

GLOSSAR

<i>rot</i> u. schwarz	Unger <i>Glossar</i> , d.h. Klassisches Chinesisch (5.–3. Jh.)
UP	Unger <i>Philosophie</i>
PG + grau	Pulleyblank <i>Grammatik</i>
blaugrün	Zusätze Antje Richter Klassisches Chinesisch nach anderen WB, v.a. Wang Li
dunkelgelb	GSR-Nr. & Seitenzahlen in anderen WB (HDC, WL, SW...)
blau	Zusätze Antje Richter Schriftsprache (ab Han), v.a. nach HDC
violett	Zusätze Thomas Jansen (in Englisch)
[tt B]	Briefterminologie
Schriftgröße	6 3. Spalte Lektion Unger <i>Sprachkurs</i> 4. Spalte GSR-Nr. & Seitenzahlen in anderen WB (HDC, WL, SW...)
	8 Aussprachen linke Spalte
	10 Aussprachen, Anmerkungen rechte Spalte
	11 Beispiele, Belegstellen rechte Spalte
	12 Rest

a1	阿		HDC 11,923	♦ <i>Hang</i> (eines Berges od. Ufers); <i>zuneigen, sich</i> (jm) <i>zugeneigt zeigen, begünstigen</i> ; Stadt in Qi
ai1	哀	5	HDC 3,334	♦ <i>trauern, traurig sein, Trauer, Traurigkeit</i> ; kanon. Name
ai1	埃			♦ <i>Staub</i>
ai4	愛	4	GSR 508a	♦ <i>lieben; schonen, sparen/geizen mit; Liebe</i> (<> 惡 wu4, seltener 憎 zeng1)
ai4	艾			♦ <i>ergraut, alt; Artemisia/Beifuß</i> (viell. dasselbe Wort wie 艾 „grau“); <i>vergelt</i> (GY); <i>schön</i> (Meng)
ai4	餲			♦ <i>verdorben sein</i> (Speisen); viell. geradezu: <i>riechen</i>
an1	安			♦ <i>wo? bei wem? an wen?</i> etc. – interrogatives Pronominaladv., jüng. Nebenform zu 焉 (Präp., lokal) ♦ <i>ruhig, friedlich; zufrieden; sicher; Ruhe, Frieden, Zufriedenheit, Wohlbefinden</i> , auch: <i>Bequemlichkeit</i> 百姓安之 die Leute waren friedlich unter ihm (Meng 5A5) 則不能安子思 dann konnte er Zisi nicht zufriedenstellen (Meng 2B11)
an1	鞍/鞦			♦ <i>Sattel</i> ; Ortsname
an4	按/案		HDC 6,588	♦ <i>an-/zurückhalten, Einhalt gebieten; an den richtigen Platz stellen; die Hand an/auf</i> (etw.) <i>legen, handhaben</i> ♦ <i>(so-)dann</i>
an4	暗			♦ <i>dunkel, finster</i>
an4	闇			♦ U: an3/4 <i>dunkel, finster; nicht klarblickend, uneinsichtig, im Dunkeln</i> <i>tappen; im Dunkeln lassen; Finsternis</i> (v. Sonne u. Mond)
an4	岸			♦ <i>Uferböschung/-hang, Flußufer</i>
ang4	盎			♦ <i>sichtbar werden, sich widerspiegeln, zum Ausdruck kommen</i> (Meng 7A21)

ao1	凹			♦ <i>konkav</i> (Nanchao)
ao2	敖			♦ <i>sich vergnügen, spielen, müßig herumziehen, spazierengehen</i>
ao2	嗷			♦ <i>trauervoll</i> (Laute/Schreie)
ao4	傲			♦ <i>hochmütig, überheblich; geringschätzig, achtlos; sich erhaben fühlen über; gering schätzen/achten, mißachten</i>
ao2	熬			♦ <i>verkochen lassen, dünsten</i>
ao2	獒			♦ <i>großer Hund, „Dogge“</i>
ao2	翱/翱			♦ <i>fliegen</i> (HS)
ao4	奧			♦ <i>Südwestecke des Hauses; geborgener Platz/Winkel; Penaten</i>
ba1	八	9	HDC 2,1	♦ <i>acht</i>
ba1	扒			♦ <i>CY: graben, ausgraben</i> (nach Han); <i>klettern</i> (Ming) u.a.
Ba1	巴			♦ Name eines Landes
ba2	拔			♦ <i>herausziehen/-reißen, ausreißen; erobern</i> (Stadt); <i>zücken</i> (Waffe, übertr. auch andere Gerätschaften); <i>herausragen</i> (aus einer Menge)
ba2	跋			♦ <i>sich einen Weg bahnen durch ..., waten</i> (im Gras), <i>stapfen</i>
ba2	腓			♦ <i>Haarflaum</i> (auf den Beinen)
ba3	把		HDC 6,420	♦ <i>in die Hand nehmen, fassen, ergreifen; Handvoll</i>
ba4	罷	41	GSR 26a	♦ etw. <i>ruhen lassen, einstellen, suspendieren; vorüber/vorbei sein, ruhen, pausieren</i>
ba4	霸			♦ <i>Vorherrschaft erlangen/haben (über), als Hegemon herrschen; Vorherrschaft, Hegemonie; Hegemon</i> ♦ 五霸 _{wu3} ~ <i>die sog. Fünf Hegemonen</i> 1. 齊桓, 晉文, 楚莊, 秦穆, 吳闔閭 (<i>Baihutong „Hao“</i>) 2. 齊桓, 晉文, 楚莊, 吳闔閭, 越勾踐 (<i>Xun „Wangba zhu“</i>) u.a.
bai2	白	12	HDC 8,163	♦ U: bo2 <i>weiß; sauber, rein</i> (<i>Chuci „Lisao“</i>); <i>licht, hell</i> (<i>Zhuang</i>); <i>offenkundig</i> (<i>Xun</i>); <i>erklären, berichten, mitteilen, ausführen, darlegen</i> (SJ), auch in schriftl. Form: <i>schreiben</i> (einem Ranghöheren) (EMC) [tt B]; <i>Weinbecher</i> (HS); <i>Silber</i> (HS) 白馬非馬 Weißes Pferd ist nicht (gleich) Pferd. – sondern: Weißes Pferd ist weiß <u>und</u> Pferd. (<i>Gongsun Longzi 公孫龍子</i> Sophist, ca. 320–250) Paradoxon, das die semant. Ambiguität der Nominalaussage bewußt macht, operiert spielerisch mit den versch. Aussage-Modi des Nom.satzes: Zuweisung einer Kategorie (A gehört zur Kategorie B) od. Identifikation (A ist dasselbe wie B), behandelt das Problem v. Substanz u. Akzidenz
bai3	百	9		♦ U: bo2 <i>hundert</i> ♦ 百姓 _{~xing4} <i>die Hundert Geschlechter: die Leute</i>
bai3	柏			♦ U: bo2 <i>Zypresse</i>
bai4	敗	40		♦ <i>(zer-)schlagen, besiegen; verderben</i> (tr.); <i>geschlagen/besiegt werden, Niederlage erleiden; verderben</i> (Speisen)
bai4	拜			♦ <i>sich verneigen; danken</i> (auch tr.: jm od. für etw. ...); <i>ernannt werden zu</i>

bai4	稗			♦ (getreideähnl.) <i>Unkraut</i>
ban1	班/般			♦ <i>ein-/auf-/aus-/ver-/zuteilen; ab-/zurückziehen</i> (Truppen); <i>Rang(-folge)</i>
	班/斑/頒			♦ <i>melirt</i>
	頒			♦ <i>verteilen</i> (wie 班)
ban3	版			♦ <i>Brett, Planke</i> (besonders zur Verschalung bei Stampflehmbauten); <i>Tafel, Verzeichnis</i>
ban3	板			♦ <i>Brett, Planke</i>
ban3	阪			♦ U: fan3 <i>Abhang, Böschung</i>
ban4	辦			♦ <i>behandeln, erledigen, handhaben</i> (SJ); <i>(be-)strafen</i> (SGZ); <i>machen, haben</i> (HHS)
ban4	半			♦ <i>Hälfte; halb</i> (attr.); <i>halb</i> (adv.), <i>zur Hälfte</i>
ban4	伴			♦ <i>Gefährte</i>
bang1	邦			♦ <i>Land, Staat</i>
bang4	謗			♦ <i>seinen Unmut äußern, schimpfen; schmähen, verunglimpfen</i>
bang4	蚌			♦ <i>Muschel</i>
bao1	褒/褒/衰/褒/褒		HDC 9,129	♦ <i>als Zeichen der Anerkennung für Verdienste verliehenes Gewand; anerkennen, belobigen</i> ♦ 褒貶 ~bian3 <i>Lob und Tadel</i> – Stilmittel des Konfuzius im <i>Chunqiu</i> (durch Auswahl der Fakten u. Wortwahl)
bao1	包			♦ <i>einhüllen; umfassen, umschließen, in sich haben</i>
bao1	胞			♦ <i>Fruchtblase</i>
bao2	雹			♦ U: bo2 <i>Hagel</i>
bao3	保		HDC 1,1385	♦ <i>schützen, verteidigen; bewahren, (aufrecht-)erhalten; Schutz suchen/finden, Zuflucht nehmen; befestigtes Vorwerk, Fort; aufziehen, pflegen, ernähren (Shu); übertr.: beruhigen, beschwichtigen, besänftigen, stabilisieren (Yantielun); für etw./jn bürgen/haften, sich verbürgen, garantieren (Guan)</i>
bao3	寶	18a		♦ <i>kostbar, wertvoll; Kostbarkeit, Schatz, Juwel</i>
bao3	飽			♦ <i>sich sättigen; gesättigt/satt sein</i>
bao3	褓/綽			♦ <i>Windeln</i>
bao4	報			♦ <i>vergelt</i> (Gutes od. Böses); <i>heimzahlen, rächen, sich revanchieren; Vergeltung üben; entgelten, Dank bekunden; Dankopfer vollziehen; Meldung machen, Rapport erstatten; sich unerlaubt einlassen</i> (mit einer Verwandten); <i>jn eines Verbrechens überführen/für schuldig erklären</i> (HFZ)
bao4	抱		HDC 6,488	♦ <i>umschließen/-klammern; festhalten, bewahren; hüten, sorgen für</i> (wie ein Vormund); <i>Brust, Herzgegend</i> (Han); <i>Gefühle, Stimmung, Gesinnung</i> (EMC); <i>(im Herzen) verbergen</i> (EMC)

bao4	暴			♦ <i>gewalttätig, grausam; heftig, jäh; es aufnehmen mit</i> >> pu4
bao4	豹	2		♦ <i>Panther</i>
bao4	鮑			♦ <i>Stinkfisch</i> ; FN
bei1	悲	32		♦ <i>traurig sein</i> (v. Personen u. Sachen, z.B. einer Melodie); <i>bedauern, bemitleiden</i> (tieferes Betroffensein i.S.v. Mitleid) wird als Übers. v. skt. <i>karuṇā</i> später ein Zentralbegriff des Buddh.
bei1	卑	5		♦ <i>niedrig; demütig; erniedrigen, demütigen</i>
bei1	碑			♦ <i>Pfeiler, Stele</i>
bei1	杯/栴/ 盃			♦ <i>Becher</i>
bei1	陂			♦ <i>Damm; ab-/eindämmen</i>
bei3	北	2		♦ U: bo4 <i>Norden; den Rücken kehren, fliehen</i>
bei4	被			♦ <i>(Bett-)Decke; (sich) bedecken (mit); empfangen, erleiden, erdulden, sich unterziehen; Passivbildung (Han)</i> ♦ 被廬 Bei4lü2 Ortsname in Jin (633 anläßl. der Heerschau v. Beilü wurden die Gesetze v. Beilü 被廬之法 geschaffen) ♦ U: pi1 <i>sich</i> (ein Kleidungsstück) <i>umhängen</i> ♦ U: pi4 <i>Uhang; aufgelöst tragen</i> (Haare)
bei4	備			♦ <i>(sich) vorbereiten, (sich) rüsten (gegen ...); zurüsten, bereitstellen; bereitstehen, zur Verfügung stehen; (Amt) versehen; Vorbereitung, Vorkehrung, Rüstung; vollständig, komplett, vollkommen (Xun)</i>
bei4	倍			♦ <i>den Rücken zukehren; widersinnig, widersprüchlich</i> (Bed. in LY 8.4 unsicher); <i>doppelt; zweimal soviel wie; -fach, -mal</i>
bei4	背	40		♦ <i>Rücken</i>
	背/偁			♦ <i>den Rücken zukehren, sich abwenden von</i>
bei4	僊			♦ U: bai4 <i>erschöpft, elend</i>
bei4	悖			♦ urspr.: <i>widerspenstig, aufsässig</i> (Verhalten); (später v.a. übertr. auf innere Widersprüchlichkeit:) <i>widersprüchlich/-sinnig, unvernünftig, inkonsequent, unsinnig, absurd; zuwiderlaufen, widersprechen, im Widerspruch stehen (zu)</i>
bei4	貝			♦ <i>Kauri</i>
ben1	奔			♦ <i>rennen, laufen; fliehen</i> (außer Landes); (zu einem Manne) <i>entlaufen</i> (Frau); <i>sich</i> (der Strafe) <i>stellen</i> o.ä. ♦ 奔星 ~xing1 <i>Meteor</i> (Erya)
ben3	本			♦ <i>Wurzel, Ursprung; Stamm; ursprünglich, eigen; eigentlich, grundlegend; wurzeln in; von Grund auf, grundsätzlich</i>
ben3	畚			♦ <i>Korb</i> (für Erde, Lehm)
beng1	崩		HDC 3,838	♦ <i>zusammenbrechen/-fallen, (nieder-)stürzen</i> (auch speziell vom Bergsturz); <i>verderben, zugrundegehen; geschlagen und zerstreut werden; sterben, Tod</i> (König/Kaiser); <i>schmerzerfüllt, schmerzvoll,</i>

				<i>erschütternd</i> (Han)
beng1	妨			♦ <i>Tempeltor; das Opfer daselbst</i>
beng4	塌			♦ <i>einsenken</i> (Sarg in die Grube), <i>bestatten</i>
bi1	逼/逼			♦ <i>drängen; bedrängen, nötigen, Druck ausüben auf, drangsalieren; sich hineindrängen; zu-/aufdringlich; unmittelbar nahe, dicht bei</i>
bi2	鼻	1		♦ U: bi4 <i>Nase</i> ♦ 鼻端 ~duan1 <i>Nasenspitze</i>
bi3	比			♦ <i>an die Seite stellen, vergleichen; gleich, ähnlich; Beispiel; in den letzten/nächsten Tagen; in letzter/nächster Zeit</i> (Jin) ♦ bi4 <i>sich auf die Seite von ... stellen, zusammengehen/es halten mit; dicht beieinander, mehrere hintereinander; klügelhaft</i> ♦ bi4 <i>als, wenn, bis</i>
bi3	彼	3		♦ <i>jene(r/s)</i> – Demonstrativpron. mit Ferndeixis
bi3	俾			♦ U: bei1 <i>veranlassen</i>
bi3	筆/笔		HDC 8,1159	♦ <i>Pinsel</i>
bi3	鄙			♦ <i>Außen-/Grenzbezirk; abgelegener Ort, Winkel, „Nest“; unkultiviert, schäbig, ordinär</i> 吾少也賤故多能鄙事君子多乎哉不多也 (LY 9.6)
bi3	匕			♦ <i>Löffel</i> ♦ 匕首 ~shou3 <i>Kurzsword</i>
bi3	妣			♦ (verstorbene) <i>Mutter</i>
bi3	秕			♦ (leere) <i>Spreu</i>
bi4	必	18a		♦ assertorische Part.: <i>zwangsläufig, unbedingt, notwendigerweise, gewiß, bestimmt</i> ; Hilfsverb: <i>müssen; (er-)zwingen; zwingend/strikt sein</i> (Gesetze); auch iterativ: <i>jedesmal, allemal, immer</i>
bi4	閉	25		♦ <i>(ver-)schließen; Schloß</i> (an der Tür)
bi4	畢			♦ <i>beenden, zu Ende führen; erledigen, fertig machen; ganz einsetzen</i> (Kräfte, Willen); <i>zu Ende sein; allesamt</i>
bi4	辟			♦ <i>Herr, Herrscher, Gebieter; Gesetz, Regel; regeln, in Ordnung bringen</i>
	避/辟	20		♦ <i>meiden, aus dem Weg gehen, ausweichen; entweichen, entrinnen; umgehen, sich entziehen</i> >> pi4
bi4	嬖	28		♦ <i>Liebling, Günstling; jm seine Gunst schenken</i>
bi4	臂			♦ U: bei4 <i>Arm</i>
bi4	壁			♦ <i>Mauer, (Haus-)Wand</i>
bi4	璧			♦ <i>Ringjuwel</i>
bi4	碧			♦ <i>grüner Edelstein, „Smaragd“</i>
bi4	髀			♦ <i>Hüfte; Oberschenkel</i> (eigentl. nur obere Partie desselben)
bi4	庠			♦ <i>niedrig, nicht hoch</i>

bi4	婢			♦ U: bei4 <i>Dienerin, Magd</i>
bi4	裨			♦ U: bei1 <i>vermehrten, hinzufügen; ergänzen</i> (Lücke)
bi4	敝			♦ <i>abnutzen; abgenutzt, abgetragen; schäbig, armselig</i>
bi4	蔽			♦ <i>decken; bedecken, verdecken, verbergen</i> (der Sicht entziehen); jm <i>den Blick verstellen, im Unklaren lassen</i> ; etw. <i>verhehlen</i> ; philos.: <i>beschränktes Blickfeld haben, Vorurteilen unterliegen; Vorurteil; Abschirmung</i> (eine Art Schutzwand); <i>entscheiden; Entscheidung</i> 凡人之患蔽於一曲而闇於大理 Ein allgemeines Ärgernis bei den Menschen ist, daß sie sich den Blick durch ein Detail verstellen lassen u. im Dunkeln tappen hinsichtlich der „Großen Linie“. (Xun 78/21/1)
bi4	弊			♦ <i>verschleißen; fallen zu Fall bringen</i>
bi4	斃/弊			♦ <i>fallen</i> (auch z.B. Baum); <i>tot umfallen, sterben; zu Fall bringen, vernichten, töten</i>
bi4	幣			♦ <i>Seide; Geschenke; Geld, Währung</i>
bi4	界			♦ <i>(über-)geben</i> (Amt)
bi4	庇			♦ <i>schützen, Schutz gewähren; (be-)decken; Schutz finden</i>
bi4	弼			♦ <i>unterstützen, beistehen</i>
bi4	蹕			♦ <i>(ab-)sperren</i> (Straßen u. Gebäude für öffentl. Zugang)
bi4	陛	HDC 11,980		♦ <i>Treppe, Aufgang</i> (besonders zum Palast) ♦ 陛下 ~xia4 <i>Ew. Majestät, Ew. Hoheit</i> (untertänige) Anrede dem Herrscher/Kaiser gegenüber, eigentl. stellvertretende Anrede der Diener, die an der Treppe stehen (Duduan)
bi4	悞			♦ <i>eigensinnig, selbstherrlich; unnachgiebig</i> (gegenüber ...), <i>unzugänglich für</i>
bi4	訾			♦ <i>einseitig, partiisch, ungerecht</i> (Worte) (Meng 2A2)
bi4	秘			♦ <i>Schaft, Stiel</i> (einer Waffe)
bi4	韞			♦ <i>Knieschurz</i>
Bi4	邨			♦ Ortsname in Zheng
bi4li4	薜荔			♦ Name einer Duftpflanze
bian1	編			♦ <i>flechten</i>
bian1	邊			♦ <i>Grenze, Rand</i>
bian1	鞭			♦ <i>Gerte, Peitsche; (aus-)peitschen</i>
bian3	貶			♦ <i>herabsetzen, (ver-)mindern; absetzen, degradieren</i>
bian3	徧			♦ <i>eng</i> (Gürtel, Sinn, Land)
bian4	遍/徧			♦ <i>rings, allseitig, alle</i> (Objekte betreffend)
bian4	便	HDC 1,1360		♦ <i>bequem, angenehm; günstig, nützlich; förderlich, dienlich; rasch bei der Hand</i> o.ä.; <i>geübt, erfahren, bewandert, gewandt; große/kleine Notdurft verrichten</i> (HS); <i>sobald, dann</i> (SGZ) ♦ pian2 <i>beredt, plausibel; bestechend, blenden; friedlich, ruhig</i>

bian4	變	32	♦ (ver-)ändern, modifizieren, auch: (sich) anpassen; sich ändern, wechseln; Veränderung, Wechselhaftigkeit, Wechselfall/-spiel (anders als 化 hua4 neutr. gebraucht, also nicht i.S.v. Besserung); als Ant. zu 常 chang2, 恒 heng2 o.a. eher pejorativ
bian4	辯		♦ (genau) unterscheiden, es genau nehmen mit ...; klarstellen, klären; philos.: disputieren, philosophieren; Disputation, Erörterung; als Qualität einer Darlegung: genau, klar überzeugend, rhetorisch geschickt, auch abschätzig: sophistische Haarspaltereien ♦ 辯士 ~shi4 Dialektiker, Sophist; Schwätzer
bian4	辨		♦ trennen, scheiden, unterscheiden; verteilen
bian4	卞		♦ rasch; Ortsname; FN
bian4	扞		♦ in die Hände klatschen (Lü)
bian4	弁		♦ Kappe
biao1	標		♦ Flamme; flammend, züngelnd
biao1	標	HDC 4,1261	♦ (Ant. zu 本 ben3): Wipfel (eines Baumes); Spitze, Ende; Nebensache, Oberfläche (einer Angelegenheit); Gipfel, Spitze (Chuci); (Ant. zu 終 zhong1): anfangen, Anfang (Suwen); Pfeiler, Säule (HNZ); Merkmal, (Kenn-)Zeichen, Symbol (JS); Fahne, Banner (Song); beschriften, beschreiben (EMC); markieren, kennzeichnen (EMC) u.a.
biao1	彪		♦ Tigerfellmuster (Shuowen); Tiger (EMC); (literarischer) Glanz (Han)
biao3	表		♦ Außenseite (auch eines Kleides); Außenkleid; ein Außenkleid anlegen; Außenbereich, Peripherie; außerhalb von, jenseits von; äußern, bekunden, zum Ausdruck bringen, deutlich machen; bezeichnen, markieren; auszeichnen, loben; Äußerung; Bekundung; (äußeres) Zeichen, Anzeichen, Kennzeichen, Merkmal, Symbol; Auszeichnung; Leitbild, Vorbild; [tt B] Genrebez.: Denkschrift, Bekundung, Throneingabe (HHS); jn in einer Throneingabe empfehlen (SGZ); Vetter, Base (Tang)
biao4	標		♦ U: biao1 winken, Wink/Zeichen geben
bie1	黿/鰲	34	♦ Weichschildkröte
bie2	別	HDC 2,623	♦ trennen; auseinanderhalten, unterscheiden; sondern, absondern (auch in Bezug auf die Sinnesorgane od. begriff. Differenzierung); sich trennen, verabschieden, verlassen (Chuci) ♦ 別士 ~shi4 Individualist, Egozentriker mohist. Begriff, <> 兼 jian1
bie4sa4	躑躅		♦ U: bie2xie4 etwa: tänzeln, posieren (Ausdruck künstl. bemühten Verhaltens)
bin1	賓	6	♦ Gast, Besucher (der eingeladene); besuchen, die Ehre erweisen (auch i.S.v. Botmäßigkeit bekunden)
bin1	濱		♦ Ufer (des Meeres od. eines Flusses); am Rande von ... stehen, nahe sein (z.B. dem Tod)
Bin1	邨		♦ Ortsname (Sitz des Tai wang v. Zhou 周太王)

bin1bin1	彬彬			♦ <i>halb und halb, zu gleichen Hälften, gleichmäßig verteilt, ausgeglichen</i>
bin4	殞			♦ <i>einsargen, aufbahnen; der aufgebahrte Leichnam</i>
bin4	償/擯			♦ <i>zurückweisen</i>
bin4	臚			♦ <i>Kniescheibe</i>
bin4	鬢			♦ <i>Schläfenhaar</i>
bing1	兵	6		♦ <i>Waffe</i>
bing1	冰			♦ <i>Eis</i>
bing3	柄			♦ U: bing4 <i>Griff, Handhabe</i>
bing3	秉			♦ <i>in der Hand halten</i> (Zügel, Pinsel); <i>festhalten an; Handvoll</i> ; Kornmaß
bing3	稟			♦ <i>im Empfang nehmen</i> (Weisungen); <i>Anweisungen erhalten</i>
bing3	鞞			♦ U: bei3 <i>Scheide</i> (des Schwertes)
bing4	并/並/ 并/併			♦ <i>(beide/alle) zusammen, nebeneinander, zusammengenommen, gemeinsam, insgesamt; gleich</i> ; (mehreres od. alles) <i>in einer Hand halten; zusammenfassen/-tun/-legen, vereinigen; sich einverleiben</i> (Land); <i>etw. nebeneinander/auf eine Stufe stellen, gleichsetzen</i>
bing4	病			♦ <i>Übel, Leiden, Krankheit; krank sein; übel/schlimm sein; leiden an/unter; übel aufnehmen, übelnehmen</i>
bo1	剥			♦ <i>abziehen</i> (Haut, Schale), <i>schälen; abnehmen, pflücken; das Fell abziehen; schinden</i> (übertr.); (in Stücke) <i>brechen</i> (z.B. Juwel)
bo1	播			♦ U: bo4 <i>schwenken, schütteln; werfen; ausstreuen, säen; verbreiten, bekannt machen; abschütteln, abwerfen</i> (etw., das man loswerden will)
bo1	波			♦ <i>Welle, Woge; wogen</i>
bo2	薄			♦ <i>dünn; karg, kärglich; knapp; bedrängen; zudringlich nahe kommen; drängend nahe sein; knausern</i>
bo2	搏			♦ <i>schlagen, klatschen; packen, greifen nach</i>
bo2	博	HDC 1,907		♦ <i>weit, umfassend, gründlich</i>
bo2	泊			♦ <i>still, schweigend (Laozi); (Boot/Schiff) anlegen, festmachen (SGZ)</i>
bo2	佰/伯			♦ <i>Hundertschaft; hundertfach</i>
	伯	15		♦ <i>der Erstgeborene</i> (Älteste in einer Reihe v. Brüdern); <i>Graf</i> – dritthöchster der fünf Adelsränge der Lehnsfürsten ♦ 伯父 ~fu4 <i>Onkel</i> (älterer Vaterbruder) ♦ 伯夷 ~ Yi2 Bo Yi/Boyi, Prinz eines kleinen Staates zu Beginn der Zhou-Zeit
bo2	勃			♦ <i>hochgehen</i> (in Zank/Streit); <i>ausbrechen, losfahren</i> (in Zorn); <i>erregt, irritiert; aufbrechen, zerbröckeln</i> (Boden)
bo2	溥			♦ <i>aufgehen</i> (Saat)
bo2	駁			♦ <i>scheckig, bunt; uneinheitlich, widersprüchlich; widersprechen, widerlegen</i>
bo2	帛			♦ <i>Seide</i>

bo2	博/博			♦ Name eines Brettspiels (dem Schach ähnl.); dasselbe spielen
bo2	鑄/鑄			♦ eine Art <i>Glocke</i>
	鑄			♦ eine Art <i>Hacke</i>
bo3	跛			♦ <i>hinken</i> ♦ U: bi4 <i>sich zur/nach einer Seite neigen, einer Seite zuneigen</i>
bo4	擘			♦ <i>spalten; Daumen</i>
Bo4	亳			♦ eine Hauptstadt der Shang 商
bu1	逋			♦ <i>weglaufen, entfliehen</i>
bu3	補	7		♦ <i>ausbessern, flicken; stopfen</i> (Lücken); <i>gutmachen</i> (Fehler)
bu3	捕			♦ <i>ergreifen</i>
bu3	卜			♦ <i>das (Schildkröten- und Knochen-)Orakel befragen</i> ; FN
bu4	不	8	HDC 1,395	♦ U: bu1 <i>nicht</i> – einfache Neg. des tr. u. intr. Verbs >> fou3 ♦ 不然 ~ran2 <i>nein, es ist nicht so</i> (eine Behauptung wird als unrichtig zurückgewiesen) ♦ 不若 ~ruo4 häufig: <i>kommt ... nicht gleich</i> ; selten: <i>widrig</i> ♦ 不為 ~wei2 <i>nicht sein</i> (ein Fall von ...), <i>nicht heißen ...</i> ♦ 不知 ~zhi1 (<i>ich</i>) <i>weiß nicht</i> (, ob) – häufig phrasenhaft gebraucht i.S.v. <i>Ich wüßte gern: ...</i>
bu4	步	25		♦ <i>schreiten; Schritt</i>
bu4	鋪			♦ U: bu1 <i>essen; Nachmittagsmahlzeit, Vesper; zu essen geben</i>
bu4	布	2		♦ <i>Leinen, Tuch; Zahlungsmittel, Geld; ausbreiten</i> (Matte); <i>verbreiten</i> (Tugend); <i>promulgieren, bekannt machen; zur Schau stellen; auseinandergehen</i> ♦ 布衣 ~yi1 Leinenkleid: <i>einfacher Mann</i>
bu4	怖			♦ U: pu4 <i>sich fürchten; fürchten</i> (tr.); <i>in Furcht versetzen, einschüchtern</i>
bu4	簿			♦ <i>verzeichnen, registrieren</i>
cai1	猜			♦ <i>mißtrauen, sich hüten (vor); Mißtrauen, Verdacht</i>
cai2	裁		HDC 9,61	♦ <i>zuschneiden</i> (Kleider), <i>zurechtschneiden</i> (Materialien, z.B. Knochen); <i>beschneiden, kürzen</i> (ein Zuviel); <i>entscheiden; verfügen über</i> ♦ 裁書 ~shu1 <i>Schreibpapier zurechtschneiden?: einen Brief schreiben</i> (Cao Pi) [tt B]
cai2	才	18a	HDC 1,299	♦ <i>befähigt; Talent; Anlage</i> ♦ 三才 san1~ <i>die „Drei Potenzen“</i> Himmel, Erde, Mensch (loc. class. Yi „Shuo gua“)
cai2	財			♦ <i>Vermögen, Besitz(-tümer)</i>
cai2	材			♦ <i>Material, Werkstoff</i> (speziell: <i>Nutzholz</i> , aber auch tierische Produkte, wie Leder etc.); <i>Materialien, materielle Schätze</i> (eines Landes);

				<i>natürliche Anlagen, Begabung</i> ; viell. auch: <i>nütze sein</i> ♦ 五材 wu3~ <i>Fünf Materien</i> , andere Bezeichn. für die <i>Fünf Elemente</i> (Zuo Xiang 27)
cai3	采採			♦ <i>pflücken</i>
	采綵			♦ <i>bunt, farbig</i>
cai4	采			♦ <i>Pfründe, Apanage</i>
	菜采			♦ <i>Gemüse</i>
cai4	蔡			♦ <i>große Schildkröte</i> (für Orakel verwendet); Name eines Lehnsstaates; FN
can1	參			♦ <i>Dreiheit, Triade; eine Triade bilden; zu dritt; zusammenstellen, in eine Reihe stellen</i> (mit); <i>vergleichen, prüfen</i> ♦ san1 <i>drei</i> ♦ Shen1 Name eines Sternbildes (Gürtelsterne des Orion) ♦ 參差 cen1ci1 <i>ungleichmäßig, unregelmäßig; unklar, verworren</i> (Rede)
can1	驂			♦ <i>Dreigespann; Außen-/Beipferd; der „Dritte Mann“ auf dem Streitwagen</i>
can1	餐		HDC 12,540	♦ <i>essen</i> (intr.), <i>speisen</i> (intr.), <i>Mahlzeit einnehmen; Essen, Mahlzeit; hören, vernehmen</i> (EMC)
can2	殘			♦ <i>(dahin-)morden; metzeln; zerstören, vernichten; zunichte machen, verderben; beschädigen, verstümmeln; der letzte Rest, Überbleibsel; übriggeblieben, verblieben</i>
can2	慚慚			♦ <i>sich schämen</i> (intr. u. tr.: ... etw. zu tun)
can2	蠶	23a		♦ <i>Seidenraupe</i>
can4	粲			♦ <i>erstklassiger weißer Reis</i> (MS); <i>hell, leuchtend, deutlich, vorzüglich; beachtlich, deutlich, sichtbar</i> (MS); <i>lächeln (und dabei die Zähne zeigen)</i> (Gulian); <i>sehr viel, zahlreich</i> (MS); wie 餐 (MS)
cang1	倉	28		♦ <i>Speicher</i> ♦ 倉卒/倉猝/倉促 ~cu4 <i>hastig, in Eile</i> (HS); <i>Unruhe, Aufruhr, außergewöhnliche Ereignisse</i> (Han)
cang1	蒼		HDC 9,504	♦ <i>azurn; grün; Volk</i> (HHS); <i>Himmel</i> (Jin); <i>grau</i> (Tang) ♦ 蒼頭 ~tou2 „Blauköpfe“: <i>Militär</i>
cang1	滄			♦ <i>kalt, frostig, eisig, eiskalt; azurn, grün</i> (Han)
cao1	操	41	HDC 6,912	♦ <i>(in der Hand) haben/behalten, (fest-)halten; handhaben</i> ♦ cao4 <i>Entschließung, Entschlossenheit/-sein</i>
cao2	曹			♦ <i>Partei</i> (wie im Prozeß); <i>Gruppe, Schar</i> (auch im militär. Bereich); <i>scharenweise; Paar; nachgest. Pluralisierungspart.</i> (~ MC 們); Name eines Lehnsstaates; FN
cao2	漕			♦ U: zao4 <i>zu Schiffe transportieren</i>
cao2	嘈			♦ <i>Made</i>
cao3	草艸	2	HDC 9,365	♦ <i>Kraut, Gras; roh, grob</i>

ce4	側			♦ <i>Seite</i> ; postpositional: <i>neben, bei</i>
ce4	測			♦ <i>loten, ausloten; ergründen</i>
ce4	惻			♦ <i>mitfühlend, empfindend</i>
ce4	廁			♦ <i>Abort</i>
ce4	冊			♦ <i>Schriftstück</i> (i.q.seq.); <i>Faszikel, Heft</i>
ce4	策/筴	HDC 8,1143		♦ <i>Bambusstreifen</i> (zum Schreiben), „ <i>Zeile</i> “; <i>Schriftstück, Dokument</i> (auf durch Schnüre verbundenen Bambusstreifen); speziell: <i>Mandatsbrief</i> ; (einzelne) <i>Ausfertigung</i> (eines Schriftstückes – so wohl in GY, Lu); <i>Schafgarbenstengel</i> (wie beim Orakel gezählt); <i>Plan, Strategie, Strategem, List, Intrige; planen, (ab-)schätzen; schriftlich mitteilen; Peitsche, Knute, Gerte, Rute; peitschen, antreiben; Stock, Stab, Stecken, Krücke; sich stützen auf</i> (Jin); jn zu etw. <i>anhalten, dafür sorgen, daß jd etw. tut</i> (Liang); <i>Rechenstäbchen</i> (SSXY); [tt B] Genrebez.: <i>Ernennungsurkunde; Prüfungsfrage</i> (beide Han); <i>Prüfungsfragen (stellen)</i> (Han) u.a.
cen2	岑			♦ <i>Nadelspitze</i> (Berg); Ortsname
ceng2	曾			♦ <i>gar</i> etc. – Hervorhebungspart. mit steigender Wirkung; <i>schon einmal</i> (Aspektpart., experienciell) >> zeng1 ♦ 曾青 ~qing1 <i>Grünspan</i> (als Grünpigment verwendet)
ceng2	層			♦ <i>Stufe</i> (einer Stufenterrasse), <i>Stockwerk; Schicht, Lage</i> (übereinander)
cha1	差	HDC 2,975		♦ <i>abweichen (von), divergieren; nicht genau entsprechen/passen, nicht stimmen; unterschiedlich festsetzen, differenzieren; Unterschied, Ungleichheit; Abweichung; Unstimmigkeit, Fehler; etwas, ein wenig, verhältnismäßig</i> (HS) ♦ cha4 <i>fehlen; minderwertig</i> (MC) ♦ chai1 <i>auswählen; entsenden, schicken</i> (SGZ) ♦ chai4 <i>besser werden</i> (Krankheit) (Wang Xizhi) ♦ ci1 <i>Rang(ordnung)</i> ♦ cuo1 <i>waschen, abspülen</i> ♦ 差等 cha1deng3 <i>Unterscheidungen und Abstufungen</i> (Mo)
cha1	𠂔/鍤			♦ <i>Schaufel, Spaten</i> (HFZ)
cha1	插			♦ <i>einstecken, hineinbohren</i>
cha1	叉			♦ <i>sich überschneiden/-kreuzen, ineinandergreifen, verzahnt sein; sich überlappend/überkreuzend; abwechselnd</i> (SGZ); <i>Gabel; gabeln, aufspießen</i> (HHS)
cha2	察			♦ <i>sich</i> (etw.) <i>klar machen, untersuchen; klar/deutlich werden</i>
chai2	儕			♦ <i>Art, Klasse; (meines-, deines- etc.)gleichen; gleich sein/stehen</i>
chai2	柴			♦ <i>Brennholz; Brandopfer</i>
chai2	豺			♦ <i>Schakal, Wolf</i> (?)
chai4	蠆			♦ <i>Skorpion</i>

chan1	覘/佔			♦ <i>beobachten, spähen</i>
chan2	纏			♦ <i>umwickeln, binden</i>
chan2	讒			♦ U: can2 <i>verleumden</i>
chan2	廛			♦ <i>Siedlungsgelände, Grundstück</i>
chan2	蟬			♦ <i>Zikade</i>
chan2- (chu2)	蟾 (蜍)			♦ <i>Erdkröte (HNZ); Mond (Gushi shijiu shou)</i>
chan2- yuan2	潺湲			♦ <i>strömen</i>
chan3	產	28a		♦ <i>hervorbringen, erzeugen; gebären; produzieren; herkommen; entstehen; Erzeugnis, Produkt; (Lebens-)Unterhalt</i>
chan3	燂			♦ <i>erhitzen, heiß machen; Glut(-hitze) o.ä.</i>
chan3	闡			♦ <i>aufschlagen, öffnen (Buch) (Han); urbar machen, erschließen (Han); erweitern, vergrößern, vermehren (SGZ)</i>
chan3	緝			♦ <i>bedächtig, verhalten (Lao 73)</i>
chan3	曄			♦ <i>getragen, lang ausgehalten (Ton)</i>
chan3	剗			♦ <i>weghobeln</i>
chan3	諂			♦ <i>schmeicheln, liebedienern, nach dem Munde reden</i>
chang1	昌			♦ <i>glänzend, herrlich; gedeihen, „blühen“</i>
chang1- (pu2)	菖 (蒲)			♦ <i>Kalmus (Acorus calamus)</i>
chang2	長	5 25a 36	HDC 3,733	♦ <i>lang; weit voraus, in die Ferne (sehen); ausgiebig haben, im Vorteil sein; anderen voraus sein/haben; lange, (auf) lange Zeit</i> 木與夜孰長 Was ist länger: ein Baum od. eine Nacht? (anonymes Paradoxon, Mo 70/43/8) ♦ zhang3 <i>wachsen, heranwachsen, älter werden; der Ältere; der Rangälteste, Vorsteher, Chef; vorstehen; wachsen lassen, fördern</i> ♦ zhang4 <i>Länge</i> (als Abstraktnomen)
chang2	萇			♦ <i>Wicke; FN</i>
chang2	嘗	28		♦ <i>(früher) einmal, schon einmal – Präteritalpart. (Aspektpart., experientiell); versuchen – Aufforderungspart.</i> ♦ <i>kosten (Geschmack); versuchen</i>
chang2	常	14		♦ <i>regelmäßig, regulär, ständig; beständig, (unveränderl.) fest; gewöhnlich; Regel; immer, allenthalben; Längenmaß (=2 尋 xun2)</i>
chang2	裳			♦ <i>Unterteil (speziell v. Kleidung für die untere Körperhälfte)</i>
chang2	償			♦ <i>aufkommen für (Kosten), aufbringen (Geld); zurückzahlen, begleichen (Schuld)</i>
chang2	場			♦ <i>(freier) Platz, Gelände</i>
chang2	腸			♦ <i>Eingeweide, Darm</i>

chang3	廠			♦ <i>kleines Zimmer (EMC); Fabrik (Ming)</i>
chang4	悵			♦ <i>verärgert, unmutig, enttäuscht</i>
chang4	暢			♦ <i>sich frei ausdehnen/entfalten; frei (Blick)</i>
chang4	鬯			♦ <i>Würzwein</i>
chang4	倡/唱			♦ <i>anstimmen (<> einstimmen)</i>
chao1	超			♦ <i>springen über, überspringen; unter/hinter sich lassen, sich erheben über, erhaben sein über; aufspringen auf (Wagen); mit einem Satz (Sprung); in weiten Sprüngen</i>
chao2	嘲			♦ <i>verspotten, verlachen, sich über jn lustig machen (SGZ)</i>
chao2	巢			♦ <i>Nest; nisten</i>
che1/ju1	車	4	HDC 9,1186	♦ <i>Wagen, FN</i>
che4	坼			♦ <i>spalten (Holz); sich spalten, aufreißen (Erde)</i>
che4	徹			♦ <i>(hin-)gelangen, durchdringen; (hin-)gelangen lassen; durchdringen, verstehen; aus-/weg-/abräumen; wegschaffen, beseitigen; Abgaben erheben, besteuern</i>
che4	撤			♦ <i>weg-/abräumen</i>
chen1	瞋			♦ <i>weit aufreißen (Augen)</i>
chen2	陳			♦ <i>aufstellen, ausbreiten, darlegen; Name eines Lehnsstaates; FN</i> ♦ zhen4 <i>Schlachtreihe</i>
chen2	辰	11		♦ <i>Gestirn; 5. Zeichen des Zwölferzyklus</i>
chen2	晨			♦ <i>Morgen; Teil des Sternbildes Skorpion</i>
chen2	臣	18a		♦ <i>Diener, Untertan; Fürstendiener, Minister; Kriegsgefangener, Sklave; dienen; (jn) zum Diener machen, sich (jn) dienstbar machen; (Euer) Diener: (untertänige) Selbstbezeichn. (Han)</i> 故湯之於伊尹, 學焉而後臣之 Daher bestand Tangs [Verhalten] gegenüber Yi Yin darin, von ihm zu lernen u. ihn dann zu seinem Diener zu machen. (Meng 2B2)
chen2	沈/沉			♦ <i>untergehen, versinken; sinken lassen, versenken; versunken/vertieft sein</i> ♦ Shen3 Name eines Staates
chen2	塵	22a		♦ <i>Staub</i>
chen3- chuo4	踟躕			♦ <i>hüpfen</i>
chen4	櫬			♦ <i>(innerer) Sarg</i>
chen4	齟			♦ <i>die Zähne wechseln</i>
cheng1	稱		HDC 8,111	♦ <i>(er-)heben; wägen; (be-)nennen; hervorheben, (lobend) erwähnen</i> ♦ chen4 (U: cheng4) <i>Waage; angemessen sein; entsprechend; eine Garnitur (v. Kleidern)</i>
cheng2	成	4	HDC 5,191	♦ <i>vollenden (Werk), schaffen; vollbringen (Leistungen, Taten), zustande bringen; vollkommen machen, vervollkommen; fertigstellen, anfertigen; erfüllen (Wunsch); (er-)geben (Wind, Regen, Schatten); bilden (Scharen, Gruppen), werden zu; beilegen (kriegerische</i>

			Auseinandersetzung); <i>festlegen, ab-/ausmachen</i> (i.S.v. <i>Einigung, Vereinbarung</i>); <i>vollkommen/vollendet/fertig sein; seine Vollendung finden; volljährig werden, erwachsen sein</i>; (voll) <i>ausgewachsen sein</i> (Bäume); kanon. Name - 成人 ~ren2 <i>vollendeter/vollkommener Mensch</i> (LY 14.12); <i>voll ausgebildeter/erwachsener Mensch</i> (d.h. nach Erlangung der Volljährigkeit, beim Mann im 20. Lebensjahr) - 成心 ~xin1 <i>gewordene/ausgebildete/fertige Vorstellungen: feste/verfestigte Ansichten; vorgefaßte Meinungen</i> (Zhuang 4/2/21) - 成俗 ~su2 <i>gewordene Üblichkeiten</i> (Xun 82/22/1)
cheng2	誠	32	(unmittelbarer etym. Zusammenhang mit 盛 u. 成: „erfüllt sein“:) <i>wahrhaftig, wahr, wahrlich</i> (Modalpart., bestärkend) - 子誠齊人也 Ihr seid wahrhaftig ein Mann aus Qi (Meng 5A6) <i>falls wirklich</i> (Konditionalpart.)
cheng2	城	10	<i>Wall, (Stadt-)Mauer; ummauern, umwallen, befestigen</i>
cheng2	盛		<i>(ein-)füllen</i> - sheng4 <i>voll sein; voll ausgebildet/entfaltet sein; in Fülle, in vollem Umfang; FN</i>
cheng2	乘	28	<i>besteigen, fahren; ausnutzen</i> - sheng4 <i>Gefährt, Gespann; Viergespann, Vierzahl; Vierfelderverbund</i>
cheng2	丞		<i>stellvertreten(d)</i> (in Titeln)
cheng2	承		<i>empfangen, entgegen-/übernehmen</i>
cheng2	程		<i>festes Maß, feste Regel; messend vergleichen, festes Maß angeben, normieren</i>
cheng2	裻		<i>sich entblößen</i>
cheng2	醒		<i>(völlig) berauscht sein, Katzenjammer haben</i>
cheng3	逞		(Gelüsten) <i>freien Lauf lassen, befriedigen; entspannen</i> (Mienen)
cheng2	棖		<i>Türpfosten</i>
cheng2	懲		<i>züchtigen, in Zucht nehmen; zügeln</i>
cheng2	澄/澈		<i>klar</i> (z.B. Wein)
cheng3	騁		<i>galoppieren, im Galopp fahren</i>
chi1	笞		<i>prügeln, verprügeln</i>
chi1	絺		<i>feines Leinen</i>
chi1	螭		<i>Dämon; hornloser Drache</i>
chi1	蚩		- Name eines Insekts (SW); <i>töricht, unwissend</i> (Cao Cao); <i>häßlich</i> (HHS); <i>geringschätzen, verachten, schikanieren</i> (Han); wie 嗤: <i>auslachen, verspotten, hänseln</i> (HHS) - 蚩尤 Chi1you2 Chiyou, urgeschichtl. Fürst, der als Erfinder der Waffen gilt

chi1yi2	鴟夷			♦ <i>Ledersack/-schlauch</i>
chi2	箎/笛			♦ eine Art (<i>Quer-</i>) <i>Flöte</i>
chi2	池	1		♦ <i>Teich</i>
chi2	馳			♦ <i>galoppieren</i>
chi2	持	41		♦ (<i>in der Hand</i>) <i>halten</i>
chi2	遲		HDC 10,1232	♦ <i>langsam; lange dauern, sich hinziehen; zögern, zaudern; (zu) spät; langsam, schwerfällig, unbeholfen; bleiben, verweilen, sich aufhalten</i> (EMC); <i>stagnieren, stillstehen, stocken</i> (Han) ♦ zhi4 (<i>ab-/er-</i>) <i>warten; als, wenn, bis</i> (zu jener Zeit) (Han); <i>hoffen, erwarten, wünschen, nach etw. verlangen</i> (HHS); <i>empfangen, aufnehmen</i> (Tang); 乃 (SJ)
chi2	弛			♦ U: shi3 <i>entspannen</i> (Bogen, durch Lösen der Sehne); <i>entbinden</i> (v. Arbeit od. Schmach); <i>lockern, ablösen</i> (Steuern, Belastungen); <i>lösen</i> (Sorgen); <i>fallen lassen</i> (vorgesehenen Termin); <i>sich entspannen, erschlaffen</i> , (<> 張 zhang1, vgl. Heshanggong-Lao 32)
chi2chu2	踟躕			♦ <i>zaudern</i>
chi3	褫			♦ <i>herunterreißen</i> (Kleidungsstück); <i>ablassen</i> (Xun 5, Bed. unsicher)
chi3	恥			♦ <i>sich schämen</i> (über), <i>als Schande empfinden; beschämen; Schande, Scham</i> 無恥之恥無恥矣 Schämt man sich, daß man sich nicht geschämt hat, braucht man sich nicht mehr zu schämen. (Meng 7A6, vgl. auch 7A20: sich weder vor dem Himmel noch vor den Menschen schämen [zu müssen], ist eine der drei Freuden des Edlen)
chi3	齒	17		♦ (<i>Vorder-</i>) <i>Zähne; Lebensalter, auf die Anciennität achten</i>
chi3	侈			♦ <i>Aufwand treiben, aufwendig; verschwenderisch</i> (<> sparsam); <i>prunkvoll</i> (Kleid), <i>luxuriös; maßlos, extravagant</i>
chi3	尺		HDC 4,5	♦ Längenmaß: <i>Fuß</i> ♦ 尺蠖 ~huo4 <i>Raupe</i> (Spanner) ♦ 尺簡 ~jian3 <i>Schriftträger</i> (aus Bambus) (<i>Shizi</i>) 尺帛 ~bo2 <i>Schriftträger</i> (aus Seide); <i>Brief</i> (Ming) 尺素(書) ~su4shu1 <i>Brief</i> (Han); <i>Schriftträger</i> (aus Seide) (Lu Ji) 尺書 ~shu1 <i>Schriftstück; Brief</i> (HS) 尺紙 ~zhi3 <i>Brief</i> (Shen Yue) 尺翰 ~han4 <i>Brief</i> (Tang) 尺題 ~ti2 <i>Brief</i> (Tang) 尺函 ~han2 <i>Brief</i> (Song) 尺楮 ~chu3 <i>Brief</i> (Song) 尺箋 ~jian1 <i>Brief</i> (Song) 尺鯉 ~li3 <i>Brief</i> (Ming) 尺牒 ~die2 <i>Brief</i> (MC) [tt B]
chi4	赤	12	HDC 9,1156	♦ <i>rot</i> ♦ 赤心 ~xin1 <i>aufrichtig, ehrlich</i> ♦ 赤子 ~zi3 <i>Kleinkind</i>

chi4	斥			♦ <i>zurück-/abweisen; verwerfen, (moralisch) verurteilen; erkunden, rekonstruieren; sich breit machen, um sich greifen; salzig</i> (? , Boden)
chi4	飭			♦ <i>in Ordnung bringen, instand setzen; zur Ordnung bringen, instruieren; anordnen, befehlen</i>
chi4/xi1	饘/糲 /xx			♦ [食+熙] <i>gargekochte Speisen</i> (Zerealien für das Opfer)
chi4	叱			♦ <i>schelten, beschimpfen</i>
chi4	翅/翬			♦ U: shi4 <i>Flügel</i>
	翅/啻			♦ U: shi4 <i>nur</i>
chi4	熾			♦ <i>brennen</i> (tr.); <i>entflammen, lodern</i>
chi4	扶			♦ <i>schlagen, prügeln</i>
chi4	敕/勅/ 勅			♦ <i>Warnung, Ermahnung</i> (Han); [tt B] Genrebez.: (kaiserlicher) <i>Befehl, Edikt</i> (einschärfende Anweisungen von Ranghöheren an Rangniedere) (Han)
chong1	充	43		♦ <i>(aus-/er-)füllen; voll/ausgefüllt/erfüllt sein</i>
chong1	衝			♦ <i>Straßeneinmündung/-kreuzung; (militär.) stürmen, rammen; Sturmwagen, Ramme; zudringlich sein</i> (Augen)
chong1	舂			♦ (Getreide) <i>stampfen</i> (zum Enthülsen)
chong1	冲			♦ U: chong1 <i>branden; leer</i>
chong2	蟲	3		♦ niederes Getier: <i>Reptilien, Insekten, Würmer</i> , etc.; <i>Tier</i> (allg.)
chong2	崇			♦ <i>hoch; hoch halten, schätzen, achten, ehren</i> ; Name eines Staates u. einer anderen Lokalität
chong3	寵			♦ <i>Gunst bezeigen, bevorzugen; Bevorzugung, Vorzugsstellung; Gunst(-bezeigung)</i>
chou1	抽			♦ <i>herausziehen; zücken</i> (Schwert)
chou1	瘳	30		♦ <i>besser werden</i> (Krankheit, Verletzung); <i>heilen</i> (intr.)
chou2	讎	22		♦ <i>Feind; erwidern, vergelten</i>
chou2	仇			♦ U: qiu2 (MC: so als FN) <i>Widerpart; Widersacher, Gegner, Feind</i>
chou2	酬			♦ <i>zutrinken; (Freundlichkeit) erwidern, vergelten</i>
chou2	疇			♦ <i>Areal, Ackerland; Art; Artgenosse(n), Gesellschaft; sich (zu seinesgleichen) gesellen</i> ; Name eines Landes ♦ 疇昔 ~xi2 <i>früher, vormals</i>
chou2	愁		HDC 7,623	♦ <i>(sich) (innerlich) quälen; sich grämen</i>
chou2	惆			♦ U: chou1 <i>enttäuscht</i>
chou2	籌			♦ <i>Zählmarke, Rechenstab</i>
chou3	醜			♦ <i>häßlich, abscheulich, schändlich; sich schämen; verabscheuen; Schmach, Schande, Schändlichkeit; gleichgeartet; Art, Klasse</i>
chou4	臭			♦ <i>Geruch</i> (auch: <i>Duft</i>)

chu1	初			♦ <i>anfangen, beginnen; Anfang, Beginn; anfangs, seinerzeit; der erste; zum ersten Mal</i>
chu1	出	4	HDC 2,472	♦ <i>hinausgehen, herauskommen; ausgehen</i> (Haus verlassen); <i>aufgehen</i> (Gestirne); <i>herauslassen</i> (aus Gefängnis); <i>von sich geben</i> (Worte); <i>hervorbringen; hinausgehen über</i> (Zeitraum)
chu1	樗			♦ <i>Götterbaum (Ailanthus glandulosa)</i>
chu2	芻			♦ <i>geschnittenes Gras, Heu; Gras schneiden, Heu machen</i>
chu2	雛			♦ <i>Jungvogel, Küken; (Tier-)Junges</i>
chu2	除			♦ (den Weg) <i>räumen/freimachen</i> ; (aus dem Weg) <i>räumen; wegschaffen, beseitigen</i>
chu2	廚			♦ <i>Küche</i>
chu3	處	20		♦ <i>verweilen, sich aufhalten; am Platze/da bleiben</i> ; (ein Amt) <i>innehaben</i> ; (einen Bruchteil) <i>ausmachen</i> ; (eine Weile/best. Zeit) <i>dauern; placieren</i> ♦ <i>處女</i> ~nü3 <i>Mädchen, Jungfrau</i> ♦ chu4 <i>Ort, Platz</i>
chu3	儲			♦ <i>zurücklegen, sparen</i> ; FN
chu3	杵			♦ <i>Stößel</i>
chu3	楮			♦ <i>Papiermaulbeerbaum (Broussonetia papyrifera)</i>
Chu3	楚			♦ Name eines Staates (anderer Name: Jing1 荆) ♦ <i>楚辭</i> ~ci2 <i>Chuci</i> , „Elegien von Chu“, 4./3. Jh.
chu4	畜	28a		♦ <i>Haustier, Vieh</i> >> xu4
chu4	觸	42		♦ <i>stoßen, zusammenprallen, prallen gegen</i>
chu4	黜			♦ <i>verstoßen</i> (Gemahlin, Kronprinz); <i>degradieren, dispensieren, absetzen; aufgeben; vermindern</i>
chu4	怵			♦ <i>verstört, beunruhigt</i>
chu4	柷			♦ U: zhu4 <i>Klapper</i> (Musikinstrument)
chuai3	揣			♦ <i>abtasten, messen, schätzen</i>
chuai4	噉			♦ <i>(auf-)fressen, hinunterschlingen</i>
chuan1	川	1		♦ <i>Fluß</i>
chuan1	穿	4		♦ <i>(durch-)bohren; durchlöchert</i> (Schuhe)
chuan2	船	8		♦ <i>Schiff</i>
chuan2	椽			♦ <i>Dachsparren</i>
chuan2	遄			♦ <i>schleunigst</i>
chuan3	喘			♦ <i>keuchen</i>
chuang1	窗			♦ <i>Fenster</i>
chuang1	創			♦ <i>verwunden</i> ♦ chuang4 <i>den Anfang machen (mit), schaffen</i>

chuang2	床			♦ <i>Bett</i>
chui1	吹			♦ (mit dem Munde) <i>blasen</i> (Blasinstrument); <i>an-/wegblasen</i>
chui1	炊			♦ (auf dem Ofen) <i>kochen, anheizen</i>
chui2	垂		HDC 2,1077	♦ <i>herabhängen; herabreichen auf/bis; (herab-)hängen lassen; (Tränen) herabrinnen lassen, vergießen</i>
chui2	箠			♦ U: zhui3 <i>Rute, Reitpeitsche</i>
chui2	捶			♦ U: zhui3 <i>mit der Rute schlagen</i>
chui2	槌			♦ <i>Hammer; hämmern</i>
Chui2	倅			♦ Name des Heros der Handwerker
chun1	春	2	HDC 5,639	♦ <i>Frühling</i> ♦ 春秋 ~qiu1 <i>Jahreslauf; Lebensalter; Annalen; Chunqiu</i> , „Frühling und Herbst“, von Konfuzius verfaßte Annalen seines Heimatstaates Lu, 722–479 (sein Todesjahr, ursprünglich wohl nur bis 481, die beiden letzten Jahre wären dann nachgetragen), einer der Fünf kanonischen Texte der Konfuzianer
chun1	椿			♦ <i>Cedrela chinensis</i> (Baum der Familie Meliaceae)
chun2	脣/唇	17		♦ <i>Lippe(n)</i>
chun2	純			♦ <i>seiden; rein, unvermischt; einheitlich, vollkommen</i>
	醇			♦ <i>starker Wein</i> (SJ); <i>ehrlich, einfach, schlicht, echt</i> (HNZ); wie 純 (HS)
chun2	鶉			♦ <i>Wachtel</i>
Chun2-yu3	淳于			♦ Name eines Kleinstaates; FN ♦ 淳於髡 Chun2yu2 Kun1 für seine Beredtheit berühmter Politiker (ca. 385–305), Mitglied der Jixia-Akademie in Qi
chun3	忤			♦ <i>dumm (wirr ?)</i>
chuo4	啜/歔			♦ <i>schlürfen, kosten</i>
chuo4	綽			♦ <i>großzügig, commod</i> ♦ 綽綽 ~ <i>locker, ungehindert</i> (i.S.v. „weiten Spielraum für das Handeln haben, nach eigenem Ermessen handeln können“) ♦ 綽/淖約 ~yue1 etwa: <i>ungezwungen, ungeziert</i>
chuo4	輟			♦ U: zhuo4 <i>stoppen, anhalten; Halt machen</i>
ci1	疵			♦ U: ci2 <i>Makel, Fehler; bemäkeln</i> , u.ä.
ci2	辭		HDC 11,500	♦ <i>ablehnen, zurückweisen, verzichten; sich entschuldigen/rechtfertigen; sich verabschieden; Worte, Wortlaut, Aussage</i>
ci2	慈			♦ <i>liebevoll, gütig</i> ♦ 慈石 ~shi2 <i>Magnet</i>
ci2	雌			♦ U: ci1 <i>Weibchen</i> (v. Vögeln)
ci2	茨			♦ (Dach) <i>decken; Dach(-bedeckung)</i>
ci3	此	3		♦ <i>diese(r/s)</i> – Demonstrativpron. mit Nahdeixis

ci3	泚			♦ <i>glitzern, perlen</i> (Schweiß)
ci4	次	38		♦ <i>Reihenfolge; nächstfolgend, nächstbest; als nächster an der Reihe sein</i>
ci4	刺	16	HDC 2,649	♦ <i>stechen; erstechen; kritisieren</i>
ci4	賜	21		♦ <i>gewähren, verleihen, schenken; Gunst/Gnade erweisen; Gnadenbeweis</i>
cong1	蔥			♦ <i>Zwiebel; grün</i> (in dieser Bed. auch 蔥 geschrieben)
cong1	聰			♦ <i>scharf</i> (v. Gehör), <i>hellhörig</i>
cong2	從			♦ <i>folgen; von, aus</i> (Präp., Ablativ); <i>begleiten, Gefolgschaft leisten</i> ♦ <i>從容</i> ~rong2 <i>gelassen; behaglich, unbeschwert</i>
cong2	叢			♦ <i>dicht beisammen; zuhauf; Dickicht</i>
cong2	琮			♦ <i>ein Jade-Insigne</i> , innen rund u. außen kantig (v. fürstl. Gemahlinnen beim Opfer gebraucht)
cou4	湊			♦ <i>zusammenlaufen/-kommen</i>
cou4	腠			♦ <i>die Linien in der Haut</i>
cu1	粗			♦ <i>grob</i> (<> fein)
cu2	徂		HDC 3,933	♦ <i>hingehen nach; dahingehen</i>
cu4	促			♦ <i>drängen; eng aneinander rücken</i>
cu4	蹙		HDC 10,539	♦ <i>näherkommen, sich nähern; reduzieren, verringern, senken; eilig, dringend, dringlich; antreiben, drängen, (er-)zwingen</i> (SGZ); <i>in Armut/Verlegenheit/(finanziellen) Schwierigkeiten sein</i> (Tang); <i>Kummer, Leid</i> (Han); <i>respekt-/hochachtungsvoll</i> (Han); <i>eng</i> (Tang) u.a.
cu4	蹴/蹙			♦ (mit dem Fuß) <i>treten</i> (gegen)
cuan4	爨			♦ U: cuan1/4 <i>heizen, kochen; Ofen, Herd</i>
cuan4	竄			♦ <i>sich verstecken/verkriechen; (hinein-)stecken</i> (z.B. Hand); <i>versteckt, insgeheim</i>
cuan4	篡			♦ <i>mit Gewalt an sich reißen, usurpieren</i>
cui1	椳			♦ U: shuai1 <i>Dachsparren</i>
cui1	縗			♦ <i>Trauerkleidung</i>
cui1	摧			♦ U: cui2 <i>brechen</i>
Cui1	崔			♦ Ortsname in Qi; FN
cui4	脆/脆/ 毳			♦ <i>mürbe, zart</i> (<> 堅 jian1)
	毳			♦ <i>Daunen(-federn); Flaum(-haar)</i>
cui4	萃			♦ <i>zusammenkommen; sich ansammeln, sich häufen; Menge, Haufen</i> (Vielzahl v. Menschen); <i>Trupp</i>
cui4	粹			♦ U: sui4 <i>rein</i> (ohne Beimischung v. nicht zugehörigem), <i>unvermischt, unverfälscht</i>
cui4	啐			♦ <i>kosten, schlürfen</i>

cun2	存	5	HDC 4,185	♦ <i>dasein, existieren, Bestand haben; bewahren</i>
cun4	寸			♦ Längenmaß: <i>Zoll</i> (1/10 eines Fußes 尺 chi3)
cuo1	磋			♦ <i>glätten, polieren</i> (auf Glanz bringen)
cuo2	齏			♦ <i>stark salzig, „scharf“</i>
cuo2	瘥			♦ <i>Krankheit</i>
cuo2	瘥			♦ <i>Geschwür</i>
cuo4	挫			♦ <i>abbrechen</i> (Spitze), <i>ausbrechen</i> (Kante), <i>schartig werden; Schaden nehmen; Abbruch tun, Schaden zufügen; verunglimpfen</i>
cuo4	錯/措			♦ U: cu4 <i>setzen, stellen, legen; anlegen</i> (Wasserwaage); <i>auf sich beruhen/gut sein lassen</i>
	錯			♦ <i>auf-/einlegen, tauschieren, verzieren; sich überlagern, durcheinander geraten</i>
da2	達	30		♦ <i>durchdringen, durchkommen; (Ziel od. Ende) erreichen; zum Ziel kommen; Erfolg haben; Friedrich 1996: vor-/durchdringen zu, verstehen</i> (Objekt direkt od. mit 於 angeschlossen)
da2	荅/答			♦ <i>antworten</i>
da3	打			♦ CY: <i>schlagen, stoßen; angreifen, attackieren</i> (beide nach Han); „Ersatzverb“ (Song); seit, von an (Yuan)
da4	大	5	HDC 2,1321	♦ <i>groß; größer machen, vergrößern; groß fassen; im Großen; sehr</i> ♦ 大夫 dai4fu1 <i>Würdenträger</i> ♦ 大父/母 dai4fu4/mu3 <i>Großvater/-mutter</i> ♦ 大人 ~ren2 (untertänige) <i>Anrede</i> (Han)
dai4	代	22		♦ <i>ablösen, abwechseln, an die Stelle treten von; abwechselnd; anstelle von; Dynastie</i>
dai4	貸			♦ <i>Anleihe (machen), Darlehen (aufnehmen); leihweise</i>
dai4	黛			♦ <i>Augenbrauenschwärze</i> (Stibium= <i>Antimon</i> ?)
dai4	待			♦ (ab-)warten; angewiesen sein auf, bedürfen, voraussetzen; begegnen (in einer best. Art u. Weise), <i>behandeln</i>
dai4	帶			♦ <i>Gürtel; umbinden, gürten; (bei sich) tragen, mitnehmen</i> ♦ 帶甲 ~jia3 Gepanzerte: <i>Waffenträger, unter Waffen stehende</i>
dai4	戴			♦ <i>auf dem Kopf tragen</i> (Kopfbedeckung, Last); <i>über sich haben; über sich dulden</i> ; kanon. Name; Name eines Lehnsstaates
dai4	殆			♦ <i>unsicher/bedenklich sein; in Gefahr sein/geraten, gefährdet sein, Gefahr laufen; möglicherweise, vielleicht, wohl</i>
dai4	怠			♦ <i>nachlassen</i> (z.B. Wut); <i>nachlässig/träge/unhöflich begegnen; nachlässig/träge sein</i>
dai4	逮			♦ <i>erreichen</i> (Ziel), <i>zum Ziel kommen, es schaffen; hinkommen, mitkommen</i> („da komme ich nicht mit“); <i>kommen</i> (auf), <i>anheimfallen; erfassen, einbeziehen; noch Gelegenheit haben; noch</i> (zeitl.)
dan1	丹	17	HDC 1,678	♦ <i>Zinnober; rot anstreichen</i>

dan1	單			♦ <i>einzel, einfach</i>
dan1	簞			♦ <i>Korb</i>
dan1	殫			♦ <i>erschöpfen</i>
dan1	耽/耽			♦ <i>Vergnügen finden</i> (an), <i>sich verlustieren</i> (mit); <i>sich hingeben, frönen</i> (Vergnügen)
dan1	聃			♦ wahrsch. einfach: <i>Ohrläppchen</i> (gebraucht als Eigenname)
dan1	擔/擔			♦ <i>(mit einer Tragstange) auf der Schulter tragen</i> >> dan4
dan3	膽		HDC 6,1388	♦ U: dan4 <i>Galle</i> ; metonymisch für: <i>Mut</i>
dan3	紃			♦ <i>Zierfransen</i> (v. der Zeremonialkappe herabhängend)
dan3	亶			♦ <i>wirklich, wahrhaftig</i>
dan4	旦	11		♦ <i>Sonnenaufgang, Morgendämmerung</i> ; synekdochisch für: <i>Tag, hell</i> (<> 冥 ming2, vgl. <i>Yuzi</i> 2.8/3/20)
dan4	淡			♦ <i>fade, geschmacklos; indifferent</i>
dan4	啖			♦ <i>fressen</i>
dan4	擔			♦ <i>(Trag-)Last</i> >> dan1
dan4	澹			♦ <i>ruhig, gelassen</i>
dan4	憚			♦ <i>scheuen, zurückschrecken vor</i>
dan4	彈			♦ <i>Kugel, Geschloß</i> ♦ tan2 <i>schleudern, mit Kugeln schießen auf ...</i> ; (Geschwüre) <i>ausquetschen</i> ; (an-)schlagen (Saiteninstrument) ♦ 彈事 tan2shi4 [tt B] Genrebez.: <i>Anklageschrift</i>
dan4	誕			♦ <i>großsprecherisch, prahlerisch; lügnerisch; belügen</i>
dang1	當			♦ <i>gegenüberstehen, es aufnehmen (können) mit, gewachsen sein; entsprechen, passen; angemessen sein; sollen, müssen</i> ♦ <i>an</i> (einem Ort); <i>zu</i> (einer Zeit) ♦ dang4 <i>richtig, passend, treffend, entsprechend; Boden</i> (eines Gefäßes)
dang3	黨			♦ <i>Partei, Anhängerschaft; Verband mehrerer Familien</i> (nach einer Angabe: 500); <i>Klasse, Gruppe, Art; in Scharen, scharenweise; parteiisch</i>
dang4	蕩	27		♦ <i>schwanken; schwankend machen, (aus-)schwenken; (aus-/weg-)spülen; sich gehen lassen, die Zügel schießen lassen; ausschweifend, undiszipliniert</i>
dao1	刀	16		♦ <i>Messer</i>
dao3	道/導			♦ <i>(an-)leiten; sich richten nach; berichten über</i> >> dao4
dao3	禱			♦ <i>beten</i>
dao3	蹈			♦ U: dao4 <i>treten</i> (auf); <i>hineintreten</i> (in), <i>den Fuß setzen auf; nachgehen</i> (dem Gewinn)
dao3/- dao4	倒			♦ <i>umkehren, auf den Kopf stellen, das Oberste zuunterst kehren; entgegenstehen, umgekehrt, entgegengesetzt; verkehrt</i>

dao4	到			ankommen, erreichen; bis (im Klass. seltenes Syn. zu 至 zhi4)
dao4	道	5	HDC 10,1063	- Weg, (Überland-)Straße (wohl breiter als 塗 tu2); (Weg zu etw. :) Methode; Prinzip; (der Weg schlechthin:) der Rechte Weg (konf., ethisch); der WEG, das Dao >> dao3 daoist., metaphysisch, das letzte Weltprinzip, einziges Absolutum im Dao., jedem sinnl. Zugriff entzogen, doch omnipräsent u. in allen Dingen wirkend vermöge der ihm eigenen Kraft, dem 德 de2 auch in konf. Texten gibt es Belege für Dao i.S. eines absoluten Weltprinzips; für Ordnung stehen konf. u. daoist. Dao; konf. i.S. menschl. Wohlverhaltens in allen Lebensbereichen (Ideal, das es zu verwirklichen gilt), daoist. i.S. einer allerhaltenden Weltordnung (omnipräsentes Prinzip) - 道家 ~jia1 die daoist. Schule radikal skeptisch > Abkehr u. Zurückgezogenheit v. der Welt; benannt nach dem zentralen Begriff, der metaphys. Zentralinstanz des Dao, verbunden mit dem Namen Huanglao, Patrone der daoist. Schule: der „Gelbe Kaiser“ Huangdi (durch die Rückführung auf ihn wird die Lehre als uralt u. unvordenklich gekennzeichnet) u. Laozi (Autor des Laozi, Anonymus, vermutl. der Vater des Generals Duangan Zong/Chong 段干宗/崇, fl. 273 v.Chr., nicht zu identifizieren mit Laozi, dem älteren Zeitgenossen des Konfuzius); Laozi, der philos. Grundtext der Schule, u. Zhuangzi verhalten sich zueinander wie Traktat u. Illustration
dao4	稻	8		Reis (Pflanze u. Frucht)
dao4	盜			Räuber, Bandit; rauben; Räuberei
dao4	悼			besorgt sein; bemitleidenswert; kanon. Name
de2	得	6		- erlangen, bekommen; zur Verfügung haben, unpers.: es steht einem zu Verfügung; gewinnen; jn für sich gewinnen; Erfolg haben (auch: bei ...); finden; sich zurechtfinden; herausfinden, begreifen; Gewinn; viell. auch: Erfolg (Modalverb) Hilfsverb Gelegenheit haben zu, können, dürfen; unpers.: es ist einem möglich/vergönnt 可得聞乎 Kann man/ich darüber zu hören bekommen? (Meng 1A7) 可得而衆也 es kann gelingen, sie zahlreich zu machen
de2	德	8		- begriffll. außerordentl. weit: (wirkende) Kraft/Fähigkeit (Kontrast: 力 li4) > Charisma, charismatische Kraft, Wirk-/Tugendkraft (etwa als Befähigung eines Herrschers); daoist.: die Kraft, die vom 道 dao4 ausgeht u. in den Menschen wirkt; konf.: oft speziell i.S.v. Tugend (auch als Oberbegriff für die einzelnen Tugenden); wertneutr.: Charakter, Qualität (auch verbunden mit neg. Attributen); Güte, Liebe (<> 怨 yuan4) (Lao 63, Shizi, LY); zu schätzen wissen, dankbar anerkennen; Erkenntlichkeit, Dankbarkeit; gewogen sein, lieben - vgl. Munro 1969: 85ff., 124ff., 185–97 Boodberg 1953: arrectitude, enrectitude, auch: intuition Friedrich 1996: Tugend, in einem urspr. wohl sakralen Sinne meint es das, was der Mensch erhalten od. gefunden hat Arndt: (innere, moralische) Stärke, Gnade(-nstärke) - 凶德 xiong1~ (vier) unheilträchtige Eigenschaften

			♦ 吉德 ji2~ (<i>vier</i>) <i>glückhafte Tugenden</i> , d.h. 孝敬忠信 (Zuo Wen 18)
deng1	登	4	♦ <i>besteigen, steigen auf, aufsteigen zu</i> (Terrasse, Berg, Wagen, Bett, Dach, Himmel); <i>reif werden</i> (Getreide); <i>höher gehen</i> (in die Jahre)
deng1	簞		♦ <i>Schirm</i>
deng3	等	HDC 8,1135	♦ <i>Stufe</i> (einer Treppe); <i>Rangstufe, Grad; gleich(-rangig/-wertig)</i>
Deng4	鄧		♦ Name eines Lehnstaates; FN
di1	隄		♦ (<i>Ufer-</i>) <i>Damm, Deich</i>
di1	鞢		♦ (<i>Leder-</i>) <i>Schuh</i>
di1	低		♦ <i>senken</i> (Kopf, Schwanz)
di1	羝		♦ <i>Widder</i>
di1	氏		♦ Name eines Sternbildes
di2	敵		♦ <i>Gegner, Feind; entgegentreten, sich entgegenstellen, widerstehen; es aufnehmen (können) mit, gewachsen/ebenbürtig sein; ebenbürtige Partner/Gegner</i>
di2	嫡/適		♦ <i>Sohn der Hauptfrau</i> >> shi4
di2	翟		♦ <i>Fasan; Fasanenfeder</i>
	狄/翟		♦ <i>Barbaren des Nordens</i>
di2	荻		♦ <i>Rohr; Pfeife, Flöte</i>
di2	滌		♦ <i>säubern; spülen, auswaschen</i> (Gefäße)
di2	糴		♦ (Getreide) <i>ankaufen</i>
di2	覲		♦ <i>sich sehen lassen, eine Audienz haben; be-/aufsuchen</i>
di3	底		♦ <i>Boden, Unterteil</i> ♦ zhi3 <i>ankommen</i>
di3	柢		♦ <i>Wurzel</i>
di3	抵		♦ <i>pressen; aufsuchen, logieren bei; eintreten (müssen) für</i> (Schuld/Vergehen)
di3	詆		♦ <i>verleumden, verunglimpfen, diffamieren; schelten zurechtweisen, schimpfen</i> (Song)
di4	地	1	♦ <i>Erde</i> (<> Himmel); <i>Erdboden; Stelle, Platz</i> ♦ 地震 ~zhen4 <i>Erdbeben</i> ♦ 地支 ~zhi1 <i>Zwölferzyklus, Erdzweige</i> (陰) N 23-01 子 zi3 鼠 shu3 N 01-03 丑 chou3 牛 niu2 O 03-05 寅 yin2 虎 hu3 O 05-07 卯 mao3 兔 tu4 O 07-09 辰 chen2 龍 long2 S 09-11 巳 si4 蛇 she2 S 11-13 午 wu3 馬 ma3 S 13-15 未 wei4 羊 yang2 W 15-17 申 shen1 猴 hou2 W 17-19 酉 you3 雞 ji1 W 19-21 戌 xu1 狗 gou3 N 21-23 亥 hai4 豬 zhu1 in Kombination mit dem Zehnerzyklus seit Mitte des 2.Jt. (d.h. schon in Orakelinschriften) zur Zählung der Tage verwendet, seit Mitte des 1.Jt. zur Gliederung

				des Tages in 12 Doppelstunden, seit der Zeitenwende auch zur Zählung der Jahre u. Monate (Anfang in die Regierungszeit des <i>Huangdi</i> zurückverlegt, gewöhl. ins Jahr 2637) vgl. Needham Bd.3 pp.396-398
di4	帝	30		♦ <i>vergöttlichter Ahn, Gott</i> (288 wird erstmals versucht, 帝 als Titel des lebenden Herrschers einzuführen, der Versuch wird wieder aufgegeben, erst Qin shi huangdi nimmt den Titel endgültig an) ♦ 五帝 wu3 ~ die Fünf Herrscher: Taihao 太皞, Yandi 炎帝, Huangdi 黃帝, Shaohao, Zhuanxu 顓頊 <i>od.:</i> Huangdi, Zhuanxu, Di Ku 帝嚳, Yao 堯, Shun 舜
di4	第			♦ <i>Reihenfolge</i>
di4	弟	1		♦ <i>jüngeres Geschwister</i> (meist: <i>jüngerer Bruder</i>) >> ti4 ♦ 弟子 ~zi3 <i>Schüler</i>
di4	娣			♦ <i>jüngere Schwester</i>
di4	遞			♦ (einander) <i>abwechseln; abwechselnd; weitergeben, übermitteln</i> (Tang); <i>Poststation/-wagen/-pferde</i> (Tang) [tt B] ♦ 遞鋪 ~pu1 <i>Poststation</i> (Tang)
di4	禘			♦ <i>großes Ahnenopfer; dasselbe vollziehen</i>
di4	的/的			♦ <i>hell, deutlich; Ziel, Zielscheibe</i>
dian1	顛			♦ <i>Stirn</i> (eigentl. der obere Teil davon) ♦ 顛沛 ~pei4 <i>fallen und stürzen; wenn alles zusammenbricht, wenn es Hals über Kopf geht</i> (LY 4.5)
	顛/蹟/ 偵			♦ <i>(hin-)stürzen; umstürzen</i> (tr.)
dian1	巔			♦ <i>Berggipfel</i>
dian3	典		HDC 2,112	♦ <i>Kodex, verbrieften, kodifizieren; verbrieft, kodifiziert, festgelegt, Statuten, Normen</i> ♦ 典令 ~ling4 Amtstitel, „<i>Kulturminister</i>“
dian4	墊			♦ <i>hinabbefördern</i> (unter die Erde); <i>ganz unten/„am Boden“ sein</i>
dian4	奠			♦ <i>hinsetzen, hinstellen, hinlegen; darbringen</i> (Opfer); <i>Darbringung, Opfergabe</i>
dian4	殿			♦ <i>die Nachhut bilden; Nachhut; Palast</i> ♦ 殿下 ~xia4 (untertänige) Anrede, eigentl. stellvertretend: <i>die Diener in Ihrem Palast</i> (Duduan)
dian4	電	1		♦ <i>Blitz</i>
dian4	田/畝/ 甸			♦ <i>Land bestellen</i> >> tian2
dian4	玷			♦ U: dian3 <i>Makel, Fleck</i>
dian4	玷			♦ <i>Untersatz</i> (für Opfergefäße); <i>Abstellplatz</i>

dian4	簞			♦ <i>Matte</i> (aus Bambus od. Schilf geflochten)
diao1	貂			♦ <i>Zobel</i>
diao1	銅/彫/ 雕			♦ <i>gravieren</i> (Metall), <i>schnitzen</i> (Holz), <i>schneiden</i> (Jaden), <i>tätowieren</i> , <i>ornamentieren</i> (Mauer)
	凋/彫/ 雕			♦ <i>verwelken; verkümmern, verfallen</i> (auch: Kräfte)
	鷂/雕			♦ <i>Adler</i>
diao4	釣/釣			♦ <i>angeln</i> (auch übertr.: nach Vorteil)
diao4	弔			♦ <i>Anteil nehmen an</i> (Unglücksfällen, insbesondere Todesfällen), <i>Anteilnahme aussprechen, kondolieren, Kondolenzbesuch machen</i>
diao4	掉			♦ <i>schütteln</i> (Kopf), <i>wedeln</i> (Schwanz); <i>richten</i> (Halfter)
die1	跌			♦ U: die2 <i>stolpern</i>
die2	疊			♦ <i>abwechselnd; überrumpeln</i>
die2	牒			♦ <i>Schreibtafel</i> (aus Bambus od. Holz); <i>Schriftstück, Brief</i> (für Zuo Zhao 25?); <i>Dokument</i> (Tang) [tt B]
die2	諜			♦ <i>spähen, spionieren; Späher, Spion</i>
die2	堞			♦ <i>Zinnen, Brustwehr; mit Zinnen/Brustwehr versehen</i>
die2	耄			♦ <i>hochbetagt, Greis, „tatterig“</i>
die2	垤			♦ <i>Ameisenhaufen; kleiner Hügel</i>
die2	經			♦ <i>Trauerflor</i> (am Kopf od. an der Hüfte getragen)
ding1	丁			♦ 4. Zeichen des Zehnerzyklus ♦ 丁寧 ~ning2 eine Art <i>Glocke</i> ♦ 丁子 ~zi3 <i>Kaulquappe</i>
ding1	叮		HDC 3,30	♦ <i>stechen</i> (von Insekten) (Tang); <i>dicht hintereinander</i> (Lu Xun); etw. <i>wiederholt sagen/fragen</i> (MC)
ding3	頂	16		♦ <i>Scheitel</i>
ding3	鼎			♦ <i>Dreifuß</i> ♦ 大孟鼎 Da4 Yu2 ~ der berühmte Dreifuß des Yu ♦ 毛公鼎 Mao2 gong1 ~ Dreifuß mit der längsten bekannten Inschrift (497 Zeichen)
ding4	定		HDC 3,1359	♦ <i>festmachen; festsetzen, bestimmen; beschließen, entscheiden; fest etablieren, sichern</i> ; kanon. Name
ding4	訂			♦ <i>verbessern</i> (JS)
dong1	冬	2		♦ <i>Winter</i>
dong1	東	2	HDC 4,822	♦ <i>Osten</i> ♦ 東壁/井 ~ bi4/jing3 Namen v. Sternbildern

dong3	董			♦ <i>regulieren</i> (die nötigen Maßnahmen für korrekte Erledigung ergreifen); <i>beaufsichtigen</i> ; Ortsname; FN
dong4	棟			♦ <i>Firstbalken, Dachfirst</i>
dong4	凍			♦ <i>gefrieren</i> (Wasser); <i>erfrieren</i> (Menschen); <i>(er-)frieren lassen</i>
dong4	動		HDC 2,799	♦ <i>(sich) bewegen, (sich) regen; rege sein/werden</i> ; (etw.) <i>unternehmen; Bewegung</i> (körperl. Betätigung); <i>Unternehmung</i>
dou3	陡			♦ <i>steil, abschüssig; plötzlich</i>
dou3	鬥/斗			♦ Hohlmaß: <i>Scheffel</i> ; Name eines Sternbildes
dou4	鬥/鬪/斗			♦ <i>kämpfen, handgemein werden</i>
dou4	豆			♦ <i>Speisegefäß</i> (halbkugelige Schale auf hohem Fuß); <i>Bohnen, Erbsen</i>
dou4	脰			♦ <i>Hals</i>
du1	都			♦ <i>Stadt, Residenz, Hauptstadt; sammeln, zusammenfassen</i> (SJ); <i>sitzen, weilen, (be-)wohnen, sich befinden</i> (Han); <i>wunderschön, herrlich, anmutig</i> (MS); <i>bewundernder Ausruf</i> (Shu); <i>in, an, auf, bei, vom, aus etc.</i> (Han); ZW (Tang) ♦ dou1 (nachgest.) <i>alle(-samt), beide</i> (Lunheng); (vorangest.) <i>ganz, völlig</i> (Jin)
du1	督			♦ <i>kontrollieren, auf Korrektheit sehen; nachprüfen, überprüfen</i>
du2	獨	15		♦ <i>allein stehen, kinderlos sein, für sich/isoliert sein, allein</i> (auch als Distributivum:) 人皆有兄弟我獨無 Alle Menschen haben Brüder, nur ich habe keine. (LY 12.5) ♦ <i>nur, denn</i> – als Fragepart. 先生獨何以說吾君乎 Wie macht Ihr's nur, daß Ihr unseren Fürsten erfreut? ♦ 獨立 ~li4 <i>für sich allein stehen; allein stehen, isoliert sein; unabhängig dastehen/sein</i>
du2	讀	44		♦ <i>lesen</i>
du2	犢	6		♦ <i>Kalb</i>
du2	牘		HDC 6,1051	♦ <i>(lange schmale) Holzleiste (zum Beschreiben); Buch, Dokument</i> (HHS); <i>Brief</i> (Jin) ♦ 尺牘 chi3~ <i>Schriftstück, Brief</i> (SJ); <i>Literatur</i> (EMC); <i>Handschrift</i> (Tang)
du2	櫝/匱	8		♦ <i>(Holz-)Kasten, Hülle; in einem Kasten aufbewahren; Sarg</i>
du2	瀆			♦ <i>Abflußgraben; besudeln; (jm) zu nahe treten, ständig in den Ohren liegen, ständig angehen um</i>
du2	毒			♦ <i>Gift; Haß; Schaden, Verderben; vergiften</i>
du2lou2	髑髏			♦ <i>Schädel</i>
du3	覩/睹	30		♦ <i>sehen</i>
du3	堵			♦ Mauermaß: 1 丈 zhang4 im Geviert (Länge u. Höhe jeweils 1 丈)

du3	篤			♦ <i>fest</i> (auch speziell: <i>fest verhaftet/verbunden</i>), <i>treu</i>
du4	度	41		♦ <i>Maß; Maßstab; Maßregel, Maßnahme</i> (diese Bed. unsicher) ♦ duo4 <i>messen</i>
du4	妬妒			♦ <i>eifersüchtig/neidisch sein</i> (auch tr.: <i>auf ...</i>)
du4	杜			♦ <i>stopfen</i> (Mund, übertr.); <i>ver/zusperren</i> (Tür); Name eines Lehnsstaates; FN
du4	蠹			♦ <i>(Holz-)Wurm; Wurmfraß</i> ; (wie Würmer) <i>zerfressen, zersetzen</i>
duan1	端	9		♦ <i>ein Ende, Endstück; Spitze</i> (z.B. der Nase); <i>Anfang, Ansatz(-punkt); erste Anzeichen; Abschnitt, Coupon</i> (Tuch); <i>aufrecht, gerade, korrekt</i> 攻乎異端斯害也已 Am falschen Ende angreifen (von der späteren Orthodoxie als „sich befassen mit Häresie“ verstanden) – u. schon ist der Schaden fertig. (LY 2.16) 聖人見微以知萌見端以知末 Der Weise sieht das Unscheinbare u. erkennt, was sproßt, er sieht die ersten Anzeichen u. erkennt die Weiterungen. (HFZ 22) 民知爭端矣將棄禮而徵於書 Wenn die Leute einmal die Elemente des Rechtsstreits verstanden haben, dann werden sie das Gewohnheitsrecht verwerfen u. sich auf das Geschriebene berufen. (Zuo Zhao 6) ♦ 兩端 liang3~ <i>die beiden Enden</i> , z.B. eines Stabes, übertr. auch einer Sache: <i>Pro und Contra</i> ♦ 四端 si4~ <i>die Vier Ansätze</i> , d.h. Regungen des Herzens, auf die sich die vier Tugenden 仁 ren2, 義 yi4, 禮 li3, 智 zhi4 zurückführen lassen: 惻隱之心仁之端也羞惡之心義之端也辭讓之心禮之端也是非之心智之端也 Die Empfindung des Auslotens u. des Mitleidens ist der Ansatz der Menschlichkeit, die Empfindung der Scham u. des Abscheus ist der Ansatz der Gerechtigkeit, die Empfindung des Verzichts u. des Nachgebens ist der Ansatz der Sittlichkeit, die Empfindung für Richtig u. Falsch ist der Ansatz der Weisheit. (Meng 2A6) ♦ 端木 Duan1mu4 FN
duan3	短	5	HDC 7,1538	♦ <i>kurz</i> ; (körperl.) <i>klein; niedrig</i> (Mauer); <i>niedriger rangieren, zweitrangig sein</i> (<> 長 chang2); <i>zu kurz gekommen, unzureichend, unzulänglich; nicht ausreichen</i> (Fähigkeit) <i>für</i> , unpers.: <i>es fehlt</i> (einem) <i>etwas (an/zu); ab-/verkürzen</i> (Zeitspanne)
duan4	斷			♦ <i>(ab-)trennen, abschneiden</i> (z.B. Haar, Stoff, Körperteile); <i>abgetrennte Stücke</i> (v. Tuch); <i>entscheiden</i> (Zweifelsfälle, Prozesse), <i>Entscheidung(en) treffen</i>
duan4	段鍛			♦ <i>hämmern, schmieden</i>
dui4	對	21		♦ <i>antworten; entsprechen; gegenüberstehen; Antwort; Widerpart, Partner</i> (diese Bed. vor- u. nachklass.)
dui4	隊			♦ <i>Truppen(-abteilung)</i>
dui4	兌			♦ <i>Öffnung</i> ; Name eines der Acht Trigramme
dui4	懟			♦ U: zhui4 <i>unzufrieden sein, grollen; Unzufriedenheit/Groll bewirken</i> (bei)
dun1	敦		HDC 5,491	♦ <i>solid, massiv</i> (z.B. wie ein Holzklotz); <i>solid, ehrlich</i> (Kaufmann, Haß);

				<i>firm in</i> (Literatur); <i>massiv, echt</i> (Wandel, der die Substanz betrifft); <i>fest, geschlossen</i> (Schlachtreihe); <i>fest bleiben bei</i> (Gewerbe), <i>treu bleiben</i> ♦ dui4 Name eines Ritualgefäßes (aus zwei Halbkugeln bestehend)
dun4	頓			♦ <i>aufschlagen</i> (Kopf, bei der Proskynese/beim Kotau); <i>abnutzen, stumpf machen; abgenutzt, stumpf; verbraucht, erschöpft</i> ; Name eines Lehnsstaates ♦ 頓首 ~shou3 <i>Kotau/Proskynese machen</i> (wohl tatsächl. geräuschvoll)
dun4	盾			♦ <i>Schild</i>
dun4	遁/遯			♦ <i>sich zurückziehen</i> (verhüll. für: <i>fliehen</i>); <i>ausweichend</i> (Worte)
dun4	鈍			♦ <i>stumpf sein/werden</i> (<> scharf)
duo1	多	25		♦ <i>viel; reich</i> (Jahr, Ernte); <i>zahlreich machen; viel halten von, überschätzen</i>
duo2	奪	17		♦ <i>wegnehmen, rauben</i> (2 Objekte in fester Reihenfolge); <i>übertr.: Verlust bewirken, versäumen, verzögern, aufhalten, verschwenden</i> 奪之食 er nahm ihm sein Essen weg (Meng 6B1)
duo2	鐸			♦ eine Art <i>Glocke</i> (mit Klöppel)
duo4	墮/墮			♦ <i>niederreißen, schleifen</i> (Stadtmauern); <i>zunichtemachen</i> (zuvor Erreichtes od. Verheißenes); <i>stürzen</i> (tr., Etabliertes); <i>herunterreißen</i> (Ansehen); <i>stürzen</i> (intr.)
duo4	惰/惰			♦ <i>träge, schlaff, faul; lässig, nachlässig, achtlos</i>
e1	痼	HDC 8,321		♦ <i>Krankheit</i> (SGZ)
e2	俄			♦ <i>jäh, schroff; plötzlich; bald, wenig später, kurz darauf</i>
e2	蛾			♦ <i>Seidenraupe</i> (Xun)
e2	鵞			♦ <i>Gans</i>
e4	餓	HDZ 4456		♦ <i>verhungern; Not, Mangel</i> (HNZ)
e4	堊			♦ <i>Tünche</i>
e4	遏			♦ <i>an-/aufhalten; unterbinden/-drücken</i>
e4	頰			♦ <i>Nasenrücken</i>
e4	鄂			♦ <i>Fallgrube</i> ; Ortsname
e4	愕			♦ <i>entsetzt sein</i>
e4	厄/輓/扼			♦ <i>Joch</i>
	阨隘			♦ <i>Enge, Engpaß, Hohlweg</i>
	阨隘/厄			♦ <i>in Not sein, in der Klemme sitzen; Not, Notlage, Elend; eng, beengt, elend</i>
	扼/搯			♦ <i>fest</i> (mit der Hand) <i>packen</i>
en1	恩			♦ <i>Güte, Liebe</i>
er2	而	12 31		♦ <i>indem, und, und doch, aber</i> – Subordinationspart. (Konj. Verbalsatz),

			zur Verknüpfung zweier Verben od. Verbalkomplexe gebraucht, wobei das erste Verb dem zweiten untergeordnet wird (das erste nennt meist Begleitumstand), nach 而 findet häufig Subjektswechsel statt ♦ auch zur Verknüpfung zweier Sätze gebraucht ♦ impliziert zeitl. Abfolge, d.h. die Reihenfolge kann gewöhnl. nicht geändert werden, ohne daß sich die Bed. ändert semant. Beziehungen: bloße narrative Reihung, Finalität bei mehr als 2 Verben steht es meist nur zw. den letzten beiden ♦ schließt Relativsatz an ♦ Possessivpron. der 2. Pers. <i>dein</i>/selten: <i>euer</i> ♦ Variante von 如 ru2 ♦ 而後 ~hou4 <i>und dann, und daraufhin</i> (Konj., konsekutiv) ♦ 而已 ~yi3 <i>und weiter nichts, lediglich, nur</i> ♦ 而已矣 ~yi3yi3 häufige Schlußwendung, die zum Ausdruck bringt, daß nichts weiter als das vor 而 stehende gilt, also <i>und weiter nichts</i>, wörtl.: <i>und damit ist es auch schon aus/zu Ende</i> 終亦必亡而已矣 Und das Ende ist, daß auch er ganz einfach verloren geht.
er2zi3	兒子		♦ <i>Kleinkind</i>
er3	耳	1	♦ <i>Ohr</i> ; Kontraktion aus 而已
er3	爾	3 HDC 1,574	♦ <i>Personalpron. 2. Pers.: du/ihr; Demonstrativpron.: dies/jenes; so, derart; Affix: 然; am Satzende: einschränkend: 而已; bestätigend: 呢; fragend: 乎; ja (Tang)</i>
	邇/爾	HDC 10,1279	♦ <i>nahe; näherkommen/-rücken, sich nähern</i>
er4	二	9	♦ <i>zwei</i>
er4	貳		♦ <i>zweifach, zweimal; Zweiter, Zweitstück; ein zweites Mal tun, wiederholen; zwiegespalten/im Zweifel sein; zweierlei Sinnes sein; eine Zweitbindung eingehen</i>
er4	餌		♦ <i>ködern; Köder; Mehlklößchen mit Fleischfüllung; Kuchen</i>
er4	槭		♦ eine Art <i>Dattel (Zizyphus vulgaris)</i>
fa1	發		♦ (<u>loslassen</u> , <u>losmachen</u> ;) <i>abschießen</i> (Pfeil); <i>aussenden, losschicken</i> (jn); <i>ausbrechen lassen, manifestieren</i> (Wut); <i>einreißen, abbrechen</i> (Brücken); <i>öffnen</i> (Speicher); <i>austeilen, ausgeben</i> (Korn); (<u>losgehen</u> ;) <i>aufbrechen, starten; seinen Ursprung haben, herkommen von/aus; ausbrechen, sich manifestieren</i> (Emotionen); <i>losgehen, sich lösen, ausgelöst werden</i> (Mechanismen)
fa2	伐	22	♦ <i>schlagen, fällen; losschlagen gegen, angreifen; prahlen (mit); sich rühmen</i>
fa2	罰		♦ <i>Strafe, Buße; bestrafen</i>
fa2	乏		♦ <i>ermangeln; Mangel leiden, bedürftig sein; erschöpfen; es fehlen lassen, vernachlässigen</i>

fa3	法	44		♦ <i>Muster; Vorbild, Norm; Gesetz; zum Vorbild nehmen, dem Beispiel folgen</i> ♦ 法家 ~jia1 „Legisten“, Zentralbegriff „Gesetz, Norm“, als in der Zhanguo-Zeit alle trad. Leitinstanzen ihre Verbindlichkeit verloren hatten, wird das Gesetz (allg.verbindl., zwingend) der überpers. Normenbegriff, d.h. die letzte Auskunft, der Organisation der menschl. Gemeinschaft eine zuverlässige Grundlage zu geben; Rekurrenz auf emotionellen Apparat der Menschen, in welchem Furcht vor Unannehmlichkeiten u. Streben nach Vorteil fest angelegt sind; Konsequenz: Zurückdrängung aller traditionellen Werte (213 Bücherverbrennung)
fa4	髮			♦ U: fa3 (<i>Kopf</i> -)Haar
fan1	藩			♦ <i>Hecke, Zaun</i>
fan1	幡			♦ <i>flattern; flatterhaft; mit einem Mal</i>
fan2	凡	15		♦ <i>insgesamt; jeder, alle (fast nur am Satzanfang)</i>
fan2	煩		HDC 7,188	♦ (jn/etw.) <i>bemühen</i> , (jm) <i>Mühe/Umstände machen, belästigen; sich die Mühe machen</i> (etw. zu tun); <i>vielfältig, mannigfaltig; zahlreich und durcheinander</i> ; Kopfschmerz (SW); <i>unruhig, beunruhigt, nervös (Suwen); ermüdet, müde, erschöpft, matt (SGZ)</i> ;
fan2	繁			♦ <i>zahlreich, eine Menge, (zu) viel; dicht</i>
fan2	墦			♦ <i>Grab</i>
fan2	燔			♦ <i>dem Feuer aussetzen (Metall), rösten; verbrennen</i>
fan2	蕃			♦ <i>dicht, üppig (Pflanzenwuchs); gedeihen</i>
fan2	躡			♦ <i>Pfote</i>
fan2	樊			♦ <i>Gatter, Gitter, Käfig; kreuz und quer, durcheinander</i> ; Ortsname; FN
fan3	反	25a		♦ <i>(sich) umdrehen, (sich) (um-)wenden; um-/zurückkehren; zurückgeben; zurückholen; entgegengesetzt, im Gegenteil</i> ♦ 反間 ~jian4 <i>Doppelagent</i> ♦ 反命 ~ming4 „den Befehl zurückgeben“, d.h. <i>die Ausführung melden</i>
fan4	飯	22a		♦ <i>essen, speisen; Mahlzeit; (frugale) Speise, Essen; speziell: zubereiteter Reis od. Hirse</i>
fan4	販			♦ <i>Handel treiben (mit)</i>
fan4	範			♦ <i>(Guß-)Form</i> ; FN
fan4	汎			♦ <i>überfluten, schwemmen, überschwemmen; dahintreiben</i>
fan4	犯			♦ <i>angehen gegen, trotzen; verstoßen gegen</i>
fan4	汎泛			♦ <i>dahintreiben; weithin, allgemein</i>
fang1	方	5		♦ <i>gerade</i> – Temporalpart. zum Ausdruck der Gleichzeitigkeit (Aspektpart., progressiv) ♦ <i>Katamaran, Floß; nebeneinanderstellen, zusammenfassen; besitzen, haben; viereckig, rechteckig; im Geviert (bei Flächenmaßen); Richtung, Gegend; Seite; Richtung, Verfahren, Methode, Rezept; Schreibtafel</i>
fang1	妨			♦ <i>schaden, beeinträchtigen</i>

fang1	芳		HDC 9,311	♦ <i>duften; Duft</i>
fang2	房			♦ <i>Seitengemach, Frauengemach, Kammer</i> ; Sternbild
fang2	防			♦ <i>Deich, Damm; eindämmen</i> (Fluß, auch übertr.); <i>vorbauen, vorbeugen</i>
fang2	魴			♦ <i>Brasse</i>
fang3	紡			♦ <i>spinnen; aufhängen</i>
fang3	訪			♦ U: fang4 <i>nachfragen, anfragen, sich erkundigen; besuchen</i> (Tang)
fang3fu2	髣髴/ 仿佛			♦ <i>vage, unbestimmt</i>
fang4	放			♦ <i>auf die Seite schaffen; beiseite schaffen, beseitigen, verbannen; beiseite lassen, vernachlässigen; weggehen lassen, loslassen; ausarten lassen, übertreiben; freilassen, entlassen; jm/etw. Vorschub leisten, jn gewähren lassen, etw./jn sich selbst überlassen, nicht eingreifen</i> ♦ 放心 ~xin1 <i>das abseits geratene Herz, verderbtes Herz, verderbte Gesinnung</i> ♦ U: fang3 <i>sich richten nach/orientieren an</i>
fei1	非	8		♦ negierte die Kopula im Nom.satz: <i>(ist) nicht</i> – Neg. des Nom.satzes (Kontraktion aus 不唯, letzteres hatte im Vorklass. ähnl. Funktion wie 也), bei einem Verb als Prädikat gibt es der Aussage etw. Kategorisches u. verweist auf das Zutreffen eines anderen Sachverhaltes 其鄰之子非變也, 己則變矣 Der Sohn des Nachbarn hatte sich keineswegs verändert, er selbst hatte sich (inzwischen) verändert. A(非) B 也 A ist (nicht) B 是不為也, 非不能也 (Meng 1A7) This is not-doing, it is not not-being-able. ♦ Konj.: <i>wenn nicht</i> (oft als 非...則) ♦ negierte Hervorhebungspart. ♦ <i>falsch; Unrecht haben, im Unrecht sein; für falsch halten; schlechtmachen</i> (jn) ♦ 非不 ~bu4 <i>nicht, daß nicht</i> 非不說 nicht, daß ich nicht zufrieden wäre mit .../... mir nicht gefiele
fei1	飛	5		♦ <i>fliegen</i>
fei1	妃			♦ <i>Gemahlin</i>
fei1	匪			♦ <i>Friedrich: Negativum der archaischen Sprache</i> >> fei3
fei1	扉			♦ <i>Tür(-flügel)</i>
fei1	駢			♦ <i>Außen-/Beipferd</i>
fei2	肥			♦ <i>fett, wohlgenährt; fruchtbar</i> (Boden); <i>fett machen</i>
fei2	腓			♦ <i>Wade</i>
fei3	匪/筐			♦ <i>Korb</i> >> fei1

fei3	菲			♦ <i>wert-/belanglos; armselig, kärglich, bescheiden</i> (Mahl)
fei3	誹			♦ <i>für wertlos erklären, abwerten; schlecht/abschätzig sprechen von, diffamieren</i>
fei3	悱			♦ <i>bemüht sein</i> o.ä.
fei3	斐		HDC 6,1548	♦ <i>adrett</i>
fei3	蜚			♦ <i>Heuschrecke</i>
fei3cui4	翡翠			♦ U: fei4cui4 <i>Eisvogel</i>
fei4	吠	5		♦ <i>bellern</i>
fei4	廢	17		♦ <i>fallen; versagen; fallen lassen, verwerfen</i>
fei4	肺			♦ <i>Lunge</i>
fei4	費			♦ <i>ausgeben, aufwenden; verschwenden; Ausgabe, Aufwand</i> ♦ 費 Bi4 Name einer Stadt in Lu
fei4	沸			♦ <i>aufwallen, übersprudeln</i>
fen1	分	25 43	HDC 2,564	♦ <i>(mit jm) teilen, trennen; verteilen; zuteilen; sich teilen; sich trennen; unterscheiden; getrennt, auseinander, differenziert; Teil; Unterschied</i> ♦ fen4 <i>Anteil, Los; Aufgabe, Pflicht</i> (UP 16f.: was einem zuteilgeworden ist/zusteht/obliegt)
fen1	紛			♦ <i>verworren; ohne Ordnung, durcheinander</i>
fen1	芬			♦ <i>Duft, duften</i>
fen1	氛			♦ U: fen2 <i>Dunst, Ausdünstung, Aura</i> (etwa einer Stadt, als Anzeichen)
fen2	墳			♦ <i>(Grab-)Hügel, Tumulus</i> ♦ U: fen4 <i>sich aufwerfen</i> (Erde)
fen2	焚			♦ <i>brennen, verbrennen</i> (intr.); <i>anbrennen, in Brand setzen, verbrennen</i> (tr.)
Fen2	汾			♦ Name eines Nebenflusses des He2
fen3	粉			♦ <i>Mehl; Puder</i>
fen4	忿			♦ U: fen3/4 <i>verärgert sein (über), zürnen; Verdruß, Verärgerung</i>
fen4	奮			♦ <i>sich aufschwingen/erheben; schwingen</i> (Schwert, Flügel); <i>schwungvoll, eifrig; in Schwung bringen, aufrütteln</i>
fen4	僂			♦ <i>stürzen, umstürzen, hinstürzen</i> (intr.); <i>stürzen, umstürzen</i> (tr.), <i>zu Fall bringen, fällen</i>
fen4	糞			♦ <i>Kot, Mist, Dung, Dreck; Dünger; düngen</i>
fen4	憤			♦ <i>eifrig sein, eifern; sich ereifern; Zorn, Erregung, Entrüstung, Wut, Empörung</i>
feng1	風	1	HDC 12,590	♦ <i>Wind; Art und Weise, Sitten; Weise, Lied; „Wind“</i> (Kopfkrankheit); <i>ausgeblasen werden</i> (Korn vom Wind); <i>sich</i> (vom Winde) <i>durchblasen lassen</i>
feng1	封			♦ <i>Erde aufwerfen/-schichten; Grab, Erdhügel; Feldrain; ein Lehen abgrenzen/einsetzen, belehnen; Lehen, Lehnsgebiet; kaiserl. Opfer an den Himmel; Grenze; verschließen (SJ); Verschlussenes wie: Briefe,</i>

				<i>Dokumente</i> (SJ); ZW für Briefe (Han) [tt B] - 封人 ~ren2 <i>Grenzkommandant</i> - 封檢 ~jian3 (Brief/Dokument) <i>versiegeln, verschließen</i> (Tang); <i>versiegelte/verschlossene Briefe/Dokumente</i> (Song)
feng1	豐			<i>reich(-lich)</i> (Ernte, Glück, Einkünfte), <i>zahlreich; voll</i> (z.B. Niederlage), <i>völlig; füllig, umfangreich</i>
feng1	蜂			<i>Biene, Wespe</i>
feng1	鋒			<i>Spitze</i> (einer Waffe)
feng1	烽			<i>Signalfeuer</i> (bei Tage) (Mo); <i>Feuer anzünden</i> (HS) [tt B]
feng2	逢			<i>begegnen</i>
feng2	縫			<i>nähen</i> - feng4 <i>Naht, Saum</i>
feng3	諷			<i>vortragen, lesen</i>
feng4	奉			<i>überreichen; in Empfang nehmen; dienen; Dienste</i>
feng4	贈			<i>Totengeschenk, Grabbeigabe</i> (bes. Pferde u. Wagen)
feng4- (huang2)	鳳 (凰)			<i>Phönix</i>
fou3	否/不	23		<i>nein, nicht</i> – elliptisch für das negierte Verb in verneinender Antwort auf Verbalsatzfrage (Satzneg.)
fou3	缶			<i>Töpferware; irdenes Gefäß</i>; Kornmaß
fu1	夫	2		<i>Mann, Gatte</i> - fu2 <i>nun</i> – deiktische Initialpart., die entweder einen bereits erwähnten Gegenstand thematisierend wieder aufgreift od. einen neuen Begriff ins Spiel bringt (das Folgende hervorhebend) - fu2 <i>nicht wahr?, oder nicht?, doch, eben</i> – Finalpart. (Zustimmung erfragend) 然而至此極者命也夫 (Zhuang 6/97) Daß ich dennoch dieses Extrem erreicht habe, ist Schicksal, od. nicht? - 夫子 ~zi3 <i>Herr, Meister</i> (als ehrende Bezeichn. u. Anrede) - 夫人 ~ren2 <i>Gemahlin</i> (eines Fürsten); <i>Nebenfrau</i> (eines Herrschers/Kaisers); ehrende Bezeichnung für eine Frau
fu1	鈇			<i>Beil, Axt</i>
fu1	膚			<i>Haut</i>
fu1	敷			<i>aus-/verbreiten</i>
fu1	跗			<i>Fußrücken, Spann; Blütenkelch</i> (der „Fuß“ der Blüte)
fu2	弗	20		U: fu2/4 <i>nicht ... ihn/sie/es</i> – Neg. vor tr. Verben, die 之 als Objekt hätten (das aber nicht gesetzt wird) (Kontraktion aus 不之)
fu2	紼/紼/			<i>Seil</i>, speziell: <i>Sargseil</i>

	茆			
fu2	服		HDC 6,1197	♦ <i>tragen</i> (Kleidungsstücke); <i>auf sich nehmen</i> (Mühen, Dienst); <i>anerkennen</i> (Schuld); <i>als Herrn anerkennen, dienen; sich fügen, sich unterwerfen; gefügig machen, unterwerfen; Kleid, Kleidung; Trauerkleidung; Dienst; Innenpferde</i> (im Viergespann); <i>Köcher</i>
	襦/服			♦ <i>Köcher</i>
fu2	鵬			♦ <i>Eule, Käuzchen</i> (Knechtges 1996: 41: Chu-Dialekt für 鵩 xiao1)
fu2	福	20		♦ <i>Glück</i> (das einem zuteil wird, auch materieller Art, <> 禍 huo4)
fu2	輻			♦ <i>Speiche</i>
fu2	伏			♦ <i>sich ducken/verdrücken, in Deckung/Hinterhalt gehen, in Hinterhalt legen, sich verstecken/versteckt halten, sich verbergen; auf dem Bauch liegen, sich nach vorn lehnen; untertänigst, ehrerbietig; bändigen</i> (Han) ♦ 伏羲 Fu2xi1 Fuxi/Fu Xi, mythischer Herrscher
fu2	扶			♦ <i>stützen; abwischen/-stauben/-bürsten; wegwischen, abschütteln</i>
fu2	符			♦ (zweiteilige) <i>Beglaubigung, „Kreditiv“</i>
fu2	浮	6		♦ U: fou2 <i>(dahin-)treiben</i>
fu2	郭			♦ U: fu1 <i>Außenwall</i>
fu2	桴/汭			♦ U: fu1 <i>Floß</i>
	枹/桴			♦ <i>Trommelstock</i>
fu2	俘			♦ U: fu1 <i>Kriegsgefangener</i>
fu2	袂			♦ <i>exorzieren, austreiben</i>
fu2	韍/韍/ 芾			♦ <i>Knieschurz</i>
fu2	鳧			♦ <i>Wildente</i>
fu2	罟			♦ <i>Netz</i>
fu2rong2	芙蓉			♦ <i>Eibisch</i>
fu2you2	蜉蝣			♦ <i>Eintagsfliege</i>
fu3	府	8	HDC 3,1213	♦ „Kammer“: <i>Schatzkammer, Archiv; für diese zuständiger Beamter; sammeln; Amtssitz/Residenz eines Beamten</i> (Han)
fu3	俯		HDC 1,1511	♦ <i>nach unten blicken; nach unten neigen; nach unten (hin); auf dem Bauch liegen</i>
fu3	腐			♦ <i>verfaulen</i> (Wasser), <i>verwesen</i> (Fleisch, Aas)
fu3	撫/拊			♦ <i>die Hand</i> (leicht, locker) <i>legen auf, greifen nach; mit leichter Hand führen/lenken; besänftigen, beruhigen, beschwichtigen</i>
fu3	脯			♦ <i>Dörrfleisch</i>
fu3	簠			♦ Speisegefäß (Schale auf hohem Fuß)
fu3	黼			♦ <i>gestickt</i> (angebl. mit Axt-Ornamenten)

fu3	輔			♦ <i>Wagenwangen (Seitenbretter); Wangen(-knochen); zur Seite stehen, beistehen; Beistand; Minister</i> ♦ 輔行 ~xing2 <i>Attaché, Begleiter</i>
fu3	甫/父			♦ honorifischer Zusatz zum Mannesnamen
fu3	斧	28		♦ <i>Beil</i>
fu3	釜			♦ <i>Kessel; Getreidehohlmaß (6 鬥 + 4 升)</i>
fu4	父	1		♦ <i>Vater</i>
fu4	復	42	HDC 3,1032	♦ <i>wiederkehren/-kommen, zurückkommen/-kehren/-gehen; wiederbeginnen, neu beginnen; wiederholen; zurückgeben, vergelten, (sich) rächen; zurückrufen (Seele); melden, mitteilen, erklären; antworten, erwidern; wiederherstellen, (Wort) halten; wieder, noch einmal, von neuem, weiter; Name eines der 64 Hexagramme (震下坤上), FN</i> ♦ 不復 bu4~ <i>nicht wieder</i>
fu4	覆	17		♦ <i>bedecken, überdecken; in Hinterhalt legen (Truppen); umkippen, umstürzen</i>
fu4	腹			♦ <i>Bauch; FN</i>
fu4	蝮			♦ <i>Otter, Giftschlange</i>
fu4	賦			♦ <i>zu-/austeilen; Kontribution, Abgabe, Steuer; (als) Abgabe erheben; (Gedicht/Lied) vortragen</i>
fu4	付			♦ <i>CY: geben</i>
fu4	附			♦ <i>sich anschließen; hängen an; anschließen, hinzutun</i>
fu4	祔			♦ „anschließen“: 1. <i>eine jüngst verstorbene Person in die Opfer für eine frühere Generation einbeziehen; 2. eine verstorbene Person in demselben Grabe mit einer früher verstorbenen bestatten</i>
fu4	富	14		♦ <i>reich</i>
fu4	副		GSR 933s	♦ <i>stellvertretend, Vize-, Hilfs-, Neben- (SJ); entsprechen (HHS); ZW</i> ♦ pi4 <i>spalten, aufschneiden, trennen</i>
fu4	負			♦ <i>auf dem Rücken tragen; im Rücken/hinter sich haben, sich stützen können auf; den Rücken zukehren, sich abwenden von; (Schuld) auf sich nehmen; unterliegen</i>
fu4	婦	4		♦ (verheiratete) <i>Frau</i>
fu4	阜			♦ U: fou3 <i>Hügel; gedeihen, gedeihlich sein; (an-)gedeihen lassen</i>
fu4	賻			♦ <i>Beitrag zu den Bestattungskosten</i>
fu4	縛			♦ U: fu2 <i>binden, umwinden; Bindung, Fessel, Fesselung</i>
fu4	傅			♦ <i>Erzieher, Tutor</i>
fu4	赴			♦ <i>sich eiligst hinbegeben, sich stürzen in (Wasser, Feuer)</i>
fu4	黻			♦ <i>Ornament (angebl. in Schwarz u. Blau)</i>

gai1	該/咳			♦ <i>umfassen; umfassend/vollständig sein</i>
gai3	改			♦ <i>ändern, anders machen; besser machen, verbessern; sich ändern/bessern</i>
gai4	蓋/蓋		HDC 9,496	♦ (aus geflochtenem Stroh/Schilf gefertigter) <i>Deckel; (Wagen-)Schirm; (be-/ver-/zu-)decken; übertreffen; Hochachtung, Gewicht, Bedeutung; ungefähr</i> (SJ) ♦ <i>nämlich, denn, (ja doch) wohl</i> (Modalpart., vermutend); <i>deshalb, deswegen</i> (Konj., kausal) (SJ)
gai4	概/xx			♦ [木 u. statt re.] <i>Streichbrett</i> (zum Glattstreichen des Korns im Maßgefäß); <i>Maß, Norm</i>
gai4	溉/溉			♦ <i>begießen, scheuern, schrubben</i>
gai4	勾/丐			♦ <i>fordern</i>
gan1	甘	25		♦ <i>süß, schmackhaft, erquickend; schmackhaft finden</i> , unpers.: <i>es schmeckt einem</i> ; Name eines Kronstaates
gan1	干		HDC 2,911	♦ <i>Schild; angehen gegen, Trotz bieten</i> ; jn <i>angehen</i> (mit einem Anliegen); <i>anstreben</i>
gan1	肝		HDC 6,1167	♦ <i>Leber</i>
gan1	乾			♦ <i>trocken sein/werden, trocknen; austrocknen</i> (tr.) ♦ qian2 <i>Name eines der Acht Trigramme</i>
gan3	敢	28		♦ <i>wagen; bereit sein, (tun) mögen</i>
gan3	感	32	HDC 7,606	♦ <i>bewegen, rühren; bewegt/gerührt sein, empfinden</i> ♦ 感應 ~ying1 <i>Anregen und Antworten/Entsprechen/Reagieren</i> (loc. class. Yi „Xian“); <i>Sivin: stimulus and response</i> (1995: 24) 聖人: 感而後應迫而後動 Erst wenn er (der shengren) angeregt wird, reagiert er, erst wenn er genötigt wird, wird er aktiv. (Zhuang 15) ♦ <i>gan</i> wird häufig mit direktem Objekt verwendet, welches die Quelle der Rührung anzeigt, z.B. 帝感其誠 “Der Kaiser war von seiner Aufrichtigkeit bewegt.”
gan4	紺			♦ <i>Purpur</i>
gan4	幹	7		♦ <i>Stamm; Gerüst</i>
gan4	旰			♦ <i>zur Rüste gehen</i> (Sonne)
gang1	剛	14		♦ <i>hart, unnachgiebig</i>
gang1	綱			♦ „Leitseil“ (eines Netzes); übertr.: <i>Richtlinien, Grundsätze</i>
gang1	岡/崗			♦ <i>Bergkamm</i> (MS)
gang1	杠			♦ U: jiang1 <i>Brücke, Steg</i>
gao1	羔	3		♦ <i>Lamm</i>
gao1	皋/皋		HDC 8,267	♦ <i>Moor</i> (? , wohl doch nicht einfach See od. Teich)
gao1	囊			♦ <i>Köcher, Futteral</i> (für Bogen u. Pfeil)
gao1	高	5	HDC 12,927	♦ <i>hoch; hoch machen; hochschätzen</i> ♦ gao4 <i>Höhe</i> (als Abstraktnomen)

gao1	膏			♦ <i>Fett, Schmer; fett</i>
gao3	槁			♦ <i>trocken werden, aus-/vertrocknen</i>
gao3	稿/藁			♦ <i>Stroh; Pfeilschaft; Entwurf, Rohfassung (eines Textes) (SJ)</i>
gao3	縞/皓/ 皐			♦ <i>weiß</i> >> hao4
gao4	告	24	HDC 3,209	♦ <i>mitteilen, melden, sagen; FN; bitten, ersuchen; anzeigen, an-/verklagen, beschuldigen</i> ♦ U: gu3 <i>Mitteilung machen</i> , prägnant: <i>sich verabschieden</i>
ge1	歌	12		♦ <i>singen; Gesang, Lied</i>
ge1	戈			♦ <i>Streitaxt</i>
ge1	割		HDC 2,731	♦ <i>(auf-)schneiden</i> (Fleisch, Beule); <i>schlachten; abschneiden/-trennen</i>
ge1	鴿			♦ <i>Taube</i> (Chuci „Dazhao“) ♦ (通)信鴿 (tong1)xin4~/傳書鴿 chuan2shu1~ <i>Brieftaube</i> (MC)
ge2	蛤			♦ <i>Muschel, Auster</i>
ge2	葛			♦ eine Textilpflanze (<i>Pueraria lobata, Kopoubohne</i>); <i>Leinen</i>
ge2	革			♦ <i>(Roh-)Leder; ändern</i>
ge2	格			♦ <i>genau erfassen; sich ändern/bessern</i>
ge2	閣			♦ <i>Regal; Frauengemächer</i> (EMC); <i>Pavillon</i> ♦ 閣下 ~xia4 höfl. Anrede, eigentl. stellvertretend: <i>die Diener in Ihren Gemächern</i> (Dudian)
ge2	隔/隔		HDC 11,1087	♦ <i>verstopfen, blockieren, versperren; sich trennen/verabschieden von, verlassen</i> (SGZ); <i>nicht entsprechen/passen/übereinstimmen, ungleich, verschieden, unterschiedlich</i> (Tang); <i>Fenstergitter</i> (Tang)
ge4	各	15	HDC 3,179	♦ Distributivum: <i>jeweils; jeder</i> (nachgest.); nur im Verbalsatz, fast ausschließl. bei trans. Verb, jedes Subjekt tut dies u. das jeweils mit seinem Objekt (das deshalb oft mit Possessivpron. versehen ist), bei Fehlen eines Subjekts gibt dann das Possessivum Hinweis auf die Person
ge4	個/箇			♦ <i>Einzelner, Einzelperson; Einzelstück, Stück; ZW</i> (HS)
	個			♦ <i>Seitengebäude; ZW</i> (SJ)
gen1	根			♦ <i>Wurzel; wurzeln (in), verwurzelt sein (in)</i>
gen3	艮			♦ Name eines der Acht Trigramme
geng1	耕	12		♦ <i>pflügen, ackern</i>
geng1	羹	22a		♦ <i>Suppe</i> ♦ 大羹 da4~ <i>Fleischbrühe</i>
geng1	更			♦ <i>ändern, (etw.) anders/in anderer Weise/erneut tun</i> ♦ geng4 <i>anderweitig, anders; weiterhin, abermals; noch weiter, noch mehr</i>
geng3	耿		HDC 8,655	♦ <i>hell</i> ; Name eines Landes ♦ 耿耿 ~~ <i>hellwach</i> (MS 耿耿不寐) – laut HDC: <i>unruhig, besorgt; treu,</i>

				<i>beständig</i> (Han); <i>hell</i> (Liang)
				♦ 耿介 ~jie4 hell, licht: 1. <i>lauter, vorbildlich</i> , 2. <i>wach, wachsam</i> , 3. <i>rühmlich, ruhmreich</i>
geng3	縵			♦ <i>Brunnenseil</i>
geng3	哽		HDC 3,354	♦ (an einem Bissen) <i>würgen; verstopfen, versperren, (be-/ver-)hindern; schluchzen, nicht sprechen können</i> (EMC)
gong1	公	11		♦ <i>Herzog</i> – höchster der fünf Adelsränge der Lehnsfürsten; <i>öffentlich, allgemein; Gemeinwohl, Gemeinsinn</i> (auf das öffentl. Wohl gerichtet) (<> 私 si1) ♦ 公孫 ~sun1 Herzogsenkel: Titel, später auch FN Gongsun
gong1	恭/共			♦ <i>höflich, anständig; förmlich, in aller Form, korrekt</i> (in der Haltung); kanon. Name >> gong4
gong1	宮	4		♦ <i>Palast</i> ; Note der pentatonischen Skala; FN
gong1	工			♦ <i>Handwerker; geschickt</i>
gong1	攻			♦ <i>angreifen, in Angriff nehmen; sich befassen mit</i>
gong1	功	4		♦ <i>Leistung, Erfolg</i>
gong1	弓			♦ (Schieß-)Bogen
gong1	躬			♦ <i>Leib; (eigene) Person; leibhaftig, persönlich</i>
gong1	肱			♦ (Ober-)Arm
gong1	觥/觶			♦ <i>Trinkhorn</i> (vermutl. ein Rhyton, jedenfalls nicht das fälschl. so genannte Aquamanile 匜 yi2)
gong1/- gong4	供			♦ <i>bereitstellen, versorgen, besorgen; darbringen</i>
gong3	拱			♦ <i>die Hände zusammenlegen; mit beiden Händen umfassen</i>
gong3	鞏			♦ <i>fest, solide (Yi); fürchten (Xun)</i> ; Name einer Zhou-Besitzung; FN
gong4	貢	35		♦ <i>Tributleistung</i>
gong4	共		HDC 2,82	♦ <i>Gemeinschaft pflegen, gemeinsam (tun/haben); gemeinsam/gleich behandeln; gemeinsam, allgemein(-gültig); verallgemeinern</i> (<> 別 bie2) >> gong1 ♦ Gong1 Name einer Lokalität nördl. des He
gou1	溝			♦ <i>Graben, Rinne</i>
gou1	鉤			♦ <i>Haken, Gürtelhaken; festhaken; einhaken, einrasten, greifen</i> (Mechanismus)
gou1	句/勾			♦ <i>abhaken, ankreuzen, anstreichen, wegstreichen (Zuo); krumm, gekrümmt, gebogen, gewunden (SJ); Fahrtunterbrechung (Tang); kleine Kathete (eines rechtwinkligen Dreiecks) (Song)</i> >> ju4
Gou1- wang2	句芒			♦ der Gott des Elements Holz
gou3	苟			♦ <i>achtlos, leichtfertig</i> 無日苟矣 Sage nicht: Es kümmert mich nicht. (MS 256)

			君子於其言無所苟而已矣 Was seine Rede angeht, so gibt es nicht, worin der der Edle achtlos ist. (LY 13.3) ♦ <i>wenn nur, sofern, falls wirklich (Konditionalpart.)</i> 苟有其備何故不可 Wenn man vorbereitet ist, warum sollte es dann nicht möglich sein? (Zuo Zhao 5)
gou3	狗	6	♦ <i>(kleiner) Hund</i>
gou4	構/構		♦ <i>zusammenfügen, bauen; kreuzen, gegeneinander richten (Waffen); sich zuziehen (Unannehmlichkeiten); Ränke schmieden gegen</i>
gou4	垢		♦ <i>Schmutz, Unsauberkeit, Unflat; übertr.: Gemeinheit</i>
gou4	詬		♦ <i>unflätig reden, mit Worten besudeln, beschimpfen</i>
gou4	彀		♦ (volle Spannung des Bogens u. daher:) <i>Reichweite</i>
gou4	媾		♦ <i>sich ein zweites Mal verheiraten; Zweitheirat</i>
gu1	孤	HDC 4,212	♦ <i>alleinstehen, allein sein/bleiben; alleinstehend, verwaist; Waise (vaterlos); isolieren (v. anderen trennen); Selbstbezeichn. des Fürsten</i>
gu1	觚	HDC 10,1357	♦ <i>trompetenförmiges Weingefäß; Schwertgriff (HFZ); Schreibtäfel (Jijiu pian); Gesetz (Han)</i>
gu1	罟		♦ <i>Netz (zum Fischfang, v. 罟 gu3 zu unterscheiden!)</i>
gu1	菰		♦ <i>Haferreis, Wildreis (Zizania caduciflora) (六穀之一)</i>
gu1	姑		♦ <i>Tante (Vaterschwester); Schwiegermutter</i> ♦ <i>jetzt (in Aufforderungen), erst einmal, einstweilen</i>
gu1	沽		♦ <i>handeln, Handel treiben mit</i>
gu1	辜		♦ <i>Schuld, Vergehen, Verbrechen</i>
gu3	古	15 HDC 3,17	♦ <i>alt (der Vergangenheit angehörend), antik; die alte Zeit, Altertum, Vergangenheit</i>
gu3	罟		♦ <i>Netz</i>
gu3	穀	HDC 6,1504	♦ <i>Feldfrüchte, Getreide; Beamtengehalt (MS); gut (MS) u.a.</i>
gu3	轂		♦ <i>Nabe</i>
gu3	瞽		♦ <i>blind; Musiker</i>
gu3	股		♦ <i>(Ober-)Schenkel</i>
gu3	鼓	32	♦ <i>Trommel; trommeln; schlagen (Saiteninstrument); Hohlmaß od. Gewicht</i>
gu3	骨	16	♦ <i>Knochen</i>
gu3	汨/滑		♦ <i>Wasser regulieren (Chuci „Tian wen“); verwirren, stören, beunruhigen >> hua2</i>
gu3	谷		♦ <i>Tal</i>
gu3	賈		♦ <i>Händler, Kaufmann; kaufen</i>
gu3	蠱		♦ <i>(die Sinne) verwirren, verhexen</i>
gu3	鹽		♦ <i>Salz; Salzsee</i>

gu4	故	22 25a	♦ <i>alt, vormalig, altbekannt, altvertraut; Gegebenheit, Sachverhalt</i> (Zuo Zhao 25); <i>Präzedenzfall, Vorgegebenes, Anlaß; Grund, Ursache; absichtlich, vorsätzlich; sterben</i> (Ming) ♦ <i>darum, daher, deswegen, folglich</i> (Konj., kausal) ♦ <i>demgemäß, so gilt (die Maxime)</i> – führt oftmals Zitate ein ♦ nicht selten verwechselt mit 固 ♦ 故人 ~ren2 (<i>alter</i>) <i>Bekannter</i>																								
	固		♦ <i>fest, beharrlich, hartnäckig; fest machen, sichern</i> ♦ <i>gewiß, allerdings, ja doch, doch, eh</i> – assertorische Part. (setzt voraus, daß die Wahrheit der Aussage allg. bekannt ist od. die Behauptung Zustimmung finden wird) (<i>Modalpart., bestärkend</i>) 固所願也 Das ist gewiß das, was ich will. (Meng 2B10) ♦ nicht selten verwechselt mit 故																								
gu4	錮		♦ <i>blockieren; chronisch</i> (Krankheit)																								
gu4	顧		♦ <i>sich umblicken/umwenden; zurückblicken; Rücksicht nehmen, berücksichtigen</i> ♦ 顧命 ~ming4 <i>letzter Wille, Vermächtnis</i>																								
gu4	梏		♦ <i>Handschellen, Fesseln; fesseln</i>																								
gua1	瓜	3	♦ <i>Melone, Kürbis</i>																								
gua1	括		♦ <i>zusammenbinden</i> (Haar in einem Knoten) >> kuo4																								
gua3	寡	44	♦ <i>wenig; selten, vereinzelt; allein(-stehend), einsam; Witwer werden, verwitwet sein</i> ♦ 寡人 ~ren2 „der einsame Mann“ – (<i>herablassende</i>) Selbstbezeichn. des Fürsten																								
gua4	卦		♦ nach den Zeichen des Yi 易 <i>prognostizieren</i>; Prognostikationsfigur: <i>Trigramm</i> od. <i>Hexagramm</i> ♦ 八卦 ba1~ <i>die Acht Trigramme:</i><table><tr><td>☰乾 qian2</td><td>111</td><td>天</td><td>☳震 zhen4</td><td>221</td><td>雷</td></tr><tr><td>☱兌 dui4</td><td>211</td><td>澤</td><td>☲離 li2</td><td>121</td><td>火</td></tr><tr><td>☴巽 sun4</td><td>112</td><td>風</td><td>☵坎 kan3</td><td>212</td><td>水</td></tr><tr><td>☶艮 gen3</td><td>122</td><td>山</td><td>☷坤 kun1</td><td>222</td><td>地</td></tr></table>	☰乾 qian2	111	天	☳震 zhen4	221	雷	☱兌 dui4	211	澤	☲離 li2	121	火	☴巽 sun4	112	風	☵坎 kan3	212	水	☶艮 gen3	122	山	☷坤 kun1	222	地
☰乾 qian2	111	天	☳震 zhen4	221	雷																						
☱兌 dui4	211	澤	☲離 li2	121	火																						
☴巽 sun4	112	風	☵坎 kan3	212	水																						
☶艮 gen3	122	山	☷坤 kun1	222	地																						
guai1	乖		♦ <i>abweichen, divergieren; sich verfehlen</i> (nicht treffen); <i>uneins/widersprüchlich sein</i>																								
guai4	怪		♦ <i>außerordentlich/seltsam/verwunderlich sein; sich wundern über; seltsame Erscheinungen, Wunder</i>																								
guan1	關		♦ <i>Paßtor, Sperre; Riegel, Schranke</i> ♦ U: wan1 <i>biegen, spannen</i> (Bogen)																								
guan1	觀	4	♦ <i>betrachten, beobachten; beachten</i> ♦ U: guan4 <i>sehen lassen, zeigen; ansehnlich machen</i> o.ä.; <i>Wach-/Torturm, Warte</i>																								
guan1	冠	2	♦ <i>Kappe</i> ♦ guan4 (als Kopfbedeckung) <i>tragen; eine Kappe aufsetzen, die Kappe</i> (als																								

				Zeichen der Volljährigkeit) <i>erhalten</i>
guan1	鰓			♦ großer Fisch; <i>alleinstehend, unbeweibt; Junggeselle, Witwer</i>
guan1	官	9	HDC 3,1376	♦ <i>Amt; ein Amt geben; (Sinnes-)Organ</i> ♦ 五官/五路/五鑿 wu3~/ wu3lu4/wu3zuo4 <i>die Fünf (Sinnes-)Organe</i> Auge, Ohr, Nase, Mund, Herz: letzteres v. Xunzi als übergeordnete Vernunftinstanz zugunsten des Körpersinns 形體 xing2ti3 ausgeschieden
guan1	棺	25		♦ <i>Sarg</i>
guan3	管	18a		♦ <i>Röhre; Pfeife; Schlüssel; Nadelbüchse; besorgen, sich (einer Sache) annehmen; Name eines Lehnsstaates; FN</i>
guan3	館		HDC 12,565	♦ U: guan4 <i>Herberge, Logis, Quartier</i> , speziell: <i>Diplomatenquartier; beherbergen; in einer Herberge wohnen; prächtiges Haus (SJ); Poststation (Tang) [tt B]</i>
guan4	貫			♦ <i>durchbohren (Pfeil); hindurchstecken, auffädeln; auf eine Reihe bringen, Zusammenhang herstellen, kontinuierlich miteinander verbinden; gewohnt sein; Gewohnheit</i>
guan4	灌			♦ <i>ausgießen, eingießen (in); sich ergießen (in), bewässern</i>
guan4	盥			♦ <i>die Hände waschen/abspülen (unter dem Aquamanile)</i>
guan4	裸			♦ <i>ausgießen, libieren; einschenken</i>
guang1	光			♦ <i>Licht; licht, hell; weit(-hin)</i>
guang3	廣			♦ <i>breit, weit; weit machen (Herz); weit/im weitesten Sinne fassen; erweitern, ausdehnen (Gebiet)</i> ♦ guang4 <i>Breite, Ost-West-Richtung; Wagenformation von 15 Gespannen</i>
guang4	誑			♦ <i>unsicher machen, verwirren, täuschen</i>
gui1	歸	22a		♦ <i>zurückkehren; sich wenden nach; sich zuwenden; zuwenden (Herz); schenken; zuschreiben (Schuld)</i>
gui1	規			♦ <i>Zirkel; Kreis; Kreis ziehen; Regel; Ordnung; regeln, ordnen; zur Ordnung rufen</i>
gui1	龜			♦ <i>Schildkröte</i>
gui1	圭/珪			♦ <i>Jadetäfelchen, Rangzepter</i>
gui1	閨			♦ <i>Pforte, kleines Tor</i> im Inneren des Palastbezirks
Gui1	媯			♦ Clan- od. Geschlechtsname 姓 (zu welchem das Haus Chen 陳 u. die gleichnamige, später Tian 田 genannte Familie in Qi, gehören)
gui3	鬼			♦ UP 119: <i>(Toten-)Geist</i> , der als <i>Gespent</i> umgehen kann
gui3	簋			♦ (runde) <i>Schale, Becken</i>
gui3	軌			♦ <i>Wagenspur, Geleise; Spurweite; Norm; im Geleise bleiben/halten, „spuren“</i>
gui3	詭			♦ <i>abweichen von, im Gegensatz stehen zu; unzuverlässig</i>
gui4	跪			♦ <i>knien</i>
gui4	貴	14 39		♦ <i>teuer, wert, wertvoll; hochstehend, angesehen; Wert legen auf, schätzen</i>

gui4	桂			♦ <i>Cassia-Baum, Zimt</i>
gui4	劓			♦ <i>verletzen, schneiden</i> (Schnittverletzung beibringen)
Gui4	鄆			♦ Name eines Lehnstaates
gun3	鯨			♦ <i>großer Fisch</i> ; Name des Vaters des Großen Yu3
gun3	袞			♦ <i>Staatsgewand</i>
guo1	郭	10		♦ <i>Außenwall, Vorstadt</i>
guo1	蟪			♦ <i>Frosch</i>
guo2	國	6		♦ <i>Land, Staat</i> (polis); <i>Hauptstadt</i> ♦ 國語 ~yu3 Guoyu, „Staatsgespräche“, zu den hist. Werken gerechnet, dem Zuozhuan nahestehend, bietet Gespräche von Staatsmännern versch. Staaten, v.a. der Chunqiu-Zeit, eine der wichtigsten Quellen für die ältere Rhetorik ♦ 六國 liu4~ <i>die Staaten Chu, Qi, Yan, Han, Wei, Zhao gegenüber Qin</i> (zusammen 七國 qi1~ genannt)
guo2	膾			♦ U: guo1 <i>Kniekehle</i>
guo2	馘/馘			♦ U: guo1 <i>Trophäe</i> (Kopf od. linkes Ohr des getöteten Feindes ?)
Guo2	號			♦ Kronstaat, auch Xiayang 下陽 genannt
guo3	果		HDC 4,817	♦ <i>Frucht; Erfolg; verwirklichen; Ergebnis, Resultat, Folge</i> (EMC); <i>tatkräftig, entschlossen</i> ♦ <i>wirklich</i> – bezeichnet die tatsächl. eingetretene Folge (Modalpart., bestärkend)
guo3	裹			♦ <i>einpacken; einhüllen, umhüllen; umwickeln; umschließen, umfassen</i>
guo3	槨			♦ <i>Außensarg, Sargkammer</i>
guo4	過	6 11		♦ <i>vorbeikommen, passieren; hinausgehen über</i> (Ziel, Maß), <i>überschreiten</i> (Frist); (zahlenmäßig) <i>mehr sein als</i> ; (etw.) <i>im Übermaß tun; zu viel, übermäßig; falsch/unangebracht sein; Fehler begehen; Fehler</i> ♦ U+PG: guo1 <i>vorbeikommen, vorbeigehen an, entlang gehen (an), passieren</i>
hai2	骸			♦ <i>Gerippe, Skelett</i>
hai2	孩	36		♦ <i>lächeln</i> (wie ein Kleinkind); <i>(Klein-)Kind; wie kleine Kinder behandeln</i>
hai3	海	4		♦ <i>Meer</i>
hai3	醢			♦ <i>Pökel, Lake</i> (mitsamt dem eingelegten Fleisch od. Fisch); <i>pökeln</i>
hai4	駭	23a		♦ <i>scheuen</i> (intr., Pferde), <i>scheuen vor; aufschrecken/-scheuchen</i> (Vögel); <i>verschrecken, verstören; erschrecken, in Panik geraten</i>
hai4	害			♦ <i>schaden; Schaden, Nachteil; schädlich</i>
han1	酣			♦ U: han2 <i>angeheitert sein</i> (vom Weingenuß)
han2	寒	17	HDC 3,1542	♦ <i>kalt</i> (Wetter, Wasser, Gefühle); <i>kalt haben, frieren</i>
han2	含			♦ <i>im Munde haben; in sich haben, enthalten</i> ; (Gefühle) <i>hegen</i>

han2	函		HDC 2,506	♦ <i>umschließen, umfassen; Panzer; Briefumschlag</i> (in Form eines hölzernen Kästchens) (Han); <i>Briefumschlag</i> (SGZ); <i>Brief</i> (Jin) [tt B] ♦ 函札 ~zha2 <i>Brief</i> (Qing)
Han2	韓			♦ Name eines Lehnstaates (403 durch Teilung v. Jin entstanden, Han löschte 375 Zheng aus u. erfuhr damit beträchtl. Gebiets- u. Machtzuwachs; aufgrund seiner Lage in den alten Zentralgebieten am He gerät es gleichzeitig in die gleiche prekäre Lage zw. Nord u. Süd, in der sich während der Chunqiu-Zeit Zheng befunden hatte); FN
Han2-dan1	邯鄲			♦ Handan, Hauptstadt v. Zhao
han3	罕			♦ <i>selten</i> (nur gelegentl.)
han4	旱			♦ <i>Trockenheit, Dürre</i>
han4	捍/扞			♦ <i>abwehren, abschirmen</i>
han4	汗			♦ <i>Schweiß</i>
han4	悍			♦ <i>ungestüm, ungebändig; ungebärdig, wild; dreist, frech</i>
han4	頷			♦ <i>mit dem Kopf nicken</i>
han4	憾			♦ <i>bereuen, bedauern, ungehalten/verärgert sein, „resentieren“</i>
han4	翰		HDC 9,674	♦ <i>hoch</i> (MS); <i>weißes Pferd</i> (Liji); <i>rotgefiederter Fasan</i> (Yi Zhoushu); <i>Flügel, Feder</i> (Zuo Si); <i>Pinsel</i> (Jin Zuo Si); <i>Literatur</i> (Xiao Tong); <i>Brief</i> (Song) [tt B] ♦ 華翰 hua2~ <i>Ihr Schreiben</i> (MC)
Han4	漢			♦ Name eines großen Nebenflusses des Jiang; <i>Milchstraße</i>; Name einer Dynastie, Name versch. Staaten; Name eines Volkes; <i>Mann</i> (BQS)
hang4-xie4	沆瀣			♦ <i>Tautropfen</i>
hao1	蒿			♦ <i>Artemisia/Beifuß; sich verbrauchen/verschleiß</i>
hao1	薅			♦ <i>jäten</i>
hao2	嗥			♦ <i>heulen</i> (Wölfe, Kinder)
hao2	壕/壕			♦ <i>Stadtgraben</i>
hao2	號			♦ <i>rufen, ausrufen</i> ♦ hao4 <i>aufrufen, anrufen; nennen, bezeichnen; Benennung, Bezeichnung, Titel; Aufruf, Anweisung, Parole</i>
hao2	毫			♦ <i>Haar, Härchen</i>
hao2	豪			♦ <i>Stachelschwein; tapfer, wacker; hervorragend, mächtig</i>
hao3	好		HDC 4,281	♦ <i>gut; schön; angenehm; Freundschaft</i> ♦ hao4 <i>gern haben, lieben, gern (tun)</i>
hao4	浩			♦ <i>weit, allumfassend</i>
hao4	皓			♦ <i>hell, licht; weiß</i> >> gao3
	昊/顙/ 皞/皞/ 皞/皓/			♦ <i>strahlend hell</i> (Himmel)

	皓			
hao4	耗			♦ <i>(sich) verbrauchen; mißbrauchen; verbraucht sein</i>
Hao4	鎬/鄔			♦ Name der Residenz des Wu wang
he1	訶			♦ <i>laut/heftig tadeln/rüffeln/ausschimpfen</i>
he2	何	11		♦ Interrogativpron. <i>was? was für ein ... ? welcher ... ? wie?</i> (rhetorisch fragend) <i>warum?</i> – als Objekt durchgängig präverbal, einzige Ausnahme: wenn nach einer Benennung gefragt wird, steht 何 nach dem Objekt, um dessen Benennung es geht, d.h. auch hinter dem Verb 楚人謂此鳥何 Wie nennen die Bewohner von Chu diesen Vogel? ♦ 何故 ~gu4 <i>aus welchem Grund? warum? wieso?</i> ♦ 何如 ~ru2 <i>wie, what ... like</i> – (nach Vergleichsstück fragend) ♦ 何以 ~yi3 <i>wodurch? woher?</i> ♦ 何/奚以 X 為 <i>Was hat man mit X zu schaffen? Was geht einen X an? Was soll man mit X? Was hat man von X?</i> ♦ 何為 ~wei2 <i>wozu?, wofür?, warum?, was macht's?</i>
he2	曷			♦ Fragepart. (wie 何, aber eingeschränkter im Gebrauch) ♦ Friedrich: Fragepron. der archaischen Sprache
he2	盍/盍			♦ <i>warum nicht</i> – Kontraktion aus 何不 (胡不), die nur in rhetorischen Fragen i.S. einer Aufforderung verwendet wird
he2	合	18	HDC 3,142	♦ <i>zusammenfügen, vereinigen; versammeln, zusammenrufen; schließen; sich vereinigen; zusammenpassen, harmonieren; passen (zu); Geselle, Gesellschaft</i> (als harmonische Ergänzung) ♦ 六合 liu4~ die sechs Endpunkte/die Sechsfache Vereinigung: Oben, Unten, die vier Himmelsrichtungen, d.h. <i>die Welt, das All, das Weltall</i> (Zhuang 2) ♦ ge3 Hohlmaß: 10 合 (=1 升 sheng1)
he2	和	31	GSR 8e HDC 3,263	♦ <i>harmonisch; harmonieren, einträchtig/aufeinander abgestimmt sein; in Einklang bringen, harmonisieren; abstimmen, abschmecken; versöhnen; Harmonie; einstimmen; (Instrumente) stimmen</i>
he2	禾			♦ <i>Korn</i> (auf dem Felde), (in Frucht stehendes) <i>Getreide</i>
he2	盃			♦ eine Art <i>Kanne</i> (meist dreibeinig, mit schrägem Ausguß u. gegenständigem Henkel)
he2	覈/核			♦ <i>Kern; auf den Kern gehen, genau prüfen</i>
he2	闔			♦ <i>Tor-/Türflügel; schließen</i>
he2	貉		HDC 10,1336	♦ <i>Dachs</i> (?), <i>Murmeltier</i> (?), (ein Fuchs bzw. 狸 li3 ähnliches nachtaktives Tier, das „gut schläft“) >> Mo4
he2	涸			♦ U: he4 <i>austrocknen</i> (Flüsse); <i>versiegen</i> (Wasser, Speicher)
he2	苛			♦ <i>belästigen, lästig werden; beschwerlich, lästig, quälend, zu streng;</i>

				<i>Beschwer, Beschwerden, Leiden; Quälerei</i>
he2	荷			♦ <i>Lotos</i> (symbolisiert den Sommer) ♦ he4 <i>tragen</i>
He2	河	3		♦ Name eines Flusses ♦ 河間 ~jian1 Gebiet zw. den beiden Läufen des He (West- u. Ost-He)
he4	褐			♦ U: he4 <i>grober Stoff</i> (Wolle od. Hanf)
he4	賀			♦ <i>beglückwünschen</i>
he4	赫			♦ <i>feurig, leuchtend; weithin ausstrahlen</i>
he4	鶴		HDC 12,1143	♦ <i>Kranich</i> ♦ 鶴鶴 ~~ <i>reinweiß</i> (Meng 1A2)
hei1	黑	12		♦ U: hei4 <i>schwarz</i> ♦ 黑衣 ~yi1 „Schwarzkleider“: <i>Leibgarde</i>
hen3	很			♦ <i>trotzen, Trotz bieten; trotzig, streitsüchtig; streiten, Streit haben/ausfechten; sehr</i>
hen4	恨			♦ <i>trotzen, Trotz bieten (?) ; Streit haben; verärgert sein</i>
heng2	橫			♦ <i>quer, waagrecht, horizontal; quer halten; sich quer/in die Quere stellen; Quertreiberei</i>
heng2	恆/恒		HDC 7,515	♦ <i>ständig, beständig, dauernd</i>
heng2	衡		HDC 3,1099	♦ <i>quer, waagrecht, horizontal; Waagbalken; Querstück; Jochstange</i> (des Wagens)
hong1	薨			♦ <i>entschlafen; Tod</i> (eines Lehnsherrn)
hong2	弘			♦ <i>groß, weit, ausgedehnt; großmütig, großzügig; groß machen</i>
hong2	洪/鴻			♦ <i>unermesslich, weit ausgebreitet</i>
	鴻			♦ <i>große Wildgans, Schwan</i> (MC) ♦ 鴻雁 ~yan4 <i>Brief</i> (Han) [tt B]
hong2	紅			♦ <i>rosa; Ortsname</i>
hong2	虹			♦ <i>Regenbogen</i>
hong4	鬪			♦ <i>im Streit liegen, kämpfen</i>
hou2	侯	15		♦ <i>Markgraf, Lehnsherr – zweithöchster der fünf Adelsränge der Lehnsherrn; Zielscheibe</i>
hou2	喉			♦ <i>Hals, Kehle</i>
hou2	餉			♦ <i>Proviant</i>
hou2	猴			♦ <i>Affe</i> (Makak)
hou4	候			♦ <i>Wache/Wacht halten; wachsam beobachten, lauern auf; Wache, Wächter</i>
hou4	後/后	10		♦ <i>Hinterteil, Rückseite; Nachkommen; Nachfolger; hinterer; letzter; späterer; hinten, zuhinterst; später, danach; zuletzt; hinter; nach; zurückbleiben; sich verspäten, spät sein; letzter sein, zuletzt kommen;</i>

				<i>hintanstellen, zurückstellen</i>
	后	40		♦ <i>Fürst; Fürstin, Königin</i>
hou4	厚			♦ <i>dick, stark</i> (im Querschnitt); <i>reich, reichlich, ausgiebig, großzügig; Dicke</i> (als Abstraktnomen)
Hou4	郈			♦ Name einer Stadt in Lu; FN; eine der vier großen Familien in Lu, die sich auf Lu Xiao gong zurückführen (die anderen: 展衆臧)
hu1	乎	23 32		♦ U: hu2 ausrufende/fragende Finalpart.– zur Bildung der Ja-Nein-Frage des Verbalsatzes an entspr. Aussagesatz angehängt, d.h. keine Partikelentsprechung zw. Aussage u. Frage wie im Nom.satz [也/與] ♦ Präp., wie 於 gebraucht, aber nur postverbal (<i>Präp., lokal</i>) ♦ 不亦X乎 Harbsmeier: coll. rhetorical question pattern (<i>isn't that ...?</i>)
hu1	呼			♦ (<i>laut</i>) <i>rufen, ausrufen</i> (Mitteilung); <i>zurufen</i> (auf einige Entfernung), <i>anrufen; ausatmen</i> (Suwen)
hu1	忽			♦ <i>nachlässig, achtlos; wirr, unklar; im Nu, plötzlich</i>
hu2	胡			♦ Nebenform zu 何: <i>was? warum?</i> ♦ <i>Wamme</i> ; Name eines nördl. Barbarenstammes u. eines Staates
hu2	湖			♦ <i>See</i>
hu2	瑚/胡			♦ rechteckiges, niedriges Ritualgefäß, „ <i>Becken</i> “
hu2	餬			♦ <i>mit Nahrung versorgen, zu essen schaffen</i>
hu2	狐			♦ <i>Fuchs</i>
hu2	弧			♦ <i>Bogen; gebogen, gekrümmt</i>
hu2	壺			♦ <i>Krug</i>
hu2	鵠	12		♦ <i>Schneegans; Schwan</i>
hu2	斛			♦ Hohlmaß (10 鬥)
hu2	扞			♦ <i>graben, wühlen</i>
hu2die2	蝴蝶			♦ <i>Schmetterling</i>
hu2su4	𪚩𪚪			♦ <i>zittern; zitternd; Angst haben vor etw. (Meng 1A7)</i>
hu3	虎	2		♦ <i>Tiger</i>
hu3	洿			♦ <i>Flußufer</i>
hu3er3	噓爾			♦ <i>mit einem groben Zuruf, heda</i>
hu4	戶	5		♦ <i>Tür, Pforte; Haushalt</i>
hu4	互			♦ <i>wechselseitig, gegenseitig</i>
hu4	怙			♦ <i>sich verlassen/bauen auf</i>
hu4	笏			♦ <i>Notiztafel</i> (in der Audienz gebraucht, um Aufträge zu notieren)
hu4	瓠			♦ U: hu2 <i>Flaschenkürbis, Kalebasse</i>

hu4	扈			♦ <i>abhalten, hindern; sich bedecken mit, am Leibe tragen</i>; Name einer Stadt ♦ 扈扈 ~ <i>breit</i> (Bed. in <i>Li</i> „Tangong shang“ 21, nicht ganz sicher)
hu4	護			♦ <i>schützen, (be-)hüten, schonen, hegen und pflegen; regieren, befehligen, kommandieren</i> (beide: SJ)
hua2	譁			♦ U: hua1 <i>schreien, lärm</i>
hua2	華			♦ <i>bunt, schmuck; Äußerlichkeit, schmückendes Beiwerk; China, Chinesen</i>; FN ♦ U: hua1 <i>Blüte, Blume; blühen</i>; (in zwei Hälften) <i>spalten</i> ♦ hua4 Name des Heiligen Berges des Westens; Ortsname; FN
hua2	滑			♦ <i>glatt</i>; Name eines Lehnsstaates >> gu3
hua4	畫	4		♦ <i>zeichnen, malen; Gemälde, Bild</i> ♦ U: huo4 <i>Linie ziehen</i>
hua4	化	22		♦ <i>(sich) wandeln/verwandeln/entwickeln; Wandlung, Verwandlung, Entwicklung</i> im konf. Sinne: zum Besseren, bei <i>Zhuangzi</i>: i.S. der Transmigration, Verwandlung der Wesen in eine andere Existenzform ♦ 文化 wen2~ <i>Kultur</i> (zuerst in <i>Shuoyuan</i> i.S.v. zivilisierender Beeinflussung)
huai2	懷	8		♦ <i>am/im Busen tragen; (im Busen) hegen</i> (Gefühle); <i>Stimmung, Gemüt(-slage), Laune</i> (SJ); <i>eingedenk/besorgt sein; denken an, sich sehnen nach</i>; unpers.: <i>es liegt einem am Herzen</i>
huai2	槐			♦ <i>Schnurbaum (Sophora japonica)</i>
huai2	踝			♦ U: hua4 <i>Knöchel</i>
Huai2	淮			♦ Name eines Flusses
huai4	壞			♦ <i>entzweigen, zusammenbrechen</i> (Dach, Mauer), <i>zerbrechen, zerschellen; Verderb, Ruin</i> ♦ U: guai4 <i>zerstören, einreißen, niederreißen; ruinieren, zugrunde richten</i>
huan1	歡/懽			♦ <i>erfreut/vergnügt sein; mit Freuden, freudig; Vergnügen</i>
huan1	譁			♦ <i>schreien, lärm</i>
huan2	桓			♦ <i>Pfeiler; kriegerisch</i>; kanon. Name
huan2	還		HDC 10,1248	♦ <i>zurück-/umkehren; umkehren lassen; herumgehen um</i>
huan2	環			♦ <i>Ring; umringen, einkreisen</i>
huan3	緩			♦ <i>schlaff, locker</i> (Riemen, Boden); <i>säumen, zögern; träge, langsam; saumselig, mit Verzögerung; schleifen lassen, verzögern, nachlässig behandeln</i> (Sache); <i>lockern</i> (Strafen)
huan4	環			♦ <i>anlegen</i> (Panzer)
huan4	澣			♦ <i>waschen</i> (Kleider; angebl. durch Treten mit den Füßen)
huan4	患	20		♦ <i>Verdruß, Ungemach, Ärgernis; Anstoß nehmen</i>, unpers.: <i>es verdrießt einen; sich Sorgen machen wegen</i>, unpers.: <i>es macht einem Sorgen</i>
huan4	宦			♦ <i>Dienst tun, dienen; bedientet; Karriere anstreben</i>

huan4	豢			♦ (Tiere schlachtreif) <i>füttern, mästen</i>
huan4	幻			♦ <i>betrügen, verwirren (Shu); Veränderung (Han); unwirklich, trügerisch, illusorisch (Tang)</i>
huang1	盪			♦ <i>Blut</i>
huang1	荒			♦ <i>brach, wüst, öde</i>
huang1	育			♦ <i>Zwerchfell</i>
huang2	黃	12		♦ <i>gelb; braun</i> ; Name eines Staates; FN ♦ 黃父 ~fu3 Huangfu, Ort, an dem 517 eine Konferenz stattfand ♦ 黃金 ~jin1 <i>Gold</i> ♦ 黃老 ~lao3 Huangdi, der „Gelbe Kaiser“, u. Laozi: Patrone der daoist. Schule ♦ 黃泉 ~quan2 die „Gelben Quellen“, d.h. <i>die Unterwelt</i>
huang2	潢			♦ <i>Teich, Weiher</i>
huang2	璜			♦ halbkreisförmiges <i>Jade-Insigne</i>
huang2	簧			♦ <i>Zunge/Blatt</i> (eines Blasinstruments)
huang2	皇			♦ <i>erhaben, erlaucht</i>
huang2	蝗			♦ <i>Heuschrecke</i>
huang2	湟			♦ <i>niedrig gelegenes, überflutetes Land</i>
huang2	惶/遑			♦ <i>beunruhigen, verwirren</i>
huang2	煌			♦ U: huang2/4 <i>funkeln, leuchten</i>
huang3	恍/怳			♦ <i>verworren, verwirrt</i>
hui1	灰	21		♦ <i>Asche; Holzkohle; Kohle brennen</i>
hui1	暉/輝/ 輝			♦ <i>Helligkeit, Ausstrahlung</i> (auch übertr.)
hui1	揮			♦ <i>schwenken; ausschwenken; abschütteln; bespritzen</i>
hui1	麾			♦ <i>winken, Zeichen geben, signalisieren; Signalflagge</i>
hui1	徽			♦ <i>schön, gut (Shu); Seil (Yi)</i>
hui1	恢			♦ U: kui1 (unermessl.) <i>weit, geräumig; umfassend, weit genug; groß machen</i> (Ruhm verschaffen ?)
hui2	回/回/ 迴			♦ <i>(sich) drehen, kreisen, wirbeln; vom Wege abkommen, auf die schiefe Bahn geraten; schief, verderbt</i>
hui3	毀	33		♦ <i>zerstören, ein-/zerreißen; herabsetzen, in Verruf bringen</i>
hui3	虺			♦ <i>Viper</i>
hui3	悔			♦ <i>bereuen, Reue</i> (der Aspekt der pos. Wirkung der Reue macht den Begriff zum Instrumentarium des Zhouyi; nachklass. teilweises Syn.: 懺 chan4, Skt.-Lehnwort)

hui3	焯			♦ <i>Habe, Eigentum; Geschenk</i>
hui4	會	HDC 5,782		♦ <i>zusammentreffen/-kommen; Treffen, Zusammenkunft, Konferenz</i> ♦ 會計 kuai4ji4 <i>Abrechnung, Rechnung; Buchhaltung, Finanzen; abrechnen</i>
hui4	繪			♦ <i>bunt ausmalen</i>
hui4	潰			♦ <i>durchbrechen</i> (Wasser durch einen Damm), <i>brechen</i> (Damm); <i>auseinanderlaufen</i> (fliehende Soldaten); <i>desertieren; aufbrechen, ausdrücken</i> (Geschwür)
hui4	惠			♦ <i>umsichtig, gütig</i> ; kanon. Name
hui4	慧			♦ <i>klug, gescheit</i>
hui4	喙			♦ <i>schnaufen; Schnauze, Schnabel</i>
hui4	鬚			♦ <i>Bart</i>
hui4	諱			♦ <i>umgehen, meiden</i> , speziell auch: <i>tabuieren</i>
hui4	晦			♦ <i>dunkel; verschwiegen</i> ; (Dunkelmond) <i>Monatsletzter</i>
hui4	誨			♦ Unterricht erteilen: <i>unterweisen, unterrichten</i>
hui4	頰			♦ <i>waschen</i> (angebl. speziell: das Gesicht)
hui4	穢			♦ U: wei4 <i>Unrat, Unflat; Unkraut; verkommen, verunkrautet</i> (Acker)
hui4	恚			♦ U: wei4 <i>zürnen, grollen, Gram sein</i>
Hui4	澮			♦ Name eines Nebenflusses des Fen2
hui4gu1	蟋蟀			♦ <i>Sommergrille, Zikade</i>
hun1	昏			♦ <i>dunkel sein/werden, dämmern; (Abend-)Dämmerung; unklar, nicht klar; verunklärt, getrübt, verdüstert; unverständlich, nicht klug, dumm</i>
hun1	惛/惛			♦ <i>unklar, undeutlich, konfus, durcheinander; sich über (etw.) nicht im klaren sein, (etw.) nicht verstehen</i>
hun1	婚			♦ <i>heiraten</i> (eine Frau nehmen); <i>sich durch Heirat verbinden; Heiratsverbindung, angeheiratete Verwandtschaft</i>
hun1	閭			♦ <i>Tor-/Türhüter</i>
hun1/- xun1	葷			♦ scharfe Gemüse, wie <i>Zwiebeln, Knoblauch, Ingwer</i> ; <i>tierische Nahrung</i> (EMC)
hun2	渾			♦ <i>wirr, trübe</i>
hun2	魂			♦ <i>Hauchseele</i> (<> 魄 po4) (UP 34/119: „diejenige Komponente des Individuums, die sich beim Lebenden zeitweilig vom Körper zu lösen vermag und nach dem Tode diesen endgültig verläßt, um eine selbständige Existenz zu führen“); <i>Porkert: (aktiver Aspekt der) individuell konstellierenden Energie</i>
hun2	混			♦ <i>ohne Unterschied/Unterscheidung, undifferenziert; formlos, „chaotisch“; reichlich fließend</i>
huo2	活			♦ <i>lebend(ig); am Leben sein/bleiben; leben lassen, am Leben halten</i>
huo3	火	1		♦ <i>Feuer</i> ; eines der Fünf Elemente
huo4	或	15		♦ Distributivum: fast ausschließl. im Verbalsatz, Indefinitadv.

				(Indefinitpron.), meist als Pron. od. Pronominaladj. mit <u>Subjektsbezug</u> zu übersetzen („die Subjekte in irgendeinem Fall“: <i>jemand, etwas; (irgend-)eines</i> od. <i>(irgend-)welche/manche/einige</i> v. den Subjekten) (<> 莫^{mo4}); <i>oder</i> (Zuo) ♦ 或 ... 或 ... <i>einer ... ein anderer ..., die einen ..., die anderen ..., teils ..., teils ...</i>
huo4	惑	14		♦ <i>unsicher/verwirrt/im Zweifel sein; sich beirren lassen; Verwirrung, Verirrung, Zweifel, Unsicherheit, Irrtum</i>
huo4	貨	6		♦ <i>Ware, Güter; Geld</i>
huo4	禍	20		♦ <i>Unglück (bringen über)</i>
huo4	獲			♦ <i>fangen, gefangen nehmen; erwerben, bekommen; Erfolg haben</i>
huo4	撲			♦ U: hua4 <i>Falle</i>
huo4	鑊			♦ <i>Kessel, Kochtopf</i>
huo4	藿			♦ <i>Bohnenblätter, Blattgemüse</i>
huo4	壑			♦ U: he4 <i>Graben</i> (Wall-, Straßengraben); <i>Talsole, Senke, Becken</i>
ji1	幾			♦ <i>nahekommen</i> (einer Sache); <i>nahezu, beinahe, fast</i> ♦ ji3 <i>wieviel(e)?</i>
ji1	譏/幾			♦ <i>kritisieren, bemängeln; kontrollieren</i>
ji1	機			♦ <i>Mechanismus, Mechanik, Apparat, Maschine; Auslöser/Abzug</i> (der Armbrust); <i>Auslöser, auslösendes Moment</i> (daher auch <i>Situation</i>, die Auslöser für Weiteres sein kann), <i>Schlüssel, Angelpunkt, A und O; Ursache, Anzeichen</i> (einer Situation) (<i>Suwen</i>); <i>Antrieb, Triebkraft; Arbeit; erfinderisch, geschickt; gute Gelegenheit, günstiger Moment</i> (EMC) 言貌之機也 Die Sprache ist Mechanismus/Apparat des Ausdrucks. (GY) ♦ 機心 ~xin1 <i>Maschinenherz</i> 有機械者必有機事有機事者必有機心 Wer Maschinengeräte hat, der hat zwangsläufig Maschinengeschäfte, wer Maschinengeschäfte hat, hat zwangsläufig ein Maschinenherz. (Zhuang 31/12/56)
ji1	畿			♦ U: qi2 <i>königliche Domäne, Kronbesitz</i>
ji1	璣			♦ „ <i>Perle</i> “ (anders als 珠 zhu1 „nicht rund“, viell. <i>Perlmutter</i> ?)
ji1	饑	20	HDZ 4475	♦ <i>Hunger leiden, hungern müssen; Mißernte, Hungersnot</i>
ji1	飢	20	HDZ 4441	♦ <i>hungern, Hunger haben; Mißernte, Hungersnot</i>
ji1	機/幾			♦ <i>niedriger Tisch, (Stütz-)Bänkchen</i>
ji1	肌			♦ (lebendes) <i>Fleisch, Muskel</i>
ji1	迹/跡/ 蹟		HDC 10,801 & 480	♦ <i>(Fuß-)Spur; Verhalten, Benehmen</i> (Han); <i>Handschrift</i> (Tang)
ji1	績			♦ <i>spinnen; zustande bringen, (Leistung) erbringen; Erfolg, Leistung, Verdienst, Werk</i>

ji1	積	18		♦ <i>(an-)sammeln, aufhäufen</i>
ji1	擊	20		♦ <i>schlagen; losschlagen auf/gegen, angreifen; anschlagen, spielen</i> (Saiteninstrumente/Klingsteine)
ji1	基	8		♦ <i>Fundament, Basis, Grundlage</i>
ji1	箕			♦ <i>Worfelsieb/-schaufel; Kehrriechtschaufel; die Beine von sich strecken;</i> Name eines Sternbildes; Ortsname ♦ 箕山 Ji1shan1 <i>Berg, auf den sich Xu You 許由 zurückzog, nachdem ihm</i> <i>Yao 堯 die Thronfolge angeboten hatte</i>
ji1	雞/鷄			♦ <i>Huhn, Hahn</i> ♦ 雞毛信 ~mao2xin4/雞毛文書 ~mao2wen2shu1 <i>mit Hühnerfedern</i> <i>gekennzeichneter Eilbrief (Qing) [tt B]</i>
ji1	笄			♦ <i>Haarnadel; Haar</i> (mit einer Haarnadel) <i>aufstecken</i> (als Zeichen der Heiratsfähigkeit)
ji1	稽			♦ <i>erforschen, nachforschen; nach-/überprüfen; Probe</i> (auf etw.), <i>Kriterium</i> >> qi3
ji1	羈/羈			♦ <i>sich</i> (vorübergehend) <i>aufhalten, logieren; Logiergast, Exilant; Zügel,</i> <i>Halfter; binden, fesseln, übertr.: hemmen, festhalten (Lü)</i>
ji1	激			♦ <i>unter Druck setzen, pumpen; anstacheln, in Erregung versetzen (ZGC);</i> <i>heftig, wild (SJ); laut und klangvoll (Stimme) (Ban Gu)</i>
ji1	齎			♦ <i>zur Verfügung stellen</i> (Mittel, speziell für diplomatische Reise); <i>ausstatten mit, geben; mitnehmen/-bringen, hegen</i> (Gefühle) (HHS)
ji1	xx/齊/ 齎			♦ [o.: unt. Teil v. 第+次, u. 韭] <i>in kleine Stücke zerschneiden (und einlegen),</i> <i>„frikassieren“, Eingelegtes</i> >> qi2
Ji1	姬			♦ Clan- od. Geschlechtsname 姓 (zu welchem das Königshaus der Zhou u. die an Angehörige desselben vergebenen Lehen, wie Lu, Jin, Wei u. Zheng, gehören)
ji2	即		HDC 2,529	♦ <i>antreten, herantreten; dann</i> – Konsekutivpart. (spätes Syn. zu 則 ze2); <i>falls</i> – Konditionalpart.
ji2	墜			♦ <i>ziegeln, mauern</i>
ji2	及	36	HDC 1,635	♦ <i>erreichen</i> (Objekt direkt od. mit 於 angeschlossen) ♦ temp. Konj. – <i>als dann, wenn dann, sobald, dann</i> (zu best. Zeitpunkt) ♦ <i>und auch, sowie</i> (Konj. Nom.satz) ♦ <i>bis</i> – Präp. ♦ 及時 ~shi2 <i>rechtzeitig, zur rechten Zeit</i>
ji2	汲			♦ (Wasser) <i>schöpfen</i>
ji2	級			♦ <i>Stufe</i> (einer Treppe); <i>Rangstufe, Rang</i>
ji2	極			♦ <i>Dachfirst/-spitze; höchster Punkt, Spitze, Gipfel; äußerstes Ende,</i> <i>Endpunkt, Pol; bis zum Ende (gehen); äußerst, extrem</i> (Steigerungsadv., Sup.)
ji2	亟			♦ <i>dringlich, eilig; Not</i>

				♦ qi4 <i>oft</i>
ji2	殛			♦ <i>hinrichten</i> , viell. eigentl. allgemeiner: <i>eliminieren</i> ?
ji2	疾	15		♦ <i>leiden, krank sein, Schmerzen haben an/in</i> ; etw./jn <i>leid sein, verstimmt sein über</i> ; <i>Krankheit, Gebrechen; Schmerzen</i> (?); <i>heftig</i> (z.B. Wind); <i>rasch</i> (Bewegung)
ji2	籍			♦ <i>registrieren, verzeichnen; Register, Liste</i>
ji2	集			♦ <i>(sich) versammeln; sich niederlassen</i> (Vogel, auch v. einem einzelnen gesagt); <i>zustande bringen, vollenden</i>
ji2	急			♦ <i>dringlich, dringend; eilig, schnell; Dringlichkeit, Notlage</i>
ji2	棘			♦ <i>dringlich, eilig; ausgemergelt, abgemagert; Jujube; Dorn(-busch)</i>
ji2	瘠			♦ <i>mager, abgemagert; karg, dürr</i> (Boden); <i>auszehren</i>
ji2	戢			♦ <i>zusammenlegen</i> (was man zur Zeit nicht braucht)
ji2	輯			♦ <i>zusammenschaffen/-bringen; zusammenhalten</i> (tr.), <i>Zusammenhalt geben; zusammenhalten</i> (intr.)
ji2	楫/櫂			♦ <i>Ruder</i>
ji2	吉			♦ <i>glücklich, glückliche Vorbedeutung, glückverheißend, Glücksverheißung</i> (<> 凶 xiong1)
Ji2	姁			♦ Name eines Clans (zu welchem das Haus Süd-Yan 南燕 gehört)
ji2ji2	岌岌			♦ <i>wackelig hoch; wackelig sein, wackeln</i>
ji2ju1	蜚蜚/ 且			♦ <i>Tausendfüßler</i>
ji2ling2	xx鵲			♦ [即+鳥] <i>Bachstelze</i> (auch 鵲鵲 geschrieben)
ji3	己	20		♦ <i>Reflexivpron. selbst</i> – anders als 自 subst. (<> 他 ta1) ♦ U: Qi3 Name eines Clans (wichtigstes Haus: Su1 蘇)
ji3	脊			♦ <i>Rückgrat</i>
ji3	擠			♦ <i>pressen, drücken</i>
ji3/gei3	給			♦ <i>versorgen; versorgt sein, ausreichend haben; ausreichen, ausreichend vorhanden sein</i>
ji3	戟			♦ <i>Hellebarde</i>
ji3	蟻			♦ <i>Laus, Nisse</i>
ji4	既	28a	WL 423 HDC 4,657	♦ <i>erschöpfen, aufbrauchen, beenden; beendet sein, geschehen sein; alle(-samt)</i> ♦ <i>nachdem, da (ja)</i> – entspr. im Vordersatz oft einer temp. Konj. ♦ Aspektpart., perfektiv <i>schon, bereits</i> (Neg. mit 未 wei4: <i>noch nie</i>) 雞既鳴矣 die Hähne haben schon gekräht (MS 96)
ji4	寂			♦ U: ji2 <i>still, lautlos; ruhig, untätig</i>
ji4	技/伎			♦ <i>Geschick, Geschicklichkeit, Fertigkeit</i> ; (handwerkl.) <i>Verfahren</i>

ji4	忌			♦ <i>sich zurückhalten, zurückhaltend sein; scheuen, zurückschrecken vor; sich abweisend/reserviert/unzugänglich/intransigent/unversöhnlich verhalten; Todestag</i>
ji4	紀			♦ <i>Leitfaden; Leitinstanz; Norm; regelmäßige Folge, Serie, Zyklus von (12) Jahren; verzeichnen, aufzeichnen; Konjunktion v. Sonne u. Mond; Name eines Lehnstaates</i>
ji4	記			♦ <i>erinnern (Shu); aufzeichnen, notieren (schriftl. festhalten); Aufzeichnung(en)</i>
ji4	稷	8		♦ U: ji2 <i>Hirse</i> ♦ 稷下 Ji4xia4 Jixia, Name einer Akademie in Qi ♦ 后稷 Hou4 Ji4 Ahnherr der Zhou
ji4	濟			♦ <i>übersetzen (über einen Fluß); helfen, unterstützen; zum Ziel bringen, vollenden; zum Ziel kommen</i> ♦ Ji3 Name eines Flusses
ji4	濟			♦ <i>kosten (Speise)</i>
ji4	祭			♦ <i>opfern; Opfer</i>
ji4	際			♦ <i>Kontakt, Berührungspunkt, Grenzpunkt; Grenze; im Kontakt stehen mit, angrenzen an</i>
ji4	冀	42		♦ <i>hoffen</i>
ji4	計			♦ <i>rechnen, berechnen, kalkulieren; Plan, Rat</i>
ji4	繼			♦ <i>fortsetzen, (etw.) weiterführen, (an etw.) anknüpfen, nachfolgen</i>
ji4	繫			♦ <i>anhängen (anhangsweise); (sich) anschließen; anbinden (Pferde); festbinden, festmachen (Boot); aufhängen (? , LY 17.6); binden, fesseln; Bindung (des Schuhs; pers. Bindung)</i>
ji4	寄	HDC 3,1505		♦ <i>sich (vorübergehend) aufhalten, logieren, unterkommen; logieren lassen, Unterkunft gewähren, unterbringen; anvertrauen, betrauen mit; abhängen/abhängig sein von (EMC); jm etw. anvertrauen/aufbewahren lassen (HHS); (jm einen Brief) anvertrauen (Tang) [tt B]; schenken (Tang); Unterkunft, Logis; Exil(-ort)</i>
ji4	薊			♦ <i>Distel; Ortsname</i>
ji4	季			♦ <i>der Jüngste in einer Reihe v. Brüdern; der letzte (Monat einer Jahreszeit); FN</i>
ji4	芰			♦ <i>Wassernuß</i>
ji4	洎	HDC 5,1168		♦ <i>nach-/zugießen; Fleischbrühe</i>
ji4/chi4/- zhi4	痢/瘰/ 獺			♦ U: ji4 <i>tollwütig sein; Tollwut</i>
Ji4	驥			♦ <i>Name eines tüchtigen Pferdes</i>
jia1	加			♦ <i>(hin-)zufügen; vermehren, zugeben; einsetzen, anwenden, Anwendung (z.B. eines Namens, mohist. Terminus, Mo 66/40/12); zunehmen; mehr, immer ... – Steigerungswort (Steigerungsadv.)</i>
jia1	家	6		♦ <i>Haus, Familie; Schule (Schulrichtung)</i>

			- 家老 ~lao3 Seniorchef der Hausbeamten - 家室 ~shi4 family (=家庭) (Hanfeizi)
jia1	嘉	25a	trefflich, vortrefflich, fein, gut
jia1	葭		Rohr, Schilf
jia1	夾		(links u. rechts) zur Seite stehen, beistehen, schützen; in die Zange nehmen, einklemmen; auf/von beiden Seiten
jia2	頰		Wange, Backe
jia2	佳	HDC 1,1307	schön (HNZ); gut, zufriedenstellend, ausgezeichnet (Jin); bewundern, anerkennen, gern haben (Tang)
jia2	莢		Schote (v. Hülsenfrüchten)
Jia2	郊		- Ortsname - 郊廓 Jia2ru4 Jiaru, alte Zhou-Besitzung bei der Osthauptstadt am Luo (viell. auch zwei Orte ?)
jia3	假		borgen, (ent-)leihen; herleihen; stellvertretend amtieren (SJ); falsch, künstlich (HHS)
jia3	甲	6 30	Panzer; 1. Zeichen des Zehnerzyklus
jia3	𡗗		dreifußartiges Ritualgefäß
jia3	檣		eine Art Catalpa
jia4	價		Preis
jia4	稼	13	säen; Saat
jia4	嫁		heiraten, sich verheiraten (v. einer Frau gesagt); verheiraten (Tochter); übertr.: sich einlassen mit
jia4	駕	28	anschirren, anspannen
jian1	兼	HDC 2,153	- vereinigen, in einer Hand zusammenfassen, einverleiben; (mehreres) zusammenfassend, doppelt, zusammengesetzt; (präverbal) beide, zusammen; ganz, das ganze ...; völlig; sehr - 兼愛 ~ai4 Allgemeine Liebe, Menschenliebe (mohist. Maxime)
jian1	蒹		Schilf, Ried
jian1	鵠		Vögel, die nur paarweise fliegen können, weil jeder von ihnen nur einen Flügel hat (Hanshi waizhuan 5.26/39/29, Hightower 183)
jian1	監		- ansehen, blicken auf; beobachten; beaufsichtigen - jian4 in den Spiegel sehen, sich spiegeln - 監門 ~men2 Türhüter
jian1	堅	6	- fest - 堅白 ~bai2 Fest und Weiß steht für Eigenschaften, die durch den hapt. u. opt. Sinn wahrgenommen werden, behandelt das Problem v. Substanz u. Akzidenz (Gongsun Longzi „Jianbailun“, aber auch in Mo, Zhuang, HFZ u.a.)
jian1	肩		Schulter; schultern, auf der Schulter tragen

jian1	艱			♦ <i>Schwierigkeit, Verlegenheit, Not</i>
jian1	煎			♦ <i>schmoren, dünsten; verdampfen; verschleudern</i> (Güter)
jian1	湔			♦ <i>bespritzen</i>
jian1	漸/湛			♦ <i>einfließen, einsickern; einsickern lassen, beeinflussen</i> >> jian4, zhan4
jian1	姦			♦ <i>verräterisch, treulos; (heim-)tückisch; Treulosigkeit</i> (als Ant. zu 德 de2 auch <i>Laster</i>)
jian1	奸			♦ <i>untreu sein; sich vergehen gegen, zuwiderhandeln, verstoßen gegen</i>
jian1	鞬			♦ (lederner) Behälter für Bogen u. Pfeile; <i>Köcher</i>
jian1	緘	40		♦ <i>verschnüren, zubinden; Schnur</i> (HS); <i>Brief</i> (in dieser Bed. auch: 械) (Tang) [tt B]; <i>schweigen</i> (SongS) ♦ 緘札 ~zha2 <i>Brief</i> (Tang)
jian1	殲			♦ <i>vernichten</i>
jian1	菅			♦ eine Art <i>Binse</i> (weißblühend)
jian1	箋		HDC 8,1190	♦ [tt B] Genrebez.: (an Ranghöhere gerichtetes) <i>Schreiben</i> (JS); <i>Kommentarform</i> (HHS); <i>feines Papier</i> (für Briefe/Gedichte) (Tang) ♦ 箋奏 ~zou4 eine Art <i>Throneingabe</i> (HHS) 箋記 ~ji4 <i>Brief an hohe Beamte</i> (SGZ) 箋啟 ~qi3 <i>Brief</i> (an Ranghöhere) (Song)
	牋		HDC 8,1190	♦ [tt B] Genrebez.: <i>Brief</i> (an Ranghöhere) (Han); <i>feines Papier</i> (Tang)
jian1	閒/間	10	HDC 12,73	♦ <i>Zwischenraum; dazwischen; zwischen, unter</i> (einer Vielzahl v. Dingen od. Personen) >> jian4/xian2 ♦ 閒諜 jian4jie2 <i>Spion</i> ♦ indirekt, mittelbar (Sanguo): 間令足下 “[Ich] habe Euch indirekt aufgefordert” (Ji Kang: Yu Lü Changti juejiao shu)
jian3	簡	44	HDC 8,1246	♦ <i>Bambusstreifen</i> (zum Schreiben); <i>abkürzen, vereinfachen; kurz und bündig, knapp</i> (ohne Rücksicht auf Details od. Feinheiten); <i>kurz abfertigen, kühl behandeln, vernachlässigen, ignorieren</i> ; kanon. Name; FN ♦ 簡札 ~zha2 <i>Schriftträger</i> (Han); <i>Brief</i> (Qing) 簡牘 ~du2 <i>Schriftträger</i> (Sanguo); <i>Brief, Buch</i> (Xiao Tong) [tt B] 手簡 shou3~ <i>handschriftlicher Brief</i> (Song) 簡帖 tie1~ <i>Brief</i> (Yuan Xixiangji)
	簡/柬/揀			♦ <i>sichten, mustern; auswählen/-suchen, sich entscheiden für</i>
jian3	減			♦ <i>vermindern, einschränken, weniger machen; sich mindern, abnehmen, weniger/geringer werden</i>
jian3	剪			♦ <i>schneiden</i> (Haare, Nägel)

jian3	翦/揃			♦ <i>schneiden</i> (Haare, Nägel); <i>wegschneiden, ausmerzen</i>
jian3	蹇			♦ <i>lahm; Schwierigkeit; hoch; hochmütig; hochziehen</i>
jian3	繭			♦ <i>Kokon; Schwiele</i>
jian3	儉			♦ <i>sich beschränken/mäßigen, gemäßigt/mäßig sein; knapp halten, (jn etw.) abgehen lassen</i>
jian3	檢		HDC 4,1338	♦ <i>sammeln; Maß, Maßstab, Kontrolle; zügeln, beschränken; beschriften (HS)</i>
jian3	臉			♦ <i>Lider (BS); verschwinden, vergehen, sich zurückhalten (Guiguzi)</i>
jian4	劍	27	HDC 2,750	♦ <i>(zweischneidiges) Schwert</i>
jian4	見	7	HDC 10,311	♦ <i>sehen; erfahren</i> (passivisch), unpers.: <i>es widerfährt einem</i> ♦ markiert vor einem Verb den Passiv (見 ist das eigentl. passivische Verb, das passivisch gemachte Verb ist das gramm. Objekt zu 見, die urspr. Bed. „sehen“ schwingt mit) 吾常見笑於大方之家 Ich wäre für immer ausgelacht worden von den Schulen der großen Methode. (Zhuang 17/5) 盆成括見殺 Pencheng Kuo wurde getötet. (Meng 7B29) 見臣於人 von anderen zum Diener gemacht werden (SJ 69.2248) ♦ xian4 <i>sichtbar sein/werden; sich sehen lassen, erscheinen, vorstellig werden; vorstellen; zeigen</i>
jian4	間			♦ (Zwischenraum:) <i>Lücke, Abstand; Meinungsverschiedenheit, Zwiespalt, Divergenz; eine Zeitlang, Weile; günstiger Augenblick, Gelegenheit, Chance; trennen, entfremden; sich dazwischendrängen, einmischen; zur Seite drängen, verdrängen; besser werden (Krankheit); Lücken/Mängel/Unvollkommenheit finden; bemängeln; hineinstecken, hineinstopfen >> jian1</i>
jian4	瞞			♦ U: jian1 <i>die Augen offen halten, spähen</i>
jian4	澗			♦ <i>Flußtal, Schlucht</i>
jian4	建			♦ <i>(senkrecht) aufstellen/-richten/-pflanzen; errichten; einsetzen</i>
jian4	健			♦ <i>stark, kraftvoll</i>
jian4	楨			♦ <i>(Tür-)Riegel, Bolzen</i>
jian4	漸			♦ <i>allmählich, zunehmend</i>
jian4	鑑/鑒	15		♦ <i>Spiegel; in den Spiegel sehen, (sich) bespiegeln</i>
jian4	箭			♦ eine Art <i>Bambus</i> (für Pfeile benutzt); <i>Pfeil</i>
jian4	賤	14		♦ <i>billig, niedrig</i>
jian4	濺			♦ <i>bespritzen</i>
jian4	踐			♦ <i>auf etw. treten, betreten</i>
jian4	餞			♦ <i>ein Abschiedsgelage geben</i> (auch tr.: jm)
jian4	諫			♦ <i>Einspruch/Widerrede erheben, widerraten, Fehler vorhalten, Vorhaltungen machen, ermahnen, remonstrieren; warnen</i>

jian4	薦			♦ <i>Gras</i> (speziell als Tierfutter); <i>darbieten; präsentieren; empfehlen</i>
	薦/荐/ 洊			♦ <i>wiederholt, mehrfach; zuhauf</i>
jian4	僭			♦ <i>daneben greifen, Fehlgriff tun; sich vergreifen; anmaßlich</i>
jiang1	將	17		♦ <i>vorangehen, geleiten; voranschreiten, fortschreiten</i> (Zeit); <i>an</i> etw. <i>gehen</i> (Geschäfte), <i>in Angriff nehmen; sich anschicken, im Begriffe sein</i> ; (kontextuell:) <i>beabsichtigen, wollen; herankommen</i> (an eine Zahl); <i>fast; oder</i> (in Alternativfragen) ♦ Futurpart. <i>bold ... werden</i> (Aspektpart., futurisch, inchoativ) ♦ Konjunktivpart. (d.h. manchmal eher konjunktivisch als futurisch:) <i>es möchte/könnte</i> ♦ <i>es wird so sein, es hat so zu sein</i> – in allg., nicht auf best. Einzelfall bezogenen Aussagen drückt 將 aus, daß dies od. jenes zu erwarten sei ein Fürst wird (d.h. soll[te]) dies od. das tun ♦ jiang4 <i>führen, anführen, General</i> ♦ 將軍 ~jun1 <i>Heerführer, General</i>
jiang1	疆			♦ <i>Grenze; Grenzen ziehen, abgrenzen</i>
jiang1	僵			♦ <i>(lang) hinstürzen; hingestreckt liegen</i>
jiang1	薑			♦ <i>Ingwer</i>
jiang1	漿			♦ <i>Reisschleim</i> (als Getränk, viell. eine Art <i>Bier</i>)
Jiang1	江		HDC 5,915	♦ Name eines Flusses u. Lehnsstaates (623 ausgelöscht v. Chu); FN
Jiang1	姜			♦ Name eines Clans (zu welchem u.a. die Häuser Qi 齊, Xu 許, Ji 際 gehören)
jiang3	講			♦ <i>erklären; klären, sich klar machen; klarstellen, klar herausstellen; sich klar einprägen, einüben; klare Verhältnisse schaffen, zu einer Verständigung kommen, sich einigen, Frieden schließen</i>
jiang3	xx/獎			♦ [升 statt 犬] <i>voranhelfen, voranbringen, anspornen</i>
jiang4	醬			♦ <i>Tunke, Sauce</i>
jiang4	匠			♦ <i>Zimmermann, Handwerksmeister</i>
jiang4	降			♦ <i>absteigen, herabsteigen; herunterkommen; herabschicken</i> ♦ xiang2 <i>sich unterwerfen; sich unterordnen</i>
Jiang4	絳			♦ Hauptstadt v. Jin
jiao1	交	22		♦ <i>Berührung haben mit, verkehren; austauschen; miteinander, gegenseitig</i> ♦ bond, relationship, attachment: 以子父交為誓: “to swear an oath by the bond between father and son” (Ji Kang: Yu Lü Changti juejiao shu)
jiao1	郊			♦ <i>Außenbezirk/Umland einer Stadt, Anger; in der Nähe liegen (von), benachbart sein</i>
jiao1	姣			♦ U: jiao3 <i>hübsch, attraktiv, reizend, hinreißend</i>
jiao1	蛟			♦ <i>Alligator</i>

jiao1	驕	14		♦ <i>hochmütig; hochmütig behandeln</i>
jiao1	椒			♦ <i>Pfeffer; pfeffrig, würzig</i>
jiao1	膠		HDC 6,1373	♦ <i>Leim; (an-/fest-)kleben</i>
jiao1	焦/焦			♦ <i>sengen, an-/ab-/versengen</i>
Jiao1	焦			♦ Name eines Lehnsstaates
jiao1-liao2	鷯鷯			♦ <i>Zaunkönig</i>
jiao3	角			♦ U: jue2 <i>Horn; Ecke; vergleichen</i> ♦ jue2 Note der pentatonischen Skala
jiao3	腳/脚		HDC 6,1271	♦ U: jue2 <i>Fuß</i>
jiao3	徼			♦ U: jiao1 <i>suchen, auf der Suche sein, auf die Suche gehen; (einer Sache) nachgehen, ausspähen; abfangen</i> ♦ jiao4 <i>(äußerster) Rand, Grenze</i>
jiao3	矯		HDC 7,1548	♦ <i>zurechtbiegen; fälschlich angeben</i>
jiao3	噉/咬			♦ <i>hell, klar</i>
jiao3	狡			♦ <i>schlau, gerissen, raffiniert</i>
jiao3	絞			♦ <i>drehen, verdrehen (Kordel); erdrosseln; aufdringlich (?); brüsk</i>
jiao4	覺			♦ <i>wecken, erwecken; erweckt sein</i> ♦ jue2 <i>erwachen; zu Bewußtsein kommen, begreifen; erwecken, zum Verständnis bringen</i>
jiao4	教	25a		♦ <i>lehren; unterrichten (auch i.S.v. informieren); Lehre, Lehrmeinung; Genrebez.: Anordnung, Bekanntmachung (EMC)</i>
jiao4	校/較/ 校			♦ <i>nachprüfen, vergleichen; bemessen</i>
jiao4	叫			♦ <i>CY: rufen</i>
jiao4	酌/醕			♦ <i>austrinken, leeren (Pokal)</i>
	醕			♦ jm <i>zutrinken</i> (speziell: jungem Mann bei Großjährigkeitsfeier od. Hochzeit)
jiao4	噉			♦ <i>kauen</i>
jiao4-jiao4	焦焦			♦ <i>profundes Wissen, Gründlichkeit</i>
jie1	皆	15		♦ Distributivum: <i>(nachgest.) alle(-samt); allemal; allzumal, zusammen; (bei 2 Subj.): beide; zusammen/Hand in Hand gehen</i> (übertr.)
jie1	接			♦ <i>berühren; in Berührung kommen, sich berühren mit; Kontakt aufnehmen; (unmittelbar) anschließen, fortsetzen; übernehmen, aufnehmen, erfassen (durch Wahrnehmung); Kontakt, Umgang</i>
jie1	街	21		♦ <i>Straße (innerhalb einer Stadt)</i>
jie1	階	40		♦ <i>Stufe, Treppe</i>
jie1	揭			♦ <i>hochheben, tragen</i>
jie1	嗟			♦ <i>seufzen; ach</i>

jie2	子			♦ <i>allein, einsam</i> (Kong Rong)
jie2	節		HDC 8,1172	♦ <i>Einschnitt, Knoten</i> (im Bambus); <i>Knochenglied, Gelenk; Abschnitt/Teil eines größeren Ganzen</i> (HNZ); <i>die 24 Sonnenzeitabschnitte</i> (SJ); <i>Zeitabschnitt, Zeitpunkt; das Rechte Maß; Grenze, Limit; regelmäßige Abfolge, Takt</i> (Musik); <i>Kommandostab/Kreditiv?</i> (in Gestalt eines Bambusabschnittes); <i>Kapitell; auf das Rechte Maß beschneiden, mäßigen, zügeln, kürzen; moralische Integrität; Höflichkeit, Etikette; Norm, Regel, Gesetz; moralische Normen, Sittenkodex</i>
jie2	捷			♦ <i>erfolgreich sein, Erfolg haben, siegen; Siegesbeute; rasch, behende, gewandt; ausweichend</i>
jie2	睫	25		♦ <i>Wimpern</i>
jie2	潔/絜			♦ <i>rein, makellos</i>
jie2	桀			♦ <i>Hühnerstange; Held;</i> (Schimpf-)Name des letzten Xia-Herrschers
jie2	竭	25		♦ <i>(sich) erschöpfen</i>
jie2	羯			♦ <i>Hammel</i>
jie2	劫			♦ <i>jn räuberisch überfallen; gewaltsam entführen, in seine Gewalt bringen; zwingen, nötigen; Gewalt antun</i>
jie2	結			♦ <i>knüpfen, knoten, binden; sich binden, vereinbaren; jn schuldig sprechen, verurteilen</i> (HNZ); <i>Ende, Schluß</i>
jie2	詰		HDC 11,156	♦ <i>nachfragen, nachforschen; verhören, ins Verhör nehmen; streng ahnden; streng ordnen</i>
jie2gao1	桔槔			♦ <i>Brunnenschwengel</i>
jie3	解		HDC 10,1361	♦ <i>lösen, befreien von</i> (konkret u. übertr.); <i>zerlegen, zergliedern; zerstückeln; abtrennen; ausziehen, ablegen</i> (Kleidung); <i>zergliedern, auseinandersetzen, erklären; sich lösen/lockern; nachlassen</i> (Geschlechtstrieb); <i>schmelzen</i> (Eis); <i>Erklärung</i>
jie4	借			♦ <i>leihen; sich</i> (etw.) <i>ausleihen</i>
jie4	藉			♦ <i>Unterlage, Matte; Grundlage, (Ausgangs-)Position; sich stützen auf; sich beziehen/berufen auf, geltend machen; ausnutzen</i>
jie4	戒	17		♦ <i>sich rüsten, sich hüten, auf der Hut sein; warnen</i>
jie4	界			♦ <i>Grenze, Gebiet; angrenzen an</i>
jie4	介			♦ <i>Panzer; panzern; Schuppen</i> (v. Kriechtieren); <i>sich befinden</i> (stehen, liegen) <i>zwischen; vermitteln, zur Seite stehen; Vermittler; Vermittlung, Beistand; Ortsname; FN</i>
jie4	芥			♦ <i>Senfpflanze, Senfkohl; Senfkorn</i>
jie4	疥			♦ <i>wahrsch.: Nesselfieber</i> (die angegebenen Bed. sind <i>Wechselfieber</i> u. <i>Juckflechte, Schuppenflechte</i>)
jin1	金	¹ 21		♦ <i>Metall, Bronze;</i> eines der Fünf Elemente; <i>Geld, „Gulden“</i>
jin1	斤	28		♦ <i>Axt; Gewicht: „Pfund“</i>
jin1	津			♦ <i>Furt, Fährstelle</i>
jin1	巾			♦ <i>Tuch</i> (Kopftuch, Handtuch)

jin1	筋			♦ <i>Sehne, Muskel</i>
jin1	今	26		♦ <i>jetzt, nun; Gegenwart, gegenwärtig</i>
jin1	衿/襟			♦ <i>Aufschlag</i> (des Kleides)
jin1	矜			♦ U: jing1 u. Zeichenvariante <i>bedauern, Mitleid haben mit; achten, würdigen; auf Würde halten</i> (?); <i>prahlen mit, herausstreichen</i>
jin3	錦			♦ <i>Brokat</i>
jin3	堇			♦ U: jin4 <i>tödliches Gift (Aconitum)</i>
jin3	謹		HDC 11,393	♦ <i>aufmerksam, achtsam, sorgsam; achtungsvoll, höflich</i>
jin3	饑		HDZ 4469 GWZLB 266	♦ U: jin4 <i>Hungersnot, Mißernte</i>
jin3	僅			♦ U: jin4 <i>mit Mühe und Not, zur Not, kaum</i> ♦ jin4 <i>fast, nahezu</i> (vor Zahlen) (Du Fu)
jin3	瑾			♦ <i>schöne Jade; auch übertr. hohe charismatische Kraft, Wirk-/Tugendkraft</i>
jin4	瑾			♦ (mit Lehm) <i>zu-/verschmieren; Dammweg</i> o.ä.
jin4	覲			♦ <i>Besuch machen, Audienz haben</i>
jin4	盡		HDC 7,1453 GSR 381a	♦ <i>sich erschöpfen; erschöpft/zu Ende sein; alle sein/werden; (präverbal) gänzlich, sämtlich, alle(s)</i> 夫非盡人之子與 (Meng 7A36) Sind wir nicht alle die Söhne (irgend)eines Mannes? ♦ jin3 <i>erschöpfen, ganz einsetzen; aufbrauchen</i>
jin4	贐			♦ <i>Abschiedsgeschenk</i>
jin4	燼			♦ <i>Rest, Überbleibsel; Asche</i>
jin4	進			♦ <i>vorwärtsgehen/-schreiten; vortreten/-rücken; voran-/weiterkommen, Fortschritte machen; vorrücken lassen</i> (Truppen); <i>vorsetzen</i> (Speisen); <i>fördern</i> (Tüchtige)
jin4	近	5		♦ <i>nahe sein; nahe liegen/steht; nahe kommen; in/aus der Nähe; nahezu, fast</i>
jin4	靳			♦ <i>verhöhnen</i>
jin4	浸			♦ <i>einsickern, durchnässen; benetzen, bewässern; durchdringen, eintränken; allmählich</i>
jin4	侵			♦ <i>unglückverheißendes Omen</i>
jin4	禁			♦ <i>verbieten; verhindern, unterbinden</i>
jin4	噤			♦ <i>schließen, verschlossen halten</i> (Mund)
jin4	搢			♦ <i>einstecken</i> (in den Gürtel)
Jin4	晉	25		♦ Lehnstaat im heut. Shanxi, führt sich auf einen Sohn des Wu wang zurück ♦ 三晉 san1 Jin4 die Staaten Zhao 趙, Han 韓, Wei 魏, 403 durch Teilung v. Jin entstanden (=Beginn der Zhanguo-Zeit); ausgelöscht v. Qin 222, 230, 225
jing1	精			♦ <i>hochwertiger/s Reis/Getreide; fein</i> (<> grob), <i>subtil; (Grund-)Stoff,</i>

				„Feinstoff“, „amorphe Materie“, <i>Essenz; Samen</i> (Sperma); <i>Porkert: Struktivpotential (yin); sich konzentrieren; bewandert/beschlagen in etw. sein</i> (SGZ); <i>Geist, Seele, Lebenskraft</i> (Lu Ji); <i>Geist, Dämon</i> (Tang)
jing1	經			- durchgehen, durchlaufen (Weg od. Zeit); (der durchgehende Faden:) <i>Kette, Kettfaden</i> (Gewebe); <i>Gesetz, Prinzip, Grundsatz, Regel, Kanon, Leitfaden, Lehrsatz</i> (letzteres als Teil eines Textes, z.B. in HFZ); <i>Schlüssel, Angelpunkt, A und O; untersuchen, Grenze ziehen; regieren, verwalten, regulieren, ordnen; (sich) erdrosseln/erhängen; [tt TCM]: Meridian; Sūtra</i> - 五經^{wu3}~ die Fünf kanonischen Texte der Konfuzianer (禮記, 書經, 詩經, 易經, 春秋)
jing1	涇			durchfließen, durchgehen; Name eines Flusses
jing1	莖			U: heng2 <i>Stengel, Stiel; Schwertgriff</i>
jing1	驚	23a		erschrecken, sich entsetzen; überrascht/verblüfft sein; staunen; erschrecken (tr.); überraschen, verblüffen; in Erstaunen setzen
jing1	京			- Residenz, Hauptstadt; Kornspeicher - 京師^{~shi1} <i>Hauptstadt</i> (seit MS „Daya“ Gong Liu)
jing1	鯨			U: qing2 <i>Wal</i>
jing1	旌			Feldzeichen, Banner; auszeichnen
Jing1	荊			anderer Name für Chu (Name des Berges, auf dem der Staat entstand)
jing3	景		HDC 5,769	hell, klar; kanon. Name >> ying3
jing3	井	4		Brunnen; Schacht; Bezeichn. eines Feldersystems (<i>Schachbrett</i> ?)
jing3	阱			Fallgrube (Meng 1B2); in eine Fallgrube stürzen
jing3	頸	42		Hals
jing3	剄			Kehle durchschneiden, Hals abschneiden
jing3	儆			warnen; alarmieren, in Bereitschaft versetzen; auf der Hut sein
jing3	警		HDC 11,410 WL 1301	warnen vor, ermahnen zu; Wachsamkeit, Alarmbereitschaft; wachsam/auf der Hut sein; dringende/alarmierende/kritische Situation/Nachricht; wie 驚 jing1 (Han); scharf(sichtig), von schneller Auffassungsgabe (SGZ)
jing4	敬	14		achtsam, aufmerksam; achtungsvoll; achten; Achtung, Respekt (Haltung gegenüber respektgebietenden Instanzen, die sich in Zurückhaltung u. Bereitschaft äußert); kanon. Name
jing4	竟			zum Ende kommen, beenden; Ende
	竟/境			Grenze; Gebiet
jing4	鏡	16	HDC 11,1382	Spiegel
jing4	淨			rein; reinigen, säubern; rein/sauber halten
jing4	競			sich stark machen, eifern; alle Kräfte aufbieten; wetteifern; um die Wette
jing4	靖			ruhig; zur Ruhe bringen, befrieden

jing4	靜			♦ <i>ruhig, inaktiv</i> (<> 動 dong4)
jing4	徑			♦ <i>direkt/geradewegs hindurchgehen (durch); direkt, geradezu, ohne Umschweife; direkter Weg, Durchgang, Pfad; Durchmesser</i>
jing4	勁			♦ <i>stark, fest; unbeugsam</i>
jing4	脛			♦ U: xing4 <i>Bein, Schienbein</i>
jiong1	肩			♦ <i>(Tür-)Balken, Riegel; Stange zum Heben eines Dreifußes; Querstange am Wagen (für Waffen)</i>
jiong3	窘			♦ <i>in Not/Bedrängnis sein; Not, Bedrängnis</i>
jiu1	糾			♦ U: jiu3 <i>flechten, verflechten; zusammenbringen, vereinigen; klarstellen; (rechthaberisch) korrigieren</i>
jiu1	鳩			♦ <i>Taube; sammeln; zusammenkommen/-wirken; zusammenbringen, versöhnen</i>
jiu1	究			♦ U: jiu4 etw. <i>bis zu/zum Ende tun, bis zum Letzten verfolgen/untersuchen</i>
jiu3	九	9	HDC 1,726	♦ <i>neun</i>
jiu3	久	22		♦ <i>lange; (lange) dauernd; dauerhaft, haltbar; lange verweilen</i>
jiu3	韭			♦ <i>Lauch</i>
jiu3	酒			♦ <i>Wein</i>
jiu4	就	21		♦ <i>sich hinbegeben, (her-)antreten; sich wenden an, aufsuchen</i> (Objekt direkt, d.h. ohne 於, angeschlossen) 就之而不見所畏焉 Als ich an ihn herantrat sah ich nichts, was zu fürchten gewesen wäre. (Meng 1A5) ♦ <i>vollenden; würdigen</i> o.ä.; wohl auch: <i>erhöhen</i> (Rang)
jiu4	救	16		♦ <i>retten, zu Hilfe kommen; abhelfen</i> (mit Sachobj.: <i>vor</i> etw. <i>retten</i> , mit Personalobj.: jn <i>retten</i>)
jiu4	咎			♦ <i>Schuld, Fehler; Unheil; Vorwurf; Schuld geben</i>
jiu4	臼			♦ <i>Mörser; Mulde, Tenne</i>
jiu4	舊	14	HDC 8,1298	♦ <i>alt</i> (nicht neu); <i>althergebracht</i>
jiu4	舅			♦ <i>Onkel</i> (Mutterbruder); <i>Schwiegervater</i>
jiu4	柩/匱			♦ <i>Sarg</i> (mit Leiche)
jiu4	疚			♦ <i>sich übel befinden, es steht übel/schlecht; Mängel aufweisen/finden, versagen</i> (sich nicht bewähren)
jiu4	廐/廐			♦ <i>Stallung</i>
ju1	居	4	GSR 49c'	♦ <i>sitzen, weilen, (be-)wohnen; ausmachen</i> (Zahl); <i>dauern</i> (best. Zeit); <i>zu Hause bleiben, inaktiv sein; Wohnung; (bei sich) wohnen lassen, Wohnung/Platz zuweisen</i> (Objekt direkt od. mit 於 angeschlossen)
ju1	拘			♦ <i>ergreifen, festhalten; festhalten an, sich halten an</i>
ju1	駒			♦ <i>Fohlen; Jungtier</i>
ju1	鞠			♦ U: ju2 <i>Ball, Fußball; krümmen, beugen</i>

ju1	掬			♦ U: ju2 <i>mit</i> (zusammengelegten) <i>Händen fassen; eine Handvoll</i>
ju1	狙			♦ U: qu1 <i>Affe</i>
ju1	疽			♦ U: qu1 <i>Geschwür</i>
ju2	局			♦ <i>krümmen, beugen; sich krümmen</i> (vor Lachen); <i>Abteilung, Ressort; Schachbrett</i> (SJ); <i>Schachpartie; nahe</i> (Cao Pi)
ju2	橘			♦ <i>Orange</i>
ju2	菊			♦ <i>Chrysantheme</i> (symbolisiert den Herbst)
ju3	舉/擧	18a	HDC 8,1291	♦ <i>heben; erheben: empfehlen, einsetzen</i> (in ein Amt); <i>heben: aufgreifen, erwähnen; Erwähnung</i> (mohist. Terminus); <i>anfangen, unternehmen</i>
ju3	矩			♦ <i>Winkelmaß</i> (Zhuang 1: 3)
ju3	沮			♦ <i>hindern, verhindern, abhalten, aufhalten</i>
Ju3	莒			♦ Name eines Lehnstaates
ju3ju3	踽踽			♦ etwa: <i>detachiert</i> (Meng 7B37)
ju4	具/俱	22		♦ U+PG: ju1 <i>zusammen, gemeinsam, gleichzeitig; beide, alle</i> 俱 Verb, mehrere Personen tun etw. gemeinsam, Subjektbezug 具/俱 Adverb 具 einer tut alles, Objektbezug 與之俱 mit ihm gemeinsam (Zhuang Tianyun) – Verb: hier könnte nicht 具 stehen 與之俱學 mit ihm gemeinsam lernen (Meng 6A) – Adverb: hier könnte 具 stehen 兄弟具來 die Brüder kamen gemeinsam/beide (MS) [項羽]私見張良, 具告以事, 欲呼張良與俱去, 曰: 毋從俱死也 [Xiang Yu] suchte Zhang Liang privat auf u. erzählte ihm alles, er wollte Zhang Liang aufrufen, mit ihm gemeinsam wegzugehen, er sagte: wenn Du mir nicht folgst, sterben wir beide. (SJ) – hier nicht austauschbar
	具			♦ <i>zusammenstellen/-bringen; bereitstellen, zurüsten, zur Verfügung stellen, anschaffen, besorgen; ausstatten/versehen mit, haben, besitzen, aufweisen, vorhanden sein</i> (SJ); <i>als etw. dienen, eine Rolle spielen</i> (Qing); <i>vor-/zubereiten; bereit stehen, fertig sein; Zurüstung, Gerät; zusammen/beisammen sein; Festmahl, Bankett; alles, sämtlich, total, voll, vollständig, komplett; aufzeichnen, auf-/niederschreiben</i> (HHS); <i>darlegen, ausführen, auflisten</i> (Tang); <i>schreiben, verfassen</i> (Tang); ZW (SJ); <i>Talent, Begabung, Fähigkeit, Können</i> (Tang)
ju4	沮/蒞			♦ <i>Marsch(-land)</i>
ju4	懼	8		♦ <i>(sich) fürchten, verzagt sein; Angst machen, einschüchtern</i>
ju4	聚			♦ <i>sammeln, anhäufen</i> (Güter); <i>versammeln</i> (Personen); <i>zusammenkneifen</i> (Lippen)
ju4	劇			♦ <i>vielfältig; unruhig, betriebsam; Unruhe</i> ; FN
ju4	據			♦ <i>sich stützen auf, festhalten; (sich) festhalten an, Halt finden an; sich halten an, (für sich) in Anspruch nehmen</i>
ju4	遽		HDC 10,1246	♦ <i>eilends, rasch; hastig; dringend; erschrocken, ängstlich; (so-)gleich, sofort; Eilbote; als (berittener) Eilbote Briefe/Nachrichten zustellen</i> [tt

			B]
ju4	句		♦ <i>Satz (Tang)</i> >> gou1
ju4	踞	HDC 10,514	♦ <i>hocken</i>
ju4	倨		♦ <i>hochmütig, anmaßend</i>
ju4	鋸		♦ <i>Säge</i>
ju4	屨		♦ <i>Hanfschuh, Sandale</i>
ju4	匱/匱	HDZ 2740	♦ <i>armselig, bedürftig; Armut</i>
ju4	巨/鉅		♦ <i>groß, mächtig</i>
ju4	鉅		♦ <i>hart</i> ♦ 鉅子 ~zi3 „ <i>Großmeister</i> “ (mohist. Titel)
ju4	距		♦ <i>Sporn; widerstehen, Widerstand leisten; abwehren, zurückweisen</i>
ju4	拒		♦ <i>abwehren, zurückweisen</i>
ju4	秬		♦ <i>schwarze Hirse</i>
ju4nū3	糒糒		♦ <i>Kuchen</i> (aus Reismehl u. Honig)
juan1	燭		♦ <i>reinigen</i>
juan1	捐		♦ U: yuan2 <i>weg-/beiseitetun; aufgeben</i> (Wohnsitz), <i>lassen</i> (Groll); <i>lassen</i> (nicht gebrauchen), <i>ablassen von; verzichten auf, entsagen</i>
juan3	卷		♦ <i>(zusammen-)rollen</i>
juan4	倦		♦ <i>ermüden</i> (intr.)
juan4	圈		♦ <i>Stall, Pferch</i> (für Schafe od. Schweine)
juan4	眷/睠		♦ <i>sich umblicken/-wenden; sich von jm/etw. angezogen fühlen</i> (Jin); <i>etw. aufmerksam verfolgen, eine hohe Meinung haben von, große Stücke halten auf</i> (Jin)
juan4	狷/獯		♦ <i>zurückhaltend, besonnen, vorsichtig, nüchtern</i> (denkend u. empfindend)
juan4	絹		♦ <i>Rohseidengewebe</i> (Han)
juan4	雋	HDC 11,830	♦ <i>wohlschmeckendes fettes Fleisch</i> (Han); <i>tiefsinnig, bedeutungsvoll</i> (Song) ♦ jun4 (wie 俊) <i>hervorragend, ausgezeichnet; überragend</i> (Han)
Juan4	鄆		♦ Ortsname (urspr. zu Wei 衛 gehörig, später zu Qi, 679 nach der Einberufung der Lehnsfürsten durch Qi Huan gong findet hier die Konferenz v. Juan statt – Beginn des Hegemonialzeitalters)
jue2	厥		♦ anaphorisches Pron. (Friedrich: <i>Possessivum</i>) der vorklass. Sprache, entspr. klass. 其
jue2	絕	HDC 9,833	♦ <i>zerbrechen, teilen, abschneiden/-reißen/-brechen; abtun, abweisen, Abfuhr erteilen; aufgeben, fahren lassen; verweigern, versagen; über-/durchqueren</i>
jue2	爵		♦ <i>Kelch, Pokal; Adel, Würden, Rang</i>
jue2	決		♦ <i>öffnen, Öffnung/Auslaß schaffen; (ab-)trennen; entscheiden</i>

jue2	掘		♦ <i>graben, ausschachten, ausheben</i>
jue2	譎/懣		♦ <i>wendig, diplomatisch; ausweichend, doppelsinnig; hintergehen</i>
jue2	蹶		♦ <i>springen, hoch-/aufspringen; einen Satz/Sätze machen; hochschnellen; stolpern; zu Fall kommen; Veitstanz (?)</i>
jue2	攫		♦ (mit den Krallen/der Pranke) <i>zuschlagen</i>
jue2	蕨		♦ <i>Farn</i>
jue2	厖		♦ <i>Springmaus</i>
jue2	燭		♦ <i>Fackel</i>
jue2	鑰		♦ <i>Schließe</i> (eines Koffers, viell. <i>Schnalle</i>)
jue2	桷		♦ <i>Sparren, Latte</i>
jue2	玦		♦ <i>Gürtelanhänger</i> in Gestalt eines halben 璧 bi4 od. eines 璧, das eine Lücke hat (symbolisiert Trennung)
jue2	抉		♦ U: yue4 <i>herausziehen, herausreißen; aufreißen</i>
jue2	櫟/櫟		♦ <i>Stange</i>
jun1	君	4	♦ <i>Herr; Fürst; Herr sein/herrschen über; (höfl.) Anrede (Han)</i> ♦ 君子 ~zi3 <i>der Edle</i> urspr. Bezeichn. eines sozialen Standes: des Adligen, ethisiert: Bezeichn. des Mannes v. edler Gesinnung, konf. Bildungsideal (<> 小人 xiao3ren2); <i>gentlemanly</i> 君子不器 Beim Edlen zählt nicht banale Nützlichkeit./Der Edle hat nicht das Wesen eines Geräts/Instruments. (Meng 6A14) <i>Boodberg 1953: lordling (d.h. lordson, der nie lord werden wird)</i>
jun1	軍		♦ <i>Herr, Heerlager; Heerlager aufschlagen, lagern</i>
jun1	均		♦ <i>gleich, gleichmäßig, gerecht; gerechtermaßen</i>
jun1	鈞		♦ Gewicht: 30 Pfund 斤 jin1; <i>berichtigen, wiegen, vergleichen; Gewichte (SongS); Töpferscheibe; gleich</i> (wie 均); <i>respektvolle Anrede (Song); eine Art Stimmgabel; stimmen</i> (beide Guo)
jun1	龜/皸		♦ <i>aufspringen, aufgesprungen sein</i> (Haut)
jun4	俊/雋		♦ <i>hervorragend, ausgezeichnet; überragend</i>
jun4	峻		♦ <i>hoch aufragend</i>
jun4	浚/濬		♦ <i>tief</i> (auch übertr.); <i>tiefer machen, vertiefen; ausschöpfen; ausheben</i> (Brunnen), <i>ausbaggern</i> (Fluß)
jun4	餽		♦ <i>Speiserest; (Reste) verzehren</i>
jun4	郡		♦ <i>(Verwaltungs-)Bezirk</i> (größer als 縣 xian4), <i>Provinz</i>
qia3	卡		♦ <i>CY: militärische od. staatliche Kontrollstelle</i> (MC auch: ka3) u.a.
kai1	開	HDC 12,36	♦ <i>öffnen; erweitern, erschließen</i> (Land)
kai4	欬		♦ <i>husten</i>

kan1	刊			♦ <i>behauen, schneiden</i>
kan1	堪			♦ <i>ertragen (können); gewachsen sein, imstande sein (zu)</i>
kan3	坎			♦ <i>Grube, Vertiefung</i> ; Name eines der Acht Trigramme
kan3kan3	侃侃			♦ viell.: <i>unbefangen</i> (LY 10.1 u. 11.13)
kan3ran2	欤然			♦ <i>unzufrieden</i> (mit sich selbst) (<i>Meng</i> 7A11)
kan4	矚			♦ <i>spähen</i> (<i>Meng</i> 3B7)
kang1	康			♦ <i>sich ergötzen, der Ruhe pflegen</i> ; (jn) <i>feiern, preisen; ersprießlich; „Hauptstraße“</i> (?); kanon. Name
kang1	糠			♦ <i>Spreu</i>
kang4	亢			♦ U: gang1 Name eines Sternbildes
kang4	抗			♦ <i>(er-)heben, hochheben</i>
kang4	伉			♦ <i>sich entgegenstellen, es aufnehmen mit; von gleich zu gleich, hochrangig</i> (adv.); <i>gleichgestellt</i> (als Partner); <i>hochmütig, anmaßend</i>
kao1	尻			♦ <i>Steiß</i>
kao3	考			♦ (verstorbener) <i>Vater; vollenden, erfüllen; prüfen</i>
kao4	犒			♦ <i>bewirten, verköstigen</i> (Heer)
ke1	柯		HDC 4,901	♦ U: ge1 <i>Stiel</i> (der Axt); <i>Stengel, Stamm</i> ; Ortsname
ke1	科			♦ <i>Loch, Vertiefung; Klasse</i> (speziell auch: <i>Leistungsklasse</i>); <i>Format, „Kaliber“; Norm, Vorschrift, Reglement</i> ♦ 科門/蝌蚪 ~dou3 <i>Kaulquappe</i>
ke1	軻			♦ <i>Achslager</i> (nicht einfach „Achse“); Rufname des Mengzi
ke3	可	17	HDC 3,31	♦ (Modalverb) <i>möglich/angängig/zulässig sein; geeignet sein; billigen, zulassen</i> ♦ folgt ein trans. Verb, wird dieses passivisiert (direkt nach 可 stehen nur trans. Verben, die als passiv verstanden werden müssen) 王可殺 der König kann getötet werden 天下可運於掌 du kannst die Welt in deiner Hand kreisen lassen (<i>Meng</i> 1A7) ♦ trans. od. intr. Verben, die als aktiv verstanden werden müssen, erfordern ein eingeschobenes 以 王可以殺 der König kann töten (kann genommen werden zum Töten) 刀可以殺人 ein Messer kann genommen werden, um Menschen zu töten 王可以來 der König kann kommen 可為孝矣 ... das kann kindliche Pietät genannt werden (<i>Meng</i> 3A2) ♦ Nomen u. Eig.verben erfordern 為 wei2 nach 可以 可以為美乎 konnte [der Kuhberg] schön bleiben? (<i>Meng</i> 6A8)
ke3	渴	34		♦ <i>dürsten</i>
ke4	課			♦ <i>prüfen, erproben; begutachten</i> ; (der Leistung nach) <i>einstufen, taxieren</i>

ke4	恪			♦ <i>aufmerksam, achtsam</i>
ke4	客	6		♦ <i>Fremdling</i> , (weitgereister) <i>Gast</i> ; (auswärtiger) <i>Feind, Angreifer</i>
ke4	刻			♦ <i>kerben, einkerben, einschneiden, schnitzen; einschneidend (Strafe); Maßeinheit der Zeit (100=24 Stunden) (HHS)</i>
ke4	克			♦ <i>bezwingen, besiegen</i> 克己復利 sich selbst [d.h. seine Begierden] bezwingen u. sich an die Gebote der Sittlichkeit halten (LY 12.1, Konfuzius' Antwort auf die Frage Yan Hui nach Menschlichkeit, alte Maxime, vgl. die Parallele in Zuo Zhao 1)
ken3	墾			♦ <i>umpflügen; (Boden) erschließen</i>
ken3	肯	17		♦ <i>willens/bereit sein</i>
keng1	鏗			♦ <i>anschlagen</i> (Glocke, Zither; wahrsch. eher kräftig als leise)
kong1	空	13		♦ <i>leer; das Leere, Luft(-raum); hohl; eitel, vergeblich, nutzlos</i>
kong1-kong1	忼忼			♦ <i>unwissend, einfältig</i> o.ä. (LY 8.16)
kong3	恐			♦ <i>fürchten</i>
Kong3	孔	8		♦ FN
kong4	控			♦ <i>zügeln, (Zügel) anziehen; sich zu Boden werfen; appellieren</i>
kou3	口	1	HDC 3,1	♦ <i>Mund; Maul; Öffnung; Personen(-zahl)</i> (eines Haushaltes) ♦ 口實 ~shi2 „Mundfüllung“: <i>Nahrung; Salär; Totengabe</i> (die man dem Verstorbenen in den Mund legt); was man ständig im Mund führt: <i>Nachrede, Vorwurf</i> ♦ 口授 ~shou4 <i>mündliche Unterweisung (HS); Diktat (SGZ)</i>
kou4	寇	7		♦ <i>Räuber; (Landes-)Feind; rauben</i>
kou4	叩			♦ <i>schlagen gegen; (ab-/be-)klopfen</i> ♦ 叩頭 ~tou2 <i>Kotau/Proskynese machen</i> (wohl tatsächl. geräuschvoll)
kou4	鷇			♦ <i>Nestling</i> , noch nicht flügger Jungvogel
ku1	剝			♦ <i>aufschlitzen/-schneiden; (her-)ausschneiden, ausweiden; aushöhlen</i>
ku1	窟			♦ <i>(Erd-)Loch, Höhle</i>
ku1	哭			♦ <i>wehklagen, heulen, schluchzen; beklagen</i> (Toten), <i>Totenklage erheben für</i>
ku1	枯			♦ <i>austrocknen</i> (intr.), <i>verdorren</i>
ku3	苦	13		♦ <i>bitter; Bitternis, Leid(en)</i>
	楷/苦/沽/鹽			♦ U: gu3 <i>schludrig, minderwertig</i>
ku4	酷			♦ <i>brennend, beißend, ätzend</i> (Geschmack); <i>scharf, grausam</i>
ku4	庫			♦ <i>Rüstkammer, Arsenal; Lagerhaus, Speicher, Magazin</i>
ku4	袴/褲	33		♦ <i>Hose</i>
Ku4	嚳			♦ mythischer Herrscher

kua1	誇/夸			♦ (sich spreizen:) <i>prahlen</i>
kua4	跨			♦ <i>hinwegsreiten über; übertreffen (?)</i> ; <i>die Beine spreizen; breitbeinig hocken/sitzen</i>
kuai3	蒯			♦ U: kuai4 <i>Binse</i>
kuai4	快			♦ <i>befriedigen, zufriedenstellen, erfreuen; zufrieden/froh sein</i>
kuai4	塊			♦ <i>Erdklumpen/-ballen, (Erd-)Scholle; Klumpen, Brocken, Masse</i>
kuai4	澮			♦ U: gui4 <i>Bewässerungsgraben</i> ♦ Hui4 Name eines Flusses
kuai4	膾			♦ <i>kleinschneiden/-hacken; Hackfleisch machen aus</i>
kuai4	膚			♦ <i>Scheune</i>
kuan1	寬			♦ <i>weit (mit viel Spielraum); großzügig, freigiebig; nachsichtig, mild; viel Spielraum/Zeit haben/lassen; Nachsicht/Milde walten lassen, schonen; mildern, lockern</i>
kuan3	款			♦ <i>hohl; unwissend, einfältig; bieder, ehrlich; klopfen; (eingravierte) Inschrift (SJ); langsam, gemächlich (HHS); jn gastlich aufnehmen (Song)</i> ♦ <i>落款</i> luo4~ <i>die Namen von Absender und Empfänger auf Bild/Kalligraphie/Brief schreiben</i> ♦ <i>上款</i> shang4~ <i>Name des Empfängers auf geschenktem Bild/...</i> ♦ <i>下款</i> xia4~ <i>Widmung des Autors auf Bild/...; Unterschrift am Ende eines Schreibens (alle MC) [tt B]</i>
kuang1	匡			♦ <i>zurechtsetzen, in Ordnung bringen, Ordnung herstellen (in); aufrichten/-helfen; rechteckiges Becken; furchtsam</i>
kuang1	筐			♦ <i>rechteckiges Becken (auch Korb); Bett(-rahmen)</i>
kuang2	狂			♦ <i>toll, verrückt; wild, unvernünftig; hitzköpfig, überspannt</i>
kuang4	曠			♦ <i>leer, öd; weit (Tal); leerstehend, unbewohnt (Anwesen); alleinstehend, unverheiratet, ledig; sich hinziehen (zeitl.); vernachlässigen</i>
kuang4	況	32	HDC 5,1083	♦ <i>Umstände, Lage, Situation, Verhältnisse; vergleichen (Han); mehr werden; immer mehr; mehr noch: ..., zudem, zumal; (das gilt) um so mehr/erst recht (für) ... !</i>
kuang4	矚			♦ (jm etw.) <i>zuwenden, verleihen; Gunst erweisen</i>
kuang4	壙			♦ <i>Grab(-höhle), Gruft; Wildnis, Einöde</i>
kui1	虧			♦ <i>schwinden, abnehmen (<> sich füllen, zunehmen); dahinschwinden, hinfällig werden (nicht mehr aktuell sein); weniger werden, zu wenig sein, fehlen; es fehlen lassen, vorenthalten; mindern, entziehen; benachteiligen, Schaden zufügen; Verlust, Schaden, Einbuße</i>
kui1	窺/闕			♦ <i>spähen (durch/in/nach); erspähen</i>
kui1	悝			♦ Rufname
kui1	刳			♦ <i>abstechen, schlachten; abtrennen, annektieren</i>
kui2	葵			♦ <i>Malve; Sonnenblume</i> ; Ortsname
kui2	夔			♦ <i>Dämon</i> (nach einer Ansicht einbeinig); Name eines Staates

kui2	逵			♦ <i>Straßenkreuzung</i>
kui2	揆			♦ U: kui3 <i>(ab-/be-)messen, (ab-/ein-)schätzen; Maß, Maßstab</i> (?)
kui2	奎			♦ <i>Schritt</i> (Zwischenraum der beiden Schenkel); Name eines Sternbildes
kui3	跬			♦ <i>Halbschritt</i>
kui4	匱			♦ U: gui4 <i>fehlen, ausgehen</i> (Versorgungsgüter)
kui4	饋	28a		♦ <i>schenken; jn mit Lebensmitteln beschenken (Zuo), eine Mahlzeit einnehmen (HNZ)</i>
kui4	聵			♦ U. wai4 <i>taub</i>
kui4	蕘			♦ <i>Behälter</i> (Kasten ?, für Stampflehm)
kui4	愧/媿			♦ <i>beschämt sein, sich beschämen; beschämen, in Verlegenheit setzen</i>
kui4	喟			♦ <i>tief stöhnen(d)</i>
kun1	坤			♦ <i>Name eines der Acht Trigramme</i>
kun1	髡			♦ <i>kahl; kahl scheren; stutzen</i>
kun1	昆			♦ <i>älterer Bruder; Nachkommen</i>
Kun1-lun2	崑崙			♦ Kunlun, Name eines Gebirges
kun3	捆			♦ <i>binden, flechten; walken</i> (?)
kun3	梱			♦ <i>Schwelle, Türschwelle</i>
kun4	困	25a	HDZ 714	♦ <i>in Bedrängnis/Schwierigkeiten bringen, in die Enge treiben; Bedrängnis, Schwierigkeit, Not</i>
kuo4	擴			♦ <i>erweitern, ausdehnen, entfalten</i>
kuo4	廓			♦ <i>weit machen, ausweiten; (innerl.) befreit</i>
kuo4	闊			♦ <i>weit</i>
kuo4	鞞			♦ <i>Leder</i> (Haut ohne Haare)
kuo4	栝/括			♦ <i>Pfeilende</i> >> gua1
la4	臘			♦ <i>Winteropfer (darbringen)</i>
lai2	來	5	HDC 1,1296	♦ <i>kommen</i>
lai2	萊			♦ U: lai2/4 <i>Unkraut; jäten; brachliegender Boden</i>
lai4	賴			♦ <i>gewinnen; Gewinn; Gewinn/Nutzen/Vorteil ziehen aus, nutzen, ausnutzen; sich verlassen können auf, (zu Dank) verpflichtet sein; dank ...; Name eines Staates</i> ♦ 無賴 wu2~ <i>ohne Fähigkeiten sein, nichts taugen (SJ); dreist, frech, schuftig, gemein (SongS); Schuft, Schurke (JS); hilf-/machtlos sein (Han); überdrüssig, langweilig (Xu Ling); ironisch: langweilig (Tang); (grundlos) schlecht gelaunt, betrübt (Song)</i>
lai4	籟			♦ <i>Pfeifen; eine Art Flöte; Töne, die dadurch entstehen, daß Luft durch ein Loch bläst (Zhuang 2: 3)</i>
lan2	闌			♦ <i>absperren</i>

lan2	闌/欄			♦ <i>Absperrung, Gehege</i>
lan2	蘭		HDC 9,626	♦ <i>Orchidee</i>
lan2	瀾			♦ U: lan2/4 <i>Woge</i>
lan2	藍			♦ <i>Indigo, blau</i>
lan3	覽			♦ <i>überblicken; Einsicht nehmen</i> (in ein Schriftstück), <i>zur Kenntnis nehmen, ansehen, lesen; an-/übernehmen, akzeptieren</i>
lan3	攬/攄 /xx			♦ [皿 statt 見] (in der Hand) <i>sammeln</i>
lan4	爛			♦ <i>zerkochen, zerkocht sein; sich verbrennen, Verbrennungen erleiden; zerfetzen, zerreißen; zermürben, aufreiben</i>
lan4	濫			♦ <i>ausufern, überfließen; um sich greifen, sich ausbreiten; überhand nehmen, zu weit gehen; uferlos, übertrieben, maßlos, im Übermaß; aus der Bahn kommen/geraten; sich verführen lassen; aus der Bahn bringen, verführen; (Wasser) ablaufen lassen</i> (Bed. unsicher)
lang2	狼			♦ <i>Wolf</i> ♦ 狼戾 ~li4 viell.: <i>achtlos herumliegen lassen</i> , daher: <i>haufenweise vorhanden sein</i> (Meng 3A3); <i>trutzig</i> (ZGC Yan 1)
lang2	郎			♦ <i>Seitengalerie</i> ; Ortsname in Lu; <i>ehrenvolle Anrede für junge Männer: du</i> (SGZ) ♦ 郎中 ~zhong1 <i>Kammerherr</i>
lang2	朗			♦ <i>licht, hell; Licht, Helligkeit</i>
lang2- gan1	琅玕			♦ Name eines perlenartigen Halbedelsteins
lao2	勞	15		♦ <i>sich (ab-)mühen; bemühen; Mühe, Verdienst; ermüdet, erschöpft; laborieren an etw. (d.h. unglücklich sein wegen etw.)</i> ♦ lao4 <i>für gehabte Mühen entschädigen/belohnen</i>
lao2	牢			♦ <i>Stall, Pferch; Haustier; Suovetaurilia</i> (Opfer v. Rind, Schaf, Schwein)
lao2	醪			♦ <i>trüber Wein</i> (Zhuang „Dao Zhi“); <i>Wein überhaupt</i> (SJ)
lao3	潦			♦ <i>Regenwasser; Pfütze</i>
lao3	老	14		♦ <i>alt</i> (an Lebensjahren); (altershalber) <i>abdanken; überaltert sein</i> (Heer); <i>Hausbeamter</i>
lao3	橐			♦ <i>Scheit, Brennholz</i>
le4	勒			♦ <i>Zügel, Zaumzeug; einmeißeln</i> (Inscription)
lei2	雷	1		♦ <i>Donner</i>
lei2	罍			♦ Weingefäß, „ <i>Amphora</i> “
lei2	儼			♦ U: lei4 <i>ausgehöhlt, ermattet, schlaff</i>
lei2	纍/累			♦ <i>binden; fesseln; Bindung</i> (eines Panzers) >> lei3
lei2	縲			♦ <i>Bande, Fesseln</i>
lei2	羸			♦ <i>ausgemergelt, ausgezehrt, hinfällig, geschwächt; verheddern</i>

lei3	耒	42		♦ <i>Pflug</i>
lei3	誄			♦ <i>Nachruf, Nekrolog; Nachruf/Grabrede halten für</i>
lei3	壘			♦ <i>Schanze, Verschanzung, Schutzwall</i> (um Heerlager)
lei3	累/叅		HDC 9,787	♦ <i>(an-)häufen, sammeln; aufhäufen/-türmen; ein Haufen</i> (Eier) >> lei2
lei3	藟/纍			♦ ein Rankengewächs, <i>Schlingpflanze</i>
lei4	類		HDC 12,353	♦ <i>ähneln, gleichen; scheinen, es sieht so aus als ob; Ähnlichkeit; Art, Kategorie, Analogon, Analogie; adäquat</i> (?), <i>gut</i>
lei4	淚			♦ <i>Träne</i>
lei4	纍			♦ <i>Knoten in einem Faden</i> (als Herstellungsfehler), <i>Unebenheit; Fehler, Makel</i>
lei4	累			♦ <i>verwickeln, in Mitleidenschaft ziehen; lästiges Ansinnen stellen, belästigen, in Verlegenheit setzen; Ungelegenheit machen; lästige Aufgabe/Pflicht, Last, Ungelegenheit</i>
li2	離	43		♦ <i>trennen; verlassen; sich entfernen; entfernt sein von; zu zweit</i> ; Name eines der Acht Trigramme
	離/罹			♦ <i>(hinein-)geraten in</i> (Widrigkeiten)
li2	醅/醴			♦ <i>dünnere Wein</i> (Chuci „Yu fu“); <i>dünn, schwach</i> (vom Geschmack des Weins u. übertr.) (Tang)
li2	黎			♦ <i>schwarz; alt, betagt</i> ; Ortsname ♦ 黎民 ~min2 <i>das einfache Volk</i> (Meng 1A3)
li2	藜			♦ <i>Gänsefuß, Melde</i> (Chenopodium)
li2	犁			♦ <i>pflügen, Pflug; scheckig</i> (? , v. manchen für LY 6.6 angenommen)
li2	梨			♦ <i>Birne, Birnbaum</i>
li2	釐			♦ <i>regeln, ordnen</i>
li2	嫠			♦ <i>Witwe</i>
li2	驪			♦ <i>Rappe</i> ; Name eines Stammes der Rong
li2	狸			♦ <i>Wildkatze</i> (?), <i>Marderhund</i> (?)
li3	里	9 18	HDC 10,367	♦ Wegmaß: „Meile“, <i>Wohnquartier, Siedlung(-sgemeinschaft); Nachbarschaft</i> ; Ortsname; FN
li3	理	43	HDC 4,568 SW 1a: 15	♦ <i>Jade bearbeiten; ordnen; geordnet</i> (<> 亂, luan4); <i>Ordnung, die innere Ordnung der Dinge, das den Dingen Zugrundeliegende, die Idee; Linie, Kontur, Zeichnung, Muster</i> (z.B. die Äderung im Jade, die Papillarlinien auf der Fingerkuppe, daher eine vorgezeichnete Ordnung;) <i>Richtlinie, Ordnungsprinzip</i> ; (Krankheit) <i>heilen</i> (HHS) u.a. ♦ Friedrich 1996: <i>Muster</i> , oft i.S.v. <i>Ordnung, ordnen</i> für die Struktur gebraucht, die einem Verhältnis/Ding innewohnt u. vom Menschen herausgearbeitet werden kann, auch: die dem Menschen sich zeigende ‚Gliederung‘ (urspr. wohl <i>Linien</i> ; <i>Linien ziehen</i> , vermutl. mit <i>Schreiber</i> verwandt) ♦ 大理 da4~ <i>die „Große Linie/Ordnung“, die Weltordnung</i> , fast identisch

				mit dem daoist. 道 dao4 (Zhuang 17) 凡人之患蔽於一曲而闇於大理 Ein allgemeines Ärgernis bei den Menschen ist, daß sie sich den Blick durch ein Detail verstellen lassen u. im Dunkeln tappen hinsichtlich der Großen Linie. (Xun 78/21/1) ♦ in der songzeitl. 性理-Philos. steht 理 für das formgebende Prinzip, die „Idee“ (ganz im platon. Sinne), die den Realitäten vorausliegt
li3	裏			♦ <i>Innenseite, das Innen; Futter</i> (des Kleides); <i>intern</i> (?); <i>innerhalb</i> (eines begrenzten Raumes)
li3	鯉	12	HDC 12,1234	♦ <i>Karpfen; Brief</i> (Tang) [tt B] ♦ 鯉魚 ~yu2 <i>Brief</i> (Han); <i>Briefbote</i> (Tang) 雙鯉 shuang1~ <i>Brief</i> (Han) 鯉素 ~su4 <i>Brief</i> (EMC) 鯉書 ~shu1 <i>Brief</i> (Tang)
li3	禮	7	HDC 7,958	♦ <i>Form(en), Riten; die Rechte Form, Sittlichkeit, Sittenkodex, Anstand</i>; i.w.S. traditionelle Institutionen: <i>das Herkommen, mos maiorum; der Rechten Form gemäß behandeln, Höflichkeit beweisen</i> (beinhaltet die Gesamtheit aller Formen, welche das menschl. Zusammenleben regeln, also auch die einfachen Anstandsregeln u. das Empfinden für den Sinn u. die Richtigkeit derselben) 禮者因人之情而為之節文 Die Sittlichkeit hält sich an das eigentliche Wesen/die Emotionen des Menschen u. gibt ihnen Maß u. Form. (Li „Fangji“ 2)
li3	醴			♦ <i>Most</i> (frisch zubereiteter, nur kurz gegorener Wein)
li3	蠹			♦ <i>Holzwurm; zernagt, brüchig</i> (Meng 7B22)
li3	李	3		♦ <i>Pflaume, Pflaumenbaum</i>
li4	力	4	HDC 2,761	♦ (physische) <i>Kraft, Vermögen, Fähigkeit; Macht, Gewalt, Stärke; Zwangsarbeit, Frondienst</i> (LY); <i>Anstrengung, Einsatz; sich anstrengen; sein bestes geben, alles tun, bemüht sein; sehr, schlimm</i> (HS)
li4	立	22	HDC 8,371	♦ <i>stehen; aufstellen; Thronfolge antreten; stehenden Fußes, sofort; stehend, senkrecht; zum Stehen bringen</i> (SJ)
li4	粒	30		♦ <i>Korn</i> (das einzelne Korn)
li4	笠			♦ <i>Bambushut</i> (eher ein Schirm ohne Griff, auf dem Kopf getragen zum Schutze gegen Hitze u. Regen); <i>Verschlag, Koben</i>
li4	莅/蒞 蒞			♦ (Amt) <i>wahrnehmen, ausüben</i>; (Regierung) <i>führen; regieren</i>
li4	歷		HDC 5,361	♦ (nacheinander) <i>durchlaufen</i> (Jahre, Stationen etc.); <i>eins nach dem anderen passieren; eins nach dem anderen, der Reihe nach; von einem zum anderen gehen; hinter sich bringen</i> (Fährnisse); <i>hinter sich gebracht haben, zählen</i> (Jahre); (Jahre) <i>hindurch, über ...</i> (Jahre) <i>hinweg</i>; (chronologisch) <i>zählen, rechnen; Zeitrechnung, Kalender</i>
li4	利	6		♦ <i>scharf; nützlich, vorteilhaft; nützen, Nutzen bringen; Gewinn, Profit; Nutzen, Vorteil; auf Vorteil bedacht; gewinnsüchtig</i> (meist Inbegriff utilitarist. Denkens) 君子喻於義小人喻於利 Der Edle versteht sich auf das, was recht ist, der Gemeine auf das, was Vorteil bringt. (LY 4.16) ♦ mohist. Zentralbegriff, Definition: 所得而喜也 worüber man sich freut, wenn man es bekommt (Mo 65/40/10)

li4	麗			♦ <i>Paar; schön, ansehnlich, wohlgestalt</i> (Männer, Frauen); <i>prächtig, elegant</i> (Kleidung); <i>gefällig</i> (Stil); <i>treffen</i> (beim Schießen); <i>hängen an, abhängen von</i> ; Ortsname
li4	戾			♦ <i>wüten, bösartig sein; gewalttätig, aggressiv; aufsässig, renitent, aufbegehrend</i> (nicht bereuend, nicht pietätvoll, auf vermeintl. Recht pochend); <i>Gewalttat, Missetat; Unrecht, Frevel, Schuld; hinkommen; hinführen; zur Ruhe/in Ordnung kommen</i>
li4	吏			♦ <i>Beamter, Offizier</i> ; speziell: <i>Justizbeamter</i>
li4	鬲		HDC 12,922	♦ eine Art <i>Dreifuß</i> , „ <i>Eutergefäß</i> “
li4	隸			♦ <i>abhängig, untergeordnet, subaltern; Untergebener, Diener</i>
li4	詈			♦ <i>(be-)schimpfen, schmähen</i>
li4	厲			♦ <i>Schleifstein; schleifen; schinden, plagen</i> ; kanon. Name
li4	礪			♦ <i>Schleifstein; schleifen</i>
li4	糲			♦ <i>grobes Korn</i>
li4	癘			♦ <i>Seuche, Pestilenz; Aussatz; dahinraffen, dezimieren</i>
li4	勵			♦ <i>anspornen, ermutigen, ermuntern</i>
li4	栗			♦ <i>Kastanie</i>
li4	慄/栗			♦ <i>zittern, erbeben</i> (vor Furcht), <i>Angst haben</i> (auch tr.: ... vor)
li4	櫟			♦ <i>Eiche (Quercus serrata)</i> ; Ortsname
li4	礫			♦ <i>Kiesel(-stein)</i>
lian2	廉			♦ <i>lauter/redlich sein; Lauterkeit; bescheiden/mäßig sein; Mäßigkeit, Bescheidenheit</i> (einerseits pers. Integrität; andererseits Grundsatz der Lebensführung u. ökon. Maxime)
lian2	憐			♦ <i>bemitleiden, bedauern, Mitleid haben mit</i> (kaum mehr als lebhaftes Bedauern)
lian2	連			♦ <i>an-/nebeneinander stellen, Reihe bilden</i> (Wagen); <i>zusammenbringen</i> (gleichsam in eine Reihe); <i>zusammenhängen(d)</i> (wie die Glieder einer Kette), <i>in einer Reihe</i> (stehen); <i>hintereinander; eine Reihe</i> (von ...); „ <i>Reihe</i> “, „ <i>Verband</i> “ (als Siedlungs- u. Verwaltungseinheit)
lian3	輦			♦ jn <i>im Wagen ziehen</i> ; (handgezogener) <i>Wagen</i>
lian3	斂		HDC 5,519	♦ U: lian3/4 <i>sammeln, anhäufen; Steuern einziehen; in Leichenkleider hüllen und einsargen</i>
lian4	殮			♦ <i>in Leichenkleider hüllen und einsargen</i> (Tang)
lian4	練			♦ <i>aufbereiten, läutern</i> ; (speziell:) <i>Seide kochen; schulen, trainieren, ausbilden</i> (Militär); <i>feinst, erlesen; ausgewählt, elitär</i>
liang2	良	7	HDC 9,259	♦ <i>gut, tüchtig; sehr (SJ); wirklich, tatsächlich</i> (Liu Zongyuan) ♦ 良人 ~ren2 <i>Gutmann, Hausvater, Gatte</i> ♦ 良知 ~zhi1 „ <i>intuitives Wissen</i> “ 所不慮而知者 was [der Mensch] weiß, ohne darüber nachgedacht zu haben (Meng 7A15)

			- 良心 ~xin1 <i>das „gute/tüchtige Herz“</i> das unversehrte, nicht durch die Umstände verbildete Herz, echter u. spontaner Regungen noch fähig (Meng 6A8) - 良能 ~neng2 <i>„intuitives Können“</i> 人之所不學而能者 was der Mensch kann, ohne es gelernt zu haben (Meng 7A15)
liang2	梁	10	<i>Balken, Querbalken; Brücke</i> - 大梁 Da4~ Daliang, Hauptstadt v. Wei
liang2	糧		<i>Proviant, Verpflegung</i>
liang2	量		(be-)messen, (Menge) <i>berechnen, abschätzen; nach Maßgabe von</i> - liang4 <i>Maß</i> (auch speziell: <i>Menge/Hohlmaß</i>)
liang2	涼		<i>kühl, kalt; gleichgültig, fremd</i> (Verhalten); übertr.: <i>lau, halbherzig</i> (Tugend) - 涼涼 ~ <i>kühl</i> (gegenüber Menschen), <i>gleichgültig</i>
liang2	粱		<i>Hirse, Sorghum</i>
liang3	兩	9	<i>zwei</i> (zusammengehörige), <i>beiderseits; zwiefach, doppelt; zwei zugleich, zweierlei; doppelt haben, verdoppeln; Paar; Unze</i> >> liang4
liang4	兩/輛		Räderpaar: ZW für Streitwagen; Kampfeinheit v. 25 Mann >> liang3
liang4	諒		<i>aufrichtig, treu; vertrauen; starrsinnig, hartnäckig</i> (diese Bed. unsicher)
liang4	亮		<i>aufrichtig, treu</i> o.ä. (für Meng 6B12 i.S.v. 諒 erklärt); <i>hell/klar sein/machen</i> (HHS)
liao2	聊	HDC 8,660	- präverbal gebrauchte Part. mit futurischer od. finaler Wirkung Behelfscharakter & leicht abschwächend: 暫且 <i>vorerst, vorläufig; 略微 eben nur, bloß, etwas, ein wenig</i> <i>sich verlassen (können) auf; verlässlich</i> (?); <i>gewillt/bereit sein, hoffen, wünschen; beruhigt, gemütlich, behaglich</i> (Han)
liao2	療		U: liao4 (Krankheit) <i>behandeln, kurieren, heilen</i>
liao2	僚/寮		<i>Amtsbruder, Kamerad, Kollege</i>
liao2	繚		U: liao3 <i>winden, (ein-)wickeln</i>
liao2	燎		U: liao4 <i>Lohe, Brand; Brandopfer; Leucht-/Wachtfeuer</i>
liao2	遼		<i>weit, fern</i>
liao2	寥		<i>weit, öde, einsam, still</i>
liao3	蓼		<i>Knöterich</i>; Name eines Staates u. eines Flusses
liao3	瞭		<i>hell, klar</i>
liao3	了	HDC 1,721	<i>bestimmen, beschließen, entscheiden; fertig, abgeschlossen, zuende sein; beenden, erledigen, Schluß machen</i> (Han); <i>intelligent, klug, begabt, gescheit</i> (Han); <i>verstehen, begreifen; klar, deutlich; (einer Sache) gerecht werden/gewachsen sein</i> (alle Jin) - verstärkende Part. vor Neg.: <i>überhaupt/gar</i> (nicht) (Jin); <i>besonders</i> (Tang)

liao4	料			♦ U: liao2/4 <i>zählen, schätzen</i> (Volk); <i>ab-/einschätzen</i>
lie4	獵			♦ <i>jagen; Treibjagd</i> ♦ 獵夫 ~fu1 <i>Jäger</i>
	躑/獵			♦ <i>trampeln auf, zertrampeln</i>
lie4	鬣			♦ (lange) <i>Haare; Mähne; Bart</i> ; eine Art <i>Besen</i> (<i>Wedel</i> ?)
lie4	列		HDC 2,609	♦ <i>in eine Reihe stellen, einordnen; Rang, Reihenfolge</i> ; FN
lie4	裂		HDC 9,68	♦ <i>zer-/aufreißen, zerstückeln; (auf-)platzen</i> ♦ 裂帛 ~bo2 <i>einen Brief schreiben</i> (EMC)
lie4	烈			♦ <i>lodern; (ab-)sengen</i> (Vegetation); <i>feurig, wild; brennend, scharf</i> (Geschmack); <i>leuchtend, berühmt; hervorragend, ausgezeichnet, tüchtig, verdient</i> (Mann); <i>Verdienst, Leistung</i> ; kanon. Name
lie4	茛			♦ eine Art <i>Binse</i> (zur Herstellung v. Besen)
lie4	劣			♦ <i>schwach, schlecht, minderwertig</i> (Han)
lin2	臨		HDC 8,726	♦ <i>hinabschauen auf; überwachen, beaufsichtigen, kontrollieren, regieren; sich nähern, an</i> etw. <i>herantreten, vor</i> etw. <i>stehen; angesichts</i> , (unmittelbar) <i>vor</i> u.a. ♦ 臨晉 ~jin4 Linjin, Stadt im Grenzgebiet zw. Jin u. Qin, im Kreis Dali im heut. Shaanxi, 409 v. Wei Wen hou befestigt ♦ 臨淄 ~zi1 Linzi, Hauptstadt v. Qi
lin2	林	1	HDC 4,798	♦ <i>Wald</i>
lin2	霖			♦ <i>Dauerregen</i>
lin2	鄰	22		♦ <i>Nachbar; benachbart</i>
lin2	鱗			♦ <i>Schuppe</i>
lin2	麟			♦ <i>Einhorn</i>
lin3	廩			♦ <i>Kornkammer/-speicher</i>
lin4	吝			♦ <i>kleinlich, engherzig; mißgünstig, neidisch; knauserig, geizig</i> ; viell. auch: <i>pedantisch</i>
lin4	賃			♦ U: ren4 <i>leihen</i>
lin4	藺			♦ eine Art <i>Schilf</i> ; FN
ling2	靈			♦ <i>übernatürliche/göttliche/magische Kraft</i> (die gleichermaßen in den Göttern u. Menschen wirksam gedacht wird), <i>Geist; geistig, übernatürlich, wundersam, wirksam, numinous</i> (<i>Sivin</i>); kanon. Name
ling2	陵			♦ <i>Erhebung, Anhöhe, Hügel; Grabhügel, Tumulus</i>
	陵/凌			♦ <i>aufsteigen; nach oben streben; sich hinwegsetzen über; überrollen</i> (Gegner); <i>sich erhaben fühlen über, von oben herab behandeln</i>
	凌			♦ <i>Eis</i>
ling2	菱/菱			♦ <i>Wasserkastanie</i>
ling2	伶			♦ <i>Musiker</i>

ling2	零		HDC 11,684	♦ (Regen/Tau) <i>fallen; welken und abfallen; verblüht; in kleinen Teilen/Bruchstücken, stückweise, fragmentarisch, verstreut, vereinzelt</i> (Tang); <i>Null</i>
ling2yu3	囹圄			♦ <i>Gefängnis</i>
ling3	領			♦ <i>Hals; Kragen; gebieten</i>
ling4	令	33	HDC 1,1117	♦ U: ling2 <i>gut; befehlen, veranlassen</i> (zur Bildung des Kausativs) 毋令水潦能入 Wasser u. Regen nicht eindringen lassen (Mo 61.1) ♦ <i>befehlen, veranlassen; Befehl, Anordnung; Kommandant</i> ♦ auch fast schon i.S. einer finalen Konj. <i>so daß, angenommen, gesetzt den Fall, daß ...</i> (Konditionalpart., hypothetisch)
liu2	流	6	HDC 5,1255	♦ <i>fließen; abschweifen, abgleiten; verbannen</i> ♦ 流人 ~ren2 <i>Fahrender</i>
liu2	留			♦ <i>verweilen, sich aufhalten, da-/zurückbleiben; dauern; dabehalten, aufhalten, zurückhalten</i>
liu2	劉			♦ <i>töten, hinmetzeln</i> ; Name eines Kronstaates
liu3	柳			♦ <i>Weide</i> (Baum)
liu4	六	9	HDC 2,24	♦ U: lu4 <i>sechs</i>
liu4	雷/溜			♦ <i>Impluvium</i> (Sammelbecken für Regenwasser im Fußboden des Atriums); Regenabfluß: <i>Dachrinne, Dachtraufe</i>
long2	隆			♦ <i>hoch, aufragend; hervorragend, erhaben; reichlich, gedeihend; erhöhen, aufragen lassen</i>
long2	龍		GSR 1193	♦ <i>Drache</i>
long2	礪			♦ <i>schleifen; Schleifstein</i>
long2	聾			♦ <i>taub</i> (auch: <i>taub für ...</i>)
long2/- long3	籠			♦ <i>Korb, Käfig</i>
long3	壟/隴			♦ <i>Erhöhung, Aufschüttung; Hügel</i>
lou1/lou3	摟			♦ U: lou2 <i>fortschleppen, entführen</i> (Mädchen)
lou2	婁			♦ Name eines Sternbildes
lou2	蝮			♦ <i>Maulwurfsgrille</i>
lou2	樓			♦ <i>mehrstöckiger Bau, Turm</i> ♦ 樓車 ~che1 <i>Spähwagen</i> (Kriegswagen mit Turmaufbau)
lou4	鏤			♦ <i>gravieren, eingravieren</i>
lou4	陋			♦ <i>eng</i> (Gasse), <i>beschränkt</i> (auch übertr.); <i>armselig, ärmlich</i>
lou4	漏			♦ <i>leck sein, lecken</i> (Schiff, Trog); <i>durchsickern lassen</i> (nicht für sich behalten)
lu2	盧			♦ <i>schwarz</i> ; Ortsname; FN
lu2	廬			♦ U: lü2 <i>Hütte</i>
lu2	爐			♦ <i>Ofen</i> (Küchen-/Schmelz-/Heizofen)

lu3	虜			♦ <i>Gefangener; gefangen nehmen, in Gefangenschaft führen</i>
lu3	魯	8		♦ <i>roh, grob, grobschlächtig, ungeschliffen; plump, unbeholfen</i> ; Name eines Lehnsstaates
lu3	櫓/鹵			♦ <i>großer Schild</i> (wohl: <i>Setzschild</i>)
	鹵			♦ <i>salziger Boden; roh</i> (wie 魯)
lu4	陸			♦ <i>trockenes Land, Festland</i> ♦ 陸渾 Lu4hun2 Luhun, Ortsname; Name eines Barbarenstammes
lu4	路	4		♦ <i>Weg, Straße</i> (wohl breiter als 道 dao4) ♦ 五路 wu3~ <i>die Fünf Wege</i> (der sinnl. Erfahrung über die 五官 wu3guan1, vgl. Mo 66/41/4)
	輅/路			♦ <i>Staatskarosse</i>
lu4	露	3		♦ <i>Tau; entblößen, bloßlegen, exponieren</i>
lu4	鷺			♦ <i>Reiher</i>
lu4	賂			♦ <i>Geschenk machen, bestechen</i>
lu4	錄			♦ <i>verzeichnen, Verzeichnis; Protokoll</i> (als bindende Übereinkunft)
lu4	祿			♦ <i>Salär, Einkommen, Beamtengehalt</i> ♦ 不錄 bu4~ Chiao 1972/73: <i>Tod eines Gelehrten</i>
lu4	戮			♦ <i>schimpflich/exemplarisch bestrafen, hinrichten und öffentlich zur Schau stellen</i>
	戮/勦			♦ (Kräfte) <i>vereinen/anstrengen</i>
lu4	鹿			♦ <i>Hirsch</i>
	麓/鹿			♦ <i>Fuß eines Berges, Forst; Förster</i>
lu4	漉			♦ <i>aus-/ablaufen lassen; trocken legen</i> (Gewässer)
luan2	鸞/鸞			♦ <i>Schellen, Glöckchen</i>
luan2	鸞			♦ <i>dem Phönix ähnlicher Fabelvogel</i> (SJ)
luan2	欒			♦ Name eines Baumes; FN
luan2zi3	孿子			♦ <i>Zwilling(e)</i>
luan3	卵	25		♦ <i>Ei</i>
luan4	亂			♦ <i>verwirren, in Unordnung/durcheinander bringen; Verwirrung, Wirren, Wirrnis, Unordnung</i> , als gezielt herbeigeführter Zustand: <i>Aufruhr</i>
lun2	輪			♦ <i>Rad</i>
lun2	淪			♦ <i>kleine Wellen, Kräuselungen</i> (des Wassers); <i>versinken, untergehen</i>
lun2	倫			♦ <i>Art, Klasse; natürlicher Zusammenhang und Ordnung</i> (zw. Menschen u./od. Dingen); <i>die (fünf) zwischenmenschlichen Beziehungen</i> ; <i>die</i> (in einem Gemeinwesen) <i>geltende Ordnung</i> ♦ 五倫 wu3~ nachklass. Bezeichn. für die <i>Fünf zwischenmenschlichen Beziehungen</i> , die in klass. Texten zwar in Fünzfzahl vorgeführt, aber

			nicht mit diesem Ausdruck benannt werden, Klass. statt dessen:
			♦ 人倫 ren2~ <i>die</i> (fünf) <i>menschlichen Beziehungen</i> (Meng 3A4)
lun2	綸		♦ <i>Schnur</i> ; Ortsname
lun4	論	18a	♦ U: lun2 <i>erörtern, diskutieren; beurteilen; wählen</i>
luo2	羅	HDC 8,1047	♦ <i>(Vogel-)Netz</i> ; (netzartig lockeres Gewebe:) <i>Gaze</i>
luo2	騾		♦ <i>Maultier</i>
luo3	裸		♦ <i>nackt</i>
luo4	落		♦ (Blätter) <i>abwerfen, sich entlauben; zu Fall kommen, untergehen; hinsinken, sterben; abfallen, sich lösen, sich losmachen; fallenlassen, zunichte machen; (Opfer-)Blut tropfen lassen auf, Einweihungsoffer vollziehen, (ein-)weihe</i>
luo4	烙		♦ <i>brennen</i>
Luo4	洛/雒		♦ Nebenfluß des He 河 ♦ 洛陽 ~yang2 Luoyang, seit 770 erste Hauptstadt der Zhou (Ende der Westl. Zhou-Zeit, ca. 1050–770)
lü2	閭		♦ (durch Tor abgeschlossener) <i>Wohnblock</i> (zu 25 Familien), „ <i>Reihe</i> “
lü3	旅	HDC 6,1585	♦ U: lü4 <i>Heerzug, Heerhaufen (500 Mann); Gefolgsleute; Reisender; Gast, Fremdling; beherbergen; Herberge; Opfer an die Berggottheiten (Reiseopfer); reisen</i> (Tang); <i>in der Fremde/bei anderen wohnen</i> (SJ)
lü3	履	41 HDC 4,55	♦ U: li3 <i>Schuh; treten, betreten, treten auf</i>
lü3	呂		♦ <i>Wirbelsäule, Rückgrat</i> ; die „weibl.“ Stimmtöne der chromatischen Skala; Name eines Lehnsstaates; FN ♦ 六呂 liu4~ die sechs „weibl.“ Stimmtöne der chromatischen Skala (yin): 大呂, 夾鐘, 仲(小)呂, 林(函)鐘, 南呂, 應鐘 ♦ 呂刑 Lü3 xing2 „Strafgesetz des Lü“ (952 Zeichen) im <i>Shangshu</i>
lü3	侶		♦ <i>Gefährte</i>
lü3	屢		♦ U: lü4 <i>mehrfach, vielfach, wiederholt</i>
lü3	縷		♦ <i>Faden; Fäden, Gewebe</i>
lü4	律		♦ <i>Gesetz, Rechtsverordnung, Vorschrift; Reihe; Rangfolge</i> ; (einem Vorbild) <i>folgen</i> ; die sechs „männl.“ Stimmtöne der chromatischen Skala, die zwölf Töne derselben überhaupt; <i>strahlen</i> (Haar) ♦ 十二律 shi2er2~ die 12 Stimmtöne der chromatischen Skala (entspr. den 12 Monaten) laut LSCQ: 黃鐘、大呂、太簇 (1. Monat)、夾鐘、姑洗、仲呂、蕤賓、林鐘、夷則、南呂、無射、應鐘
lü4	慮	7 HDC 7,692	♦ <i>(be-/nach-)denken, überlegen, erwägen, planen; Denken, Gedanke, Idee; Sorgen, Besorgnis, Bedenken, Angst</i> (Han)
lü4	綠		♦ <i>grün</i>
lü4	率		♦ <i>(Schmuck-)Band</i> (aus Leder); <i>Rand, Borte; Norm, Grad, Wert,</i>

				<i>Meßwert</i> >> shuai4
lüe4	略			♦ <i>abgrenzen; Abgrenzung, Gemarkung; Grundriß</i> (als Beschränkung auf den Kern einer Sache), <i>Abriß, Umriß; Entwurf, Plan, ideeller Kern</i> ; (eng) <i>begrenzen; eingrenzen, summarisch behandeln; übergehen, vernachlässigen; eng begrenzt, umrißhaft, summarisch, knapp/kurz gefaßt</i> ; (nur) <i>in Umrissen, oberflächlich, grob, flüchtig</i> (<> 詳 xiang2); <i>unvollständig</i> (<> 備 bei4); <i>aus-/unterlassen; (Grenzgebiete) inspizieren</i> (Bed. unsicher); <i>ganz</i> (HS); <i>ein wenig</i> (HS)
	略/掠			♦ <i>rauben, plündern</i>
ma2	麻			♦ <i>Hanf (Cannabis sativa)</i> ; viell. auch schon: <i>Sesam (Sesamum indicum)</i>
ma3	馬	1		♦ <i>Pferd</i>
ma4	罵			♦ <i>(be-)schimpfen</i>
mai2	埋			♦ <i>ver-/begraben</i>
mai3	買	18a		♦ <i>kaufen</i>
mai4	賣			♦ <i>verkaufen</i>
mai4	麥	8		♦ <i>Weizen, Gerste</i>
mai4	邁		HDC 10,1169	♦ <i>weit laufen; auf Inspektionsreise gehen; voran schreiten</i> (auch übertr.: <i>Zeit</i>); <i>alt</i> (HHS); <i>überschreiten</i> (EMC); <i>ungewöhnlich</i> (EMC)
mai4	脈			♦ <i>Ader</i> (Blutgefäß od. Erdader); <i>Puls</i>
man2	蠻			♦ <i>Südbarbaren</i>
man3	滿		HDC 6,56	♦ <i>füllen, voll machen</i> (Zahl); <i>erfüllen, befriedigen; voll sein; sich füllen, voll werden</i>
man4	漫			♦ <i>sich überallhin ausbreiten, überschwemmen</i> ; gebraucht für 漫
	墁			♦ <i>verputzen, (mit Putz) bewerfen</i>
man4	慢			♦ <i>träge, nachlässig; mißachten, vernachlässigen</i>
mang2	盲	25		♦ <i>blind</i>
mang2	芒			♦ <i>Granne; Spitze</i> ♦ 芒芴 ~huang3 <i>unklar, verschwommen, verwirrt, bewußtlos</i> (Zhuang) ♦ 芒芒 ~~ <i>abgearbeitet, überanstrengt; todmüde, zerschlagen</i> (Meng 2A2)
mang3	莽			♦ <i>Gras, (wildwachsendes) Kraut; Wildwuchs, Dickicht; grob</i>
mao1	貓			♦ <i>Katze</i>
mao2	毛	17		♦ <i>(Körper-)Haar, Haarkleid</i>
mao2	旄			♦ <i>Yak; Yakschweif</i>
mao2	矛			♦ eine Art <i>Lanze</i>
mao2	茅			♦ <i>Schilf</i> ; Name eines Lehnstaates
mao3	昴			♦ <i>Plejaden</i>

mao4	貌	15		♦ <i>äußere Erscheinung, (bloßer) Schein, Anschein, äußerlicher Eindruck; Ausdruck</i> (äüßerl. Sinnfälliges v. etw. Innerlichem); (äußere/bloße) <i>Form; Gebaren, Art; (nur) äußerlich; dem Anschein nach; ausdrücken, Ausdruck geben/verleihen, zum Ausdruck bringen</i> (nicht mit Worten); <i>förmlich/höflich behandeln</i>
mao4	貿			♦ U: mou4 <i>tauschen, eintauschen</i>
mao4	冒			♦ <i>(sich) bedecken (mit); Bedeckung; auf sich nehmen, sich aussetzen</i> (z.B. Pfeifen); <i>begehrlich; eifersüchtig; mißgünstig</i>
mao4	懋			♦ <i>sich anstrengen/Mühe geben</i>
mao4	耄			♦ <i>altersschwach, altersmüd, hinfällig, senil</i>
mao4	茂			♦ U: mou4 <i>üppig, dicht, kräftig</i> (Pflanzenwuchs)
mei2	梅			♦ <i>Pflaume, Pflaumenbaum (Prunus mume)</i> (symbolisiert den Winter); Ortsname
mei2	媒			♦ <i>Heiratsvermittler</i>
mei2	眉			♦ <i>Augenbraue</i>
mei2	楣			♦ <i>Türsturz, Fenstersturz; Frontbalken</i>
mei2	枚			♦ <i>Zweig; Gerte; Stange; Stab; Knebel</i> (für Pferde, offenbar <i>Beißstange</i>); „ <i>Brustwarzen</i> “/Bossen (an Glocken, in Gestalt kurzer zylindrischer Protuberanzen)
mei2gui1	玫瑰			♦ perlmutterartiger Edelstein, „ <i>Perle</i> “, „ <i>Perlmutter</i> “
mei3	每		HDC	♦ <i>jeder; jedesmal wenn</i>
mei3	美	6		♦ <i>schön sein; schön finden</i> ; unpers.: <i>es gefällt einem; schön machen; Schönheit</i> , d.h. auf das ästhet. Empfinden wirkendes, Wohlgefallen auslösendes Geartetsein; Urteil über das Wohlgebildetsein des jeweiligen Objekts innerhalb seiner Art; begriffll. geschieden v. 善 shan4 (Meng 7B25), gemeinsames Ant. 惡 e4
mei3	洩			♦ <i>beflecken, besudeln</i>
mei4	妹	1		♦ <i>jüngere Schwester</i>
mei4	寐	25		♦ <i>schlafen</i>
mei4	魅			♦ <i>Dämon, Geist</i>
mei4	昧			♦ <i>fahl, düster; fahles Dämmerlicht; vor Sonnenaufgang, noch im Dunkeln; nicht klar sehen, verwirrt sein</i>
mei4	媚		HDC 4,390	♦ <i>schön tun, zu gefallen suchen; liebedienern, hofieren; sich einschmeicheln, um Gunst buhlen; sich in Gunst setzen; Gunst</i>
mei4	袂			♦ U: mei4/jue2/rui4 <i>Ärmel</i>
men2	門	4		♦ <i>Tor, Tür; Schule</i> ♦ 門人 ~ren2 <i>Schüler</i>
men4	悶			♦ <i>verdüstert</i> (im Gemüt), <i>trübsinnig, bekümmert; unklar, dumm</i>
meng2	盟	30		♦ <i>Bund schließen/beschwören; Bund, Bundesschwur</i> ♦ 盟主 ~zhu3 <i>Bundesherr</i>
meng2	萌			♦ <i>Keim, Trieb; Aufkeimendes, erste Anzeichen</i>

meng2	蒙			♦ <i>(sich) bedecken (mit); hüllen, einhüllen</i>; übertr.: <i>verdecken</i> (u. damit gewissermaßen außer Kraft setzen); jm „<i>Wolle über die Augen ziehen</i>“, <i>hinters Licht führen, hintergehen; auf sich ziehen/nehmen, hinnehmen, sich ... aussetzen</i>; Ortsname; (untertänige) Selbstbezeichn. (Han); Höflichkeitsformel: <i>in js Schuld stehen, jm zu Dank verpflichtet sein, einer Gunst teilhaftig werden</i> (HHS)
meng2	虻/蟲			♦ <i>Viehbremse</i>
meng2	氓			♦ (zugereiste) <i>Siedler, Neusiedler</i>
meng2	薨			♦ <i>Dachbalken</i>
meng3	猛			♦ <i>wild</i>
meng4	夢			♦ <i>träumen, Traum</i>
meng4	孟	36		♦ der Erstgeborene der Nebenfrau; der erste Monat einer Jahreszeit; FN
mi2	彌		WL 290	♦ <i>sich ausbreiten, zunehmen; zunehmend, immer ...</i> – zur Steigerung v. Eig. verben
mi2	迷			♦ <i>in die Irre gehen, sich verirren; in die Irre führen, irreführen</i>
mi2	糜			♦ <i>Brei; zu Brei machen; aufreiben</i>
mi2	麋			♦ <i>Elch (?)</i>; <i>Davidshirsch (?)</i>
mi3	米			♦ <i>Korn</i> (auch das einzelne Korn, aber nicht best. Körnerfrucht)
mi3	眯			♦ <i>etwas ins Auge bekommen</i>
mi3	靡			♦ <i>nicht, nicht haben</i>, etc. (gehobenes Syn. zu 無 wu2) - Friedrich: <i>Negativum der archaischen Sprache</i> ♦ <i>niederlegen, fallen lassen</i> (Feldzeichen); <i>reiben</i> (Hälse, wie Pferde); <i>in Berührung kommen</i>; viell. auch: <i>Anteil haben, Teilhabe</i> (geistig); <i>aufreiben, erschöpfen; verschwenden, vergeuden</i>
mi3	弭			♦ <i>beenden, stoppen, ein Ende setzen/machen, Einhalt gebieten; enden</i>
Mi3	牟			♦ Name eines Clans (zu welchem das Haus Chu gehört)
mi4	密		HDC 3,1530	♦ <i>dicht, eng</i> (beieinander, benachbart); <i>dicht/geheim halten; insgeheim, in aller Stille; still bleiben, schweigen</i>
mi4	蜜			♦ <i>Honig</i>
mi4	罍			♦ <i>bedecken, zudecken</i> (Gefäße, mit Tuch); <i>Decke</i> (zum Bedecken v. Gefäßen)
mi4	幘			♦ <i>bedecken</i> (Augen bzw. Gesicht, mit Tuch)
mi4	塤			♦ <i>tünchen</i>
mian2	眠			♦ <i>schlafen</i> (HHS); <i>sich tot stellen</i> (Tiere) (Shanhaijing); <i>Winterschlaf</i> (EMC)
mian3	免			♦ <i>vermeiden</i>, (Unannehmlichkeit) <i>entrinnen; entkommen, davonkommen; ent-/davonkommen lassen, retten, erlösen</i> (aus Not); <i>ablegen, ausziehen</i> (Kleidung), <i>absetzen</i> (Kopfbedeckung); <i>absetzen</i> (Amtsinhaber), <i>entlassen</i>
mian3	勉		HDC 2,791	♦ <i>sich mühen, bemüht/eifrig sein; anspornen, ermahnen</i>; als Abschiedswort viell.: <i>laß es dir gut gehen! Glück zu!</i>

mian3	俛			♦ <i>sich nach unten neigen/beugen/wenden, nach unten blicken; senken, sinken lassen</i> (Ohren); <i>(nach) unten</i>
mian3	冕			♦ <i>Zeremonialkappe des Königs, „Krone“</i>
mian3	漚			♦ <i>sich (sinnlos) betrinken</i>
mian3	緬		HDC 9,936	♦ <i>weit; sich sehnen nach</i>
mian4	面	16	HDC 12,378	♦ <i>Gesicht; ins Gesicht</i> (<> hinterm Rücken); <i>Seite, Richtung; Oberfläche</i> (Tang); <i>sich treffen/sehen</i> (Song) ♦ 面目 ~mu4 <i>Antlitz, Gesicht</i>
miao2	苗			♦ <i>Sprossen, junge Saat; Sproß, Sprößling, Nachkomme</i>
miao3	眇			♦ <i>schwachsichtig</i> ; (der Sicht entzogen:) <i>untersichtig, winzig</i> ; (vor dem Blicke) <i>verschwimmend, unabsehbar, weit</i>
miao3	邈			♦ <i>weit, fern, ablegen; vor langer Zeit, früher</i>
miao4	妙			♦ <i>fein, subtil; wunderbar; tiefsinnig</i> (Worte)
miao4	廟	24		♦ <i>Ahnentempel</i>
mie4	滅	25		♦ <i>erlöschen</i> (Feuer); <i>untergehen, verschwinden; auslöschen, vernichten</i> (Saat); <i>tilgen</i> (Spuren); <i>verschwinden lassen</i>
mie4	蔑			♦ <i>nicht, nicht haben</i> (viell. dialektal); <i>vernichten, zunichte machen; nicht achten</i> ; Ortsname
min2	民	11		♦ <i>Mensch(en); (Staats-)Bürger; Volk, Bevölkerung</i> <u>älterer Sprachgebrauch</u> : 人 ren2 der Mensch im Sozialverband, der Mitmensch, während der Mensch in seiner Kreatürlichkeit urspr. 民 genannt wird, ohne Herausgehobensein vor anderen, daher auch Volk <u>Zhanguo-Zeit</u> : 人 der Mensch schlechthin, 民 kollektiv, das Volk ♦ 四民 si4~ <i>die Vier Stände</i> 士農工商 (<i>Guan</i>)
min2	珉/璚/磳			♦ ein schöner Stein (weiß vorkommend, keineswegs selten – <i>Marmor</i> ?, <i>Alabaster</i> ?)
min2	縵			♦ <i>Schnur</i> (speziell: <i>Angelschnur</i>); Name einer Stadt v. Song u. eines alten Fürstentums
min3	泯			♦ <i>untergehen lassen, vernichten</i>
min3	湣/憫			♦ <i>kläglich gestimmt/von Mitleid bewegt sein</i>
min3	閔			♦ (<i>beklagenswert</i> ;) kanon. Name
min3	敏			♦ <i>tatkräftig, zielstrebig; rührig, eifrig, tüchtig; rasch bei der Hand, flink; geistig beweglich/gewandt</i>
ming2	明	27	HDC 5,594	♦ <i>hell sein</i> ; übertr.: <i>klar/klarsichtig/klarblickend sein; klären, klarstellen; Klarheit, Klarblick</i> ; „Sehtüchtigkeit“ (Auge); <i>klar/erwiesen sein</i> (i.S. v. „q.e.d.“); <i>erlaucht</i> (von einem Herrscher); <i>beweisen, erklären, erläutern; Beweis, Erklärung</i> (HFZ) ♦ 明日 ~ri4 <i>morgen, am folgenden Tag</i>
ming2	名	17	HDC 3,162	♦ <i>Name</i> , speziell: (der bei der Geburt verliehene) <i>Rufname</i> (folgt dem

			Adelstitel: 周公旦); <i>Ruhm; Begriff; Namen geben, nennen; mit Rufnamen anreden; dem Namen nach</i> - 正名 zheng4~ <i>auf korrekte Begriffe halten</i> (d.h. auf die richtige Relation zw. Namen u. Realität 實 shi2) – Grundbedingung für die Regierung eines Staates (loc. class. LY 13.3) – vgl. dagegen: 名者實之賓也 Die Namen, das sind die Gäste der Realitäten. (Zhuang 1) 名無固實也 Den Namen entsprechen keine festen Realitäten. (d.h. das Verhältnis zw. beiden ist nicht vorgegeben, sondern vereinbart) (Xun) Stumpfeld: <i>Richtigstellung der Bezeichnungen</i> Friedrich: <i>Rechtmachen der Namen</i> (Chang Tsai 1996) - 名家 ~jia1 „<i>Logiker</i>“, eine ihrer Richtungen: Sophistik, Vertreter: Hui Shi1 惠施, Gongsun Long 公孫龍 (vgl. Zhuang „Tian xia“); andere: Deng Xizi 鄧析子 Deng Xi 鄧析 (ca. 545–501, im Han shu „Yiwenzhi“ erster Vertreter der 名家), Yin Wenzi 尹文子 - 名器 ~qi4 (<i>bronzenes</i>) <i>Tempelgerät, Tempelschätze</i>
ming2	銘	40	<i>mit Inschrift versehen, Inschrift einritzen; Inschrift</i>
ming2	鳴	5	<i>rufen</i> (v. Tieren), <i>tönen; tönen/erklingen lassen</i>
ming2	冥		<i>finster, dunkel</i>
ming2	溟		<i>Meer</i>
ming3	皿		<i>Schale, Becken</i>
ming4	命	21 28	<i>Befehl, Auftrag, Mandat, Geheiß; Schicksal</i> (das schicksalhaft Aufgetragene/Auferlegte; Vorstellung eines blinden Fatums ist nicht erkennbar; Meng 7A2); <i>anweisen, befehlen, heißen, beauftragen; benennen, Namen geben</i> (Xun); vgl. Munro 1969: 85ff. - 命書 ~shu1 <i>Mandatsbrief</i>
miu4	繆		<i>verdrehen; Verdrehung</i> (eines Sachverhalts); <i>Verdrehtheit, Irrtum; Fehler</i>; kanon. Name (=穆)
miu4	謬		<i>verdreht, falsch</i>
mo2	磨	17	<i>mahlen</i>
mo2	摩	22	<i>reiben</i>
mo4	莫	15	Distributivum: negatives Indefinitadv. (<i>Indefinitpron.</i>, <> 或 huo4), meist als Pron. od. Pronominaladj. mit <u>Subjektsbezug</u> zu übersetzen: („die Subjekte in keinem Fall“), <i>kein/keiner/keine/keines</i> (v. den Subjekten), bei Fehlen eines Subjekts: <i>niemand/nichts</i> >> mu4
mo4	寞漠		<i>still, ruhig</i>
mo4	沒		U: mu4 <i>tauchen</i> (wie ein Taucher, bis auf den Grund); <i>hinabfahren</i> (verhüll. für: <i>sterben</i>); <i>einsinken lassen</i> (Fuß im Schlamm); <i>fahren lassen</i> (die Rechte Form); <i>nach unten gehen</i> (tr., Treppe); <i>bis zum Ende von ...</i> (Leben, Zeitalter), <i>das ganze ... lang; Endziel verfolgen</i>

mo4	歿			♦ U: mu4 Sonderschreibung für:) <i>hinabfahren</i> = <i>sterben</i>
mo4	末		HDC 4,692	♦ <i>Baumkrone, Wipfel; Geäst, Ausläufer; Ende; das Letzte/am wenigsten Wichtigste; Nebensächlichkeiten; unwichtig, nebensächlich</i>
mo4	秣			♦ <i>füttern</i> (Pferde); <i>Futter</i>
mo4	靺			♦ <i>Färberrot; rot</i>
mo4	沫			♦ <i>Schaum; Speichel</i> (v. Fischen gesagt)
mo4	墨			♦ <i>Tusche; schwarz; tätowieren</i> (im Gesicht, um Verbrecher zu „brandmarken“); FN ♦ 墨家 ~jia1 „Mohisten“, von Mo Di 墨翟 (ca. 480 – ca. 390) begründete polit.-philos. Schule u. Bewegung, die den Charakter einer Partei od. Bruderschaft mit sozialreformerischem Anspruch hatte, Opposition zur konf. Tradition, gegen: Musik, dreijährige Trauerzeit, aufwendige Bestattungen, Angriffskrieg; pos. Werte: 兼愛 jian1ai4, 尚賢 shang4xian2, Ideal: der Große Yu (hat sich die Haare von den Waden abgerackert); banaler Pragmatismus, Ignorierung höherer Werte, Grundmaxime: gut ist, was nützt; Vertreter: Song Xing 宋鋤 (Einfluß auf Xunzi), Qin Guli 禽滑厘, Sheng Chuo 勝綽, Meng Sheng 孟勝 u.a.
mo4	默			♦ <i>still, schweigend</i>
Mo4	貉		HDC 10,1336	♦ Name eines nördl. Volkes >> he2
mou2	謀	8		♦ <i>zu Rate gehen; planen, beabsichtigen; im Sinn haben; (jm) raten</i>
mou2	侔			♦ <i>gleich sein, gleichen</i>
mou2	粦			♦ <i>Gerste</i>
mou2zi3	眸子			♦ <i>Pupille</i>
mou3	某			♦ <i>Indefinitpron. der und der, das und das, Soundso</i>
mu3	牡			♦ U: mou3 <i>Männchen</i> ♦ 牡丹 ~dan1 <i>Päonie</i> (symbolisiert den Frühling)
mu3	畝			♦ U: mou3 Flächenmaß: <i>Morgen</i>
mu3	母	1		♦ <i>Mutter</i> ♦ 母弟 ~di4 <i>leiblicher jüngerer Bruder</i>
mu3	拇			♦ <i>der große Zeh; Daumen</i> (dasselbe Wort wie 母)
mu4	目	1		♦ <i>Auge; Masche</i> (des Netzes); <i>Sproß</i> (im Holz); <i>Details, Einzelheiten; beäugen, in Augenschein nehmen; mit den Augen Zeichen geben; (sich) zuzwinkern</i>
mu4	睦			♦ <i>im Einvernehmen sein/steht, sich gut (miteinander) stehen</i>
mu4	木	2		♦ <i>Baum, Holz</i> ; eines der Fünf Elemente; <i>schlicht</i> ♦ 木蘭 ~lan2 <i>Magnolie</i>
mu4	沐			♦ <i>mit „Seife“</i> (eine Art Hirseschleim) <i>waschen</i> , (daher speziell:) <i>Haare waschen; „Seife“</i>
mu4	牧	28		♦ <i>weiden; hüten</i> (Tiere); <i>Hirt; Landpfleger</i>

				九牧 jiu3~ <i>die neun Hirten</i> (Landpfleger der Neun Provinzen, welche Yu, der Ahnherr der Xia, geschaffen haben soll)
mu4	穆			<i>andächtig</i> (konzentriert), <i>mit ehrfurchtsvoller Aufmerksamkeit, feierlich; eindrucksvoll</i>; die ungeradzahligen Ahnen im Ahnenkult; kanon. Name - 穆天子傳 Mu4 tian1zi3 zhuan4 <i>Mu tianzi zhuan</i>, um 280 n.Chr. in einem Grab aufgefundener Text, der um 300 v.Chr. redigiert worden sein muß
mu4	幕/幙		HDC 3,753	<i>Zelt</i>
mu4	暮/莫	2		<i>dunkel werden, dunkeln; Abend; spät</i> >> mo4
mu4	墓			<i>Grab</i>
mu4	慕			<i>lieben; anhänglich sein, (liebevoll) hängen an; streben nach, erstrebenswert finden, nachstreben</i>
mu4	募			<i>aufbieten, um sich scharen</i>
na4	納/內			<i>hineintun, hineinstecken; einziehen, konfiszieren; aufnehmen, annehmen; anziehen</i> (Schuh)
na4	那			U: nuo4 <i>im Hinblick auf; was dann?</i>; Ortsname
nai3	乃/迺	41	HDC 1.626	<i>(und) daraufhin, (und) dann, und statt dessen</i> – Konsekutivpart. (steht im Ggs. zu 則 bei Anwesenheit eines Subjekts stets hinter diesem) (Konj., konsekutiv) - im Nom.satz (zw. Subjekt u. Prädikat) verstärkend – <i>ist eben</i> 是乃仁術也 Dies eben ist die Praxis von <i>ren</i>. (Meng 1A7) - Hervorhebungspart. <i>(das Folgende hervorhebend)</i> 三日乃見乎王 <u>erst</u> nach drei Tagen sah er ... - Nylan 1992: 144 Early Archaic Chinese: <i>your</i> - 乃爾 ~er3 <i>so, solch, auf diese Weise</i> (Sanguo)
nai4	奈/柰			<i>anlangend ..., was ... angeht</i> – jüng. Äquivalent zu hochklass. 如/若 - 奈X何 nai4 X he2 <i>anlangend (das), was (gilt) hiervon?, wie steht es damit? wie das? wie geht das zu?</i> 其奈君何 In welcher Weise betrifft es den Fürsten? 吾奈之何 Wie soll ich es mit Bezug auf ihn/darauf halten? 為之奈何 Wie ist das zu tun?
nan2	南	2	GSR 650a	<i>Süden</i>
nan2	男	2		<i>Mann</i> (<> Weib); <i>Knabe</i> (<> Mädchen); <i>Baron</i> – niedrigster der fünf Adelsränge der Lehnsfürsten
nan2	難	6 27		<i>schwierig, schwer, heikel</i>; (tr.) <i>es fällt einem schwer; bedenklich finden, Anstoß nehmen an; tadeln, vorhalten, vorwerfen, Einwände vorbringen; schwerlich, kaum; Schwierigkeit, Not, Leid; Schwierigkeiten bereiten, es einem schwer machen; widerlegen, widersprechen, zur Rede stellen</i> (SJ) - direkt nach 難 stehen nur trans. Verben, die als passiv verstanden werden müssen; trans. od. intr. Verben, die als aktiv verstanden werden müssen,

				erfordern eingeschobenes 以 久則難變也 Weil es lange so gewesen war, war es schwer zu ändern. (Meng 2A1)
nan3	赧			♦ (vor Schüchternheit od. Scham) <i>erröten</i>
nang2	囊			♦ <i>Sack; drinnen sein/stecken</i> („im Sack sein“ ?)
nang3	曩			♦ <i>zuvor, vorhin</i>
nao2	獠/獾			♦ <i>(Kletter-)Affe</i>
nao2	撓			♦ U: nao3 <i>stören, verstören, beunruhigen; beugen; sich biegen; zucken, zusammenzucken; krumm, unredlich</i>
nao2	撓			♦ U: nao4 <i>sich biegen</i> (Balken); <i>sich beugen (lassen)</i> ; (Gegner) <i>in die Knie zwingen; krumm, unredlich</i>
nao3	腦			♦ <i>Gehirn</i>
nao4	淖	18		♦ <i>flüssig, beweglich</i> (als Aggregatzustand); <i>Schlamm</i>
ne4	訥			♦ U: nuo4 <i>unbeholfen, ungewandt</i> (im Reden); <i>zögernd, stockend, gehemmt</i>
nei3	餒		HDZ 4457	♦ <i>ausgehungert sein, darben; verderben</i> (Speise); <i>den Mut verlieren; arm sein/Mangel leiden an...</i> (WXDL)
nei4	內	10		♦ <i>das Innere; innen, drinnen; innen in, innerhalb von</i>
neng2	能	17	HDC 6,1266	♦ <i>(Modalverb) können, vermögen, fertig bringen, imstande/fähig sein; Können, Vermögen, Fähigkeit</i> (physisch, geistig, moralisch)
ni2	尼			♦ <i>nahe</i> ; Mannesname des Konfuzius
ni2	泥			♦ <i>Schlamm, Morast</i> >> ni4
ni2	倪			♦ <i>jung</i> (u. <i>schwach</i> ?)
ni2	輓			♦ (Querstange, die das Joch mit der Deichsel verbindet:) <i>Schwengel</i>
ni2	麕			♦ <i>Hirschkalb</i>
ni3	擬			♦ <i>abschätzen, ermessen; kalkulieren, spekulieren auf; sich gleichstellen (wollen), gleich tun (wollen)</i>
ni3	禰			♦ <i>der verstorbene Vater, seine Seelentafel, sein Schrein</i> ♦ Mi2 FN
ni4	逆			♦ <i>entgegen gehen; angehen/verstoßen gegen, zuwiderhandeln</i> ♦ 逆旅 ~lü3 <i>Herberge; Herbergsvater, Gastwirt</i>
ni4	溺			♦ <i>untergehen, versinken, ertrinken</i> ♦ niao4 <i>Wasser lassen, pissen; Urin</i>
ni4	匿			♦ <i>verstecken, versteckt halten; verbergen</i> (Sachverhalte, Gefühle); <i>verheimlichen, geheim halten; insgeheim, heimlich</i>
ni4	昵/暱			♦ <i>am nächsten stehend, vertraut, intim</i>
ni4	泥/尼			♦ <i>hemmen, hindern, aufhalten; gehemmt werden, stecken bleiben, nicht weiterkommen</i> >> ni2
ni4	睨			♦ U: ni3/4 <i>hineinschielen, erspähen</i>
nian2	年	10		♦ <i>Ernte; Jahr</i>

nian4	念			♦ <i>gedenken, denken an; sich erinnern, in Erinnerung bewahren</i>
nian4	卅/廿			♦ <i>zwanzig (Han)</i>
niao3	鳥	2		♦ <i>Vogel</i>
nie4	孽			♦ (wilder Sproß:) <i>Sohn einer Nebenfrau; Unglück, Unheil</i>
nie4	釅			♦ <i>Hefe</i> (bei der alkoholischen Gärung)
nie4	齧			♦ <i>nagen (an)</i>
nie4	涅			♦ <i>schwarz; Schlamm, Schmutz</i>
ning2	寧/甯/ 寧	41		♦ <i>friedlich, ruhig</i> ♦ ning4 [U: ning2] (ruhig, getrost:) <i>lieber ... (als ...), es wäre besser wenn ..., könnte es sein?</i> häufig als 寧...無... ♦ Ning4 Ortsname; FN
ning2	凝		HDC 2,433	♦ U: ning2/4 <i>fest werden, erstarren; gerinnen, erfrieren; festigen, fest werden lassen; gefestigt sein</i>
ning4	佞			♦ <i>gewandt, geschickt; redegewandt, beredt; schönrednerisch, gleisnerisch</i>
niu2	牛	1		♦ <i>Rind</i> ♦ 牛山 Niu2shan1 Hausberg des Staates Qi, d.h. seiner Hauptstadt
niu3	狃			♦ etw. (immer) <i>wieder tun, sich daran gewöhnen; sich vertraut machen mit</i> (Amt), <i>ausüben</i> ; (durch Erfolg) <i>selbstsicher werden</i>
niu3	紐			♦ <i>zusammenbinden, miteinander verbinden; Knoten/Schlaufe machen; verhaftet sein (?)</i> ; <i>Knoten, Schlaufe</i>
niu3ni2	忸怩			♦ U: nü4ni2 <i>sich schämen</i>
nong2	農	13		♦ <i>Bauer; Landwirtschaft</i> ♦ 農夫 ~fu1 Landmann ♦ 農家 ~jia1 die Schule der „Agronomisten“ ♦ 神農 Shen2~ der „Göttliche Landmann“, Personifikation des Ackerbaus, zu den Gottherrschern des Altertums gerechnet; <i>Han shu</i> „Yiwenzhi“ verzeichnet gleichnamigen Text
nong2	膿			♦ <i>Eiter</i>
nong4	弄			♦ U: long4 <i>spielen</i> (Saiteninstrument); <i>spielen/sein Spiel treiben mit</i>
nou4	耨			♦ <i>Hacke; hacken, jäten</i>
nu2	奴			♦ <i>Sklave</i>
nu2	孥/帑			♦ Anhang: <i>Weib und Kinder; Kinder</i>
nu2	駑			♦ <i>minderwertig</i> (meist Pferd, aber auch Hund); <i>Gaul, Klepper</i>
nu3	弩			♦ <i>Armbrust</i>
nu3	努			♦ <i>spannen, stemmen</i> (Arm); <i>erzürnen, in Zorn versetzen</i>
nu4	怒	5		♦ <i>zornig sein, zürnen; Zorn; sich spannen/abstemmen (?)</i> ; <i>kraftvoll geschwellt sein</i>

nuan3	煖			♦ <i>warm; wärmen, warm halten</i> (Kleidung)
nuo2	儼			♦ <i>exorzieren</i>
nuo4	懦			♦ <i>schwach, schwächlich</i>
nuo4	糯			♦ <i>Klebreis</i> (Tang)
nuo4	諾			♦ <i>zusagen, versprechen; Zusage, Versprechen; nun wohl</i> (als zusagende Antwort)
nü3	女	1		♦ <i>Weib, Mädchen, Tochter; beweiben, zur Frau geben</i> ♦ Ru3 FN (seit der Chunqiu-Zeit bezeugte Familie in Jin) >> ru3
nüe4	虐			♦ <i>grausam, unbarmherzig; mißhandeln, drangsaliieren</i>
nüe4	瘧			♦ <i>Wechselfieber, Schüttelfrost; fiebern</i>
ou1	謳			♦ <i>singen</i>
ou3	偶/耦			♦ <i>zu zweit, paarweise; geradzahlig; zwei nebeneinander</i> (auch rivalisierend); <i>einander gegenüber, Aug' in Auge; sich</i> (zu zweit) <i>zusammenfinden, sich zugesellen; Partner; (Spiel-)Partei, Mannschaft;</i> viell. auch: <i>Paar; zufällig</i> (SJ, Liezi) ♦ 偶人 ~ren2 <i>Puppe, Attrappe</i>
ou3	偶			♦ U: ou4 <i>zufällig, unerwartet</i>
pai2	俳			♦ <i>Gaukler, Akrobat</i>
pai2	排			♦ <i>pressen, drücken; weg-/ab-/zurück-/verdrängen, beiseiteschieben; Presse</i>
pai2-huai2	徘徊			♦ <i>hin- und hergehen, unentschlossen sein, schwanken</i>
pan1	攀			♦ <i>ziehen; an sich ziehen; sich hochziehen (an), klettern</i>
pan1	潘			♦ <i>Reisschleim</i> (als Seife benutzt); Name einer Stadt; FN
pan2	蟠			♦ <i>sich (zusammen-)rollen, sich ringeln/winden</i>
pan2	盤			♦ <i>runde Platte</i> , (flaches) <i>Becken</i> (für Speisen u. zum Auffangen v. Waschwasser); (großer, flacher) <i>Felsen, Felsplatte</i>
pan2	磐			♦ Sonderschreibung für: <i>Felsplatte</i>
pan2	鞶/繫			♦ <i>Gürtel; Gurt</i>
pan4	泮			♦ <i>brechen, auseinanderbrechen</i> (z.B. Eis)
	判			♦ <i>(sich) spalten/trennen/teilen</i>
pan4	叛/畔			♦ <i>sich trennen/lossagen von, abfallen von, rebellieren</i>
	畔			♦ <i>Feldrain</i> („Trennung“)
pang2	旁			♦ <i>Seite; nach allen Seiten, rings(-um)</i>
pang2	傍		HDC 1,1607	♦ <i>an der Seite, neben</i> (SJ); <i>andere</i> (SSXY)
Pang2	龐			♦ Ortsname; FN
pang2-huang2	彷徨			♦ <i>lungern, trödeln</i>
pao2	庖			♦ <i>Küche; Koch, Küchenmeister</i>

pei2	陪			♦ <i>begleitend, attachiert, Seconde-; vermehren, verdoppeln</i>
pei2	培			♦ <i>Erde aufschütten</i> (nach dem Pflanzen), <i>häufeln; vermehren, verdoppeln</i> ; viell. auch: <i>sammeln</i>
pei4	配			♦ <i>würdig/ebenbürtig/gleichgestellt sein; als Gattin an die Seite stellen, vermählen; würdiges Gegenstück, würdiger Partner</i>
pei4	佩			♦ <i>am Gürtel tragen; Gürtelgehänge, Gürtelschmuck</i>
pei4	沛			♦ <i>schwellend, angeschwollen</i> (Wasser); <i>in reichem Schwall</i>
pei4	旆			♦ <i>Banner, Fahne</i>
pei4	轡			♦ <i>Zügel, Zaum, Zaumzeug, Kandare</i>
pen1/- pen4	噴			♦ <i>schnauben</i>
pen2	盆			♦ <i>Becken, Schale</i>
peng1	烹	28a		♦ <i>sieden</i> (Speise)
peng2	朋	6		♦ <i>Gefährte, Kamerad</i>
peng2	鵬			♦ <i>Vogel Rokh</i>
peng2	蓬		HDC 9,510	♦ <i>Dürrwurz</i> (<i>Erigeron</i> ; anscheinend benannt nach den buschig-struppigen Blütenköpfen); <i>buschig, wuchernd, dicht</i> (Vegetation); <i>struppig</i> (Haar) ♦ 蓬蓬 ~~ <i>mächtig blasen</i> (Wind)
Peng2	彭			♦ Orts- u. Personennamen
pi1	丕			♦ <i>groß; Part. (beide Shu)</i> ; FN
pi1	披		HDC 6,521	♦ <i>spalten, aufspalten, teilen</i> ♦ 披覽 ~lan3 <i>durchblättern, überfliegen, aufschlagen und lesen</i> (EMC)
pi1	鉞			♦ kurzes zweischneidiges Schwert, <i>Dolch</i>
pi2	皮	2		♦ <i>Haut, Fell, Leder</i>
pi2	疲/罷			♦ <i>erschöpfen</i> (bis zur Erschöpfung einsetzen); <i>erschöpft sein</i>
pi2	裨			♦ <i>sekundär</i> ; Ortsname; FN
pi2	脾			♦ <i>Milz</i>
pi2	鞀			♦ <i>kleine Handtrommel</i>
pi2	陴			♦ <i>Brustwehr, Zinnen</i>
pi2	羆			♦ (großer) <i>Bär</i>
pi3	庀			♦ <i>bereit stellen/halten; in Ordnung bringen/halten</i>
pi3	匹/疋		GSR 408a HDC 1,947	♦ <i>einer von einem Paar, Individuum, einzeln, Einzelstück; Gegenstück, Zweiter</i> (v. derselben Art); <i>Ebenbürtiger, Gleicher; ebenbürtig/gleich sein</i> ; Tuchmaß: „ <i>Ballen</i> “ ♦ 匹夫 ~fu1 (männl.) <i>Individuum, einfacher Mann</i>
pi3	訶			♦ Personennamen („ <i>groß</i> “)
pi4	譬/辟			♦ <i>Beispiel; beispiele, vergleichen</i> >> bi4

pi4	僻			♦ <i>abgelegen, entlegen</i> (Lokalität); <i>sich absondern (von), eigene Wege gehen; ins Abseits geraten, auf Abwege kommen; abseitig, außenseiterisch; verkommen, „asozial“</i> ♦ 六僻/辟 liu4~ <i>Sechs Abwegigkeiten</i>: nur in Mo (82/47/19) bezeugter Ausdruck für die Sechs Emotionen >> liu4 qing2
pi4	闢			♦ <i>öffnen; erschließen</i>
pian1	偏			♦ <i>einseitig, separat, in besonderer Weise, für sich, einzeln; (nur ein) Teil</i>
pian1	篇			♦ <i>Abschnitt</i> (v. Schriften), <i>Stück, Kapitel</i>
pian2	駢			♦ <i>zwei nebeneinander, doppelt; miteinander verbunden/verwachsen</i>
pian2-zhi1	胼胝			♦ <i>Schwielen; schwielig</i>
pian4	片			♦ (nur eine) <i>Hälfte, einseitig, partiisch</i>
piao1	飄		HDC 12,643	♦ <i>wehen, blasen; wegblasen, vor sich her treiben, wirbeln</i> ♦ U: piao2 <i>Wirbelwind</i>
piao1	漂			♦ <i>hinwegreißen/-spülen</i> (vom Wasser gesagt)
piao2	瓢			♦ <i>Kürbis</i>
piao3	殍/莩			♦ (vor Hunger) <i>entkräftet sein, dahinsiechen, umkommen</i>
pin2	貧	14	HDZ 3628	♦ <i>arm; Armut; arm sein/Mangel leiden an...</i> (WXDL)
pin2	嬪			♦ <i>Dame</i> (Gemahlin eines Herrschers, Hofdame)
pin2	頻			♦ <i>Ufer; am Rande von ... sein, nahe sein; bei-/miteinander</i>
	頻/頰/瞋			♦ <i>Augenbrauen zusammenziehen/runzeln</i> (mißbilligend od. bekümmert)
pin3	品			♦ <i>Art, Sorte</i> (versch. Sorten v. etw.); <i>Unterschied, Eigenart; sortieren</i>
pin4	牝			♦ <i>Weibchen</i>
pin4	聘			♦ U: ping4 <i>anfragen, vorfragen; freien, werben</i> (um eine Frau); <i>einladen, berufen, für ein Amt zu gewinnen suchen; offiziellen Besuch abstatten; „Staatsbesuch machen“</i>
ping2	平	28		♦ <i>eben, flach</i> (ohne Höhenunterschiede); <i>waagrecht, im Gleichgewicht sein</i> (oft auch übertr.); <i>ausgeglichen/friedlich sein; ins Gleichgewicht bringen, ausgleichen, befrieden; Frieden</i>; kanon. Name ♦ 平生 ~sheng1 <i>im gewöhnlichen Leben, sonst</i> (mit Übergang zu der Bed. <i>früher</i>)
ping2	馮			♦ <i>hinübergehen</i> (über einen Fluß; nicht „übersetzen“, im Boot); <i>hinweggehen über, sich hinwegsetzen über, von oben herab behandeln; sich</i> (v. oben auf etw.) <i>auflehnen; sich stützen/verlassen auf; sich legen über ...</i> (als Incubus); (v. oben drücken auf:) <i>bedrücken, ducken; hochgehen, wütend werden</i> ♦ Feng2 FN
ping2	萍			♦ <i>Wasserlinsen</i>
ping2	憑/凭			♦ <i>sich lehnen/stützen auf</i>

ping2	屏		♦ Wandschirm, Schutzwand; <i>schirmen, schützen</i> ♦ bing3 (sich abschirmen gegen:) <i>von sich abhalten/fernhalten, verbannen; anhalten</i> (Atem); <i>abtreten</i> (aus der Gegenwart des Fürsten), <i>sich zurückziehen</i> ♦ 屏營 ~ying2 <i>verstört/orientierungslos sein</i>
ping2	餅/瓶		♦ (schlanker) <i>Krug, Flasche</i>
po1	頗		♦ <i>zur Seite/nach einer Seite neigen; partiisch, ungerecht; doch, durchaus, sehr wohl</i>
po4	破	17	♦ <i>zerbrechen, zerschlagen</i>
po4	迫		♦ U: bo4 <i>drängen, pressen; dicht herandrängen</i> , (zum Greifen) <i>nahe sein/kommen</i>
po4	魄		♦ <i>Körperseele</i> (<> 魂 hun2); viell. auch: <i>Körperlichkeit, Individuation</i> ; Porkert: (struktureller, konkretisierender Aspekt der) <i>individualspezifisch konstellierenden Kraft</i>
po4	肱		♦ <i>Schulterblatt</i>
pou1	剖		♦ U: pou3 <i>aufschneiden</i> (Frucht); <i>spalten, öffnen</i> (Gußform); <i>sich spalten/trennen</i> (Himmel u. Erde)
pu1	仆		♦ <i>hinfallen</i>
pu1	扑		♦ <i>Rute, Stock; schlagen, züchtigen</i>
pu1	撲		♦ <i>schlagen, züchtigen</i>
pu2	僕		♦ <i>Diener, Knecht; Gefolgsmann; Wagenlenker, Kutscher; kutschieren; (höfl.) Selbstbezeichn. (Han)</i>
pu2	璞	HDC 4,632	♦ <i>Rohling, Rohedelstein</i>
pu2	濮		♦ Name eines Flusses
pu1	鋪		♦ <i>ausbreiten, auslegen</i>
pu2	蒲		♦ <i>Schilf</i> ; Ortsname
pu2fu2	匍匐		♦ <i>kriechen</i>
pu3	圃		♦ U: bu3/4 <i>(Gemüse-)Garten, Park; Gärtner</i>
pu3	浦		♦ <i>Flußufer</i>
pu3	樸		♦ U: pu2 <i>natürlich, unbearbeitet, roh; unverbildet, einfach, schlicht; Rohmaterial/-stoff</i> (daoist. Ideal: das Bewahren des Naturzustandes u. damit der Fülle des Lebens u. seiner Möglichkeiten – aus dem unbehauenen Holzklotz kann noch alles werden)
pu3	璞		♦ U: pu2 <i>Erdklumpen</i> (Lesung nach Jiyun)
pu3	普/溥		♦ <i>weit, umfassend; weit und breit, allseitig, überall</i>
pu4	暴/曝		♦ <i>der Sonne aussetzen, an der Sonne trocknen</i> >> bao4
qi1	七	9	♦ <i>sieben</i> ♦ 七星 ~xing1 Name eines Sternbildes
qi1	妻	14	♦ <i>(Haupt-)Gemahlin, (Ehe-)Frau</i>

			♦ qi4 <i>beweiben, zur Frau geben</i>
qi1	淒		♦ <i>kühl</i>
qi1	棲/栖		♦ <i>sich zur Ruhe niederlassen, zur Rüste gehen</i> ♦ 栖栖 ~ <i>still sitzen/halten; Ruheplatz</i> , (des Vogels:) <i>Nest, Hühnerstange; Ruhelager</i> ; alle anderen WB: 不安定
qi1	漆	18	♦ <i>Lack</i>
qi1	戚		♦ <i>nahestehen; sich (jm) nahen, nahekommen; Nahestehende, Angehörige</i> ; Name einer Stadt
	戚/鍼		♦ <i>Streitaxt</i>
qi1	欺		♦ <i>täuschen, betrügen; vorgetäuscht, falsch</i>
qi1	期	HDC 6,1305	♦ <i>Termin; vereinbaren; abzielen/es abgesehen haben auf, hoffen auf, erwarten; verlangen, fordern; bestimmt, gewiß, sicher; abgrenzen, definieren</i> (Xun 84/22/37) ♦ ji1 (in dieser Bed. auch: 朞) <i>voll, ganz</i> (Jahr, Monat)
qi1	俱		♦ <i>Maske</i>
qi2	其	12 35	♦ Possessivpron. der 3. Pers. <i>sein, ihr</i> ♦ <i>doch wohl ... !</i> – Modalpart. (zw. Subjekt u. Prädikat, oft mit der ausrufenden Finale 乎) drückt Unsicherheit, Vermutung, Behauptung, Zweifel, Erwartung, Aufforderung aus, Wiedergabe häufig konjunktivisch
qi2	棋		♦ <i>Schachbrett; Schachspiel</i>
qi2	淇		♦ Nebenfluß des He
qi2	綦		♦ <i>Muster, Ornament</i> (eines Gewebes) (GY); <i>blauschwarz; bunt</i> ; angebl. auch: <i>grau; Schuhband</i>
qi2	祺		♦ <i>glücklich, zufrieden</i> (Xun)
qi2	旗		♦ <i>Flagge</i>
qi2	齊	7	♦ <i>gleich, gleichmäßig; ins Gleichmaß bringen, ordnen</i> ; Lehnstaat, der sich bis zuletzt gegen das übermächtige Qin halten konnte >> ji1 ♦ ji4 <i>sich aufhellen</i> (Wetter)
qi2	臍		♦ <i>Nabel</i>
qi2	奇		♦ <i>seltsam, außergewöhnlich, wunderbar</i> ♦ ji1 <i>ungerade</i> (Zahl), <i>überzählig; einzeln, einmalig</i> (nicht wiederholt); <i>einseitig, abweichend</i> (nicht regulär)
qi2	騎		♦ <i>reiten</i> ♦ ji4 <i>Reiter</i>
qi2	耆		♦ <i>alt, betagt</i>
qi2	鰭/髻		♦ <i>Rückenflosse</i>
qi2	岐	24	♦ <i>Gabelung</i> ♦ 岐路 ~lu4 <i>Scheideweg, Weggabelung</i>

				♦ 岐山 Qi2shan1 Name eines Berges („Gabelberg“ im heut. Shaanxi)
qi2	祇			♦ <i>Geister der Erde</i> (<> 神 shen2, Geister des Himmels)
qi2	畦			♦ U: xi2 50 畝 mu3 Land; <i>ein Stück Land, Acker, Beet</i>
qi2	祈			♦ <i>erbitten</i> (im Gebet u. profan)
Qi2	祁			♦ FN; Clannamen
qi2cao2	蟪蛄			♦ <i>Engerling</i>
qi2lin2	麒麟			♦ <i>Einhorn</i>
qi3	豈		HDC 9,1344	♦ <i>etwa</i> – Fragepart. in der rhetorischen Frage (oft steht als Abschluß das ausrufende 哉) (Modalpart., rhetorisch)
qi3	起	23a	HDC 9,1345	♦ <i>sich erheben, aufstehen; sich aufrichten</i> (Haare); <i>aufbrechen</i> (zur Reise); <i>entstehen, aufkommen; hochkommen; aufbieten</i> (Truppen); <i>aufstellen, schaffen</i> (Institutionelles); <i>aufhelfen, weiterhelfen; hochbringen</i> (jm)
qi3	杞			♦ eine Art <i>Weide(-nbaum)</i> ; <i>Teufelszwirn (Lycium chinense)</i> ; Name eines Lehnsstaates
qi3	啟/啓/啟		HDC 3,394	♦ <i>öffnen, aufmachen, auf tun; eröffnen, anfangen, in die Wege leiten; darlegen, ausführen; [tt B] Genrebez.: Brief (an Ranghöhere) (Han)</i>
qi3	乞		HDZ 50	♦ <i>erbitten, betteln; Bettler (Liezi)</i>
qi3	稽			♦ <i>bis zum Boden neigen</i> (den Kopf) >> ji1 ♦ 稽首 ~shou3 <i>Kotau/Proskynese machen</i>
qi3	綺			♦ <i>gemusterte Seide</i> (Atlas ?)
qi3/qi4	企		HDC 1,1166	♦ <i>auf den Zehenspitzen stehen; erwarten, hoffen</i> (SGZ)
qi4	氣	39		♦ <i>Atem, Odem, Lebenskraft, Energie, Fluidum, Stimmung, Atmosphäre</i> ♦ Porkert: <i>aktiv konstellierte</i> (qualitativ gerichtete, in eine Struktur gefaßte) <i>Energie</i> bzw. energetische Konstellation (<i>yang</i>), nicht stoffl., funktionell, „Energie determinierter und determinierbarer Beschaffenheit.“ (1973: 139)
qi4	棄	19		♦ <i>wegwerfen, verwerfen</i>
qi4	器	25a		♦ <i>Gerät, Gebrauchsgegenstand, Instrument, Ding</i> (so in Yi „Xici“ shang 17 u. später in der songzeitl. Philos.), speziell auch: <i>Gefäß; Kapazität, Fähigkeit, Vermögen</i>
qi4	契		HDC 2,1531	♦ <i>(ein-)kerben; Kerbholz, Vertrag, Urkunde</i>
qi4	泣			♦ <i>weinen</i>
qi4	葺			♦ <i>decken</i> (Dach)
qi4	訖			♦ U: ji4 <i>beenden, ein Ende setzen</i>
qi4	迄			♦ <i>ankommen, erreichen, bis; schließlich, alles in allem, letzten Endes</i> (HHS)
qia4	洽			♦ <i>sich mitteilen, sich ausbreiten über, erfassen</i> (i.S.v. „mit einbeziehen“)

qian1	千	9		♦ <i>tausend</i>
qian1	遷			♦ <i>verlagern, verlegen; umsiedeln, umziehen</i>
qian1	愆			♦ <i>überschreiten (Frist), versäumen; Fehler begehen</i>
qian1	牽		HDC 6,269	♦ (Tier an einer Leine) <i>ziehen, zerren, schleppen</i> ♦ 牽牛 ~niu2 Name eines Sternbildes
qian1	謙			♦ <i>sich bescheiden, bescheiden/anspruchslos sein</i>
qian1	褰			♦ <i>raffen (Kleid); Hosen</i>
qian1	僉			♦ <i>alle (Shu)</i>
qian1	籤			♦ <i>angespitztes Bambusplättchen (BS); mit einem solchen stechen (Tang); Anmerkungen/Unterschrift hinzufügen (SongS); Orakelstäbchen (Song)</i>
qian2	前	10		♦ <i>Vorderteil, Vorderseite; vorn; früher; vor; vortreten</i>
qian2	潛			♦ (tief) <i>hineingehen</i> (ins Wasser), <i>untertauchen; sich verstecken; verstecken, in Versteck/Hinterhalt legen</i> (Truppen); <i>versteckt, heimlich</i>
qian2	黔	12		♦ <i>schwärzen; schwarz</i> ♦ 黔首 ~shou3 „Schwarzköpfe“: <i>Volk</i>
qian2	拑			♦ <i>kneifen, einklemmen</i>
qian2	虔			♦ <i>respektieren; respektvoll sein; Respekt</i>
qian2	錢			♦ <i>Münze, Geld</i>
qian3	淺	6		♦ <i>seicht, flach; ohne Tiefe, oberflächlich</i> (Bildung)
qian3	遣			♦ <i>(ent-)senden; auf den Weg schicken, ziehen lassen</i>
qian3	譴			♦ U: qian4 <i>tadeln, kritisieren</i>
qian4	欠			♦ <i>gähnen</i>
qian4	綰			♦ <i>tiefrot</i>
qiang1	戕			♦ U: qiang2 <i>Gewalt antun</i> (auch verhüll. für: <i>ermorden</i>); <i>Schaden zufügen/nehmen</i>
Qiang1	羌			♦ Name v. Stämmen des Westens, „Tibeter“
qiang2	牆	10		♦ <i>Mauer</i>
qiang2	嬈			♦ <i>Hofdame</i>
qiang2	強/强/ 彊	14 25a		♦ <i>stark; stärken</i> ♦ qiang3 <i>zwingen</i> ♦ 強梁 ~liang2 <i>kraftstrotzend, gewalttätig</i>
qiang3	緼			♦ <i>Trageband</i> (um Kinder auf dem Rücken zu tragen)
qiao1	敲			♦ <i>schlagen</i>
qiao1	磽/塹			♦ <i>steinig, unfruchtbar</i> (Boden)
qiao1/- jue1	蹻/屨			♦ U: jue2 <i>Strohsandale</i>
qiao2	橋			♦ Steg: <i>Querbalken/-stück; Brücke</i>

qiao2	喬			♦ <i>hoch</i> (Meng 1B7)
qiao2	樵			♦ <i>Brennholz (sammeln)</i>
qiao2-cui4	憔悴			♦ <i>sich völlig erschöpfen/verausgaben; erschöpft/entkräftet/verbraucht sein</i>
qiao3	巧			♦ <i>geschickt, gewandt; kunstvoll, kunstfertig; raffiniert</i>
qiao4	誚/譙			♦ <i>rügen, tadeln</i>
qiao4	竅	43		♦ <i>Loch, Öffnung</i> ♦ 九竅 jiu3~ <i>Neun (Körper-)Öffnungen</i> – 7 im Kopf u. 2 unter der Gürtellinie, gilt für Menschen u. Säugetiere (fötale Fortpflanzung), Vögel u. Reptilien (Fortpflanzung durch Eierlegen): 8 (Zhuang 21/7/33)
qie1	切			♦ <i>schneiden</i> (Edelsteine, Fleisch); <i>knirschen</i> (Zähne) ♦ qie4 <i>eingehend, eindringlich; eng</i> (beieinander)
qie3	且	39		♦ <i>und, überdies, außerdem, und obendrein auch, und darüber hinaus</i> – zw. zwei verbalen Prädikaten <u>koordiniert</u> es diese (im Ggs. zum <u>subordinierenden</u> 而), hat jedoch oft steigernde Wirkung (<i>Konj. Verbalsatz</i>) 富且貴 reich u. angesehen sein (LY 8.13) ♦ <i>andererseits, aber</i> – adversativ ♦ Futurpart., wie 將 gebraucht <i>im Begriff sein zu, bald ... werden</i> (<i>Aspektpart., futurisch, inchoativ</i>) ♦ <i>gar, sogar</i> ♦ 且夫 ~fu1 <i>zudem nun</i>
qie4	妾	19		♦ <i>Kebsfrau, Dienerin</i>
qie4	竊			♦ <i>stehlen; verstohlen, unerlaubt; sich herausnehmen, sich die Freiheit nehmen, sich erlauben; mit Verlaub</i> (Han)
qie4	篋			♦ U: qie1 <i>Kasten; Briefumschlag</i> (in Form einer kleinen hölzernen Truhe) (Han) [tt B]
qie4	愜/嫌/ 嫌			♦ <i>befriedigt/zufrieden sein; befriedigen</i> >> xian2
qie4	怯			♦ <i>furchtsam, feige, Feigheit; verzagt, kleinmütig, Kleinmut</i>
qie4	挈			♦ <i>heben, tragen; mitnehmen, mit sich führen</i>
qie4	鍥			♦ <i>(ein-)kerben, Kerbe/Einschnitt machen</i> (um Bruchstelle zu schaffen)
qin1	親	15 27		♦ <i>nahe stehen; Verwandte, Eltern; herzliches/inniges Verhältnis haben zu, zugetan sein, lieben; unmittelbar, direkt, persönlich, selbst</i>
qin1	侵		HDC 1,1424	♦ <i>eindringen, einfallen</i> (militär.); <i>übergreifen, sich anmaßen</i>
qin1	衾			♦ <i>(Bett-)Decke, Laken</i>
qin1	欽		HDC 6,1453	♦ <i>(ver-)ehren, achten; um-/vorsichtig; achten, bewundern, respektieren, aufschauen zu</i> (EMC); <i>würdevoll, ernst(-haft)</i> (Song); FN
qin2	禽	39		♦ <i>Vogel</i>

	擒/禽			♦ <i>fangen, gefangen nehmen</i>
qin2	琴			♦ eine Art <i>Hackbrett</i> , „Zither“
qin2	勤			♦ <i>sich (be-)mühen; eifrig/fleißig/bemüht sein; sich kümmern um</i>
Qin2	秦			♦ Name eines Lehnsstaates u. der 4. Dynastie (Qin Shihuang bestimmte nach Zou Yans Korrelationen schwarz/Wasser/6)
qin3	寢	28		♦ <i>schlafen, sich schlafen legen, ruhen; ruhen lassen</i> (Waffen); <i>Privatgemach</i> (im Palast)
qing1	青	12		♦ <i>blau, grün</i>
qing1	清		HDC 5,1293	♦ <i>klar</i> (<> trüb); <i>rein</i> (ungetrübt); <i>lauter</i> (moralisch); <i>hell</i> (Klang); Name mehrerer Lokalitäten ♦ 清濁 ~zhuo2 die Hellen u. die Dumpfen: alle Töne der chromatischen Tonleiter, <i>die</i> (gesamte) <i>Musik</i>
qing1	輕	5	HDC 9,1257	♦ <i>leicht</i> (v. Gewicht); <i>unwichtig; leicht nehmen, gering achten; leichter machen, erleichtern</i> (Steuern) ♦ qing4 <i>behende, leichtfüßig; rasch zur Hand, leichtfertig</i> (?)
qing1	傾		HDC 1,1643	♦ <i>neigen; umstürzen/-werfen; sich neigen</i> (wie etw., das stürzen wird)
qing1	卿	25		♦ <i>Minister</i> ; ehrenvolle/familiäre Anrede: <i>du</i> (SGZ) ♦ 六卿 liu4~ <i>Sechs Minister</i> , d.h. die Würdenträger-Familien 範, 中行, 知, 韓, 趙, 魏, deren Rivalitäten schwere Unruhen in Jin ausgelöst
qing1- (ling2)	蜻 (蛉)			♦ <i>Libelle</i>
qing2	黥			♦ <i>tätowieren</i> (das Gesicht, um Verbrecher zu „brandmarken“)
qing2	檠			♦ <i>Spannrahmen</i> (für den Bogen)
qing2	情			♦ <i>der Kern der Sache, das eigentliche Wesen, Wahrheit, Sachverhalt, Umstände, Gefühle, Emotionen; Arndt: Inhalte, Zustand, Stimmung, Gesinnung, Einstellung, Absicht, Intuition, Sensibilität</i> ♦ 六/七情 liu4/qi1~ <i>Sechs Emotionen</i> : nachklass. Bezeichn. für eine in antiken Texten geläufige Zusammenstellung (惡, 欲/好/愛, 喜, 怒, 哀, 樂, später auch 懼) – „man ,kann‘ sie, ohne sie gelernt zu haben“
qing3	請	28		♦ <i>bitten</i> 王請大之 Ich bitte Eure Majestät, es zu vergrößern. (Meng 1B3)
qing3	頃		HDC 12,226	♦ Flächenmaß (=100 畝 mu3); <i>eine</i> (kurze) <i>Weile; Zeit</i> (SJ); <i>früher, in der Vergangenheit</i> (HS); <i>in letzter Zeit, (so-)eben, gerade</i> (EMC) ♦ qing1 <i>schief, geneigt</i> ; FN (alle Han); <i>fließen</i> (Song)
qing3	瞢			♦ <i>sich räuspern</i>
qing4	慶			♦ <i>Glück</i> (das einem hold gewesen ist), <i>glücklicher Ausgang</i> (einer Sache/Unternehmung); <i>beglückwünschen; belohnen</i>
qing4	清			♦ <i>kalt</i>
qing4	磬			♦ <i>Klingstein</i>

qiong2	窮		HDC 8,457 HDZ 2737	♦ (sich) erschöpfen, bis an die äußerste Grenze gehen; erschöpft/am Ende sein; in Not/Verlegenheit sein; Mißerfolg haben, scheitern
qiong2	趄			♦ etwa: <i>hallen</i> (v. Fußritten)
qiong2	瓊		HDC 4,645	♦ roter Edelstein, „ <i>Karfunkel</i> “
qiu1	丘	11		♦ <i>Hügel; Siedlung</i> ♦ 丘民 ~min2 etwa: <i>Ackerbürger</i>
qiu1	秋	2		♦ <i>Herbst</i> ♦ 秋毫 ~hao2 „Herbsthaar“: (feines) <i>Härchen</i>
qiu1	楸/萩			♦ <i>Catalpa</i>
qiu1	鰓			♦ <i>Schlammbeißer</i>
qiu2	求	17		♦ <i>suchen; Suche; streben nach; Streben; fordern</i> (dem Begehren 欲 yu4 nachgeordnet, v. diesem ausgelöst, markiert die Umsetzung des Begehrens in die Handlung)
qiu2	裘	3		♦ <i>Pelzkleid</i>
qiu2	囚			♦ <i>Häftling, Gefangener; in Haft nehmen, einsperren</i>
qiu2	飢			♦ <i>erkältet sein, Schnupfen haben</i>
qiu3	糴			♦ <i>gedörrtes Getreide, getrocknete Vorräte</i>
qu1	區		HDC 1,975	♦ <i>verborgen, versteckt; einteilen</i> (in Klassen), <i>klassifizieren, differenzieren, unterscheiden; Zone, Region, Gebiet, Bereich</i> (HS) ♦ ou1 Hohlmaß (4 dou 豆); FN ♦ 區區 ~~ <i>klein</i> (Jia Yi); <i>aufrichtig, herzlich</i> (Gushi shijiu shou); <i>Selbstbezeichn.</i> (Ming)
qu1	軀			♦ <i>Körper</i>
qu1	驅			♦ <i>treiben, antreiben, hetzen; austreiben, vertreiben</i>
qu1	趨			♦ <i>eilen, eiligst; nachstreben, (Ziel) anstreben; nachsetzen; Streben, Ziel, Tendenz</i>
qu1	曲	18		♦ <i>krumm; einseitig, beschränkt; Einzelheit, Detail; Stück, auch: Musikstück</i>
qu1	屈			♦ (sich) <i>krümmen, (sich) beugen; unterdrücken, Unrecht antun; erschöpfen</i> (Kräfte)
qu1	訕			♦ (sich) <i>krümmen, (sich) beugen; unterdrücken, Unrecht antun; verstummen</i>
qu1	祛			♦ <i>Ärmel</i>
qu1	麴			♦ U: qu4 <i>Hefe</i>
qu2	渠		HDC 5,1359	♦ <i>Kanal</i>
qu2	衢			♦ <i>Straße</i> (mehrspurig ?)
qu2	羸			♦ <i>abgemagert, mager, hager</i>
qu2	蘼			♦ Name einer Pflanze; FN

				◆ 蘧蘧~~ <i>hochfahren</i> (aus dem Schlafe)
qu3	取	12	HDC 2,871	◆ <i>nehmen, an sich nehmen</i> (<> 舍 she3); militär.: <i>nehmen, einnehmen</i> (Stadt); <i>für sich einnehmen, gewinnen</i> (jn); <i>sich zu eigen machen, akzeptieren, sich entscheiden für, eingenommen sein von</i> (Sache); (einer Sache etw.) <i>abnehmen/abgewinnen; gewinnen</i> (z.B. Gunst); <i>beziehen</i> (Geld); <i>sich zuziehen</i> (Unannehmlichkeiten); <i>anwenden, aussuchen</i> (LY), (eine Frau) <i>heiraten</i> (MS)
qu3	娶			◆ (eine Frau) <i>heiraten</i> (Shu, Zuo, LY)
qu3/qu4	麩			◆ <i>Weizenbrei</i>
qu4	去	20		◆ <i>sich entfernen, weggehen, fortgehen; verlassen; entfernt sein von</i> ◆ qu3 <i>entfernen, beseitigen</i>
qu4	趣			◆ <i>eiligst; Streben, Ziel</i> (meist kaum v. 趨 qu1 zu unterscheiden); <i>tendieren, neigen; Absicht, Wunsch; Neigung, Hang, Interesse</i> (EMC)
quan1	俊			◆ <i>ändern, wechseln</i> (Miene); <i>sich bessern</i> (Krankheit); <i>abwechselnd, der Reihe nach</i>
quan1	榼			◆ <i>Schale</i> (Gefäß)
quan2	拳			◆ <i>die Hand ballen, eine Faust machen; Faust</i>
quan2	泉			◆ <i>Quelle</i>
quan2	全	15		◆ <i>vollkommen, ganz; heil, gesund; heil erhalten</i>
quan2	詮			◆ <i>erklären, erläutern; Grundsatz, Gesetz; auswählen und ordnen</i>
quan2	銓			◆ <i>Waage, Beamte auswählen</i>
quan2	權			◆ <i>wägen, abwägen; Waage; Gewicht; Gleichgewicht, Balance</i> (Mo 25/16/30); <i>Chance; Abwägung der Umstände, Ermessensfall</i> (Meng); <i>Mächtigkeit, Macht; Vollmacht, Befugnis</i> ◆ 權輿 ~yu2 <i>aufgehen, sprießen, sprossen</i>
quan3	畎			◆ U: juan3 <i>Rinne, Bewässerungsrinne zwischen Feldern</i>
quan3	犬	1		◆ <i>Hund</i>
quan4	鰓			◆ U: quan1/4 <i>orangerot</i>
quan4	勸			◆ <i>ermahnen; ermutigen; anspornen</i>
quan4	券			◆ <i>Vertrag, Urkunde</i> (in zwei Hälften)
que1	缺			◆ <i>(zer-)brechen, splintern, zersplintern; zerbrochen, zersplittert; lückenhaft; auslassen, Lücke lassen</i>
que4	雀	3		◆ <i>kleiner Vogel, Sperling</i>
que4	鵲	3		◆ <i>Elster</i>
que4	卻			◆ <i>zurückweisen, ablehnen</i> (Geschenke); <i>abweisen</i> (jn); <i>zurückschlagen, zurückdrängen</i> (Feind); <i>Rückzug veranlassen; zurückhalten</i> (Pferde); <i>zurückweichen, abrücken, abziehen</i>
que4	慤			◆ <i>aufrichtig, bieder</i>

que4	闕			♦ <i>Torturm, Torbau; Lücke; lückenhaft</i>
que4	闕			♦ <i>zu Ende sein, ausklingen</i> (Musik); viell. auch nominal: <i>Satz</i> (eines Musikstücks)
qun1	困			♦ <i>Rundspeicher</i>
qun1	逡			♦ <i>zurücktreten</i>
qun2	群		HDC 9,184	♦ <i>Herde, Schwarm, Schar, Gruppe; gesellig</i> (leben); <i>alle</i>
ran2	然	22 22a	HDC 7,169	♦ <i>anzünden, sich entzünden, (an-)brennen</i> ♦ <i>soundso (sein/beschaffen sein/scheinen)</i> – nie in Verbindung mit Eig.verb 其勢則然也 Die Umstände, die machen, daß es so ist. (Meng 6A2) 物謂之而然 Die Dinge sind so, indem/wie man sie benennt. (Zhuang 4/2/33) ♦ nach Doppelungen <i>so</i> ; beschreibt oft Eindrücke, die man von etw. od. von sich selbst hat – <i>es kommt einem/man kommt sich ... vor</i> 遽遽然 es kam ihm vor, als ob er (aus einem Schläfe) auffahre, da war es wie ein Auffahren ♦ als Antwort – <i>so ist es, ja</i> ♦ 然而 ~er2 (urspr.: <i>indem das so ist</i>), stets adversativ gebraucht: <i>doch, jedoch, gleichwohl, dennoch, trotzdem</i> ♦ 然後 ~hou4 (<i>erst</i>) <i>danach</i> ♦ 然則 ~ze2 (<i>wenn das so ist</i>), <i>dann ..., also (dann), nun denn, somit</i> (oft mit 與 yu2 abgeschlossen)
ran2	髯/xx			♦ [冉+頁] <i>Bart</i> (Kinn- od. Backenbart)
ran3	染			♦ <i>färben; eintauchen</i>
ran3	冉		HDC 1,1028	♦ FN ♦ 冉冉 ~~ <i>sacht, allmählich</i>
rang2	攘			♦ <i>vertreiben, austreiben, exorzieren</i>
rang2	穰			♦ <i>reich, fruchtbar</i> (Jahr); Ortsname
rang3	攘			♦ U: rang2 <i>wegnehmen, stehlen; von sich strecken</i> (Arme); <i>vertreiben, austreiben</i> (=穰 rang2)
rang3	壤			♦ <i>(Acker-)Boden, Erdkrume; Ackerland, Areal, Bodenbesitz</i>
rang4	讓			♦ <i>zurück/zur Seite treten, Platz machen, Vortritt lassen; zurückstehen; abdanken; abtreten</i> (tr.), <i>abgeben; Vorhaltungen machen; Nachgiebigkeit, Verzicht, höfliche Bescheidenheit</i>
rao2	莧			♦ <i>Feuerung, Brennmaterial, Brennholz; Brennholz sammeln</i>
rao2	饒			♦ <i>zur Genüge/im Überfluß haben; ergiebig, ertragreich</i> (Boden); <i>großzügig, nachsichtig</i>
rao3	擾			♦ <i>stören, Unruhe stiften; gestört/unruhig sein; zähmen</i>
rao4	繞			♦ U: rao3 <i>umwinden, umwickeln; umgeben, umkreisen</i>

re4	熱			♦ <i>heiß sein, sich erhitzen; heiß machen, erhitzen; Hitze, Erhitzung</i>
ren2	人	2		♦ <i>Mensch; jemand; ein anderer</i> >> 民 min2 ♦ 人義 ~yi4 <i>die</i> (zehn) <i>menschlichen Pflichten</i> („Liyun“ 23)
ren2	仁	14		♦ <i>menschlich, human, gütig, großzügig; Menschlichkeit, Humanität, Güte</i> ♦ Boodberg 1953: <i>co-humanity, co-humanize, co-human</i> ♦ 仁術 ~shu4 <i>Kunstgriff der Menschlichkeit</i> (Meng 1A7)
ren3	忍	20		♦ <i>fest, zäh; hartherzig, unbarmherzig; festbleiben, aushalten; ertragen über sich bringen</i>
ren3	稔			♦ <i>reif sein, Reife; Ernte; Jahr</i>
ren3	飪/脰			♦ <i>gar gekocht, wohlgegart</i>
ren3	荏			♦ <i>sanft</i>
ren4	任	5		♦ <i>Bürde, Last; Amtspflicht, Obliegenheit, Verantwortung, Gepäck; (in den Armen) tragen, ertragen, auf sich nehmen, übernehmen, (einer Sache) gerecht werden/gewachsen sein; jn einsetzen, anstellen, betrauen mit (einem Amt); bauen auf, Zutrauen haben zu, jm vertrauen</i> ♦ Ren2 Name eines Clans (zu welchem das Haus Xue 薛 gehört)
ren4	衽			♦ U: ren3/4 Brustteil des Kleides, der seittl. geknöpft wird, <i>Aufschlag</i> (etymologisch viell. <i>Webkante</i>); <i>Schlafmatte</i> ♦ 衽席 ~xi2 <i>Sitzmatte, Schlafmatte</i>
ren4	紵/紵			♦ U: ren2 <i>weben</i>
ren4	刃			♦ <i>Klinge, Schneide; die Klinge ansetzen</i>
ren4	仞			♦ Längenmaß (8 Fuß); <i>messen, vermessen, ausmessen</i>
ren4	訖			♦ <i>sich bremsen</i> (im Sprechen), <i>zurückhaltend</i> (reden)
ren4	紉			♦ U: nin2 <i>zwirnen; fädeln</i> ; viell. auch: <i>nähen, heften</i>
ren4	認			♦ CY: <i>kennen, kennenlernen, erkennen, unterscheiden</i> (HHS); <i>anerkennen, zugeben</i> (nach Han); <i>meinen, dafürhalten</i> (Song)
reng2	仍			♦ <i>fortsetzen, beibehalten</i> (Üblichkeit); <i>fortgesetzt, immer wieder</i>
reng4	扔			♦ CY: <i>ziehen, schleppen</i> (Lao); <i>werfen, schleudern; wegwerfen</i> (Qing)
ri4	日	1		♦ <i>Sonne; Tag; täglich</i> ♦ 日者 ~zhe3 <i>Wahrsager</i> (der für best. Tage Glück/Unglück verheißt) ♦ 日至 ~zhi4 <i>Solstiz, Sonnenwende</i>
ri4	駟			♦ <i>Eilpost; Postpferde/-wagen</i> [tt B]
rong2	容			♦ U: yong2 <i>Platz haben für, Raum geben, aufnehmen, fassen, unterbringen (können); zulassen, dulden, großmütig sein, nachsehen; Fassung, Haltung; Miene, Gesichtsausdruck</i>
rong2	戎			♦ <i>Waffe; Kriegswagen; Westbarbaren</i>
rong2	榮			♦ <i>Blüte</i> (v. Gräsern); <i>blühen, herrlich gedeihen, prangen; Pracht, Ruhm, Ehre(n), Ansehen</i>

rong2	融			U: Yong2 Name des Feuergottes (meist Zhu4rong2 祝融); (feurig:) <i>strahlend; erwärmend</i> etc.
rou2	柔	14		<i>weich, biegsam, sanft, nachgiebig, schmiegsam, geschmeidig</i> – im Dao. pos. bewertet (<> 剛 gang1)
rou2	輶			U: rou3 <i>biegen</i>
rou2	糅			U: niu4 <i>bunt durcheinander</i>
rou4	肉	4		<i>Fleisch</i>; „<i>Fleisch</i>“, <i>Substanz</i> (die Außenzone v. Ringjuwelen u. Münzen); „<i>fleischig</i>“, <i>Substanz/vollen Klang haben</i> (Musik)
ru2	如	28	HDC 4,269	<i>gleichkommen, (sein) wie, soundso (sein/scheinen)</i>, ähnl. wie 然 ran2 <i>sich begeben nach</i> <i>wenn, falls</i> (Konditionalpart.) - 如 X 何 ru2 X he2 <i>was kann man für/mit/in bezug darauf tun? anlangend</i> (das), <i>was (gilt) hiervon?, wie steht es damit? wie das? wie geht das zu?</i> (MS, LY, Meng nur so; Mo, Zhuang, Xun auch 若 X 何 od. 奈 X 何; Zuo, GY nur 若 X 何) - 如之何其使斯民飢而死也 Was hätte er darüber gesagt, daß sie ihr Volk verhungern lassen? (Meng 1A4)
ru2	茹			<i>essen</i>
ru2	儒			<i>(Schrift-)Gelehrter, Gebildeter; Konfuzianer</i> - 儒家 ~jia1 „<i>Schule der Ru</i>“ wichtigste Vertreter nach Konfuzius: Zengzi, Zisi (Kong Ji), Mengzi, Xunzi, Zixia (Bu Shang), Gongsun Ni, Shi Shi; HFZ 50 nennt 8 Schulen; Konfuzius löste die Ethik aus ihrer metaphys. Verankerung u. begründete sie im Menschen selbst
ru2	濡			<i>naß machen, benetzen; naß werden</i>
ru2	襦			<i>Jacke</i>
ru2zi3	孺子			U: ru4zi3 <i>Kind</i>
ru3	乳			<i>Brustwarzen, Zitzen; säugen; brüten</i>
ru3	辱			U: ru4 <i>Schande bringen über; entwürdigen; demütigen; sich demütigen, gedemütigt werden, zuschanden werden, Schande davon tragen; sich herablassen; Schande; Schmach</i>
ru3	女/汝	12		<i>Pron. 2. Pers. du</i> – im Ggs. zu 爾 fast ausschließl. singularisch gebraucht
Ru3	汝			Name eines Flusses
ru4	入	5		<i>hineingehen, eintreten; untergehen</i> (Gestirne); <i>einbringen, präsentieren</i>
ru4	蓐			<i>Stroh(-lager)</i> (im Pferdestall); <i>Matte</i>; Name eines Landes - 蓐收 ~shou1 der Gott des Elements Metall
Ru4	郿			Ortsname
ruan3	軟			<i>weich; weichlich, schwach</i>
ru2	綖			<i>Bandende</i> (das freihängende Ende des Kappenbandes); <i>Wimpel</i>

ruì4	銳			♦ <i>scharf, spitz; schneidig; zweischneidig (?)</i>
ruì4	瑞			♦ <i>Jadetäfelchen</i> (als Kreditiv, d.h. Vollmacht, Beglaubigungsschreiben)
ruì4	睿			♦ <i>scharfsichtig/-sinnig</i>
ruì4	蚋			♦ <i>Mücke</i>
ruì4	汭			♦ <i>Flußkrümmung</i> (viell. speziell: <i>Gleitufer</i>); viell. auch: <i>Flußmündung</i> ; Name eines Flusses
run4	閏			♦ <i>Schaltmonat</i>
run4	潤			♦ <i>befeuchten</i> , (mit Feuchtigkeit) <i>tränken, befruchten; sickern, einsickern; feucht; glätten; glatt</i>
ruo4	若	20		♦ <i>(sein) wie; gleichkommen, sich gleichen, gleich sein; solch; wenn, falls</i> (Konditionalpart.); <i>anlangend, was ... angeht; oder</i> (im nominalen Syntagma); <i>Pron. 2. Pers. du, ihr</i> ; Name des Meergottes ♦ 若X何 ruo4 X he2 <i>was kann man für/mit/in bezug darauf tun? anlangend</i> (das), <i>was (gilt) hiervon?, wie steht es damit? wie das? wie geht das zu?</i> (Zuo, GY nur so; Mo, Zhuang, Xun auch 如X何 od. 奈X何) 子若國何 Was, mein Herr, werdet Ihr mit dem Land tun? (Zuo Xi 23/3) ♦ 若彼 ~bi3 <i>so</i> ♦ 若干 ~gan1 <i>soundsoviel, soundsooft</i> ♦ 若夫 ~fu1 <i>句首語氣詞: 至於說到 ...</i> ♦ 若使 ~shi3 <i>wenn, falls</i> (YZCQ)
ruo4	弱	14	HDC 4,117	♦ <i>schwach; jung</i>
sa3	灑			♦ U: shai3/4 <i>besprengen</i> (den Boden mit Wasser, um den Staub zu binden); <i>ausschütten</i> (Gaben)
sai4	塞			♦ <i>Sperre, Grenze</i> ♦ se4 <i>stopfen, verstopfen, sperren, versperren</i>
san1	三	9	HDC 1,170	♦ <i>drei</i>
san3	糝			♦ (Suppe) <i>mit Einlage</i>
san4	散			♦ (Kompaktes in Teile) <i>auflösen, zerteilen; verteilen, vereinzeln</i> ; (Zusammengehöriges) <i>auseinanderbringen/trennen; sich auflösen/verteilen, etc.; auseinandergehen, sich vereinzeln; locker, lose; einzeln, divers; alltäglich, Allerwelts-, gewöhnlich</i> (nichts besonderes)
sang1	喪	6		♦ <i>verloren haben</i> (durch Tod), <i>in Trauer sein um; Todesfall, Trauer</i> (rituelle); <i>Leichenbegängnis, Leiche, Leichenzug</i> ♦ sang4 <i>verlieren</i> (nahestehende Personen, wertvollen Besitz, etc., (einer Sache) <i>verlustig gehen, einbüßen; vernichten</i>
sang1	桑			♦ <i>Maulbeerbaum; Maulbeerblätter sammeln</i>
sang3	顙			♦ <i>Stirn</i>
sao1	搔	16		♦ <i>kratzen</i>
sao1	騷			♦ <i>aufgestört/verstört sein</i> ; (innerl.) <i>aufgewühlt sein; Leid</i> u.ä.

			♣ 騷騷 ~~ <i>hastig</i>
sao1	臊		♣ <i>übelriechend</i> (wie animalische Ausdünstung, z.B. vom Schwein)
sao3	嫂		♣ Frau des älteren Bruders; <i>Schwägerin</i>
sao3	掃		♣ <i>fegen, kehren</i>
se4	色	9	♣ <i>Farbe; Miene; Aussehen; Schönheit</i> (auf Frauen bezogen), <i>Sexualität; Äußerlichkeit</i> (<> 賢 xian2 „innerer Wert“); <i>Farbe geben</i> , (stilistisch) <i>verbessern; sich ins rechte Licht setzen, angeben</i> ♣ 五色 wu3~ <i>Fünf Farben</i> (die <i>Grundfarben</i> 正色 zheng4~ 黑白青黃赤 schwarz, weiß, blau/grün, gelb, rot)
se4	穡		♣ <i>ernten; Landwirtschaft; haushälterisch/sparsam sein</i>
	嗇		♣ <i>Ernte; einheimsen; zurückhalten</i> (nicht verausgaben), <i>zurückhaltend sein mit; haushälterisch/sparsam sein</i>
se4	瑟	12	♣ eine Art <i>Hackbrett</i> , „ <i>Harfe</i> “
sha1	沙		♣ <i>Sand; rauh</i> (Stimme); <i>Batist</i>
sha1	殺	14	♣ <i>töten</i> ♣ U: shai4 <i>spärlicher/weniger werden, schwinden; dünner werden, sich verjüngen; stufenweise abnehmen; vermindert/gemindert sein; ausdünnen; Abnäher machen, taillieren; (graduelle) Abstufung, Unterschiede</i> (die man je nach Sachverhalt macht)
sha4	嗆		♣ <i>heiser</i>
sha4	歃		♣ (beim Eid einen Schluck Opferblut) <i>in den Mund nehmen, schlürfen</i>
sha4	翳		♣ <i>Federbusch, Wedel</i>
shan1	山	1	♣ <i>Berg, Gebirge</i>
shan1	芟		♣ <i>mähen; große Sichel, Sense</i> (?)
shan1	埏		♣ <i>kneten</i> (Ton)
shan1	苫		♣ <i>Dach decken</i> (mit Schilf od. Stroh); <i>geflochtenes Schilf/Stroh, Schilf-/Strohmatte</i>
shan1	羶		♣ <i>scharfriechend</i> (wie Schafe, Ziegen u. andere Grasfresser)
shan4	蟪		♣ <i>Regenwurm</i>
shan4	鱧	23a	♣ <i>Aal</i>
shan4	擅		♣ <i>sich anmaßen</i> (etw. zu tun); <i>in seine Gewalt bringen</i> (Land); <i>für sich in Anspruch nehmen; eigenmächtig</i>
shan4	善	5	♣ <i>gut</i> (im ethischen u. im pragmat. Sinne); <i>tüchtig; gut sein in, sich verstehen auf; gut machen</i> (seine Aufgabe); <i>gut finden, billigen; sich gut verstehen</i> (mit); 大/多 ♣ 善哉 ~zai1 <i>Trefflich!</i>
shan4	繕		♣ <i>bessern: herrichten, instand setzen</i>
shan4	膳		♣ <i>Speisen herrichten/zubereiten; speisen, Mahlzeit einnehmen</i>

shan4	扇			♦ <i>Türflügel; Schutzwand</i> od. <i>Windschirm</i> (vor einem Tor); <i>Fächer</i> (nach Han)
shan4	訕			♦ <i>schmähen</i>
shan4	禪			♦ (einem Nachfolger) <i>übergeben, überlassen</i> ; <i>kaiserl. Opferstätte</i> (SJ) ♦ chan2 <i>im Buddh.: Meditation</i>
shan4	墀			♦ <i>den Boden ebnen</i> (als Opferplatz); <i>geebneter Platz, Opferplatz</i>
shan4	贍			♦ <i>vollauf genügen, ausreichend</i> ; <i>voll/ausreichend versorgen</i>
shang1	商	13		♦ <i>Kaufmann</i> ; Name der zweiten Dynastie u. ihrer Hauptstadt (<i>weiß, Metall, guter Herrscher: Tang, letzter Herrscher: Zhou</i>); Note der pentatonischen Skala
shang1	傷	30	HDC 1,1634	♦ <i>Wunde, Schaden, Kummer</i> ; <i>verwunden, verletzen, verwundet/verletzt werden</i> ; <i>schaden, schädigen, geschädigt werden</i> ; <i>verleumden, anschwärzen</i>
shang1	殤			♦ <i>jung sterben; frühverstorben</i> ; kanon. Name
shang1	觴			♦ <i>Pokal</i> ; (jm) <i>ein Gelage geben</i>
shang1-shang1	湯湯			♦ <i>fluten, wallen</i> >> tang1
shang3	賞	16	HDC 10,252	♦ <i>belohnen; Belohnung</i>
shang4	上	10 38	HDC 1,262	♦ <i>steigen, aufsteigen, hinaufsteigen; sich stellen über</i> (andere); <i>hochhalten</i> (Hand); viell. auch: <i>hochschätzen</i> etc.; <i>Oberteil/-seite; Oberer, Vorgesetzter, Höherstehender; das Oberste/Höchste; oberst, höchst; zurückliegend, früher; oben; auf, über, oben auf/an</i> ♦ 上風 ~feng1 <i>Windseite, Luv; günstige Position</i> ♦ 上流 ~liu2 <i>Oberlauf</i> (eines Flusses) ♦ 上書 ~shu1 [tt B] Genrebez.: <i>Korrespondenz</i> (an den Kaiser), <i>Eingabe</i> (Han)
shang4	尚			♦ <i>über</i> (etw./jm) <i>stehen/sein; hochschätzen, werthalten, den Vorzug geben; obendrein, (auch) noch; noch</i> (zeitl.) ♦ 尚書 ~shu1 <i>Staatssekretär</i> (ZGC Qin 5) ♦ 尚賢 ~xian2 <i>die Tüchtigen hochhalten/nach oben bringen</i> , mohist. Maxime, Kap. 8 (es gibt zwei weitere Kap. desselben Titels, die denselben Gegenstand behandeln, offenbar von versch. Autoren)
shao1	燒			♦ <i>verbrennen</i> (tr.); <i>brennen</i> (Kohle, im Meiler)
shao1	筩			♦ größerer <i>Kornbehälter</i> , als Hohlmaß dienend, „ <i>Eimer</i> “
shao2	勺			♦ U: shuo2 <i>Schöpflöffel</i>
shao2	韶			♦ Name der Musik des Shun
shao3	少	28a		♦ <i>wenig; ein wenig, kurze Zeit; gering achten</i> ♦ shao4 <i>jung; Vize-</i> (in Titeln) ♦ 少牢 ~lao2 <i>Opfer von Schaf und Schwein</i> ♦ 少年 ~nian2 <i>junger Mensch, Jüngling</i> ♦ 少選 ~xuan3 <i>eine</i> (kleine) <i>Weile</i>

shao4	稍			♦ <i>stückchenweise; nach und nach; rationiert, zugemessen</i>
shao4	紹			♦ <i>fortsetzen, anknüpfen; miteinander bekannt machen; einführen</i>
Shao4	邵/召			♦ Name eines Lehnstaates
she1	奢			♦ <i>verschwenderisch; aufwendig, luxuriös; prunkvoll, großspurig</i>
she2	蛇	23a		♦ <i>Schlange</i>
she2	舌			♦ <i>Zunge</i>
she3	舍	12		♦ <i>lassen, loslassen, fahren lassen, beiseite lassen</i> (<> 取 qu3) ♦ she4 <i>Unterkunft, Quartier; Tagesreise, Etappe; Halt machen</i>
she4	赦			♦ <i>gehen lassen, frei lassen; Pardon gewähren für</i> (Vergehen); <i>begnadigen; Amnestie</i>
she4	射			♦ (mit dem Bogen) <i>schießen</i> ♦ U: shi2 <i>schießen auf</i> (tr. zu 射 she4)
she4	社			♦ <i>Erdgottheit; Altar der Erdgottheit; Kult-, Ortsgemeinschaft</i> ♦ Dull 1966: 385 <i>Opfer an die Erdgottheit</i> (yin) ♦ 社稷 ~ji4 Gottheiten der Erde u. der Hirse, u. deren Altäre; „ <i>Penaten</i> “ (meist i.S.v. „die heimatl. Götter bzw. Altäre“ verstanden, daher manchmal geradezu <i>Heimat</i>)
she4	攝			♦ <i>mit/zwischen beiden Händen halten; raffén</i> (Kleider); <i>zweierlei gleichzeitig wahrnehmen</i> (Ämter); <i>stellvertretend/zwischenzeitig wahrnehmen</i> (Amt), <i>Regentschaft führen; stecken</i> (intr.) <i>zwischen ...; bei Kräften/unversehrt halten</i> (Lao)
she4	設			♦ <i>aufstellen</i> (z.B. Schlachtreihe, Käfig); <i>stellen</i> (Fallen); <i>aufschlagen</i> (Zelt); <i>veranstalten, ausrichten</i> (Kampfspiele, Gelage); <i>aufgeben</i> (Rätsel); <i>einsetzen, einrichten</i> (Institutionelles); <i>ansetzen</i> (Zirkel); <i>einsetzen, anwenden</i> (Methode, etc.); <i>treffen</i> (Vorkehrungen)
she4	涉			♦ <i>durchwaten</i> ; (Gewässer) <i>überqueren</i> (auch mit dem Schiff)
she4	懾			♦ U: zhe2 <i>furchtsam sein, verzagen; in Furcht versetzen</i>
she4(fu1)	麝 (夫)			♦ <i>Moschustier</i>
shen1	身	1 42		♦ <i>Person, Persönlichkeit, Einzelperson, Individuum; (in) eigene(r) Person, persönlich, selbst; Leib, Rumpf, Körper; Porkert: Persönlichkeit; Sivin (1995: 14) „Shen includes the individual personality, and may refer in a general way to the person rather than to the body. It may also refer (and still does) to juridical identity (as in shen-fen 身分).“; Arndt: (bezieht sich anders als 體/形 auf Menschen, nicht Tiere), Leib und Leben, (sich, sein, sich selbst, eigen), Leben, Lebtage</i>
shen1	深	6		♦ <i>tief; in die Tiefe gehen, tief (hinein-)gehen/eindringen; tief machen</i> ♦ shen4 <i>Tiefe</i> (als Abstraktnomen)
shen1	娠			♦ <i>schwanger sein/werden</i> (Zuo)
shen1	申		HDC 7,1290	♦ <i>strecken; informieren, unterrichten</i> (diese Bed. unsicher); <i>ein Weiteres tun</i> (in demselben Zusammenhang), (einer Sache) <i>mehr</i>

				<i>Gewicht/Nachdruck geben</i> (durch ...); 9. Zeichen des Zwölferzyklus; Name eines Lehnstaates; FN
shen1	紳			♦ <i>Schärpe</i>
shen2	神	17		♦ <i>Geist, Gottheit; auf göttliche/übernatürliche Weise wirken/wirksam sein</i> ; bezeichnet nichtird. Wesenheiten (speziell Lokal- u. Ressortgötter, im Rang unter dem Himmel stehend) sowie den Geist lebender od. verstorbener Menschen; <u>im leb. Menschen</u> : göttl. Prinzip, welches im Menschen wirksam ist u. ihn überlebt; <i>H. Roth: numen; Porkert: konstellierende Kraft (yang); Arndt: Charisma, Wunder-, Immaterielles</i>
shen3	審			♦ <i>eingehend prüfen; genau betrachten</i> (praktisch u. registrierend)
shen3	諭			♦ <i>eindringlich warnen/aufmerksam machen, zu bedenken geben</i>
shen3	晒			♦ <i>lächeln</i>
shen3	矧			♦ <i>Zahnfleisch; (das gilt) um so mehr/erst recht (für) ...; wiederum, auch</i>
shen4	甚			♦ <i>sehr, schlimm</i> (Steigerungsadv., Sup.)
shen4	腎			♦ <i>Nieren</i>
shen4	蜃			♦ <i>Muschel</i>
shen4	慎	31	HDC 7,676	♦ <i>vorsichtig, bedachtsam</i>
sheng1	生	6	HDC 7,1486	♦ incohativ: <i>entstehen, geboren werden</i> ; durativ: <i>leben, wachsen; Leben, Lebendigkeit; erzeugen, gebären; lebend, lebendig; frisch, roh</i> (z.B. Leber)
sheng1	牲			♦ „Lebendiges“: <i>Opfertier, Opfergabe</i>
sheng1	笙			♦ <i>Mundorgel</i>
sheng1	甥			♦ Schwesterkind: <i>Neffe, Nichte; Schwiegersohn</i>
sheng1	聲	4	HDC 8,684	♦ <i>Laut, Klang; Geräusch, Stimme; lautbar machen</i>
sheng1	升/陞/昇			♦ <i>steigen; reifen</i> (Korn); <i>hinaufsteigen (auf)</i> (Baum, Terrasse, Stufen); <i>besteigen</i> (Wagen); <i>präsentieren</i>
	升			♦ Hohlmaß: „ <i>Pinte</i> “; Fadenmaß: 80m Fäden
sheng2	繩			♦ <i>Schnur, Richtschnur</i>
sheng3	眚			♦ Versagen, (unabsichtl.) <i>Fehler; Verfinsterung</i> (Sonne, Mond); <i>Notlage</i> (diese Bed. ist zweifelhaft); <i>abkürzen</i> (Riten)
sheng4	勝			♦ <i>überlegen sein, übertreffen; überwinden, siegen, besiegen</i> ♦ U: sheng1 (einer Sache) <i>gewachsen sein, fertig werden mit</i>
sheng4	聖	15		♦ <i>weise, menschlich vollkommen, „heilig“</i> offenbar etym. Zusammenhang mit 聲 sheng1, urspr. Bed. „hellhörig“, bezeichnet hochgradige Fähigkeit des Erkennens (aus geringsten Anzeichen), daher Wissen od. Weisheit (wie allen Tugenden) übergeordnet ♦ 聖人 ~ren2 <i>Weiser, Heiliger</i> , Inbegriff menschlicher Vollkommenheit, hat die höchste Stufe der Erkenntnisfähigkeit erreicht u. ist daher zur Ordnung, d.h. Regierung der Welt berufen; Begriff wird v. allen Schulen benutzt 聖人之所以過人以先知 Wodurch der shengren andere Menschen übertrifft: durch Vorauswissen. (Lü 20.8)

				人皆可以為堯舜 Alle Menschen können Yao od. Shun (d.h. ein <i>shengren</i>) sein/werden. (Meng 6B2) ♦ vgl. Gu Jiegang 1979; Friedrich 1996: <i>Berufener</i> (steht noch lange nach Konfuzius für den idealen Herrscher, ist mit dem Wort für „Ton, hören“ verwandt u. bezieht sich beim vollkommenen Herrscher viell. auf dessen „Hören“ des „Himmelsrufes“, auf das Erkennen der Legitimation zur Herrschaft)
shi1	師	22 23	HDC 3,715	♦ <i>Armee, Heer; Lehrer; als Lehrer haben</i>
shi1	施	35		♦ <i>fortpflanzen, aus-/verbreiten; ausdehnen, übertragen (auf); austeilen, zukommen lassen; angedeihen lassen; antun, zufügen</i> ♦ <i>施施</i> ~ <i>vergnügt, zufrieden</i>
shi1	蓍			♦ <i>Schafgarbe (Achillea sibirica)</i>
shi1	尸			♦ <i>hingestreckt liegen; in Reihe und Glied aufstellen</i> (Armee); <i>ausstellen, zur Schau stellen</i> (Leiche); <i>repräsentieren, präsidieren, vorsitzen</i> (Versammlung); <i>arrangieren, leiten; Repräsentant</i> (des Verstorbenen beim Opfer); <i>Leichnam, Toter</i> ; Ortsname; FN
shi1	屍			♦ Sonderschreibung für: <i>Leichnam, Toter</i>
shi1	失	7		♦ <i>verlieren</i> (Dinge, Besitztümer; Menschen, durch Tod u. ideell); <i>aus der Hand verlieren, fahren lassen</i> (z.B. Bogen); <i>verloren gehen lassen; nicht zur Verfügung haben</i>, unpers.: <i>es fehlt einem</i> (Benötigtes); unpers.: <i>es versagt einem</i> (Stimme, Atem); <i>verpassen, versäumen</i> (Zeit, Gelegenheit); <i>verabsäumen</i> (Pflichten), <i>fehlen gegen</i> (z.B. Anstand); <i>Fehler begehen</i> (auch tr. ... <i>in</i> ...); <i>verfehlen, nicht treffen</i> (Ziele; Dinge, auf die es ankommt); <i>nicht</i> begreifen; viell. auch: <i>Mißerfolg haben, scheitern</i>; mit Infinitiv: <i>verabsäumen, verfehlen</i> (etw. zu tun); viell. auch: <i>aufhören, nicht (mehr) können; Fehler, Fehlgriff</i>; viell. auch: <i>Mißerfolg, Scheitern</i> ♦ <i>失火</i> ~huo3 <i>es bricht Feuer aus</i>
shi1	溼/濕			♦ <i>feucht</i>
shi1	蟲			♦ <i>Laus</i>
shi1	詩	8		♦ <i>Lied, Gedicht</i> ; die <i>Lieder</i> des Shijing, des <i>Buches der Lieder</i> , einer der Fünf kanonischen Texte der Konfuzianer
shi2	時	9		♦ <i>Zeit(-dauer/-punkt); Jahreszeit; Zeit(-alter), Epoche; der rechte Zeitpunkt</i> (als entscheidender Faktor für den Erfolg), <i>gute/günstige Gelegenheit, günstiger Moment</i>; (den Zeitpunkt) <i>abpassen, auflauern; zeitgerecht, rechtzeitig; dies; umpflanzen; damals, seinerzeit (SGZ); oft, häufig (SJ); Doppelstunde (Tang)</i> ♦ Friedrich 1996: auch: <i>zur rechten Zeit stattfinden; zeitigen, Zeitigung</i>
shi2	實	17		♦ <i>füllen</i> (z.B. Pokal, Bauch); <i>erfüllen</i> (gegebenes Wort), <i>verwirklichen, in die Tat umsetzen; voll, solid</i> (<> leer); <i>zuverlässig; real, wirklich; Realität(en)</i> (als Gegenstand der Erkenntnis), <i>Wirklichkeit; reale Güter, Reichtümer; Frucht</i> (v. Pflanzen); <i>Frucht tragen; selbiger</i>
shi2	識			♦ U: shi4 (<i>Bescheid</i>) <i>wissen, kennen, sich auskennen in</i>; unpers.: <i>es ist einem bekannt; erkennen</i> (weil schon bekannt); <i>Kenntnisse gewinnen, zur Kenntnis nehmen; Kenntnis, Wissen</i> (Han); <i>Bekannte, Freunde</i> (Liang shu) ♦ zhi4 <i>etw. im Gedächtnis behalten/sich merken; sich einprägen;</i>

				<i>Merkmal/Zeichen (anbringen)</i>
shi2	石	1		♦ <i>Stein; Felsen</i> ; Name eines ärztl. Gerätes: „ <i>Sonde</i> “; Gewicht: „ <i>Zentner</i> “; FN
shi2	柘			♦ steinerner <i>Schrein</i> für die Ahnentafeln im Ahnentempel
shi2	碩			♦ <i>groß, stattlich</i>
shi2	食	4 20	GSR 921a	♦ <i>essen; verzehren</i> (auch übertr.: Salär); <i>fressen; brechen</i> (gegebenes Wort); <i>schlagen</i> (?; Terminus beim Brettspiel); <i>Essen; Einkünfte</i> ♦ si4 <i>zu essen geben, speisen; Essen, Speise</i>
	食/蝕			♦ <i>aufzehren, verfinstern</i> (Sonne od. Mond); <i>Finsternis</i>
shi2	十	9		♦ <i>zehn</i>
shi2	什		HDC 1,1101	♦ <i>Zehnerschaft; zehnfach</i>
shi2	拾	23a		♦ <i>aufheben/-lesen</i>
shi3	使	28a		♦ <i>einsetzen, beauftragen, (veran-)lassen</i> (zur Bildung einer kausativen Konstruktion) 是使民養生喪死無憾也 Das läßt die Menschen ohne Ressentiments die Lebenden versorgen u. die Toten bestatten. (Meng 1A3) ♦ <i>schicken, senden</i> (jn); <i>Gesandter, Bote; Gesandter sein in, als Gesandter gehen nach</i> ♦ <i>so daß ...; ließe man ..., gesetzt (den Fall, daß ...), auf daß ..., angenommen, (daß) ..., wenn, falls</i> – vor dem Subjekt stehende Konditionalpart., die den Irrealis ausdrückt
shi3	史	7		♦ <i>(Geschichts-)Schreiber, Historiograph; historisch</i> (Stil); FN
shi3	始	7		♦ <i>anfangen, beginnen; Anfang, Beginn; anfangs</i>
shi3	矢	24		♦ <i>Pfeil; feierlich erklären, schwören, beschwören; aufstellen</i> o.ä. (vgl. 尸 shi1) ♦ 矢人 ~ren2 <i>Pfeilmacher</i>
	屎/矢			♦ <i>Kot</i>
shi3	豕			♦ <i>Schwein</i>
shi4	是	7		♦ <i>diese(r/s)</i> (in Rede Stehende); <i>der-/die-/dasselbe</i> – Demonstrativpron., bezieht sich auf etw. in Rede stehendes ♦ <i>richtig; Recht haben, im Recht sein; für richtig halten</i> ♦ <i>Kogelschatz: Konj.: das bedeutet, daß</i> ♦ die Verwendung als Kopula beginnt in der Umgangsspr. der Han-Zeit ♦ 是故 ~gu4 stärker als das einfache 故 – <i>aus diesem Grunde, eben deshalb</i> – leitet Folgerungen u. Zitate ein, welche im Zusammenhang mit dem Gesagten stehen ♦ 是其故 ~qi2gu4 <i>der Grund von diesem/hiervon/hierfür</i> – der Genitiv der Demonstrativpron. wird mit 其 gebildet ♦ 是以 ~yi3 <i>deshalb, daher, somit, deswegen</i> (Konj., kausal)

			- 是在 ~zai4 <i>das liegt daran, daß ...</i> - 是非 ~fei1 <i>Richtig und Falsch, Recht und Unrecht</i>
shi4	事	4	<i>dienen</i> (tr.; jm, i.a. Höherstehenden); <i>einsetzen, verwenden</i> (etw.); <i>sich befassen mit, zu tun haben mit</i> (auch mit unpers. Subjekt); <i>Dienst, Dienstgeschäft, Geschäft; Sache</i> (mit der man befaßt ist), <i>Sachverhalt, Angelegenheit, Beschäftigung</i>
shi4	士	13 HDC 2,999	(Dienstling:) <i>Junker, Edelmann</i> – der dienstbare Mann, Angehöriger des Dienstadels, der einfache Edelmann, steht unter dem 大夫 (Würdenträger), dem Angehörigen des höheren Adels, d.h. <i>Beamter</i> od. <i>Offizier</i>, später auch speziell <i>Gelehrter; Richter</i>
shi4	仕		<i>Dienst tun/nehmen, Amt annehmen</i> (intr.); <i>beamtet werden als ...; in Dienst nehmen, beamten</i>
shi4	示	HDC 7,828	<i>zeigen; sinnenfällig bekunden, demonstrieren</i>
shi4	氏		<i>Familie, Sippe; Familienname</i>; in Verbindung mit einem best. Familiennamen: X 氏 <i>Herr X</i>; mit einem Clannamen: Y 氏 <i>Dame Y</i>
shi4	世	11	<i>Generation, Lebenszeit; Zeitalter, Welt, Epoche; Erbfolge; Genealogie; sich von Generation zu Generation vererben, Generationen lang bestehen; erblich; irdische/diese Welt, Gegenwart, gegenwärtig, zeitgenössisch, heute</i>
shi4	市	13	<i>Markt</i>; im militär. Bereich: <i>Marketenderei; Handel treiben</i> (intr.); <i>kaufen, auf-/ankaufen</i> - 市井 ~jing3 <i>Marktplatz</i> (mit Reihe v. Verkaufsständen)
shi4	侍	HDC 1,1312	<i>aufwarten</i> (intr.) - 侍者 ~zhe3 <i>Sie, eigentl. stellvertretend: Ihre Diener, (höfl.) Anrede (Duduan)</i>
shi4	嗜	43	<i>Geschmack finden an, gelüsten nach; Gelüste</i>
shi4	視		<i>sehen, ansehen, besehen; blicken auf/nach; sich richten nach</i>
shi4	諡	11	<i>kanonischer Name</i> – derer es ca. 100 gab, seit Mitte der Chunqiu-Zeit nach dem Tode gegeben, dann auch <i>posthumer Name</i> genannt, aber oft schon zu Lebzeiten geführt, kanon. Namen stehen <u>vor</u>, Rufnamen <u>hinter</u> dem Adelstitel; <i>kanonischen Namen verleihen; „kanonisieren“</i>
shi4	勢	18a	<i>Möglichkeit</i> (die einem offensteht), daher: <i>Macht, Machtposition, Machtfaktor, Potential, Einfluß, Situation, Umstände, Gegebenheiten, Bedingungen</i> (deren Ausnutzung entscheidend ist für das Gelingen menschl. Handelns) - 乘勢 die Gegebenheiten als Vehikel benutzen (Meng 2A1)
shi4	室	4	<i>Haus; Kammer, Raum; Scheide</i> (des Schwertes) - 室婦 ~fu4 (female) servant (Hanfeizi)
shi4	逝	28a	<i>weggehen, dahingehen/-ziehen; sterben</i> (Han)
shi4	誓		(feierl.) <i>geloben, beschwören</i>; (promissorisches) <i>Eid ablegen, schwören; unter Eid nehmen, vereidigen; Gelöbnis, Eid</i>
shi4	筮		<i>das Schafgarbenorakel befragen; Schafgarbenorakel</i> (seit Anfang des 1.

			Jt. v.Chr. inschriftl. belegt)
shi4	噬		♦ <i>beißen</i> (meist v. Hunden gesagt)
shi4	釋	42	♦ <i>lösen, loslassen; freilassen; beiseite lassen, auf sich beruhen lassen; seinlassen, unterlassen; vernachlässigen, übergehen; lassen von, aufgeben</i> (z.B. Gewerbe); <i>ablegen</i> (Kappe, Panzer); <i>beiseite legen</i> (Geräte); <i>wegtun; keinen Gebrauch machen von; abtun, sich freimachen von; freisprechen von, verzeihen</i> (Schuld); <i>er-/aufklären</i> (Sachverhalt); <i>schmelzen</i> (Eis); <i>läßt man ... beiseite, außer ...</i>
shi4	適		♦ <i>sich begeben nach ...; es begibt/fügt sich; zufällig, gerade; eben, nur; passen, entsprechen; sich richten nach/anpassen</i> >> di2 ♦ 不適 bu4~ <i>Verneinungen der klassischen Bedeutungen; sich nicht wohl fühlen, unpäßlich/verstimmt sein</i> (Tang, Jin?)
shi4	螫		♦ <i>stechen</i> (Stachelinsekt, Skorpion); <i>beißen</i> (Schlange)
shi4	飾		♦ <i>herrichten, in Ordnung bringen</i> (Schanzen); <i>schmücken, verzieren; aufputzen, ausstaffieren; beschönigen; Schmuck, Zier, Zierde</i>
shi4	式		♦ <i>Muster, Vorbild; zum Vorbild nehmen</i>
	拭/式		♦ <i>(ab-/sauber-)wischen</i>
	軾/式		♦ <i>Querstange vorn am Wagenkasten; auf dieselbe geneigt sich verbeugen, vom Wagen aus grüßen</i>
shi4	試	41	♦ <i>versuchen, erproben, probieren</i>
shi4	恃		♦ <i>vertrauen/sich verlassen auf; 自恃 zi4shi4: to rely upon oneself, to trust oneself to be able to...</i> (Ji Kang: Yu Lü Changti juejiao shu)
shi4	弑		♦ (den Vater od. den Fürsten) <i>ermorden</i>
shi4	XX		♦ [木 + unt. Teil v. 第] <i>Persimone</i>
shi4	舐/𠵼		♦ <i>lecken</i>
shou1	收	HDC 5,381	♦ <i>an sich nehmen, annehmen, empfangen; ein-/zurückziehen, kassieren, einsammeln</i>
shou3	手	1	♦ <i>Hand</i>
shou3	首	HDC 12,666	♦ <i>Kopf, Haupt; Anfang; Anführer, Anstifter; erster, Anfangs-</i> (z.B. Strophe); <i>hauptsächlich, Haupt-</i> ♦ shou4 <i>Richtung nehmen</i>
shou3	守	42	♦ <i>festhalten an, bewahren, (be-)hüten, bewachen; verteidigen</i> ♦ shou4 Schutzgebiet: <i>Lehen</i>
shou4	狩		♦ <i>Winterjagd; Jagd abhalten</i>
shou4	獸	2	♦ <i>Vierfüßer</i>
shou4	壽	15	♦ <i>langes Leben, hohes Alter; langlebig sein, alt werden</i> (i.S.v. hohes Alter erreichen)
shou4	受	16	♦ <i>empfangen, annehmen; hinnehmen/dulden (müssen); erleiden, leiden unter</i>
shou4	授	HDC 6,692	♦ <i>übergeben, aushändigen</i>
shou4	綬		♦ <i>seidenes Band zur Befestigung von Jadeschmuck/Siegeln, Siegelband</i>

				(LJ, SJ)
shou4	售			♦ <i>verkaufen, absetzen</i>
shou4	瘦			♦ U: sou4 <i>abgemagert, ausgezehrt, elend</i>
shu1	書	8	HDC 5,713 GSR 45t-v SW 3b: 117	♦ <i>schreiben; Schreiben, Schrift(en), Schriftstück, [tt B] Genrebez.: Brief, Urkunde</i> ; die Urkunden des Shujing/Shangshu, des Buches der Urkunden, einer der Fünf kanonischen Texte der Konfuzianer ♦ 書記 ~ji4 <i>Schriftstück (SJ); Brief (HS); Schreiber (WX)</i> 書札 ~zha2 <i>Brief (Gushi shijiu shou > MC)</i> 書命 ~ming4 <i>Brief (Han)</i> 書辭/詞 ~ci2 <i>Brief (HS)</i> 書函 ~han2 <i>Brief; Hülle eines Dokuments (HHS)</i> 書翰 ~han2 <i>Dokument; Brief; schreiben (EMC)</i> 書問 ~wen4 <i>Brief, Nachricht (Cao Pi)</i> 書題 ~ti2 <i>Brief (EMC)</i> 書郵 ~you2 <i>Briefbote (Jin); Brief (Song)</i> 書牘 ~du2 <i>Brief (EMC)</i> 書信 ~xin4 <i>Briefbote (JS); Brief (Tang)</i> 書疏 ~shu4 <i>Brief (Cao Pi)</i> 書裙/裙 ~qun2 <i>einem Schlafenden auf die Kleidung schreiben (SongS)</i> 書介 ~jie4 <i>Briefbote (Wenxin diaolong)</i> 書尾 ~wei3 <i>Briefende (Tang)</i> 書尺 ~chi3 <i>Brief (Tang); Brief-/Papierbeschwerer (Ming)</i> 書筒 ~tong3 <i>Brief; Rohr zur Aufbewahrung von Briefen (Tang)</i> 書帖 ~tie1 <i>Brief (Tang)</i> 書緘 ~jian1 <i>Brief (Song)</i> 書簡 ~jian3 <i>Brief (Song)</i> 書呈 ~cheng2 <i>Brief (Yuan)</i> 書子 ~zi3 <i>Brief (Rulin waishi)</i> 書狀 ~zhuang4 <i>Brief (Qing)</i> 書信館 ~xin4guan3 <i>Postamt (Qing)</i> 書程 ~cheng2 <i>Brief und Reisegeld (MC)</i> 下書 xia4~ <i>Brief zustellen (MC)</i>
shu1	疏/疎	21		♦ <i>ausbaggern; teilen; weit auseinander</i> (<> dicht beieinander, 親 qin1), <i>mit weitem Zwischenraum; fern stehen; locker</i> (Gewebe), <i>weitmaschig; durchbrochen</i> (Metallararbeit, diese Bed. unsicher); <i>dünn, licht, spärlich; fern halten; entfernen, beseitigen</i> (Unflat od. Unkraut); <i>abziehen, sich zurückziehen</i> (Truppen); <i>abfließen lassen</i> (Gewässer ?); <i>reinigen, auswaschen; ausstellen, zeigen; grobes Getreide</i> ♦ shu4 <i>aufzeichnen, niederschreiben; [tt B] Genrebez.: Schreiben; Kommentarform</i>
shu1	蔬			♦ Feldfrüchte: <i>Gemüse, Korn</i>
shu1	舒			♦ <i>(sich) ausbreiten, entfalten; gelassen</i> ; Name mehrerer Staaten
shu1	紓			♦ <i>lockern</i> (Unannehmlichkeiten); <i>es (jm) leichter machen</i> , speziell: <i>Waffenruhe gewähren; es sich bequem machen; sich Zeit lassen mit</i>
shu1	輸			♦ <i>hinschaffen, (ab-/hin-)transportieren</i> , (Getreide) <i>liefern/überlassen</i> (zur Unterstützung); <i>übermitteln, mitteilen</i> (Nachrichten); <i>zur Verfügung stellen, widmen</i> (z.B. Kräfte); <i>brechen</i> (Frieden; diese Bed., für Chunqiu

				Yin 6, unsicher); Ortsname; <i>verlieren</i> (Du Fu)
shu1	叔	11		- U: shu2 der Jüngere in einer Reihe v. Brüdern; <i>Schwager</i> - 叔父 ~fu4 <i>Onkel</i> (jüngerer Vaterbruder) - 叔齊 ~ Qi2 Shu Qi/Shuqi >> Bo Yi
shu1	菽			U: shu2 <i>Hülsenfrüchte, Bohnen</i>
shu1	淑			U: shu2 <i>trefflich, edel; lauter, tugendhaft; herrlich; läutern, veredeln</i>
shu1	殊			U: shu2 <i>(ab-)trennen</i> (z.B. schon fast gefällten Baum); verschneiden: <i>sterben</i> (falls diese Bed. in Zhuang 11 zutreffend); <i>verschieden; speziell, besonders, außergewöhnlich</i>; vor Neg.: <i>gar, überhaupt; differenzieren, unterscheiden</i> (SJ); <i>übertreffen/-schreiten/-ragen</i> (HS)
shu1	樞			U: chu1 <i>Türangel, Achse, Drehachse; Angelpunkt, Kernpunkt</i>
shu1	儻			U: shu4 <i>flugs, im Nu; rasch, plötzlich</i>
shu2	孰	15		Distributivum: <i>welcher? welches?</i> – „die Subjekte in welchem Falle“, „welches v. den Subjekten“ oft in rhetorischen Fragen anstelle v. 誰, wiedergegeben durch Interrogativpron. (<i>nachgest.</i>)
	熟/孰			<i>gar, reif; reiflich</i>
shu2	贖			<i>loskaufen</i>
shu2	秫			<i>Klebhirse</i>
shu3	屬			<i>zugehörig/untergeordnet sein; zusammengehören/-hängen</i> - zhu3 <i>zuweisen, unterstellen, anvertrauen; zusammen-/verbinden; schreiben</i> (HS)
shu3	數	30	HDC 5,507	<i>zählen; vorrechnen</i> (Fehler, Vergehen), „<i>abrechnen</i>“ - shu4 <i>Zahl; Berechnung, Kalkül</i> (<> 幸 xing4); <i>einige, ein paar</i> - shuo4 <i>mehrfach, häufig</i> - cu4 <i>engmaschig</i>
shu3	黍	8		<i>Rispenhirse („Klebhirse“)</i>
shu3	鼠	14		<i>Maus, Ratte</i>
shu3	暑	21		<i>heiß</i>
shu3	署			(zugewiesener) <i>Platz, Posten; unterschreiben</i>
shu3	曙			U: shu4 <i>Hellwerden, Tagesanbruch</i>
Shu3	蜀			Name eines Landes
shu4	樹			<i>pflanzen</i> (auch übertr.: Tugend); <i>hin-/aufstellen; Baum</i>
shu4	術			(einen Weg) <i>verfolgen/weitergehen; Weg</i> (den man verfolgt), <i>Methode, Kunst(-griff); Handlungsweise, Praxis</i> - enger als 道 dao4, pragmatischer Ansatz zur Erreichung eines bestimmten Zieles, Legismus: „Strategie“ zur Durchsetzung eines politischen Zieles
shu4	述			<i>folgen</i>, (einen Weg) <i>weitergehen; weitergeben/-führen</i>
shu4	庶			<i>zahlreich, vielfältig</i>

			◆ 庶人 ~ren2 <i>die Gemeinen, die einfachen Personen</i> ◆ 庶幾 ~ji1 <i>fast, wahrscheinlich; kann Wahrscheinlichkeit od. Hoffnung ausdrücken: dann kann man hoffen, daß ..., dann vielleicht ...</i>
shu4	恕	35	◆ <i>Billigkeit, Gegenseitigkeit</i> i.S. der Goldenen Regel UP 22ff., 108, 116: Inbegriff des „Sich-in-den-anderen-Hineinversetzens“, das Verstehen des Mitmenschen aufgrund dessen, was man in sich selbst empfindet u. erkennt, d.h. die Moralität war im Menschen selbst verankert worden, viell. zuerst formuliert durch Konfuzius 子貢問曰：有一言而可以終身行之者乎？子曰：其恕乎。己所不欲，勿施於人。 Duanmu Ci fragte: Gibt es ein Wort, nach dem man sein ganzes Leben richten kann? Konfuzius sprach: Doch wohl <i>shu</i>, was man selbst nicht wünscht, das füge man anderen nicht zu! (LY 15.24) 恕者以身為度者也 <i>Shu</i>, das bedeutet, die eigene Person zum Maßstab nehmen. (Shizi)
shu4	戍		◆ <i>Schutztruppen, Besatzung; zum militärischen Schutz ziehen nach/stationieren in</i>
shu4	豎/竖		◆ <i>Page; senkrecht</i>
shu4	束		◆ <i>binden</i>
shu4	漱		◆ <i>waschen; spülen; (Mund) ausspülen (Li)</i>
shuai1	衰		◆ <i>verfallen, abnehmen</i> (Kräfte) ◆ cui1 <i>abstufen, mindern</i>
shuai4	帥/率		◆ <i>Heerführer</i> >> lü4 ◆ U: shuo4 <i>(an-)führen; leiten; folgen</i>
shuang1	霜	3	◆ <i>Reif, Frost</i>
shuang1	雙		◆ <i>Paar</i>
shuang3	爽		◆ <i>hell; abkommen, abgehen</i> (vom rechten Wege); <i>fehlgehen; verderben</i> (intr.); <i>verderbt werden; versagen</i> (Rede; diese Bed. unsicher); <i>unstimmig</i>, viell. auch: <i>zweideutig</i>
shui2	誰	11	◆ <i>Interrogativpron. wer?</i>
shui3	水	1	◆ <i>Wasser</i>; eines der Fünf Elemente; <i>unter Wasser setzen</i>
shui4	睡	44	◆ <i>im Sitzen schlafen, einnicken</i>
shui4	說		◆ <i>zureden, überzeugen, überreden</i> ◆ shuo1 <i>erklären, auseinandersetzen; Erklärung, Lehre, Lehrmeinung, Theorie</i> >> yue4
shui4	稅		◆ <i>besteuern; Steuer, Abgabe; abgeben, überlassen</i> (als Geschenk); <i>ausspannen, Halt machen; ablegen, absetzen</i> (Kappe)
shun4	順		◆ <i>(be-)folgen; gehorchen, sich fügen; passen, übereinstimmen; folgsam</i>
shun4	瞬/瞬		◆ <i>zwinkern; Augenblick</i>
Shun4	舜	7	◆ mythischer Herrscher, seine Dynastie: Yu2 虞, Urbild des pietätvollen Sohnes (sein Vater: Gusou 瞽3叟3, der blinde Alte)
shuo4	朔		◆ <i>Neumond, Monatsanfang/-erster; Anfang; Norden</i>

shuo4	爍			♦ <i>schmelzen</i> (tr.), <i>zum Schmelzen bringen; zusammenschmelzen</i> (intr.), <i>dahinschmelzen</i>
shuo4	鑠			♦ <i>schmelzen</i> (wie 爍); <i>eingießen, einflößen, „eintrichtern“</i>
shuo4	灼			♦ <i>Heiratsvermittler</i>
si1	斯	38		♦ <i>dies(er); dann</i> – im Shandong-Dialekt Syn. für 此 ci3 u. 則 ze2 ♦ 斯須 ~xu1 <i>Augenblick</i> ; (auch nur) <i>einen Augenblick; augenblicklich, momentan</i>
si1	廝			♦ <i>Diener, Knecht</i> ♦ 廝役/養 ~yi4/yang3 <i>Diener, Knecht</i>
si1	思	7	GSR 973a	♦ <i>denken (an), nachdenken</i> (LY 15.31 u. 2.15, Xun 87/23/24 u. 81/21/62); <i>sich sehnen nach</i> ♦ si4 <i>Gedanke; nachdenklich, gedankenschwer</i>
si1	司	7		♦ <i>beaufsichtigen</i> ♦ 司寇 ~kou4 <i>Justizminister</i> ♦ 司馬 ~ma3 <i>Marschall</i> ♦ 司徒 ~tu2 <i>Minister der Öffentlichen Arbeiten</i>
si1	私/厶			♦ <i>privat, persönlich, eigen</i> (<> 公 gong1); <i>privates Gespräch führen, privat aufsuchen, Privatbesuch machen; „Privatgeschäft erledigen“ (pissen), privat behandeln</i> (nicht nach sonst gültigen Grundsätzen), <i>begünstigen; Persönliches, Privates; Privatinteressen, Eigennutz; Schwager</i>
si1	絲			♦ <i>Seide</i>
si3	死	14		♦ <i>sterben; tot sein; Tod</i> 民莫之死也 <i>keiner von den Leuten wollte für sie sterben</i> (Meng 1B12) ♦ Chiao 1972/73: <i>Tod eines Gemeinen</i>
si4	似	23a		♦ <i>ähneln; Ähnlichkeit</i>
si4	姒			♦ <i>Frau des älteren Bruders</i> ; Name eines Clans (zu welchem u.a. die Häuser Xia 夏, Qi 杞 u. Ceng U: zeng1 鄧 gehören) ♦ 太姒 Tai4 Si4 <i>Gemahlin des Wen wang</i>
si4	肆			♦ <i>ausbreiten; ausstellen, zur Schau stellen; Auslage, Marktstand, Laden; Reihe, „Spiel“</i> (v. Glocken); <i>freimütig, ungezwungen, ungeniert; großzügig, nachsichtig; dann, und somit</i> (vorklass.)
si4	祀			♦ <i>opfern, Opfer; Jahr</i>
si4	俟			♦ <i>warten</i> (intr.); <i>warten auf</i> (jn/etw.)
si4	四	9		♦ <i>vier</i>
si4	駟			♦ <i>Vierer, Vierergespann</i>
si4	泗			♦ Name eines (mittlerweile versiegten) Flusses in Qufu, Shandong; <i>Rotz</i> (wie er beim Weinen aus der Nase läuft) ♦ 洙泗 Zhu1 Si4 <i>Konfuzius lebte zw. den Flüssen Zhu u. Si, deshalb</i>

				Bezeichn. für die Ru-Lehre
si4	栖			♦ <i>Löffel</i> (aus Horn)
si4	嗣			♦ <i>fortsetzen; nachfolgen</i> (auf dem Thron); <i>die Nachfolge übernehmen; in der Nachfolge; als Nachfolger</i>
si4	伺			♦ <i>Diener, Knecht</i>
si4	筥			♦ (viereckiger) Behälter: <i>Kasten</i> od. <i>Korb</i>
si4	耜			♦ <i>Pflugschar</i>
si4	兕			♦ <i>Nashorn</i>
si4	寺			♦ <i>Eunuch</i>
si4	涘			♦ <i>Flußufer</i>
song1	嵩			♦ <i>hoch aufragend</i> ; Name des Heiligen Berges der Mitte
song1	松			♦ <i>Kiefer, Fichte</i>
Song1	娥			♦ Name eines alten Geschlechts
song3	聳			♦ <i>aufmerken, aufhören; alertiert/alert sein, sich angeregt fühlen; (verschreckt) auffahren/hochfahren; alertieren, anregen; hochbringen, befördern</i> (das Gute); <i>aufgeschreckt/aufgescheucht/alarmiert sein</i>
song3	悚		HDC 7,538	♦ <i>fürchten</i> (Kongzi jiayu); <i>respektvoll, ehrerbietig</i> (EMC)
song4	誦			♦ <i>vortragen</i> (zu Berichtendes, Geschriebenes)
song4	送		HDC 10,805	♦ <i>auf den Weg bringen, geleiten, das Geleit geben</i>
song4	訟			♦ U: song2/4 <i>Klage erheben</i>
song4	頌	26		♦ <i>preisen; Preislied</i>
Song4	宋	7		♦ Name eines Lehnstaates
sou1	蒐			♦ <i>aufstöbern, aufspüren</i> ; (Truppen/Ausrüstung) <i>inspizieren, Heerschau halten</i> (viell. auch: <i>Manöver abhalten</i>); <i>Frühlingsjagd abhalten</i>
sou1	搜			♦ <i>jahreszeitliche Jagd</i> (wie 蒐 sou1)
sou1	搜			♦ <i>aufspüren, suchen</i> (wie 蒐 sou1)
sou1	廋			♦ <i>sich verstecken; aufspüren</i>
sou3	叟			♦ <i>der Alte, Alter Herr</i> (ehrende Anrede)
sou3	藪			♦ <i>Niederung, Senke</i> , (fruchtbares) <i>Tiefland</i>
sou3	嗾			♦ <i>hetzen</i> (Hunde)
su1	蘇			♦ <i>wieder lebendig werden, wieder zu sich kommen</i> ; Name eines Kronstaates; FN
su2	俗			♦ <i>üblich, gebräuchlich; gewöhnlich, gemein; Gewohnheit, Gepflogenheit, Brauch</i>
su4	宿			♦ <i>übernachten; bleiben bei</i> (übertr.); <i>über Nacht/bis zum nächsten Tag aufschieben/liegen lassen; über Nacht stehen/liegen geblieben, abgestanden</i> ; Name eines Lehnstaates u. einer Stadt ♦ xiu4 Stationen des Tierkreises (insgesamt 28 Stationen), <i>Mondhäuser</i> ,

				<i>Mondstationen</i> (Eberhard) 東方: 角亢氐房心尾箕 北方: 鬥牛女虛危室壁 西方: 奎婁胃昂畢觜參 南方: 井鬼柳星張翼轸 (Komm. zu HNZ „Tianwen“, für andere Zuordnungen vgl. Eberhard 1933)
su4	夙			♦ <i>frühmorgens; frühzeitig</i>
su4	素	HDC 9,729		♦ etym. Bed. „vorgegeben“: <i>einfach</i> (unbearbeitet), <i>weiß</i> (Seide); <i>schlicht</i>, <i>schmucklos</i> (daoist. Ideal, vgl. Lao 19); <i>umsonst, für nichts; wie zuvor, (wie) üblich, gewohnheitsmäßig; im Voraus, vorbedacht; vorläufige Schätzung, Voranschlag; als vorgegeben ansehen/hinnehmen</i> (Zhongyong 9) ♦ 素王 ~wang2 „<i>ungekrönter König</i>“ (seit Han-Zeit Bezeichn. für Konfuzius)
su4	速			♦ <i>schnell; schleunigst; beschleunigen; drängen; auffordern, einladen; herausfordern</i> (Unannehmlichkeiten)
su4	肅			♦ <i>ernst, würdevoll; streng, straff; eindringlich; sich zusammenziehen, schrumpfen</i> ; kanon. Name
su4	愬/訴			♦ <i>sich beklagen über, anklagen; Klage erheben</i>
su4	汭/溯			♦ <i>gegen die Strömung/stromaufwärts fahren</i>
su4	粟			♦ <i>Korn, Körnerfrucht</i>
suan1	酸			♦ <i>sauer</i>
suan4	算			♦ <i>zählen, rechnen; mitrechnen, in Betracht ziehen, Rechenmarke</i>
sui1	雖	25		♦ konzessive Konj., die üblicherweise hinter dem Subj. steht: <i>zwar; obwohl, auch wenn (noch so), selbst wenn; sogar, selbst</i> (steigernd hervorhebend) ♦ 雖然 ~ran2 obwohl das so ist: <i>trotzdem, dennoch</i>
sui1	睢			♦ U: hui1 <i>dreist, hemmungslos; anmaßend, aufdringlich</i>
sui2	綏			♦ U: sui1 <i>Halteriemen, Haltegriff</i> (am Wagen, zum Festhalten beim Aufsteigen); <i>Halt/Festigkeit/Frieden geben; Einhalt gebieten; sich zurückhalten</i> (v. einer Schlacht)
sui2	隨	18		♦ <i>folgen</i> ; Name eines Lehnstaates
sui3	髓			♦ <i>Knochenmark</i>
sui4	遂	34		♦ <i>folgen; weiterkommen; fortfahren; weiterführen; weiter</i> (in etw. fortfahrend); <i>fortan</i> ♦ <i>in der Folge, demzufolge, (und) daraufhin, und dann</i> – häufig konjunkional gebraucht, die tatsächl. eingetretene Folge bezeichnend (bei Anwesenheit eines Subjekts steht 遂 hinter diesem) (Konj., konsekutiv)
sui4	穗/穞			♦ <i>Ähre</i>
sui4	燧			♦ <i>Gerät zur Erzeugung von Feuer aus Holz od. Metall: Feuerbohrer (Brennspiegel erst nachklass. ?); Fackel; Signalfeuer (bei Nacht) (Mo); Signalfeuerturm (HHS) [tt B]</i>

sui4	燧			♦ Gerät zur Erzeugung von Feuer aus Holz od. Metall: <i>Feuerbohrer</i> (<i>Brennspiegel</i> erst nachklass. ?); <i>Fackel</i> ; <i>Signalfeuer</i> (Mo); <i>Signalfeuerturm</i> (HHS)
sui4	隧			♦ <i>unterirdischer Gang, Stollen; Hohlweg, Engpaß; Tunnel anlegen</i>
sui4	邃			♦ <i>weit</i>
sui4	襚			♦ <i>Totengewänder</i> (Totengeschenk in Gestalt v. Gewändern)
sui4	歲	30	HDC 5,354	♦ <i>Jahr; jährlich; Ernte; Jupiter; Zeit</i> (LY 17.1: 歲不我與); <i>der Anfang eines neuen Jahres</i> (Tang)
sui4	碎			♦ <i>zerschmettern</i>
sui4	碎			♦ <i>schelten, verunglimpfen</i>
sui4	祟			♦ <i>Unheil (stiften)</i>
sun1	孫			♦ <i>Enkel</i>
sun1	飧			♦ <i>Vesper</i>
sun3	損			♦ <i>mindern, vermindern; abträglich sein; schaden; sich mindern, weniger werden; weniger sein als ...; Schaden, Verlust, Einbuße</i>
sun3	隼			♦ U: xun3 <i>Falke</i>
sun4	巽			♦ U: sun3 <i>Name eines der Acht Trigramme</i>
suo1	蓑			♦ <i>Regenumhang</i> (eine Art weit abstehender Halskrause aus Stroh od. Binsen)
suo1	吮			♦ U: shun3 <i>saugen</i>
suo3	所	19 26		♦ <i>was, wen, wem, wo</i> – Relativpart. für Objekt u. 於-Bestimmungen ausnahmslos vor dem Verb, bildet mit diesem das 所-Syntagma, dessen gramm. Wert ist nominal, das Subjekt des Verbs steht als Bestimmung vor dem 所-Syntagma (kann mit 之 angeschlossen werden), kann zusätzl. durch 者 abgeschlossen werden (häufig so, wenn das 所-Syntagma als Subjekt steht) ♦ <i>wo man ... sollte</i> 其所厚者薄 dort, wo man ausgiebig sein sollte, knausern 人皆忘其所不忘而不忘其所忘 Die Menschen vergessen alle das, was sie nicht vergessen sollten, u. vergessen das nicht, was sie vergessen sollten. ♦ 所以 ~yi3 <i>das, womit/weswegen ...</i> ♦ 所自/由/從 ~zi4/you2/cong4 <i>das, woher ...</i> ♦ 所與 ~yu3 <i>das, womit ...</i> ♦ 所為 ~wei4 <i>das, wofür ...</i> ♦ <i>Ort, Platz</i>
suo3	瑣/璣			♦ <i>Splitter, Abfall; gering, unbedeutend; wertlos, unnütz</i> ; Ornamentfries in Gestalt einer Kette; Ortsname
suo3	索			♦ <i>Seil</i> (dicker/länger als 繩 sheng2); <i>fordern; erschöpfen</i>

ta1	他/它	28		♦ U/PG: tuo1 <i>anderer</i>
ta3	獺			♦ U: ta4 <i>Fischotter</i>
ta4	撻			♦ <i>prügeln, verprügeln, züchtigen</i>
ta4	逕			♦ <i>aufdringlich sein, belästigen; aufliegen</i> (auf einer Basis, diese Bed. unsicher)
Ta4	漈			♦ Name eines Flusses
ta4ta4	譖譖			♦ <i>geschwätzig, weitschweifig</i>
tai1	胎			♦ <i>Leibesfrucht, Fötus</i>
tai2	臺			♦ (erhöhte) <i>Terrasse; Diener</i>
tai4	太	24		♦ <i>groß, erhaben</i> ; als Steigerungswort: <i>ganz ..., aller-...</i> (mit Sup.); <i>über-, zu ...</i> ♦ 太牢 ~lao2 <i>Suovetaurilia</i> (Opfer v. Rind, Schaf u. Schwein) ♦ 太極 ~ji2 <i>der „Große Pol“</i> , Chiffre für die beiden polaren Kräfte Yin u. Yang (loc. class. Yi „Xici“ shang 11) ♦ 太一 ~yi1 <i>das „Große Eine“</i> , seltene Bezeichnung für das daoist. 道 dao4 (Lü 5,2 u. 17,4, Zhuang 24) ♦ 太山 Tai4shan1 einer der Vier (bzw. Fünf) Heiligen Berge (<i>der des Ostens</i>), im heut. Shandong, dort befanden sich Heiligtümer der Lehnsstaaten, dem griech. Delphi vergleichbar ♦ 太王 Tai4 wang2 Großvater des Wen wang von Zhou ♦ 太子 ~zi3 <i>Kronprinz</i>
tai4	泰			♦ <i>großartig; anspruchsvoll</i>
tai4	態			♦ <i>Gebaren, Verhalten</i>
tan1	貪			♦ <i>begehren, erpicht sein auf; gierig, habgierig, begierig</i> ♦ 貪婪/憊 ~lan2 <i>gierig, begehrllich; Gier, Begehrlichkeit</i>
tan2	談		HDC 11,319	♦ <i>sich unterhalten, plaudern</i> ♦ 談士 ~shi4 <i>Dialektiker, Sophist; Schwätzer; die mit einer politischen Idee hausieren gehen</i> (SJ)
tan2	譚			♦ <i>sprechen über ..., empfehlen</i> ; Name eines Staates
tan2	燂			♦ <i>erhitzen; leicht rösten/braten</i>
tan2	壇			♦ <i>Altar</i>
tan3	袒/褻/亶			♦ U: dan4 <i>(sich) entblößen</i>
tan3	坦			♦ <i>eben; gleichmütig, gelassen</i>
tan4	探			♦ U: tan1/4 <i>mit der Hand hineinlangen/hineinfühlen in/langen nach</i>
tan4	炭			♦ <i>(Holz-)Kohle; (gebrannter) Kalk</i>

tan4	歎/嘆			♦ <i>seufzen</i> (auch als Ausdruck der Verwunderung u. Bewunderung)
tang1	湯		HDC 5,1459	♦ <i>heißes Wasser</i> ; Name des Gründers der Shang-Dynastie >> shang1
tang2	堂	10		♦ <i>Halle</i>
tang2	棠			♦ <i>Holzapfel</i> ; Ortsname; FN
Tang2	唐			♦ Ortsname; FN
tang2-lang2	螳螂			♦ <i>Fangheuschrecke (Mantis religiosa)</i>
tang3	儻			♦ <i>gleichgültig, achtlos; unachtsam; selbstvergessen; zufällig</i>
tao1	饕/叨			♦ <i>gieren nach; gierig</i> ♦ 饕餮 ~tie4 „ <i>Vielfraß</i> “, <i>Oger</i> , <i>Taotie</i>
tao1	韜/縹/ 弣			♦ <i>Futteral, Hülle, Bogenköcher</i>
tao1	滔			♦ <i>wogen, hochgehen; unstet, unbändig</i>
tao2	陶	13		♦ <i>töpfern; Töpferei; Keramik; Freude</i>
tao2	桃	3		♦ <i>Pfirsich</i>
tao2	逃			♦ <i>fliehen</i> , auch tr.: etw./jn <i>fliehen, aus dem Weg gehen</i>
tao2	鞀/鼗/ 鞀			♦ <i>kleine Handtrommel</i>
tao3	討			♦ <i>nachprüfen; zur Verantwortung/Rechenschaft ziehen</i>
te4	特			♦ <i>einzig(er), einzeln(er)</i> ; adv.: <i>einzig, allein; besonders, eigens; nur</i>
te4	忒			♦ <i>wechselhaft, wandelbar, wankelmütig, unzuverlässig, zweifelhaft</i>
te4	慝			♦ <i>das Böse, Laster</i> (<> Tugend); <i>Übel, Böses</i> (das man tut); <i>Bosheit, Heimtücke</i> (Schlechtigkeit, die vom Gesetz nicht mehr geahndet werden kann); <i>entarten</i>
teng2	騰			♦ <i>sich aufbäumen, hochgehen; aufsteigen</i> (auch tr.: <i>auf ...</i>)
teng2	滕			♦ <i>Band</i> ; viell. auch <i>Beinbinden</i> (YZCQ)
Teng2	滕			♦ Name eines kleinen Lehnsstaates im heut. Shandong südl. v. Lu, spätestens 286 v. Song (?) ausgelöscht; FN
ti1	剔			♦ <i>schneiden, scheren</i> (Haare)
ti1	梯			♦ <i>Leiter, Treppe</i>
ti2	提	36		♦ <i>in der Hand tragen, an der Hand halten</i> ♦ 提彌 Ti2mi2 (U: Shi2mi2) FN
ti2	題			♦ <i>Stirn; leiten</i>
ti2	蹄/蹏	17		♦ <i>Huf</i>
ti2	啼			♦ <i>weinen; heulen</i>
ti2	洩			♦ U: yi2 <i>Nasenschleim, Rotz</i>

ti2hu2	鵝鵝			♦ <i>Pelikan</i>
ti3	體	1	HDC 12,410	♦ <i>Körper</i> (als gegliedertes Ganzes), <i>Gliederbau, Organismus</i> u. alles was als organisches Ganzes verstanden wird; (einzelnes) <i>Glied, Gliedmaßen, Körperteil, Teil</i> (eines Ganzes); Wesen eines gegliederten Ganzes: <i>Struktur, Gliederung, Gestaltung, Ausprägung, Charakter, das charakteristische Gepräge, Verkörperung; (in sich) verkörpern; gliedern, organisieren; eingliedern; Arndt: Substanz</i> ♦ 具體 ju4~ „<i>alle Teile beisammen haben</i>“ (so Mengzi über drei Schüler des Konfuzius) ♦ Sivin 1995: 14: „<i>T’i</i> refers to the concrete physical body, its limbs, or the physical form generally. It can also mean ‚embodiment‘, and may refer to an individual’s personification of something.“
ti4	替			♦ <i>ablösen, verdrängen; absetzen, verstoßen; beseitigen; beiseite schieben, vernachlässigen; außer Kraft gesetzt/hinfällig sein; unterbrochen sein</i> (Kontinuität)
ti4	涕			♦ <i>weinen, Tränen</i>
ti4	悌/弟			♦ <i>brüderlich (gesinnt) sein</i> (wie es dem Jüngeren zukommt); <i>Brüderlichkeit</i> , korrekter: <i>brüderliche Folgsamkeit</i> >> di4
ti4	嚏			♦ <i>niesen</i>
ti4	惕			♦ (im Herzen) <i>bewegt/betroffen/beeindruckt sein; verstört/verschreckt sein</i> (wegen eines Traumes); <i>sich schrecken/beeinflussen lassen</i> (v. Macht); <i>aufschrecken/entsetzt sein</i> (wegen plötzl. Einsicht in die Lage)
tian1	天	1 13		♦ <i>Himmel</i> als physikal. <i>Himmelsgewölbe</i> u. <i>Himmelsgott</i>; auch Instanz für Witterungserscheinungen; <i>(All-)Natur; naturgegeben, natürlich alte Vorstellungen</i>; oberste Gottheit der Zhou u. als solche letzte Instanz für alles, was in der Menschenwelt geschieht: Hüter der Sittlichkeit, der das Böse bestraft u. das Gute belohnt, vermenschlicht, d.h. menschl. empfindend gedacht (<i>Mo</i> 41/26/34): <u>spätere Entwicklung</u>: Zurücknahme der Menschlichkeit (<i>Lao</i> 5), vom Hüter der Sittlichkeit zum mechanistischen Prinzip (<i>Xun</i>) ♦ 天子 ~zi3 <i>Himmelssohn</i> (Titel der Zhou-Könige), Mittler zw. Himmel u. Menschen, erhält Legitimation von seinem himmlischen Vater durch: ♦ 天命 ~ming4 <i>Auftrag/Mandat des Himmels</i> (zur Weltherrschaft), d.h. der Wille des Himmels ist die Legitimation des Herrschers; spätere Entwicklung hin zu allgemeinem Schicksalsbegriff, den jeder auf sich beziehen konnte: <i>Schicksal</i> (<i>Zhongyong</i> 1, Bed. fragl. in LY 2.4) ♦ 天官 ~guan1 „die natürl. Organe“, d.h. <i>Sinnesorgane</i> UP 11: der Ausdruck markiert die Sinne u. die durch sie gegebene Sinnlichkeit als vorgegeben u. unbeeinflussbar, wer moralisch handeln will, muß dagegen die autonome Instanz des Herzens einsetzen ♦ 天地(萬物) ~di4(wan4wu4) <i>Himmel und Erde (und die Zehntausend Dinge), (All-)Natur</i> (als Gottheiten u. als physik. Gegebenheiten) Himmel: zeugend, schaffend, <i>yang</i>; Erde: empfangend, reproduzieren, <i>yin</i>; spätestens Zengzi korrigiert die naive Vorstellung, der Himmel sei rund (Schirm) u. die Erde viereckig (Schachbrett) ♦ 天爵 ~jue2 <i>natürlicher Adel</i> (<i>Meng</i> 6A16), d.h. Menschlichkeit, Gerechtigkeit etc. im Gegensatz zum „menschl. Adel“ 人爵 ren2jue2, d.h.

			dem Rang eines Herzogs, Minister etc. - 天干 ~gan1 <i>Zehnerzyklus, Himmelsstämme</i> (陽): 甲 jia3 乙 yi3 丙 bing3 丁 ding1 戊 wu4/mou4 己 ji3 庚 geng1 辛 xin1 壬 ren2 癸 gui3 - 天帝 ~di4 <i>Gott</i> (wohl der oberste vergöttl. Ahn, also auch der oberste Gott der Zhou) - 天下 ~xia4 (<i>alles, was</i>) <i>unter dem Himmel (ist), die (ganze) Welt; alle Welt</i>, (geht zurück auf MS 205), <i>Reich</i>
tian2	田	3	<i>Feld, Acker</i>; FN >> dian4 - 田鼠 ~shu3 <i>Maulwurf</i>
	田/佃/ 畝/甸		<i>jagen</i> >> dian4
tian2	填/寘		(an-/aus-/auf-)füllen; zuschütten (Vertiefungen) (<i>Chuci</i> „Tian wen“); onomatopoetisch für Trommelklang
tian2	恬		<i>gelassen, gleichmütig, ruhig; mit Gleichmut betrachten, als belanglos ansehen</i> - 恬淡 ~dan4 <i>Gelassenheit, Gleichmut</i> (daoist. Ideal) (<i>Zhuang</i> 10, 13, 15; <i>Lao</i> 31)
tian3	餽		<i>ködern</i> (für <i>Meng</i> 7B31)
tian3	忝		<i>Schande bringen über</i>
tian3	殄		<i>aussetzen</i> (ein für allemal unterbleiben); <i>abbrechen</i> (Opfer); <i>ausmerzen</i> (Übles), <i>ausrotten; zerrütten</i> (bis an den Rand der Existenz treiben, Volk), <i>entkräften</i> (die Kraft nehmen)
tian3	腆		<i>reich, ansehnlich</i> - 不腆 bu4~ <i>armselig, schäbig</i> (Bescheidenheitsausdruck)
tiao1	挑		<i>herausfordern, reizen</i> (zur Schlacht); <i>aussuchen; tragen</i>
tiao1	桃		<i>Schrein für entferntere Ahnen</i>
tiao2	條		<i>lang, gestreckt; Strecke, Abschnitt, Sequenz</i>; Ortsname; FN
tiao2	調		<i>stimmen</i> (tr., Musikinstrumente); <i>anstimmen, erklingen lassen</i> (eine Weise); <i>aufeinander abstimmen; zu-/anrichten</i> (Speisen); (<i>wohl-</i>)<i>gestimmt sein; stimmen</i> (tr.); <i>eingestimmt sein (auf), harmonieren (mit), im Einklang stehen (mit)</i>
tiao2yu2	鰲魚		Name eines Fisches (<i>Zucco platypus</i>)
tiao4	糶		(Getreide) <i>verkaufen</i>
tiao4	覩/頻/ 眺		<i>Aufwartung machen</i>
	眺		<i>schauen</i>
tie1	帖	HDC 3,699	<i>ruhig, sicher; kleben</i> (EMC)

			♦ tie3 eine Art Erlaß (EMC) [tt B] ♦ tie4 Lesezeichen/Buchaufkleber aus Seide (Han)
tie3	鐵		♦ Eisen
ting1	聽	4	♦ hin-/zuhören; lauschen ♦ ting4 hören auf, erhören, stattgeben; gehorchen
ting1	廳		♦ CY: Halle, großer Raum (vor Wei/Jin: 聽)
ting2	庭		♦ Halle, Hof
ting2	亭/停		♦ festigen, festmachen; stehen (Wasser)
	亭		♦ Station (Post, Militär) [tt B]
ting3	挺		♦ sich strecken, gerademachen; sich steif machen, versteifen
ting3	挺		♦ Knüppel
tong1	通		♦ hindurchgehen, durchdringen; in Verbindung stehen, Verbindung aufnehmen/herstellen; miteinander Gemeinschaft pflegen; durchgehend, allgemein, durchgängig (Friedrich 1996), (geistiges) Durchdringen (MR) ♦ 大通 da4~ das „Große Verbindende“, Umschreibung für das „Große Dao“ 大道 da4dao4 (Lao 18) ♦ 通信 ~xin4 [tt B] brieflich verkehren, mit jm korrespondieren/in Briefwechsel stehen 我們好久沒有~了 Wir stehen seit langem nicht mehr in briefl. Kontakt. 他經常跟我~ Er schreibt mir öfters. (beide MC) 通信保密 ~bao3mi4 Fernmeldesicherheit 通信犬 ~quan3 Meldehund 通信處 ~chu4 (Post-)Anschrift, Adresse 通信兵 ~bing1 Fernmelde-/Nachrichtentruppe 通信連 ~lian2 Fernmeldekompanie 通信聯絡 ~lian2luo4 Fernmeldedienst-/verbindung 通信樞紐 ~shu1niu3 Fernmeldezentrum 通信員 ~yuan2 Meldegänger, Ordonnanz (alle MC)
tong2	童	36	♦ Knabe, Kind; Knappe; kahl, ohne Vegetation
tong2	瞳		♦ unwissend (blicken?, wie ein Kind) (Zhuang 22: 58/23); Pupille (SJ)
tong2	同		♦ gleich; zusammen, gemeinsam; übereinstimmen (in) ♦ 同軌 ~gui3 gleiche Spurbreite haben; die Lehnsfürsten
tong2	銅		♦ Kupfer, Bronze
tong2	桐		♦ Blauglockenbaum (paulownia tomentosa) ; Name eines Staates
tong2	彤		♦ rot
tong3	統		♦ U: tong4 Leitlinie; auf eine Linie/einen Nenner bringen, vereinheitlichen

tong3	筒/筩			♦ U. tong2 <i>Rohr, Röhre</i>
tong4	痛			♦ <i>Schmerzen haben, Schmerz empfinden</i> (pers. Subjekt); <i>schmerzen, weh tun</i> (Körperteil); <i>schmerzlich empfinden</i> , unpers.: <i>es schmerzt einen; schmerzhaft, schlimm; peinlich, empfindlich</i> (bestrafen); <i>Schmerz, Schmerzen, Beschwerden</i>
tong4	慟			♦ <i>schmerzlich bewegt sein</i> (zu 動 dong4)
tou1	偷			♦ <i>leichtfertig</i> (Handeln); <i>unverantwortlich, frivol</i> (Rede); <i>leichtsinnig</i> (Lebenshaltung); <i>aufs Geratewohl</i> (z.B. sich nähren, ohne Vorsorge); <i>mißachten, nicht ernst nehmen; stehlen</i> (diese Bed. unsicher)
tou2	投	4	HDC 6,398	♦ <i>werfen; hinwerfen; zuwerfen</i> (z.B. Hunden Knochen); <i>stoßen</i> (Horn); <i>aufstoßen, stampfen</i> (Füße) ♦ 投遞 ~di4 [tt B] <i>zustellen, austragen</i> ~信件 Briefe zustellen; ~員 Briefträger; 無法~, 退回原處 Unzustellbar, zurück an den Absender. 無法~的信 unzustellbarer Brief (alles MC)
tou2	頭			♦ <i>Schädel, Kopf</i> (weitgehend schon als Syn. zu 首 shou3 gebraucht)
tu1	凸			♦ <i>konvex</i> (<i>Shenyijing</i>)
tu1	禿			♦ <i>kahl(-köpfig)</i>
tu1	突			♦ U: tu2 <i>durchbrechen, minieren</i> (Mauer), <i>unterirdische Gänge anlegen; hervorspringen</i> (Tier aus Versteck); (kurz u.) <i>abstehend</i> (Haare); <i>vorspringend, hervorstehend, herausragend, konvex; brüskieren; Kamin, Rauchfang</i>
tu2	圖	4		♦ <i>Plan, Tafel, Landkarte, Bild; bildlich darstellen; planen; sich</i> (etw.) <i>vorstellen</i>
tu2	徒			♦ <i>zu Fuß gehen; Fußsoldat; Gefolgsmann, Anhänger; Schüler</i> ♦ <i>bloß, allein, nur; von allein/selbst; umsonst, ohne weiteres; bloß, entblößt</i>
tu2	塗	22a		♦ <i>Schlamm; Lehm; Straße</i> (wahrsch. in Stampflehm angelegt, <i>wohl breiter als 畛 zhen3</i>); <i>mit Lehm verschmieren; (be-)schmieren; bestreichen, einreiben</i> ♦ 塗之人 ~ zhi1 ren2 <i>ein Mann von der Straße</i> – kann Yu3 禹, d.h. ein sheng4ren2 聖人 werden, denn auch er hat die Anlagen (<i>Xun</i> 89/23/60–62)
tu2	途/涂			♦ <i>Straße, Weg</i> (auch übertr.)
tu2	屠			♦ <i>(hin-)schlachten</i>
tu3	土	8		♦ <i>Erde, Boden</i> ; eines der Fünf Elemente
tu3/tu4	吐			♦ <i>ausspeien, von sich geben</i>
tu4	兔	42		♦ <i>Hase</i>
tuan1	湍			♦ <i>gestautes Wasser, Stromschnelle</i>
tuan2	搏			♦ <i>rund machen, zusammenkneten</i> (zu Klößchen); <i>sammeln</i> (Energie, Odem)
tuan4	彖			♦ „Auslegung“ (Name der entspr. Abschnitte unter den einzelnen

			Hexagrammen des Zhouyi)
tui1	推	HDC 6,668	♦ <i>stoßen, Stoß geben</i> (so daß einer stürzt od. stolpert); <i>schieben</i> (Wagen, <> ziehen); <i>wegschieben</i> (was man im Augenblick nicht mehr braucht, z.B. Zither); <i>fördern, empfehlen, poussieren, schmeicheln, verwöhnen</i> (Tüchtige); <i>weitertreiben</i> (bisher praktiziertes od. Erkanntes): <i>ausweiten</i>, (folgernd) <i>erschließen</i>; (einander) <i>verdrängen, ablösen</i> (Kälte u. Wärme im Ablauf des Jahres) ♦ 推類 ~lei4 <i>die Analogie weitertreiben</i> (Xun), Ursprung des nachklass.: ♦ 類推 lei4~ <i>Analogie(-schluß)</i> (HNZ)
tui1	魑		♦ tui2 <i>Braunbär</i>
tui2	頽		♦ <i>(zusammen-)stürzen</i>
tui4	退		♦ <i>sich zurückziehen, zurücktreten; sich zurückhalten, nicht hervortreten; zurückziehen</i> (Armee); <i>zurückhalten</i> (jn davon abhalten, etw. zu tun); <i>zurückstellen</i> (jn nicht einsetzen); <i>zurückdrängen</i> (Feind, Gelüste)
tui4	蛻		♦ U: shui4 <i>sich häuten; abgeworfene Haut, Exuvie</i> (die abgeworfene Haut)
tun1	吞	6	♦ <i>(ver-)schlucken</i>
tun1	XX		♦ [黃+亨] <i>gelb</i>
tun2	豚		♦ <i>Ferkel</i>
tun2	臀		♦ <i>Hinterbacken/-teil</i>
tun2	屯	HDC 1,483	♦ <i>sammeln, versammeln</i> , speziell: (Soldaten) <i>zusammenziehen und stationieren</i> (in Garnison); <i>Hügel</i>
tuo1	脫	HDC 6,1294	♦ <i>ablegen, ausziehen</i> (Kleider, Schuhe); <i>herausnehmen, herauslösen, herausreißen; sorglos, unbekümmert</i>
tuo1	託	21	♦ <i>anvertrauen, in Obhut geben; überantworten</i> (Regierung); <i>Zuflucht nehmen (zu)/suchen (in, bei); sich anheimgeben; sich verlassen (auf), sein Vertrauen setzen (auf)</i>
tuo2	橐		♦ <i>Sack; Blasebalg</i> ♦ 橐駝 ~tuo2 <i>Kamel</i> (seit früher Han, auch 駱駝 luo4tuo2)
tuo2	鼉/驪		♦ <i>Alligator</i>
tuo4	唾		♦ <i>speien</i>
tuo4	柝/XX		♦ [木+橐] <i>Klapper</i> (des Nachtwächters)
wa1	窪/窪		♦ <i>tiefliegend, konkav; Vertiefung</i>
wa1	鼃/蛙	HDC 12,1401 8,886	♦ <i>Frosch</i>
wa3	瓦		♦ <i>Ziegel; gebrannter Ton; Grat eines Schildes</i>
wa4	襪		♦ <i>Fußkleid, „Strumpf“</i> (viell. eine Art <i>Gamasche</i>)
wa4	韞/韞		♦ <i>Fußkleid, „Socke“, „Strumpf“</i> (wahrsch. aus Leder u. gebunden od. geschnürt)
wai4	外	10	♦ <i>das Außen, das Äußere, Außenseite; außen, draußen; außen an, (außen) vor, außerhalb/jenseits von; außen befindlich, äußerer; von außen kommend, äußerlich; auswärtig; außenstehend</i> (nicht pers. beteiligt);

				<i>mütterlicher-/weiblicherseits; nach außen wenden; ausschließen; heraushalten (die eigene Person); ausgeschlossen sein; sich ausschließen/entziehen; präpositional: außer</i>
wan2	丸			♦ <i>Kugel; Geschoß (des Kugelbogens); Ball; Ei</i>
wan2	完			♦ <i>ausbauen, auch speziell: in Verteidigungszustand setzen; instand setzen, herrichten, in Schuß bringen; ganz/intakt/in Schuß sein; instand/in Schuß halten</i>
wan2	頑			♦ <i>blöd, verständnislos; ungebildet, ungebärdig</i>
wan2	玩		HDC 4,525	♦ U: wan4 <i>Tand; tändeln mit</i> ♦ 玩好 ~hao3 (U: wan4hao4) <i>Geschmeide und Tand</i>
wan3	莞			♦ U: huan3 <i>sanft</i> (o.ä., lächeln)
wan3	晚	22a		♦ <i>spät</i>
wan3	輓			♦ <i>ziehen (einen Wagen)</i>
wan3	婉			♦ U: yuan3 <i>gefällig, folgsam</i>
wan3	宛			♦ <i>ähnlich; klein (beide MS); krumm, gewunden, gebogen (HS)</i>
wan4	萬	9 37		♦ <i>zehntausend; FN; Name eines Tanzes; denselben tanzen</i>
wan4	蔓			♦ <i>ranken; sich wuchernd ausbreiten, überwuchern</i>
wan4	腕			♦ <i>Handgelenk</i>
wang1	汪			♦ <i>Teich; weit ausgedehnt; FN</i>
wang2	王	10		♦ <i>König</i> ♦ 王孫 ~sun1 „Königsenkel“: Titel, später auch FN ♦ 三王 san1~ <i>die Drei Könige: 夏禹, 商湯, 周文武王</i> ♦ wang4 <i>König sein/werden, als König herrschen; die Königswürde zuerkennen</i>
wang2	亡	5 34		♦ Neg., wie 無 wu2 gebraucht ♦ <i>nicht dasein; verschwinden, fliehen, ins Exil gehen; zugrunde gehen; zugrunde richten, vernichten; dahingehen; sterben; verlieren, unpers.: abhanden kommen; verloren gehen</i> ♦ 亡人 ~ren2 <i>Flüchtling, Exilant; Verirrter, Verschlagener</i>
wang3	往	5		♦ <i>gehen, hingehen; vergangen</i>
wang3	枉		HDC 4,792	♦ <i>krumm; ungerecht; beugen (Gesetz); u.a. als Höflichkeitsformel: aus der Bahn lenken, Umweg machen lassen (Wagen); Fehler, Irrtum, Vergehen (Tang)</i>
wang3	罔		HDC 8,1017	♦ <i>nicht wissen woran man ist, orientierungslos/unsicher sein; unbestimmt, verschwommen, vage; unsicher machen, desorientieren; einheimsen, einstreichen, vereinnahmen (Profit)</i> ♦ 罔兩 ~liang3 <i>Wasserdämon</i>
	網/罔			♦ <i>Netz</i>

wang4	望		HDC 6,1283	♦ <i>in die Ferne/von ferne sehen/schauen, Ausschau halten; erwarten, hoffen; Hoffnung; Vollmond; respektvoll betrachten/zu jm aufschauen; hohes Ansehen, guter Ruf; jd der hohes Ansehen genießt; Haß, Groll; hassen, Groll hegen, tadeln, schelten (SJ)</i> ♦ 望洋 wang2yang2 <i>fern hin-/aufschauen</i>
wang4	忘	23a		♦ <i>vergessen</i>
wang4	妄			♦ <i>nichtig, eitel; grundlos, ohne weiteres; unrechtmäßig; sinnlos, unsinnig; unvernünftig (Mensch)</i>
wei1	微			♦ U+PG: wei2 <i>winzig, gering(-fügig), ein wenig; unscheinbar, unauffällig, unbedeutend; wenn nicht, wäre ... nicht, ohne</i>
wei1	危			♦ U+PG: wei2 <i>steil, hoch aufragend; gefährlich (<> 安 an1); gefährdet/in Gefahr sein; gefährden; verunsichern, beunruhigen; Gefahr, Risiko</i>
wei1	威			♦ <i>furchteinflößend, ehrfurchtgebietend; Hoheit, Macht, Majestät</i>
wei1	萎			♦ <i>welken</i>
wei1	巍			♦ U: wei2 <i>majestätisch, erhaben</i>
wei1	隈			♦ <i>Krümmung/Windung (eines Bergzuges); Bucht</i>
wei1	煨			♦ <i>glühende Kohlen, Glut</i>
wei2	為/爲	8 24		♦ <i>machen</i> 為黍 Hirse zubereiten, 為賦 ein fu verfassen ♦ <i>sich mit</i> etw. <i>befassen</i>, etw. <i>besorgen</i> 為國 regieren ♦ als Kopula: <i>bilden, sein</i> (esse) 為魯司寇 Justizminister von Lu sein; 為君難 Fürst sein ist schwer 我為我 ich bin ich (Ausdruck von Identität) 孟子為卿於齊 Mengzi war Minister in Qi. (Meng 2B6) <i>bleiben</i> (mansiv) 曲為曲 krumm bleibt krumm <i>werden</i> (incohativ) 小人可以為君子 ♦ <i>heißen</i> (vor allem, wenn ein Name folgt: Ich bin der/heiße Soundso) ♦ Superlativ (nach Casus pendens) 漢東之國隨為大 unter den Staaten östl. des Han[-Flusses] ist Sui der größte ♦ bildet eine Passiv-Konstruktion (oft bedeutet das Verb für den Erleider der Handlung etw. Neg. – im Ggs. zu 見) 在上為烏鳶食, 在下為螻蟻食 Oben werde ich von Krähen u. Milanen gefressen, unten von Maulwurfsgrielen u. Ameisen. (Zhuang 32/49) 不為酒困 sich nicht vom Wein übermannen lassen (LY 9.16) 以 yi3 A 為 B ♦ aus Material A Objekt B machen, aus A ein B machen, A zu B machen

以象為楮葉 aus Elfenbein Papiermaulbeerbaumblätter machen

♦ **A fungiert für das Subjekt als B**

A *als* B *nehmen/verwenden*

孰能以无為首 Wer vermag, das Nichts als Kopf zu nehmen? (*Zhuang* 17/6/46)

無以妾為妻 Man mache nicht die Nebenfrau zur Hauptgemahlin. (*Meng* 6B7)

A *dient* (dem Soundso) *als* B

A *als* B *haben*

以堯為君 einen [Mann wie] Yao als Fürsten haben

von A B *haben*

durch A B *erreichen*

A *ist* (für Soundso) B

吾以夫子為天地 Ihr wart für mich Himmel u. Erde. (*Zhuang* 13/5/26)

♦ **A als B betrachten** (Grenze zum Vorhergehenden nicht ganz scharf)

B ist Substantiv

A *gilt* (dem/für/bei Soundso) *als* B

吾以子為鬼 Ich hielt Euch für ein Gespenst. (*Zhuang* 50/19/51)

B ist (Eigenschafts-)Verb

glauben/meinen, daß A B *sei*

始也吾以治國為易 Anfangs meinte ich, es sei leicht, den Staat zu regieren.

百姓皆以王為愛 Die einfachen Leute hielten Eure Majestät alle für geizig.
(*Meng* 1A7)

夫人以己為有以益於人 Die Menschen glauben, sie unterscheiden sich in
irgend einer Weise von ihren Mitmenschen. (*Zhuang* 88/32/14)

吾以女為死矣 Ich glaubte schon, du seiest tot.

A *für* B *halten*

百姓皆以王為愛 Die Leute hielten Euch alle für geizig.

A *ist* (für den Soundso) B, *kommt* (dem Soundso) *wie* B *vor*

♦ **A kann vorangestellt werden**

君子義以為上 Der Edle hält die Rechtlichkeit für das Höchste.

★ ist für A anaphorisches 之 zu denken, steht wie übl. 以 für 以之

人皆以為賤 Alle Leute hielten das für niedrig. (*Meng* 2B10)

民猶以為小也 Die Leute hielten es gleichwohl für klein. (*Meng* 1B2)

以為舟則沈 Macht man daraus ein Boot, geht es unter. (*Zhuang* 11/4/67)

★ nur in dieser Konstruktion erscheint 自 in Verbindung mit 以

自以為安矣 Sie wähnten sich selbst in Sicherheit.

★ 何 kann sowohl für A (selten) wie für B substituieren

子何以其志為哉 Was habt Ihr mit seiner Absicht zu schaffen? (*Meng* 2B4)

吾何以天下為哉 Was soll ich mit der Welt anfangen? (*Zhuang* 77/28/7)

♦ *wei4 für, wegen* – Pröp., manchmal zur Umschreibung des Dativus
commodi verwendet

嘗試為寡人為之 Versucht das einmal für mich/an mir.

			為我先行 Geht mir voran!
wei2	惟/維/ 唯		♦ <i>(nach-)denken; nur</i> – Hervorhebungspart. (vor Subjekt u. Objekt, seltener vor dem Prädikat); 句首/中語氣詞
	維		♦ <i>starkes Seil</i> (zum Anbinden v. Tieren/Gegenständen), übertr.: <i>Halt, Grundlage, wichtiges Element; binden, an-/zusammenbinden, verbinden; angebunden/verbunden sein</i> ; (wie 惟:) <i>(nach-)denken</i> ; 句首/中語氣詞 ♦ 四維 ^{si4} ~ <i>der Vierfache Halt</i> , die vier ethischen Grundlagen, welche dem Staat Halt geben 禮義廉恥 (<i>Guan</i> 1, YZCQ 7.23)
	唯		♦ <i>ja</i> (als Bestätigung, daß man die Rede des anderen zur Kenntnis genommen hat); <i>nur</i> – Hervorhebungspart. (vor Subjekt u. Objekt, seltener vor dem Prädikat); 句首/中語氣詞
wei2	帷		♦ <i>Vorhang, Verhüllung</i> (um etw. herum, ohne Dach)
wei2	幃		♦ <i>Beutel</i> (für Duftstoffe); <i>Vorderteil eines Frauenrockes</i> (das Wort wird manchmal nicht v. 帷 ^{wei2} unterschieden)
wei2	違		♦ <i>abweichen (von); nicht (be-)folgen, ungehorsam sein; sich unterscheiden von; abgehen von; weggehen von, verlassen; aus dem Wege gehen; abwegig</i>
wei2	圍		♦ <i>einkreisen; umzingeln, belagern</i>
wei3	緯		♦ U: wei4 <i>Schuß</i> (Gewebe)
wei3	偉		♦ <i>außerordentlich, groß(-artig)</i>
wei3	緯		♦ <i>weben</i>
wei3	葦		♦ <i>Schilf</i>
wei3	委	HDC 4,322	♦ <i>niederbeugen; ausliefern, überantworten; im Stich lassen; anhäufen, ansammeln</i> ♦ 委蛇 ^{~yi2} <i>gelassen, unbekümmert; aus freien Stücken, freiwillig; freien Sinnes, nach eigenem Belieben</i>
wei3	偽		♦ U: wei4 <i>so tun als ob</i> , (Sachverhalt) <i>simulieren/vortäuschen; gemacht, künstlich; unecht</i>
wei3	尾	3	♦ <i>Schwanz, Schweif; Ende</i> ; Name eines Sternbildes
wei3	匱		♦ <i>kraftvoll, energisch; hineingeraten/verwickelt sein in</i> ♦ 匱匱 ^{~~} <i>energisch, kraftvoll</i>
wei3	鮪		♦ <i>Stör</i>
Wei3	洧		♦ Name eines Flusses in Zheng (Nebenfluß des Ying 潁)
Wei3	隗		♦ Name eines Landes u. eines Clans
Wei3	蕩		♦ FN
wei4	未	28	♦ <i>(noch) nicht</i> (nur im Verbalsatz, Sätze mit der Neg. 未 sind häufig mit 也

				abgeschlossen; nie mit 矣); 8. Zeichen des Zwölferzyklus
wei4	味			♦ Geschmack; schmecken, kosten ♦ 五味 wu3~ die fünf Geschmacksrichtungen (酸苦甘辛鹹)
wei4	謂	28a		♦ zu/von jm etw. sagen; nennen; heißen; bedeuten; meinen; Bedeutung - 人皆謂我毀明堂 Alle sagen mir, ich solle die <i>mingtang</i> zerstören. (Meng 1B5) - 謂其臺曰靈臺 Sie nennen diese Terasse <i>lingtai</i>. (Meng 1A2) - 孟子謂齊宣王曰 Mengzi sagte zu König Xuan von Qi ... (Meng 1B6)
wei4	畏	4		♦ fürchten, Respekt/Ehrfurcht haben vor (drückt größere Distanz aus als 敬 jing4); in Lebensgefahr kommen/sein
wei4	胃			♦ Magen; Name eines Sternbildes
Wei4	渭			♦ Name eines Nebenflusses des He
wei4	位	43		♦ Stelle, Stellung, Platz, Position; Thron; seinen Platz finden/haben (in ...)
wei4	慰		HDC 7,699	♦ beruhigen, trösten
wei4	尉			♦ Beamtentitel, etwa Inspekteur (mit militär. u. richterl. Befugnissen)
wei4	衛	26		♦ schützen; Name eines Lehnstaates
Wei4	魏	44		♦ Name eines Lehnstaates (neben Zhao u. Han 403 durch Teilung des Staates Jin unter die drei Würdenträger-Familien u. die Fürstung v. deren Chefs entstanden); FN
wen1	溫			♦ warm; warmherzig, freundlich; aufwärmen, warmhalten (frühere Kenntnisse); Ortsname
wen1	縕			♦ gelbrot od. hellrot (nach einer Angabe derselbe Farbton wie 纁 xun1)
wen2	聞	7		♦ hören; riechen (2 Objekte in fester Reihenfolge) - 吾嘗聞大勇於夫子矣 Ich hörte einmal den Meister über großen Mut [sprechen]. (Meng 2A2) ♦ zu Gehör bringen; bekannt werden; Berühmtheit, Ruhm
wen2	文	8	HDC 6,1512	♦ Schrift(-zeichen), Literatur, Bildung; (literarischer) Stil; kanon. Name ♦ 文書 ~shu1 Dokumente, Urkunden, amtliche Schreiben (MC) ♦ wen4 schmücken; beschönigen, verbrämen (Fehler)
wen2	蚊			♦ Mücke
wen3	吻			♦ Lippenspalt, Mundwinkel
wen3	刎			♦ (Hals) aufschlitzen
wen4	問	17	HDC 12,29	♦ fragen (2 Objekte in beliebiger Reihenfolge); befragen, untersuchen; sich um etw. kümmern, sich (teilnahmsvoll) nach etw. erkundigen; vernehmen, verhören; einer Sache auf den Grund gehen, nachforschen; das Orakel befragen; Grüße entbieten, jn grüßen, sich nach js Befinden erkundigen; jn beschenken; Befehl, befehlen; sagen, mitteilen; Nachricht, Botschaft (Han)
Wen4	汶			♦ Name eines Flusses
weng4	甕/甕			♦ Krug; wohl auch: Wasserbehälter, Zisterne

	瓮			
wo1	蝸			♦ U: gua1 <i>Schnecke</i>
wo3	我	3		♦ <i>ich/wir</i> (Sprachkurs p.90: Pron. 1.+2. Pers.)
wo4	臥	30		♦ <i>sich schlafen legen, einschlafen; daliegen, schlafen</i>
wo4	幄			♦ <i>Zelt</i>
wo4	握	23a		♦ <i>ergreifen, fassen, festhalten; Handvoll</i>
wo4	沃			♦ U: wu4 <i>benetzen, waschen; ertragreich, fruchtbar</i> (Boden); <i>ergiebig</i> (Brunnen)
wu1	惡	5 15		♦ <i>wo? wie?!</i> (rhetorisch) – jüing., wohl volkssprachl. Syn. zu 焉 yan1 (Präp., lokal, = 於+何) ♦ 惡乎 ~hu1 Frageadv., gebraucht wie 焉 u. 安: <i>wo?, wodurch?, bei wem?, an wen? etc.</i> ♦ wu4 <i>hassen, verabscheuen</i> ♦ e4 <i>häßlich</i> (ästhetisch, <> 善 shan4); <i>schlecht, böse</i> (ethisch, <> 美 mei3)
wu1	屋	10		♦ U: wu4 <i>Dach</i>
wu1	汚/汙/污			♦ <i>stehendes Wasser; unsauber, schmutzig</i> (auch übertr.); <i>beschmutzen, besudeln; Pfuhl</i>
wu1	朽/圯			♦ <i>tünchen</i>
wu1	巫			♦ U: wu2 <i>Schamane, Mediziner</i>
wu1	誣			♦ U: wu2 <i>schwindeln; falsch beschuldigen; (be-)lügen; (jm) etw. vormachen, heucheln</i>
wu1	烏	3		♦ <i>Rabe, Krähe</i>
wu1hu	嗚呼			♦ Harbsmeier: <i>Alack and alas!</i>
wu2	吾	12		♦ Pron. 1. Pers. <i>ich/wir</i> – flüchtigere Nebenform zu 我, bevorzugt in adnominaler Funktion; (neutr.) Selbstbezeichn. (Han) ♦ im Ggs. zu 我 anscheinend Akkusativobjekt: 彼近吾死而我不聽 wenn jene mir nahelegen zu sterben u. ich gehorche nicht (Zhuang 6: 17)
wu2	梧			♦ <i>Holzölbaum</i>
wu2	毋			♦ prohibitive Neg. =無
wu2	無/无	11 23 27 40	HDC 7,97	♦ <i>nicht haben, nicht vorhanden sein, es gibt nicht; das Nichtseiende, das Nichtvorhandene, das Nichts</i> (Lao 11) ♦ prohibitive Neg. <i>nicht ... !</i> ♦ präverbal – <i>nichts, niemanden</i> (als <u>Objekt!</u>) 汝何見於市? 無見也 ♦ 無形 ~xing2 <i>ohne Form, gestaltlos</i>

				- 無思 ~si1 <i>nichts denken</i> 德人者居无思行无慮 Der charismatische Mensch, wenn inaktiv, denkt nichts, wenn aktiv, sinnt nichts. (Zhuang 32/12/74) 无思无慮始知道 Erst wenn man nichts denkt, nichts sinnt, erkennt man das dao. (Zhuang 57/22/5) - 無為 ~wei2 wörtl.: <i>nichts tun</i>: nicht handelnd eingreifen 為無為則無不治 Tut man das Nichts-tun, dann bleibt nichts ungeordnet. (Lao 3) 無為而治者其舜也與 Einer, der Ordnung schuf, ohne etwas zu tun, das war wohl Shun! (LY 15.5)
wu2	蕪			♦ <i>verunkrautet; verkommen</i>
Wu2	吳			♦ Name eines Lehnstaates im Südosten
wu3	五	9	HDC 1,342	♦ <i>fünf</i>
wu3	伍			♦ <i>Fünferschaft</i>
wu3	武	11		♦ <i>kriegerisch</i>; kanon. Name ♦ 武關 Wu3guan1 Paß 185 li östl. vom Kreis Shang1 im heut. Shaanxi, in der Chunqiu-Zeit hieß er 少習 Shao3xi2
wu3	侮	25		♦ <i>mißachten, verachten; beleidigen, schmähen</i> ♦ 見侮不辱 jian4~bu4ru4 <i>beleidigt werden ist nicht demütigend</i>, Paradoxon des Songzi 宋子, der sich offenbar mit Fragen der Emotionalität auseinandergesetzt hat (Xun, Zhuang)
wu3	忤/迕			♦ U: wu4 <i>entgegen (sein); zuwiderhandeln; widerstreben; zuwider sein</i>
wu3	舞			♦ <i>tanzen, pantomimisch darstellen; Tanz, Pantomime</i>
wu3	廡			♦ <i>Dach einer angebauten Galerie; Schuppen</i> (?), <i>Remise</i> (?)
wu3	甌			♦ <i>Krug</i>
wu3ran2	憮然			♦ <i>betroffen; verblüfft</i>
wu4	勿	35	WL 83, HDC 2,171	♦ <i>nicht ... ihn/sie/es</i> (meist prohibitiv), Neg., im klass. Gebrauch beschränkt auf tr. Verben (also wie 弗), ihr inhäriert ebenso das anaphorische 之, welches dann normalerweise nicht gesetzt wird ♦ 勿(勿) ~ ~ <i>unermüdlich emsig; [wie 忽忽] besorgt, bekümmert; verwirrt, geistesabwesend</i> (Jin); <i>schnell, rasch, eilends</i> (Jin)
wu4	物	2		♦ <i>Ding, Wesen, Lebewesen; Wesen, Art; Kennzeichen; Gegenstand, Objekt; Sache, Aufgabe; die Dinge</i> (wie sie sind)/ <i>Verhältnisse; Sachverhalt, Fall; Artikel</i> (v. Verordnungen); <i>sortieren; als Ding behandeln, verdinglichen</i>
wu4	寤/悟			♦ <i>erwachen, zu Bewußtsein kommen; begreifen</i> , unpers.: <i>es wird einem bewußt; wecken, erwecken</i>
wu4	晤			♦ <i>zusammenkommen, sich treffen/begegnen; von Angesicht zu Angesicht</i> 無由會晤 wir hatten keine Gelegenheit, uns zu sehen (Wang Anshi „Da Sima

			Jianyi shu“)
wu4	悞/誤		♦ <i>hassen, verabscheuen; Irrtum, Fehler; absurd, widersinnig; versäumen, verzögern, aufhalten</i>
wu4	務		♦ <i>sich angelegen sein lassen, bestrebt sein; Streben, Bestreben, Bemühung; Aufgabe, Anliegen</i>
wu4	霧		♦ <i>Nebel</i>
wu4	驚		♦ <i>rennen, eilen; eilig</i>
wu4nü3	婺女		♦ Name eines Sternbildes
xi1	奚		♦ <i>was?</i> – dialektisch (?), umgangsspr. (?), Nebenform v. 何; FN ♦ 奚為 ~wei2 <i>wozu?, wofür?, warum?</i> – (wie 何為, viell. mit umgangsspr. Klang)
xi1	蹊		♦ U: xi2 <i>Fußweg, Pfad, Trampelpfad; trampeln über, einen Trampelpfad machen über</i>
xi1	谿		♦ U: qi1 <i>Stromtal, Schlucht</i>
xi1	兮		♦ U: xi2 Skandierungspart. (in der Poesie)
xi1	犧		♦ <i>Opfertier</i>
xi1	悉	HDC 7,535	♦ <i>erschöpfen, vollständig/restlos einsetzen; alle(-samt), vollständig; ausführlich, detailliert, eingehend, bis in alle Einzelheiten, ganz genau (SJ); wissen, verstehen (HHS)</i> [tt B] 來函敬悉/惠書奉悉 Ich bestätige hiermit den Empfang Ihres Schreibens. (MC)
xi1	昔	28a	♦ U: xi2 <i>früher, vormals, einst</i>
xi1	惜		♦ U: xi2 <i>bedauern; sich ersparen</i> (etw. zu tun); unpers.: <i>es tut/täte einem leid; bedauerlicherweise, leider; schade</i> ♦ sich sorgen um; wertschätzen: 蓋惜足下門戶 (“...weil ich mich um Deine Familie Sorge”; Ji Kang: Yu Lü Changti juejiao shu)
xi1	息	12	♦ U: xi2 <i>(aus-)atmen; Seufzer ausstoßen, seufzen; verschnaufen, ausruhen; wachsen lassen; züchten</i> (Tiere); <i>löschen</i> (Feuer); <i>auslöschen, tilgen; Atem; Zuwachs, Zinsen; Nachwuchs</i> (Sohn)
xi1	熄		♦ U: xi2 <i>aus-/erlöschen</i>
xi1	吸		♦ <i>einatmen</i>
xi1	夕		♦ U: xi2 <i>Abend(-audienz); Nacht</i>
xi1	希	HDC 3,694	♦ <i>spärlich, wenig; vereinzelt, selten; leise; hoffen, wünschen</i> (HHS)
xi1/xi3	豨/豨		♦ <i>Schwein</i> (Dialektwort v. Chu)
xi1	西	2	♦ <i>Westen</i>
xi1	醯		♦ <i>Essig; Saures</i> (in Essig Eingelegtes)
xi1	熙		♦ <i>strahlen</i> (vor Freude/Wonne/Ausgelassenheit)
xi1	析		♦ <i>spalten</i> ; Ortsname
xi1	晰		♦ <i>hell, klar, blank</i>

xi1	膝		♦ <i>Knie</i>
xi1	犀		♦ <i>Nashorn; Nashornleder; Melonenkerne</i>
xi1	翕/歛		♦ U: xi4 (<i>sich</i>) <i>zusammenziehen, schließen; übereinstimmen</i>
xi1	錫	18	♦ U: xi2 <i>Zinn; gewähren, verleihen</i>
xi1	褻		♦ <i>entblößen</i> ; (das Obergewand) <i>offen lassen</i> (so daß man das Untergewand sieht); <i>vorn offenes/offen gelassenes Obergewand</i>
xi1	僖/釐		♦ kanon. Name
xi1	嘻		♦ <i>he, ha</i> – Interjektion
xi1	肸		♦ U: xi4 Rufname
xi1shu3	鼯鼠		♦ U: xi2 nicht identifiziertes kleines Nagetier mit giftigem Biß
xi1shuai4	蟋蟀		♦ <i>Grille</i>
xi2	席		♦ <i>Matte</i> (zum Sitzen)
xi2	習	7	♦ <i>wiederholen, üben; sich vertraut machen mit; vertraut sein mit</i> etw./jm
xi2	襲		♦ <i>überziehen</i> (ein Kleid über ein anderes); <i>zwei-</i> od. <i>mehrfach aufeinander, wiederholen; übernehmen, weiterführen</i> (v. anderen Begonnenes); <i>beibehalten</i> (Platz, etc.); (miteinander) <i>übereinstimmen</i> , (einander) <i>bestätigen; eindringen, überfallen</i>
xi2	隰		♦ <i>Niederung, Aue</i>
xi2	覡		♦ <i>Zauberer</i>
xi2	檄		♦ <i>Dokument der (Ein-)Berufung, Verurteilung (SJ); (ein-)berufen, verurteilen (JS); laut Needham: Aufzeichnungen über den Postverkehr (Han); [tt B] Genrebez.: öffentliche Verlautbarung (Han)</i>
xi3	喜	5	♦ <i>sich freuen; sich freuen über, Freude haben an</i>
xi3	蓰		♦ <i>fünfmal, fünffach</i>
xi4	細		♦ <i>klein</i> (Syn. zu 小 xiao3); <i>winzig, unbedeutend, unscheinbar; schmal</i> (Taille); <i>hoch</i> (u. daher leise, näml. Töne)
xi4	隙		♦ <i>Spalte, Riß; Zwischenraum, Lücke</i> (räuml. u. zeitl.); <i>Entzweiung, Zwist; frei</i> (nicht besetzt); <i>sich spalten, aufreißen</i> (Erde)
xi4	餽		♦ <i>Lebensmittel (bereitstellen/zuweisen); Futter für Tiere</i>
xi4	戲	22a	♦ <i>spielen; scherzen; Spiel; Kampfspiel, Wettkampf; Scherz</i>
xi4	鬩		♦ <i>sich streiten, im Streit liegen</i>
xi4	舄		♦ <i>Schuh</i> (angebl. mit doppelter Sohle)
Xi4	郤		♦ U: Qi4 FN
xia2	瑕		♦ <i>Fehlstelle, Makel</i>
xia2	暇	26	♦ U: xia4 <i>Zeit/Muße haben (um zu ...)</i> (Hilfsverb der zeitl. Möglichkeit, meist negiert) 文王至日昃不暇飲食 König Wen kam bis zum Nachmittag weder zum Essen noch zum Trinken. (Shizi)

xia2	霞			♦ <i>rotes Gewölk</i> (bei Sonnenaufgang am Morgen) (Chuci „Yuanyou“)
xia2	狹			♦ <i>eng, schmal</i>
xia2	柙			♦ <i>Kasten; Käfig</i>
xia2	狎			♦ <i>nahestehen, vertraut sein; zu nahe treten, zu vertraulich werden; (ab-/aus-)wechseln; geringschätzen</i>
xia2	袷			♦ „versammeln“: <i>den Ahnen insgesamt opfern</i>
xia2	轄/鎡			♦ <i>Achskappe mit Achssplint; regieren, verwalten</i> (JS)
xia4	下	10 13 38	HDC 1,306	♦ <i>Unterteil/-seite; Unterer; Untergebener; unterst; niedrig; späterer; unten; unter, unterhalb von, unten an; hinuntergehen, (her-)absteigen; sich unterwerfen/unterordnen; stehen unter (jm); hinabreichen unter; weniger (sein als); herunterkommen, niedergehen</i> (Niederschläge); <i>herunterholen, hinabschaffen; ergehen lassen</i> (Befehl); <i>nach unten halten</i> (Hand); <i>in niedriger Position halten, nicht hochkommen lassen; niedrig einschätzen, verachten</i> ♦ 下風 ~feng1 <i>Windschatten, Lee; ungünstige Position</i> ♦ 下流 ~liu2 <i>nach unten fließen (den Unteren zugute kommen); Unterlauf</i> (eines Flusses), daher: <i>Unterschicht</i> (der Bevölkerung), <i>niedere Position</i>
xia4	夏	2		♦ <i>Sommer</i> ; Name der ersten Dynastie (Holz, guter Herrscher: Yu, letzter Herrscher: Jie)
xian1	先	25		♦ <i>früher/zuerst sein; vorangehen</i> (intr.), <i>Vorrang haben; voranstellen, Vorrang geben; den ersten Schritt tun, vorsprechen, vorfragen</i> (in der Absicht, jn zu gewinnen); <i>früherer, vorangegangener; früher, zuerst, zuvor; das Erste, Anfang; Vortritt, Vorrang</i> ; FN ♦ 先生 ~sheng1 (ehrwürdiger) <i>Herr</i> (ehrende Bezeichn. u. Anrede); (neutr.) <i>Anrede</i> (Han) ♦ xian4 <i>vorangehen</i> (tr., jm); (zeitl.) <i>zuvorkommen; vor</i> (jm, einem Zeitpunkt)
xian1	鮮			♦ <i>frisch</i> (Fleisch, Fisch); <i>frisch geschlachtet</i> ♦ xian3 <i>selten; wenig; kaum</i>
xian1	鈇			♦ <i>scharf, schneidend</i> (Waffe)
xian1	纖			♦ <i>fein, dünn, schlank</i>
xian1	僊/仙			♦ <i>Überirdische (nicht Unsterbliche – sie sterben ja früher od. später)</i>
xian2	賢	21		♦ <i>tüchtig, tauglich, gut; besser sein</i> (als ...); <i>würdigen, als tüchtig (an-)erkennen</i> (meint Qualitäten, welche einen Menschen als geeignet für ein Amt erscheinen lassen) (auf Personen bezogenes Ant. 不肖 bu4xiao4) ♦ vgl. Gu Jiegang 1979
xian2	弦/絃			♦ <i>Saite, Sehne</i> ; Name eines Lehnstaates; FN
xian2	蚘			♦ <i>Tausendfuß</i>
xian2	閒/閑			♦ <i>müßig sein, der Muße pflegen</i> >> jian1

	閑			♦ <i>Schranke, Sperre; (ab-)sperren, abschirmen; erfahren sein; Pferdestall</i>
xian2	咸			♦ <i>allesamt, allzumal; allgemein</i>
xian2	鹹			♦ <i>Salz; salzig</i>
xian2	嫌	HDC 4,396		♦ <i>zweifelhaft, verwechselbar, unentschieden, ambig; Zweifel, Verdacht; Unannehmlichkeit; Groll, Haß; verabscheuen >> qie4</i>
xian2	銜/啣			♦ <i>im Munde halten/tragen; Zaum</i>
xian3	跣			♦ <i>mit blanken Füßen, barfuß</i>
xian3	險			♦ <i>steil, unwegsam, gefährlich</i>
xian3	顯			♦ <i>deutlich (sichtbar), offenbar, evident; ins Auge fallend, auffallend; angesehen, von Bedeutung; bedeutend machen, zu Ansehen bringen</i>
xian3	獮			♦ <i>Herbstjagd/-manöver; diese abhalten</i>
xian4	獻	21		♦ <i>darbringen, präsentieren; kanon. Name</i>
xian4	陷			♦ <i>Falle, Fallgrube; (hinein-)fallen in, (in eine ungünstige Situation) (hinein-)geraten/abgleiten; hineinstürzen (tr.), jm eine Falle stellen, gegen jn intrigieren</i>
xian4	限	HDC 11,973		♦ <i>begrenzen, be-/einschränken; Grenze, Beschränkung</i>
xian4	憲			♦ <i>Gesetz, Vorschrift</i>
xian4	縣			♦ <i>Randgebiet/-bezirk, Bezirk, Mark >> xuan2</i>
xian4	羨			♦ <i>Überschuß, Überfluß; überflüssig</i>
xian4	線			♦ <i>Faden</i>
xian4	霰			♦ <i>Graupelschnee</i>
xiang1	相	22		♦ <i>gegenseitig, einander, mitunter auch: den/die anderen (Reflexivadv.)</i> ♦ <i>相羊 ~yang2 umherstreifen</i> ♦ <i>xiang4 (prüfend) betrachten, (nach dem äußeren Befund, auch speziell physiognomisch) beurteilen; Physiognomie, Physiognomik (angewandt nicht nur auf Menschen); (überwachend u. helfend) beistehen; (ein Hauswesen als Majordomus) versehen; (die Staatsgeschäfte) leiten, Kanzler sein; Zeremonienmeister sein; Kanzler; Ortsname</i> ♦ <i>相國 ~guo2 Kanzler</i> ♦ <i>相室 ~shi4 Majordomus</i>
xiang1	鄉			♦ <i>Gemeinde; Gegend, Richtung</i> ♦ <i>鄉原/愿 ~yuan4 die Braven in der Gemeinde, „Spießbürger“</i>
xiang1	香			♦ <i>Duft; duften</i>
xiang1	纓			♦ <i>Gürtel, Schärpe; Gurt (um den Bauch des Pferdes)</i>
xiang1	襄			♦ <i>vorklass.: ansteigen; kanon. Name</i>
xiang2	翔			♦ <i>(mit ausgebreiteten Flügeln) schweben</i>
xiang2	詳			♦ <i>im einzelnen erklären, ausführlich dartun, genau erläutern; detailliert, ausführlich, explizit; Einzelheiten</i>

xiang2	祥			♦ <i>glückliches Omen/Vorbedeutung; glückverheißend, Glücksverheißung</i> (<> 祿 yao1)
xiang2	庠			♦ <i>Schule</i> ♦ 庠序 ~xu4 <i>Schule</i> (Meng 1A3)
xiang3	想		HDC 7,606	♦ <i>sich vorstellen, sich ein Bild machen von, (nach-)denken, glauben, meinen; Vorstellung, Einbildung; erwarten, ahnen, vermuten</i> (Han); <i>wollen, möchten, hoffen</i> (Jin); <i>sich sehnen nach</i> (Han)
xiang3	享			♦ <i>Gelage geben, bewirten; sich erfreuen, genießen; Opfermahl veranstalten</i>
xiang3	響/嚮	31		♦ <i>Widerhall, Echo</i> >> xiang4
xiang4	向/嚮			♦ <i>Fenster, Nordfenster</i> >> xiang3
	向/鄉/嚮			♦ <i>sich ausrichten/orientieren/wenden nach; sich zuwenden; vor einiger Zeit, vor einer Weile, früher, vorhin</i> (<> 今 jin1) ♦ 向使 ~shi3 <i>wenn, falls</i> (SJ)
	向			♦ U: Shang4 FN
xiang4	象	14 15 33	HDC 10,14	♦ <i>Elefant; Elfenbein; Figur, Standbild; Abbild, Ebenbild, Konterfei; Erscheinung, Gestalt; Inbegriff, Idee; abbilden, darstellen, ähnlich gestalten</i>
xiang4	橡			♦ <i>Eichel</i>
xiang4	項			♦ <i>Nacken</i>
xiang4	巷			♦ <i>Gasse</i>
xiang4	饜	22a		♦ U: shang4 <i>verköstigen</i>
xiao1	蕭			♦ <i>Beifuß/Artemisia</i> ; Name eines Lehnsstaates ♦ 蕭條 ~tiao2 <i>öde, einsam</i>
xiao1	囂			♦ <i>Geschrei, Lärm</i> ♦ 囂囂 ~~ <i>gelassen, gleichgültig</i>
xiao1	鴝			♦ U: xiao2 taubenartiger Vogel (die Bed. <i>Eule</i> ist wohl nur vorklass.)
xiao1	梟			♦ U: jiao1 <i>Eule</i> (?); Name einer Figur (?) beim bo 博-Spiel (viell. v. der erst hanzeitl. belegten Bed. <i>Kopftrophäe</i>)
xiao1	消		HDC 5,1199	♦ <i>(hin-/ver-)schwinden; (dahin-)schmelzen</i>
xiao1	宵/霄			♦ <i>(Einbruch der) Nacht</i>
xiao1-yao2	逍遙			♦ <i>umherschlendern, umherschweifen</i>
xiao1-xiao1	嘍嘍			♦ etwa: <i>hochfliegend</i> (Meng 7B37)
Xiao2	殽			♦ Berg nordwestl. v. Luo4ning2 im heut. Henan
xiao3	曉		HDC 5,832	♦ <i>Sonnenaufgang, Morgendämmerung; sich im klaren sein, verstehen; erklären</i> (SJ) ♦ 曉然 ~ran2 <i>in aller Klarheit</i>

xiao3	小	5		♦ <i>klein; verkleinern</i> (kleiner machen); <i>klein denken von, geringschätzen; verkleinert sehen</i> (wegen Entfernung), unpers.: <i>es kommt einem klein vor</i> ♦ 小人 ~ren2 <i>der Kleine Mann</i> (<> 君子 jun1zi3) urspr. auf sozialen Stand bezogen (der kleine/einfache Mann), in philos. Texten im ethisierten Sinne gebraucht (der Mann, der keine höheren Ziele kennt u. alles nur nach seinen eigenen kleinl. Maßstäben beurteilt)
xiao4	孝	7		♦ <i>(kindliche) Pietät, pietätvoll</i>; kanon. Name
xiao4	校	28a		♦ <i>Schule</i> ♦ 校人 ~ren2 <i>Wärter</i>
xiao4	效		HDC 5,439	♦ <i>nachahmen, gleichtun; beweisen, unter Beweis stellen; übergeben; dedizieren, widmen; sich erweisen; Beweis</i>
xiao4	肖	22		♦ <i>ähnlich</i>, (dem Vorbild) <i>getreu</i> ♦ 不肖 bu4~ „nicht entsprechend“: <i>untauglich</i> (<> 賢 xian2) 天下之王皆不肖 (Lü)
xiao4	笑	42		♦ <i>(aus-)lachen</i>
xiao4	嘯			♦ <i>pfeifen</i> (mit geschürzten Lippen); <i>heulen, brüllen</i> (Tiere)
xie1	歇			♦ <i>zu Ende sein, zur Ruhe kommen</i>
xie2	邪		HDC 10,587	♦ <i>schief; unrichtig, unkorrekt; falsch, irrig; abartig, verderbt, böse</i>; Sivin: root meaning: <i>unbalanced</i>; Porkert: <i>Heteropathie</i> >> ye2 ♦ 邪氣 ~qi4 <i>verderbter/übler Odem/Geist, übles Fluidum</i>, medizin.: <i>Miasma</i> ♦ 邪說 ~shuo1 <i>schiefe Lehren: üble Lehren, Irrlehren</i> (Meng 3B9)
xie2	挾	37		♦ <i>unter den Arm klemmen, unter dem Arm halten; verfügen über; geltend machen, sich etwas zugute halten auf; vermöge, kraft</i>
xie2	攜			♦ U: xi2 <i>bei der Hand ergreifen, an der Hand führen; mitnehmen, abspenstig machen</i>
xie2	協			♦ <i>Eintracht halten, in Einvernehmen stehen, harmonieren</i>
xie2	脅			♦ <i>Rippe(n); (be-)drängen, nötigen</i>
xie2	偕			♦ <i>zusammen, gemeinsam</i> (Meng 1A2)
xie3	寫			♦ <i>abladen</i> (konkret u. übertr., Kummer); <i>weg-/ausschütten, weg-/ausgießen</i>; (in effigie, d.h. bildl.) <i>darstellen, nachbilden; notieren</i> (Musik in Noten); <i>schreiben</i> (Song)
xie4	械			♦ U: jie4 <i>Gerät, Werkzeug</i>
xie4	懈			♦ <i>nach-/ablassen; nachlässig werden/sein</i>
xie4	蟹			♦ <i>Krabbe, Krebs, Taschenkreb</i>
xie4	謝			♦ (sich lösen von:) <i>sich</i> (innerl.) <i>freimachen/lossagen von</i>, (innerl.) <i>abkommen von; sich verabschieden von; sich entschuldigen für/wegen; danken; sich/einander ablösen; Abschied</i> (vom Dienst); Ortsname; FN
xie4	榭			♦ <i>Schießhalle</i>
xie4	褻			♦ <i>intim</i>; (unmittelbar auf dem Leib getragen:) <i>Leibwäsche, Unterkleidung</i>;

				(der Körperpflege dienend:) <i>Toilettengeräte; gewohnt, gewöhnlich, alltäglich; vertraut</i> (Person), <i>Diener, Leibdiener</i>
xie4	綑			♦ <i>Bande, Fesseln; Zügel</i>
xie4	洩			♦ <i>durchsickern</i> ; (durch Indiskretion) <i>bekannt werden; durchschlagen, auskommen</i> (Flamme); <i>durchsickern/verlauten lassen; reduzieren</i> (ein Zuviel); FN
xie4	泄			♦ <i>durchsickern</i> (wie 洩)
xie4	繼			♦ <i>binden</i>
xie4	屑			♦ <i>für wert halten/erachten, würdigen</i> ♦ negiert: 不屑 bu4~ <i>sich nicht herbei-/herablassen</i> (etw. zu tun), <i>verschmähen</i>
xie4	薤			♦ eine Art <i>Lauch (Allium Bakeri)</i> , „Schalotte“
xie4	變			♦ Personennamen („ <i>einträchtig, harmonisch</i> “)
xin1	心	15	HDC 7,369	♦ <i>Herz</i> (als Körperorgan); (der dort angesiedelte) <i>Sinn; Vernunft; die Herzgegend: Brust; Gedanke, Idee, Gefühl; Wesen, Gemüt; sich überlegen, bedenken, planen</i> ; Name eines Sternbildes; <i>Mitte, Zentrum, Zentrale</i> (Han); <i>sich um jd/etw. Sorgen machen/kümmern</i> (Cao Cao) 以齊為心 sich Gedanken über Qi machen ♦ 心術 ~shu4 <i>Wege des Herzens</i> : a) Regungen des Herzens, v.a. pos. Gemütsbewegungen: <i>Gemüt</i> , b) geistige Funktionen des Herzens (Li „Yueji“ 11, <i>Guan</i> 6, 36, 37) ♦ 不動心 bu4dong4~ etwa: <i>Ataraxie, Unerschütterlichkeit</i> (Meng)
xin1	欣			♦ <i>entzückt, vergnügt, freudig erregt, freudegeschwellt</i> ♦ 欣然 ~ran2 <i>sich (freudig) erhoben vorkommen/fühlen</i>
xin1	歆			♦ <i>gern riechen</i> (den Duft des Opfers), <i>sich erfreuen an</i>
xin1	新	6		♦ <i>neu; modern; erneuern; neulich, kürzlich, frisch, jüngst</i>
xin1	薪			♦ <i>Brennholz, Reisig</i>
xin1	辛	30		♦ <i>scharf</i> (v. Geschmack); 8. Zeichen des Zehnerzyklus
xin1	馨			♦ U: xing1 <i>duften; Duft</i>
xin4	信	41	HDC 1,1414	♦ <i>glauben, vertrauen; glaubwürdig, zuverlässig; Vertrauen, Glaubwürdigkeit, Zuverlässigkeit</i> (v.a. unter Gleichgestellten); <i>wahrlich, wirklich</i> (Modalpart., bestärkend); <i>Bote</i> (SGZ); <i>Briefträger</i> (SJ, SSXY); <i>Brief</i> (LS); <i>Nachricht</i> (Yang Xiong) [tt B] 盡信書則不如無書 Es ist besser, es gäbe das Buch der Urkunden gar nicht, als ihm in allem zu trauen. (Meng 7B3) ♦ 信士 ~shi4 <i>redlicher/ehrlicher/aufrichtiger Mann (Xun)</i> ♦ 信人 ~ren2/信使 ~shi3 <i>(Post-)Bote, Kurier</i> (Han) 信節 ~jie2 <i>eine Art Kreditiv</i> (SJ) 信問 ~wen4 <i>Nachricht</i> (Gan Bao) 信息 ~xi1 <i>Nachricht</i> (Tang) 信牒 ~die2 <i>Kreditiv</i> (Tang)

				信音 ~yin1 <i>Nachricht</i> (Song) 信禽 ~qin2 <i>Wildgans</i> (Yuan) 信差 ~chai1 <i>Briefträger</i> (Qing) 信簡 ~jian3 <i>Brief</i> (MC) 信封 ~feng1 <i>Briefumschlag</i> (MC) 信箱 ~xiang1 <i>Briefkasten</i> (öffentl. u. privat) (MC)	信鴻 ~hong2 <i>Wildgans</i> (Song) 信札 ~zha2 <i>Brief</i> (Qing) 信函 ~han2 <i>Brief</i> (MC) 信箋 ~jian1 <i>Briefpapier</i> (MC)
xin4	𦵏/豐		HDC 2,759	♦ (mit Blut) <i>bestreichen</i> (als Opfer, zur Weihe); <i>räuchern</i> ; <i>salben</i> , <i>einreiben</i> ; <i>Riß</i> , <i>Spalt</i> ; <i>Sprung</i> (als Zeichen v. Zerfall/einsetzendem Zwist)	
xing1	興	16	HDC 2,163	♦ <i>sich erheben</i> , <i>hochkommen</i> ; <i>hochbringen</i> ; <i>beginnen</i> , <i>starten</i>	
xing1	騾			♦ <i>rot</i> (Pferd, Rind)	
xing1	星	15		♦ <i>Stern</i> ♦ 九星 ~xing1 <i>neun Gestirne</i> : 貪狼 tan1lang2 N 巨門 ju4men2 SW 祿存 lu4cun2 O 文曲 wen2qu3 SO 廉貞 lian2zhen1 Mitte 武曲 wu3qu3 NW 破軍 po4jun1 W 左輔 zuo3fu3 NO 右弼 you4bi4 S	
xing1	腥			♦ <i>rohes Fleisch</i> ; <i>ranzig</i> , <i>tranig</i> , <i>übelriechend</i>	
xing1-xing1	猩猩			♦ <i>Affe mit Menschengesicht</i> (viell. eine Art <i>Gibbon</i> ?)	
xing2	行	4 18 31	HDC 3,884	♦ <i>gehen</i> , <i>(ab-)reisen</i> ; <i>handeln</i> , <i>ausführen</i> , <i>in Gang setzen</i> ; <i>Straße</i> ♦ U: xing4 <i>Wandel</i> , <i>Lebenswandel</i> , <i>Verhalten(-sweise)</i> , <i>Handlungsweise</i> (insbesondere <i>moralisches Verhalten</i>) ♦ Friedrich 1996: <i>seinen Gang gehen</i> , <i>handeln</i> , <i>ausführen</i> ♦ 五行 wu3~ <i>die fünf Wandelnden</i> (Planeten u. die mit diesen assoziierten Elemente: Wasser–Jupiter, Feuer–Mars, Holz–Merkur, Metall–Venus, Erde–Saturn), <i>die Fünf Planeten</i> , <i>die Fünf Elemente</i> ; <i>die Fünf Wandlungsphasen</i> (Porkert) erste explizite Formulierung trad. Zou Yan 鄒衍 (ca. 350–270 v.Chr.) zugeschrieben im <i>Han shu</i> erstmalig 五行志 (Kap. 27) vgl. Teilübers. Eberhard 1970: 18ff. zu Entsprechungen vgl. Eberhard 1970: 58ff. u. Granet 1985: 283ff. Hervorbringungsreihenfolge (相生序): 木火土金水 Bezwingungs-/Bändigungsreihenfolge (相勝/克序): 水火金木土 Überwältigungsreihenfolge (相侮序): 木金火水土 ♦ 四行 si4~ <i>der Vierfache (Tugend-)Wandel</i> 孝 xiao4, 悌 ti4, 忠 zhong1, 信 xin4/順 shun4 (<i>Lü</i> 16.8, <i>Li</i> „Guanyi“)	
				♦ 行人 ~ren2 <i>Zeremonienmeister</i> ; <i>Gesandter</i> ♦ 行潦 ~lao3 <i>Straßenpfütze</i> ♦ 行李 ~li3 <i>Beauftragter</i> , „ <i>Diplomat</i> “, <i>Bote</i> , <i>Gesandter</i> ; <i>Reisegepäck</i> (so angebl. für Zuo Xi 30); <i>in diplomatischer Mission geschickt werden</i>	

				(EMC); <i>auf Reisen gehen; Reisender</i> (Han) - hang2 <i>Reihe</i> (v. 25 Soldaten, v. Pflanzen) - 八行(書) ba1~shu1 <i>Brief</i> (EMC) [tt B]
xing2	刑			<i>Strafe</i>, speziell auch: <i>Körperstrafe; Strafgesetz; strafen</i> (durch Körperstrafe); <i>Form, Gußform; Vorbild</i> - 五刑 wu3~ <i>die fünf Körperstrafen</i>: 黥 qing2/墨 mo4 <i>brandmarken</i>; 劓 yi4 <i>Nase abschneiden</i>; 剕 fei4 <i>Fußabhacken</i>; 宮 gong1 <i>Entmannung</i>; 大辟 da4pi4 <i>Todesstrafe</i> (schimpfl. Vollzugsart: mit Wagen zerreißen)
xing2	形			<i>Form, Gestalt; Körper; Erscheinung, Erscheinungsweise, Ausprägung; Gestalt annehmen, sich ausprägen, sich erweisen</i> (bezeichnet die Form jegl. Objektes der optischen Wahrnehmung) - Sivin: „The only term for the body that has nothing to do with the person seen whole, <i>hsing</i> 形, literally means ‚shape‘. It often refers to the body’s outline rather than to its physical identity.“ (Sivin 1995: 14) - 形而上 ~er2shang4 <i>oberhalb des Gestalteten</i> 形而上者謂之道形而下者謂之器 Was oberhalb des Gestalteten ist, nennt man <i>dao</i>; was unterhalb des Gestalteten ist, nennt man Gerät. (Yi „Xici“ shang 12)
xing2	鉶			<i>Suppenkessel</i>
Xing2	邢			Name eines Lehnstaates
xing3	省		HDC 7,1169	<i>prüfen, beobachten, inspizieren, aufmerksam betrachten</i> - sheng3 <i>sparen, (ver-)mindern; Notlage</i> (diese Bed. ist zweifelhaft)
xing3	醒			<i>wieder klar/nüchtern werden</i>
xing4	幸			(vom Menschen nicht beeinflussbarer) <i>Glück</i>(szufall), <i>glückliche Fügung; Glück haben, es fügt sich glücklich; glücklicherweise</i> (<> 數 shu4)
xing4	杏			<i>Aprikose(-nbaum)</i>
xing4	姓	9		<i>Geschlecht</i> (Sippe), <i>Clan</i> (Gemeinschaft derer mit demselben Clannamen); <i>Nachkommen(-schaft); Clannamen</i>
xing4	性			(die Individualnatur, v.a. des Menschen, das „Angeborene“, in übertr. Bed. auch auf Dinge angewandt) <i>Natur, natürliche Anlage; Wesen, Art, Charakter, Eigenschaft; Leben</i> etym. Zus.hang des Nomens zu dem Verb 生 sheng1 „gebären“; wurde als pos., neg. od. indifferent gedacht (vgl. <i>Lunheng</i> 8+13) 性相近也習相遠也 Dem Wesen/der Natur nach stehen wir einander nahe, durch Gewöhnung/in der Praxis entfernen wir uns voneinander. (LY 17.2) - Arndt: <i>Naturell</i> // vgl. Munro 1969: 65f.
xing4-xing4	悻悻			<i>irritiert, indigniert</i> (Lesung nach Jiyun)
xiong1	兄	1		<i>älteres Geschwister</i>, meist: <i>älterer Bruder</i>
xiong1	凶		HDZ 306	<i>schlimm, übel; unglücklich, unglückverheißend; übel dran sein, in höchster Not sein; in Panik geraten; Hungersnot</i> (Zhouli)

xiong1	胸			♦ <i>Brust</i> (physisch u. als Sitz v. Empfindungen)
xiong2	雄			♦ <i>Männchen</i> (v. Tieren); <i>männlich</i> ; CY: <i>tapfer, heldenhaft, kühn</i> (MS); <i>(tat-)kräftig, mächtig, wuchtig</i> (Zuo); <i>imposant, stark</i> (Tang); <i>herausragend, hervorragend, außerordentlich</i> (HS)
xiong2	熊			♦ <i>Bär</i>
xiu1	修/脩			♦ <i>pflügen, instand halten; instand setzen, ausbessern, herrichten; lang</i> ♦ <i>修身</i> ~shen1 <i>die eigenen Person pflegen</i> d.h. sich selbst zur sittl. gefestigten Persönlichkeit heranbilden, Grundlage der Persönlichkeitsbildung durch Selbsterziehung ist die richtige Erkenntnis der Dinge dieser Welt, konf. Vorstellung: das Wirken in der Ges. hat v. der Pflege des Individuums auszugehen (<i>Daxue, Xun</i> „Xiu shen“, „Zheng ming“)
	脩			♦ <i>Dörrfleisch</i>
xiu1	羞			♦ (Speisen) <i>vorsetzen</i> ; <i>sich schämen, Scham empfinden; Scham, Schande, Unehre, Schmach</i> (nicht so stark wie 耻 chi3 u. 辱 ru3)
xiu1	休	27		♦ <i>rasten; Segen, Gnade</i>
xiu1	鴝			♦ <i>Eule</i>
xiu1	咻			♦ <i>plärren, schreien</i> (Meng 3B6)
xiu3	朽			♦ <i>verrotten</i> (Holz), <i>morsch/modrig werden; verfaulen, verwesen; verkommen lassen</i>
xiu3	糶/洩			♦ <i>wässern, einweichen; Wasser lassen, urinieren</i> (nur 2. Schreibung)
xiu4	秀			♦ <i>blühen</i> (wie Getreide), <i>Frucht ansetzen; blühend</i> (übertr.); <i>vielversprechend, verheißungsvoll</i> (Mann)
xiu4	繡			♦ <i>sticken; Stickerei</i>
xiu4	袖			♦ <i>Ärmel</i>
xiu4	嗅/臭			♦ (an etw.) <i>riechen</i>
xu1	虛			♦ <i>leer</i> (Speicher, Boot); <i>eitel, nichtig</i> (Worte); <i>unvoreingenommen, offen</i> (Herz, daoist. Ideal) ♦ U: qu1 (<i>Wohn-)Platz, Gelände; Ruinen</i>
xu1	需			♦ <i>warten; zaudern</i> ; Name eines der 64 Hexagramme: Nr.5 (durch 須 erklärt)
xu1	須			♦ <i>warten; warten auf, erwarten, abwarten</i> (tr.); <i>bedürfen</i> ♦ 須臾 ~yu2 <i>eine Weile dauern</i> ; (auch nur) <i>kurze Zeit, kleine Weile; nur für den</i> (gegenwärtigen) <i>Augenblick, nicht für lange Dauer, Moment</i>
	鬚/須			♦ <i>Bart</i>
xu1	胥			♦ <i>zusammen, gegenseitig</i> ; FN ♦ 胥靡 ~mi3 <i>Strafarbeiter</i>
xu2	徐	15		♦ <i>gemächlich, langsam</i> ; Name eines Landes; FN
xu3	許			♦ <i>billigen, zugestehen; zusagen, versprechen; stattgeben, gestatten, erlauben</i> ; Name eines Lehnsstaates; FN
xu3	栩			♦ <i>Eiche</i>

			♦ 栩栩 ~~ <i>munter</i>
xu3	盪		♦ oblonges <i>Speisegefäß</i>
xu4	畜/蓄	28a	♦ <i>ernähren, pflegen; aufziehen, züchten; bewahren, aufbewahren</i> >> chu4
xu4	洫		♦ <i>Wassergraben</i>
xu4	苳		♦ <i>Eichel</i>
xu4	序		♦ (Ab-)Folge, Ordnung; Schule; in Ordnung bringen, regeln
xu4	敘/叙/ 敘		♦ (Ab-)Folge, Ordnung; der Reihenfolge/Rangfolge nach behandeln; <i>darlegen, ausführen, plaudern</i>
xu4	續		♦ <i>fortsetzen, weiterführen; anknüpfen an, verlängern; hinzugeben, ergänzen</i> ; gelegentl. auch: <i>ersetzen</i> (durch Andersartiges)
xu4	緒		♦ <i>das Übriggebliebene/-gelassene, Überbleibsel, Rest; Erbe, Hinterlassenschaft; Fadenende/-anfang; springender Punkt, Schlüssel, Beginn, Start; erforschen (SJ); Gemütszustand (EMC)</i>
xu4	絮		♦ <i>grobe Rohseide</i> (aus Kokon)
xu4	婿/婿		♦ <i>Schwiegersohn</i>
xu4	恤		♦ <i>besorgt sein um; sich kümmern um</i>
xu4	勸/勸		♦ <i>anspornen, ermutigen, ermuntern</i>
xu4xu4	瑣瑣		♦ <i>aus der Fassung gebracht, verwirrt</i>
xuan1	宣		♦ <i>verbreiten</i> (Nachricht); kanon. Name
xuan1	軒		♦ U: xian1 <i>Karossee; sich in die Höhe erheben</i> (SG Wei)
xuan2	玄		♦ <i>dunkel(-farben), schwarz</i>
xuan2	縣/懸	HDC 7,772	♦ (auf-)hängen, schweben lassen; in der Schwebelassen, suspendieren; <i>hängen, schweben; das Gleichgewicht halten</i> ; (Belohnung od. Strafe) <i>aussetzen; Glocken-/Klangsteingestell; Musik</i> >> xian4 ♦ 懸情/想/念/心/耿 ~qing2/xiang3/nian4/xin1/geng3 <i>sich Sorgen um jn machen, an jn denken, jn vermissen</i> (Jin)
xuan2	旋		♦ (sich) (im Kreise) <i>drehen, nach allen Seiten drehen/wenden</i>
xuan3	選		♦ (aus-)wählen; (vor-)rechnen (Fehler); <i>Augenblick</i>
xuan4	洫		♦ <i>in Strömen</i>
xuan4	眩		♦ <i>nicht deutlich/richtig sehen, sich täuschen; geblendet/verblendet sein, sich blenden lassen</i>
xuan4	炫		♦ U: xian4 <i>glänzen</i>
xue1	薛		♦ U: xie1 <i>Zypergras</i> ; Name eines Lehnsstaates (südöstl. vom Kreis Teng im heut. Shandong, gehörte in der Zhanguo-Zeit zu Qi, geographisch exponiert u. Streitapfel zw. Qi u. Chu)
xue1	削		♦ <i>schälen</i> (Frucht); <i>schnitzen</i> (Holz); (ein Stück) <i>abschneiden; aus-/wegschneiden, ausmerzen, tilgen; beschnitten werden, Volumen verlieren, kleiner werden, schrumpfen; Schnitzmesser</i>
xue2	學	7	♦ <i>lernen; nachahmen, (Ideal) nacheifern; Lernen, Bildung; Schule;</i>

			<i>gebildet</i> (meint nicht primär den Erwerb v. Faktenwissen, sondern eher das verstehende Aneignen) ♦ 好學 hao4~ <i>das Lernen lieben, Bildungsbeflissenheit, Philomathia, Philosophia</i> ♦ 學記 ~ji4 „Aufzeichnungen über das Lernen“ im <i>Liji</i>
xue2	穴		♦ U: xue4 <i>Grube; (Erd-)Loch, Höhle; unterirdischer Gang; sich eingraben</i>
xue3	雪	3	♦ <i>Schnee; abwischen</i> (Tränen); <i>wegwischen, auslöschen</i> (Schmach)
xue4	血		♦ <i>Blut; mit Blut benetzen</i>
xun1	壩/埧		♦ U: xuan1 <i>Okarina</i>
xun1	纁		♦ <i>karminrot</i> (roter Farbton, der durch ‚dreimaliges Färben‘ erzielt wird)
xun1	熏/薰		♦ <i>rauchen, (aus-)räuchern</i>
xun1	勳		♦ <i>Verdienst(e)</i>
xun2	循	43	♦ <i>folgen; sich richten nach, entsprechen</i> ♦ 循理 ~li3 <i>sich an die Ordnung halten, Disziplin halten</i>
xun2	巡		♦ <i>Inspektionsreise/Kontrollgang machen</i>
xun2	尋	HDC 2,1288	♦ Längenmaß: <i>Faden</i> (8 Fuß); <i>aufwärmen; erneuern, fortsetzen</i> ; (warm werden lassen:) <i>einsetzen</i> (Truppen); <i>lang</i> (<i>Fangyan</i>); <i>prüfen, nachforschen</i> (HHS); <i>suchen, nach etw. trachten</i> (Mozi)
xun2	旬	10	♦ <i>Dekade</i> (10 Tage)
xun2	詢		♦ <i>Rat suchen, sich erkundigen; zu Rate gehen</i>
Xun2	荀	39	♦ FN
xun2	馴		♦ <i>zahn sein; zähmen</i>
xun4	訓		♦ <i>belehren, unterweisen, instruieren</i>
xun4	遜/孫		♦ U: sun4 <i>sich zurückziehen; sich zurückhalten; zurückhaltend, bescheiden</i>
xun4	訊		♦ U: xin4 <i>(be-)fragen; verhören, zur Rede stellen; kund tun</i>
xun4	殉		♦ <i>das Grabgeleit geben, mit ins Grab folgen; sich (auf-)opfern für (übertr.); Grabgeleit</i>
xun4	徇	HDC 3,946	♦ <i>rings herumgehen; rings bekanntmachen</i>
ya1	壓		♦ <i>drücken auf; niederdrücken; andrängen gegen; er-/zerdrücken, zerquetschen</i>
ya2	牙		♦ <i>Zahn; Elfenbein</i>
ya2	芽		♦ <i>Sproß, Keim</i>
ya2	涯		♦ <i>Ufer</i> (HFZ)
ya2/ai2	崖	HDC 3,829	♦ U: yai2 <i>hoher Rand, Begrenzung; Uferrand, Steilufer, Klippe</i>
ya3	雅	26	♦ <i>korrekt, fein, höfisch; Hoflied</i>
ya4	亞		♦ <i>zweiter, nächster; als zweiter/nächster folgen</i>

ya4	軋			♦ <i>niederwalzen, zerquetschen</i>
ya4	攪			♦ <i>herausziehen</i>
yan1	煙/烟		HDC 7,173	♦ <i>Rauch, Dampf; Nebel, Dunst</i> (EMC)
yan1	咽			♦ <i>Gurgel, Schlund</i> >> yan4
yan1	淹			♦ <i>(ein-)tränken</i> (übertr.), <i>saturieren</i> ; (längere Zeit) <i>verweilen, verziehen; in Verzug geraten</i>
yan1	燕	3	HDC 7,282	♦ Name eines Lehnsstaates im Norden, eines der ältesten Lehen der Zhou, in der Zhanguo-Zeit einer der 7 Großstaaten ♦ yan4 <i>Schwalbe</i> >> 宴/燕 yan4
yan1	焉	24		♦ Interrogativadv., fragt nach 於-Bestimmung: <i>wo? bei wem? von wem?</i> etc. (vor dem Verb, steht anstelle v. ungebräuchl. 於何/於誰) (Präp., lokal) 公焉在 Wo ist der Herzog? 汝焉學 Bei wem studierst du? ♦ <i>woher? wie? wozu?</i> – rhetorisch fragend ♦ U: yan2 <i>dort, darin, in/bei/von ihm</i> etc.; <i>als es</i> etc. – anaphorisches Pronominaladv., steht für 於-Bestimmung (d.h. für niemals vorkommendes 於之) u. hat alle Funktionen, die jene haben könnte 芻蕘者往焉 die Heu- u. Brennholzsammler gingen hin (Meng 1B2) ♦ manchmal nach Doppelungen (wie 然)
Yan1	鄢			♦ Ortsname ♦ Yan3 Ortsname in Zheng; Yan4 Ortsname in Chu
yan2	言	6	HDC 11,1	♦ <i>reden, sprechen (über); etw. besprechen; Wort(e), Rede; (auch speziell:) Schwur, Gelübde; ... in dem er sagt ...</i>
yan2	顏			♦ <i>die Augenpartie des Gesichtes; Gesichtsausdruck, Miene</i> ; FN
yan2	延			♦ <i>lang machen, recken</i> (Hals); <i>verlängern</i> (Frist); <i>sich ausdehnen/erstrecken auf; geleiten, einladen</i> (Gäste)
yan2	筵			♦ <i>Matte</i> (zum Sitzen)
yan2	嚴			♦ <i>streng; Respekt haben vor, Respekt bekunden</i>
yan2	巖			♦ <i>steil aufragend; gefährlich; Fels, Klippe</i>
yan2	炎			♦ <i>glühen</i>
yan2	鹽			♦ <i>Salz</i>
yan2	簷/檐			♦ <i>Dachvorsprung, Traufe</i>
yan3	衍			♦ <i>Überfluß (haben); schwelgen, prassen</i> , o.ä.; <i>Tiefland/-ebene</i>
yan3	掩/揜			♦ <i>bedecken</i> (Körper); <i>zuhalten</i> (Nase, Ohren); <i>verhüllen</i> (Antlitz); <i>verdecken, in den Schatten stellen; unterdrücken</i> (üble Nachrede); <i>überfallen</i>
yan3	眼			♦ <i>Auge</i>
yan3	剡			♦ <i>scharf, spitzig; beschneiden</i> , viell. auch: <i>anspitzen; ab(?)schneiden</i>

yan3	甌			♦ <i>Dampfkessel</i>
yan3	儼			♦ <i>würdevoll</i>
yan3	偃			♦ <i>liegen (lassen), ruhen (lassen)</i> ♦ 偃蹇 ~jian3 <i>sich hoffärtig gebärden</i> ♦ 偃鼠 ~shu3 <i>Maulwurf</i>
yan3-ting2	蜥蜴			♦ U: yan3dian3 <i>Eidechse</i>
yan4	宴/燕			♦ <i>der Muße pflegen, ruhen; Festmahl</i> >> yan1
yan4	咽/嚥			♦ <i>schlucken</i> >> yan1
yan4	晏			♦ <i>spät, ruhig</i> ; FN
yan4	彥			♦ <i>talentierter und gelehrter Mensch</i>
yan4	諺			♦ <i>Spruchwort</i>
yan4	嘖			♦ <i>frech, vorlaut</i>
yan4	雁			♦ <i>Wildgans</i>
yan4	馱			♦ <i>satt/gesättigt sein; genug von etw. haben, zufrieden/befriedigt sein; (einer Sache) überdrüssig/leid sein (HNZ)</i>
yan4	厭			♦ <i>sich sättigen; satt/genug haben; es satt haben, genug von etw. haben; (einer Sache) überdrüssig/leid sein</i>
yan4	饜			♦ <i>sich sättigen</i>
yan4	驗			♦ <i>auf die Probe stellen, verifizieren; sich (als wirkungsvoll) erweisen/bewahrheiten</i>
yan4	豔			♦ <i>auffallend/hinreißend schön, herrlich</i>
yan4	讞			♦ U: nie4 <i>das Urteil sprechen</i>
yang1	央			♦ <i>Mittelpunkt, Zentrum; zu Ende sein</i> (diese Bed. wird für einige Stellen angegeben, ergibt sich aber kontextuell nirgendwo zwingend)
yang1	殃			♦ <i>Schaden, Unheil; schaden, Unheil bringen über</i>
yang1	鞅			♦ U: yang3 <i>Halfter</i> ♦ 鞅掌 ~zhang3 <i>Unzufriedener, Dissident</i>
yang2	羊	1		♦ <i>Schaf</i> ♦ 羊角 ~jiao3 (U: jue2) <i>Widderhorn; spiralig</i> ; Name einer Stadt
yang2	洋	28a		♦ <i>weit ausgedehnt</i> (z.B. Wasserfläche) ♦ 洋洋 ~~ <i>munter, frei</i>
yang2	佯			♦ <i>sich den Anschein geben, so tun als ob; zum Scheine, (nur) scheinbar</i>
yang2	楊	12		♦ <i>Pappel, Weide</i>
yang2	揚			♦ <i>(empor-)schwingen; in alle Winde streuen (Asche); erheben (Stimme); hochpreisen, rühmen; Streitaxt</i>
yang2	陽		HDC 11,1062	♦ <i>Licht, Helligkeit</i> (<> 陰 yin1), Lichtseite: <i>Südhang einer Anhöhe, Nordufer eines Flusses; das lichte kosmogonische Prinzip, „Yang“</i> ;

				Ortsname; FN (loc. class. 一陰一陽之謂道, Yi „Xici“ shang 7); Porkert: <i>Aktivität, Aktion, Aktives</i>
yang2	瘍			♦ <i>Wunde, wunde Stelle</i>
yang2	煬			♦ U: yang4 <i>sich (am Feuer) wärmen</i>
yang3	仰			♦ <i>nach oben blicken, auf-/emporschauen; nach oben</i>
yang3	養			♦ <i>ernähren; nähren, säugen; aufziehen; Nahrung geben (übertr.); pflegen, Pflege angedeihen lassen (auch übertr.); versorgen, unterhalten</i> ♦ yang4 <i>für den Unterhalt (der Alten u. Hilflosen) sorgen, unterstützen, Zuwendungen machen; Unterhalt, Zuwendung</i>
	癢/養			♦ <i>jucken; Juckreiz</i>
yang4	恙		WL 313	♦ <i>Mißbefinden, Unpäßlichkeit</i>
yao1	要			♦ <i>suchen, fordern; zusammenfassen, das Wesentliche herausstellen; abfangen; Übereinkunft, Vertrag</i> ♦ yao4 <i>wesentlich, wichtig; Zusammenfassung</i>
	腰/要			♦ <i>Taille, Weiche</i>
yao1	夭			♦ U: yao3 <i>knicken</i> ; übertr.: <i>dahinraffen</i> ; (jung) <i>geknickt werden, jung sterben</i> (in übertr. Bed. auch 妖 geschrieben)
yao1	妖			♦ wundervoll: <i>schön, bezaubernd</i>
	祲/妖/ 詭			♦ <i>wunderbar, sonderbar; Wunderzeichen, Omen, ominös</i> (insbesondere unglückverheißend)
yao2	搖	4		♦ <i>schütteln</i>
yao2	謠			♦ <i>singen; Lied</i>
yao2	遙		HDC 10,1142	♦ <i>fern, weit, lange</i>
yao2	徭			♦ <i>Pflichtdienst</i>
yao2	瑤			♦ Name eines Edelsteines, „ <i>Jaspis</i> “
yao2	姚			♦ <i>schön</i> ; Clannamen
yao2	肴	25a		♦ U: xiao2 <i>zubereitete Fleischspeise, Leckerbissen</i>
Yao2	堯			♦ Name eines mythischen Herrschers (trad. 2357–2257), <i>seine Dynastie: Tang2 唐, sein Sohn: Danzhu 丹朱1</i>
yao3	杳	13	HDC 4,815	♦ <i>weitreichend; dunkel (Chuci); verschwinden (EMC); unklar, undeutlich (EMC)</i>
yao4	曜/耀/ 耀			♦ <i>gleißen; blenden</i> (auch übertr.)
yao4	藥	13		♦ <i>Arznei</i>
ye1	喝			♦ U: ye4 <i>unter Hitze leiden</i> ; viell. gar: <i>Hitzschlag haben</i> (heilbar)
ye2	邪/耶			♦ fragende Finalpart., 與 yu2 gleichwertig (Kontraktion aus 也乎, evtl. Dialektvariante v. 與/歟 yu2, in Texten aus Lu, wie Meng u. LY, steht

			ausschließl. yu2, in anderen Zhanguo-Texten überwiegt ye2) >> xie2
ye3	也	7	- hervorhebende u. abschließende Part. (Finalpart., feststellend, imperfektiv, statisch) - am Ende eines Verbalsatzes: ruhiger Nachdruck u. Bestimmtheit - A(非)B也 A ist (nicht) B – 也 markiert das Nominalprädikat, ist jedoch keine Kopula (nicht im Vorklass.) - 也與(哉)/也哉/也已/也夫 Harbsmeier: emphatic coll. combinations - 也者 oft im Nom.satz hinter dem Subjekt gebraucht, wenn dieses ein bereits erwähnter Begriff ist, der nunmehr erläutert werden soll
ye3	野	13	Feld; Gefilde, Wildland; bäurisch, plump, unkultiviert
ye3	冶		schmelzen, gießen (Metall); (Metall-)Gießer; Metallhandwerk
ye4	夜	2	Nacht; spät in der Nacht, wie in 夙興夜寐 (vgl. Shuoyuan 16.4: 123 喜夜臥者不能蚤起也, Suwen 2.1: 10)
ye4	液		U: yi4 (aus-)fließen (z.B. Harz)
ye4	掖/腋		U: yi4 Achselhöhle/-stück (Fell zw. Vorderbeinen v. Pelztieren)
ye4	葉		- Blatt (eines Baumes) - She4 Ortsname
ye4	謁		verkünden, ankündigen; (an-)melden; Aufwartung machen
ye4	曳		U+PG: yi4 schleppen, schleifen
ye4	業		Arbeit, Geschäft; Gewerbe, Beruf; Schaffen, Werk; Karma
Ye4	鄴		Name eines Lehnstaates im Norden
yi1	一	8	eins; ein, einzig; ein und derselbe; ganz; einen
yi1	壹		Kurialschreibung für 一
yi1	衣	2 12	- Kleid - yi4: sich kleiden in
yi1	依		sich anlehnen (an); sich stützen; sich verlassen auf, (fest) bauen auf
yi1	醫	7	Arzt; (ärztl.) behandeln
yi1	揖		U: yi4 sich verneigen (mit zusammengelegten Händen)
yi1	噫		U: ai4 aufstoßen, rülpfen
	噫/意		oh!, ach! >> yi4
Yi1	伊	15	- Ortsname; FN - 伊尹 ~ Yin3 Yi Yin, Minister des Gründers der Shang-Dynastie
yi2	宜		recht/angemessen sein; sich eignen; sollen (wie engl. ought, Modalverb)
yi2	儀	18a	- angemessenes Verhalten, Zeremoniell; würdiges Verhalten, Würde; passendes Gegenstück, Gefährte, Partner - 兩儀 liang3~ die „beiden Partner“ (Yin u. Yang) (loc. class. Yi

				„Xici“ shang)
yi2	遺	21	WL 1457	- zurücklassen, verlieren; etw. Zurückgelassenes/Verlorenes; hinterlassen, übriglassen; sich entgehen lassen, sich nicht zunutze machen, auslassen, vernachlässigen, außer acht lassen, vergessen (HFZ); etw. Ausgelassenes/Vergessenes (Xun); große/kleine Notdurft verrichten (SJ); wegwerfen (Jia Yi); übrigbleiben (Cao Cao); übersehen (Han Yu) - 遺金於道 - wei4 überlassen, schenken; schicken, senden (etw.) - 遺人書 jm einen Brief schicken
yi2	疑			zweifeln, bezweifeln, mißtrauen; unentschieden/zweifelhaft sein; zaudern, unentschlossen sein; Zweifel
yi2	移			(von der Stelle) rücken (intr.), weiterrücken/-ziehen (nach), seinen (Stand-)Ort wechseln; seinen Standpunkt ändern; sich ändern; (von der Stelle) rücken (tr.)/schaffen; umsiedeln; abschieben/abwälzen auf; schwenken, schwanken, schütteln; [tt B] Genrebez.: (lokal erlassenes) Amtsdokument (Han)
yi2	夷	15		gleich; eben; Barbaren (des Ostens); kanon. Name
yi2	彝			Ritualgefäß; regelmäßig; regelmäßig tun
yi2	頤			Kinn (und Wange); Name eines der 64 Hexagramme (震下艮上); sich bei Kräften/gesund halten, pfleglich mit seiner Gesundheit umgehen (HHS)
yi2	姨			Schwester der Frau, Schwägerin
yi2	匜			Aquamanile (saucierenartiges Gefäß für die Handwaschung)
yi2	貽/訖			hinterlassen, vermachen
yi2	飴			Süßigkeiten
yi2	怡			heiter
Yi2	沂			Name eines Flusses u. einer Lokalität
yi2yi2	訖訖			eingebildet, anmaßend (Meng 6B14)
yi3	矣	18a		- Finalpart. im <u>Verbalsatz</u>, die den perfektivischen Aspekt kennzeichnet u. den Satz damit in den Zusammenhang der jeweiligen Situation stellt (也 ist ruhig, kategorisch, 矣 lebendig anteilnehmend, aber <u>nicht</u> subjektiv i.S. eines Meinens, 矣 steht nie unmittelbar nach 也) - kann in Sätzen wie „可為矣乎 Kann es jetzt getan werden?“ geradezu mit jetzt wiedergegeben werden - schließt oft Sätze mit Temporalpart. ab u. hebt diese hervor, unterstreicht dann das temp. Moment, den perfektivischen Aspekt nun schon (不食三日矣), inzwischen - 己則變矣 er selbst hatte sich (inzwischen) verändert - z.T. ergibt sich leicht konzessive Notion (sehr) wohl
yi3	已	28		schon, bereits, inzwischen (Neg. mit 未 wei4: noch nie)

			- Aspektpart., perfektiv (kennzeichnet, wie MC 了, manchmal ledigl. Veränderung des Wissens über einen Gegenstand) 君子曰此亦妄人也已矣 Der Edle wird sagen ‚Ich weiß jetzt, daß er wirklich ein unvernünftiger Mensch ist.‘ (Meng 4B28) - zu (sehr); zu Ende sein, fertig sein (mit etw.); aufhören, sein lassen; (etw.) nicht tun, bleiben lassen; absetzen, des Amtes entheben - Harbsmeier: emphatic coll. modal (definitely!); emphatic coll. combinations: 已矣(乎/夫) (I'm damned!/I've had it!)/已哉/已夫
yi3	以	16 30	- Präp., gewöhnl. präverbale Stellung, vermutl. abgeleitet aus der Bed. „nehmen“ 我辭禮矣彼則以之 Ich habe auf die Riten verzichtet, sie haben Gebrauch von ihnen gemacht. (Zuo Xiang 10.2) - praktisch niemals mit 之 gebraucht 以玉獻焉, 以~~之~~獻焉 以[*-*]告孟子 Er sagte es Mengzi. (Meng 6A5) - zentrale Funktion: mit, durch (instrumental) 以足搔頂 sich mit dem Fuß am Scheitel kratzen 殺人以梃 einen Menschen mit einem Knüppel töten (Meng 1A4) (postverbal) - übertr. Anwendungen: aus (einem Material), gemäß, wegen, aufgrund von; gegen, für (einen Gegenwert) 以力得富 durch Anstrengung zu Reichtum gelangen 以道觀之 betrachtet man es nach Maßgabe des dao/vom dao aus 以一易二 eins gegen zwei tauschen 以位則子君也我臣也 der Position nach seid Ihr der Herr u. ich bin der Diener (Meng 5B7) - zu (einem Zeitpunkt), an (einem Tage) 以甲戌盟 sie schlossen am Tage jiaxu einen Bund 以時 zur rechten Zeit (Meng 1A3) - um (einen Wert) - vor einem Wort od. einer Wortgruppe: identifizierende Funktion als 以父 (in der Eigenschaft) als Vater - zur Betonung des direkten Objekts bei Verben des Übermittels 堯以天下與舜 Yao übergab Shun das Reich [nahm das Reich u. übergab es Shun] (Meng 5A5) vgl.: 能與人規矩 ... kann Menschen Zirkel od. Winkelmaß geben (Meng 5A5) - und, und so (letzteres leicht final) – vereinzelt zur Verknüpfung zweier verbaler Prädikate gebraucht (wie 且) 婉以從令 er war folgsam u. so befolgte er Anweisungen - finale Konjunktion i.S.v. um zu, damit (steht dann postverbal mit folgendem Verb): ... 以知萬物之源 ... um die Quelle der Zehntausend Dinge zu erkennen - vorklass. zum Ausdruck des Mitnehmens/-bringens, Bei-sich-Habens: mit

			晉侯以齊侯宴 Der Markgraf von Jin tafelte mit dem Markgrafen von Qi (Zuo Zhao 12) ♦ 以(之)故 ~(zhi1)gu4 <i>auf Grund von ..., um ... willen, wegen, daher, deswegen (Konj., kausal)</i>
yi3	蟻		♦ <i>Ameise</i>
yi3	倚		♦ <i>sich (zur Seite) lehnen/neigen; unbeteiligt sein; sich lehnen an/auf; sich verlassen auf; beiseite tun; (an-)lehnen (tr.)</i>
	倚/宸		♦ <i>Wandschirm</i>
yi3ni3	旖旎		♦ <i>flattern</i>
yi4	亦	7	♦ <i>auch</i> – zw. Subjekt u. Prädikat; <i>nur, bloß; wirklich, tatsächlich</i>
yi4	弈		♦ <i>Schach spielen; Schachspiel; Schachspieler</i>
yi4	益	28	♦ <i>(ver-)mehren, fördern; mehr; Gewinn, Nutzen; mehr, immer ...</i> – drückt, meist vor Eig.verben, Steigerung aus <i>(Steigerungsadv.)</i>
yi4	溢		♦ <i>überfließen; sich ausbreiten; über die Stränge schlagen, ausschweifend sein</i>
	鎰/溢		♦ Gewichtseinheit v. 20 Unzen, „ <i>Pfund</i> “ (auch als Währungseinheit)
yi4	嗑		♦ <i>Kehle</i>
yi4	縊		♦ <i>(sich) erdrosseln/erhängen</i>
yi4	抑		♦ <i>(nieder-)drücken; unterdrücken, hemmen</i> ♦ <i>oder, eher, vielmehr</i>
yi4	易	6 16	♦ <i>leicht</i> (zu tun); <i>leicht nehmen</i> ♦ direkt nach 易 stehen nur trans. Verben, die als passiv verstanden werden müssen 三年學，不至於穀，不易得也 Drei Jahre zu studieren u. Güte nicht zu erreichen, das ist nicht leicht zu erlangen. / It is not easy to find a man who can study for three years without touching on the matter of salary (LY 8.12) ♦ trans. od. intr. Verben, die als aktiv verstanden werden müssen, erfordern ein eingeschobenes 以 ♦ <i>(ein-)tauschen, wechseln</i> ♦ 易水 Yi4shui3 Name eines Flusses in Yan
	場/易		♦ <i>Feldrain; Grenze</i>
yi4	異	15	♦ <i>verschieden sein; anders (sein); sich unterscheiden; fremd, falsch; außergewöhnlich; seltsam finden, sich wundern über; Unterschied, Verschiedenartigkeit</i> ♦ 異端 ~duan1 <i>das andere (d.h. falsche) Ende</i> (UP 37: in der späteren Orthodoxie: <i>Irrlehre, Ketzerei</i>) 攻乎異端斯害也已 Am falschen Ende angreifen, u. schon ist der Schaden fertig! (LY 2.16)
yi4	翼		♦ <i>Flügel</i>
yi4	翳		♦ U: yi1/4 <i>abschirmen gegen; Schirm, Deckung</i>

yi4	翊		WL 966	♦ <i>Flügel</i> (Han); <i>assistieren, beraten</i> (einen Regenten) (EMC); <i>hell, klar</i> (Sui)
Yi4	羿			♦ Name eines Schützen
yi4	意	32	HDC 7,637	♦ <i>Vorstellung, Sinn</i> , (was man im Sinn hat:) <i>Gedanke, Wunsch; (sich)</i> (etw.) <i>vorstellen</i> >> yi1 ♦ <i>denken an, sich vorstellen</i> , unpers.: <i>es kommt einem in den Sinn</i>
yi4	億	30		♦ <i>ehunderttausend; hundert Millionen</i>
yi4	憶		GSR 957f HDC 7,765	♦ <i>zurückdenken/sich erinnern an</i> etw. (HHS)
yi4	義	8		♦ <i>Rechtlichkeit(-sgefühl), Gerechtigkeit(-ssinn/-gefühl); (ge-)recht; das Rechte; der rechte Sinn</i> (Ableitung v. 宜 yi2); <i>von der Ges. als angemessen empfundene Prinzipien u. Verhalten; Bedeutung, Sinn</i> (Han) konf. Kardinaltugend, abstrakter Normbegriff, der gleichermaßen das bezeichnet, was einem als Pflicht aufgegeben ist, wie das, was einem zusteht, worauf man ein Recht hat; regelt das, was zu tun geboten u. zu tun erlaubt ist ♦ Tessenow 1991: 259 u.a. auch: <i>Rechtschaffenheit, Pflichtbewußtsein, Ehrenhaftigkeit, Integrität, Verantwortungsgefühl</i> Boodberg 1953: <i>selfshipful comporpiety</i>
yi4	議			♦ <i>erörtern, beraten, besprechen, diskutieren; urteilen über, kritisieren, tadeln; vorschlagen, beantragen, raten, befürworten; Vorschlag; Anregung, Empfehlung, Meinung; [tt B] Genrebez.: Throneingabe</i> (Han)
yi4	藝			♦ <i>Kunst, Fertigkeit, Kunstfertigkeit; Fähigkeit, Geschick, Geschicklichkeit; befähigt, geschickt, gewandt, bewandert; Regel, Maß; pflanzen</i>
yi4	譯			♦ <i>übersetzen</i>
yi4	繹			♦ <i>sich lang ziehen</i> (wie ein Faden), <i>sich entfalten; konsequent fortführen, weiterführen; dartun, darlegen; fortwährend; Nachopfer</i> (Fortsetzung des Opfers vom Vortage); <i>Nachopfer veranstalten</i> ; Name einer Stadt in Zhu1
yi4	驛		HDC 12,907	♦ <i>Postpferd</i> (Lü); <i>Postpferd und -wagen zum Transport amtlicher Dokumente</i> (SJ); <i>Poststraße</i> (EMC); <i>mit Postpferd und -wagen transportieren</i> (Tang); <i>Poststation</i> (Tang); Längenmaß: Abstand zw. zwei Poststationen (Tang) [tt B]
yi4	逸/佚			♦ <i>entkommen, freikommen; durchgehen</i> (Pferde); <i>freilassen</i> (Gefangene); <i>unbeschäftigt/untätig/außer Dienst/ungebunden/frei sein; es sich bequem machen</i>
yi4	軼			♦ <i>vorbeifahren, überholen; überrumpeln</i>
yi4	役			♦ <i>dienen; arbeiten; besorgen</i> (Geschäfte, Aufträge); <i>Dienst; militärisches Aufgebot; Feldzug, Krieg; Arbeitsdienst; Diener</i>
yi4	毅			♦ <i>kühn, entschlossen</i>
yi4	疫			♦ <i>Seuche, Pestilenz</i>
yi4	邑			♦ <i>Ortschaft, Stadt; bedrückt, bekümmert, schwermütig, trübsinnig</i>
yi4	弋			♦ <i>mit dem Schnurpfeil schießen; Schnurpfeiljagd</i> (auf Vögel)
yi4	杙			♦ <i>Pfahl, Pflöck</i>

yi4	佻			♦ <i>Reihe von Tänzern</i>
yi4	肄			♦ <i>(sich) üben (in)</i>
yi4	殪			♦ <i>töten</i>
yi4	懿			♦ <i>einzigartig, außerordentlich, vollkommen</i> ; kanon. Name
yi4	饘			♦ <i>verdorben</i> (Speisen); <i>umkommen</i> (?)
yi4	裔			♦ (äußerer) <i>Rand</i> ; (ferner) <i>Nachkomme/Abkömmling</i>
yi4	瘞			♦ <i>vergraben</i> (Opfergaben)
yi4	乂/艾			♦ <i>ordnen, in Ordnung halten</i>
yi4	刈			♦ <i>mähen; (ab-)schneiden</i>
yi4	劓			♦ <i>Nase abschneiden</i> (als Strafe)
yi4-yi4	鵠鵠			♦ <i>schnattern</i> (wie Gänse)
yin1	因	33		♦ <i>sich stützen auf</i> , auch präpositional gebraucht: <i>sich stützend auf, auf Grund von, daraufhin, demgemäß, deshalb; Gelegenheit/Chance ausnutzen; sich wenden an</i> (einen Vermittler)
yin1	姻/媼			♦ <i>angeheiratet, verschwägert; Heiratsverbindung</i>
yin1	茵			♦ <i>Matte</i>
yin1	陰		HDC 11,1017	♦ <i>Schatten, Dunkel</i> (<> 陽 yang2); Schattenseite: <i>Nordhang einer Anhöhe, Südufer eines Flusses; das dunkle kosmogonische Prinzip, „Yin“; verborgen, geheim</i> ; im Dunkeln: <i>insgeheim</i> ; Ortsname; FN; Porkert: <i>Struktivität, Struktion, Struktives</i> (Vgl. 1973: 13) ♦ 陰陽 ~yang2 Porkert: <i>Polarität, Kräftekonstellation</i>
yin1	音	9	HDC 12,653	♦ <i>Ton</i> (der Tonleiter); <i>Laut; Musik; Nachricht</i> ♦ 五音 wu3~ die Fünf Töne der pentatonischen Skala (entspr. den 五行): 宮 gong1 (土), 商 shang1 (金), 角 jue2 (木), 徵 zhi3 (火), 羽 yu3 (水) ♦ 音問 ~wen4 [tt B] <i>Brief</i> (HS)
yin1	瘖/暗			♦ <i>stumm sein; stumm bleiben, schweigen</i>
yin1	殷			♦ <i>dicht gedrängt, zahlreich, vollzählig; in vollem Schwange sein</i> ; Name der zweiten Dynastie Shang
yin1	堙/湮/ 堙			♦ <i>zuschütten, verstopfen; aufschütten, abdämmen; Anschüttung, Damm</i>
yin1	禋			♦ <i>opfern</i>
yin2	銀		HDC 11,1274	♦ <i>Silber</i>
yin2	淫			♦ <i>ausschweifend, liederlich, „über die Stränge schlagen“</i>
yin2	瞢			♦ <i>unsolid; dumm</i>
yin2	吟			♦ <i>stöhnen; summen; rezitieren</i>
yin3	隱			♦ <i>verbergen; verheimlichen; sich verbergen, sich verstecken; Gleichnis,</i>

				<i>Rätsel; schmerzlich berührt sein, Mitleid empfinden</i> ♦ yin4 <i>sich lehnen auf</i>
yin3	引		HDC 4,88	♦ <i>ziehen, spannen</i> (den Bogen zum Schuß); <i>an sich ziehen, anziehen</i> (attrahere); <i>an sich nehmen, heranholen</i> (Sachen zum Gebrauch); <i>führen, leiten</i> ; <i>zurück-/abziehen</i> (Truppen); <i>lang ziehen/machen</i> (Hals); <i>in die Länge ziehen, hinziehen, verlängern</i> ; <i>hin- und herziehen, hin- und herzerren</i> ; <i>streiten</i> ; <i>straff ziehen, straffen</i> (Abgrenzungen); <i>sich ausdehnen</i> ; <i>empfehlen</i> (HHS); <i>anführen, zitieren</i> (WS)
yin3	蚓/蟥			♦ <i>Regenwurm</i>
yin3	靽			♦ <i>Geschirr</i> (des Wagens)
yin3	尹	15		♦ <i>leiten; Leiter</i>
yin3	飲	4 34		♦ <i>trinken</i> ♦ yin4 <i>tränken, zu trinken geben</i>
yin4	蔭			♦ <i>Schatten(-dunkel), schattiger Platz; Schatten spenden, beschatten; Schatten haben, im Schatten sein</i>
yin4	懋			♦ <i>bereit/willens sein</i>
yin4	胤			♦ <i>Nachkommen</i>
yin4	醕			♦ <i>mit einem Schluck Wein den Mund spülen, „nachspülen“</i>
ying1	應		HDC 7,748	♦ <i>angemessen/passend/entsprechend sein; man sollte ...; FN</i> ♦ ying4 <i>entgegnen, erwidern; entsprechen; reagieren</i>
ying1	鷹	2		♦ <i>Adler</i>
ying1	膺			♦ <i>Brust; Pektore; entgegentreten („die Brust bieten“ ?)</i>
ying1	英			♦ <i>Blüte, Blütenblätter</i> (z.B. der Chrysantheme); <i>blühen</i> (auch speziell: <i>zum zweiten Mal blühen</i>); <i>Pracht, Schönheit; Schmuck, Zier</i> (auch übertr.: v. hervorragenden Personen)
ying1	嬰	22a		♦ <i>Halsband</i> ; (als/wie ein Halsband) <i>umlegen; sich herumlegen um, umschließen</i> ; <i>Kind</i> ♦ 嬰兒 ~er2 <i>Kleinkind</i>
ying1	攪			♦ <i>drücken gegen; bedrücken</i> (viell. auch: <i>unterdrücken</i> i.S.v. nicht gedeihen lassen); (zu) <i>nahe kommen</i> ; <i>drücken</i> (intr.), <i>sich störend bemerkbar machen</i> (Krankheit, Schmerz)
ying1	纓			♦ <i>Band, Schnur</i> (zum Befestigen der Kappe); <i>Schnüre, Fransen</i>
ying1-wu3	鸚鵡			♦ <i>Papagei</i>
ying2	迎		HDC 10,744	♦ <i>begegnen, treffen</i> ♦ ying4 <i>entgegengehen</i> (zum Empfang)
ying2	盈			♦ <i>voll sein/werden, sich füllen; füllen, voll machen; erfüllen</i> (Wünsche)
ying2	營			♦ <i>abstecken, vermessen; bauen, anlegen; ausbauen; lagern</i> (Truppen) ♦ 營室 ~shi4 Name eines Sternbildes
	熒/營			♦ <i>blenden, verwirren</i>
ying2	螢			♦ <i>Glühwurm</i>

ying2	楹/檠			♦ <i>Pfeiler, Säule</i>
ying2	蠅			♦ <i>Fliege</i>
ying2	贏			♦ <i>Gewinn, Überschuß; Empfang geben; gewinnen (SJ)</i>
Ying2	嬴			♦ Name eines Clans (zu welchem u.a. die Häuser Qin 秦 u. Zhao 趙 gehören)
ying3	影/景	31		♦ <i>(Körper-)Schatten, Schatten-/Spiegelbild</i> >> jing3
Ying3	穎	34		♦ Name eines Flusses, in dem sich Xu You 許由 die Ohren gewaschen hat, nachdem ihm Yao 堯 angeboten hatte, Vorsteher der Neun Provinzen zu werden; als Chao Fu 巢父, der gerade sein Kalb tränken wollte, dies erfuhr, führte er sein Tier ein Stück stromaufwärts
Ying3	郢			♦ Hauptstadt v. Chu
ying4	媵		HDC 6,1354	♦ <i>Brautgeleit</i> (Mädchen, die der Braut in das Haus des Bräutigams folgen u. dessen Konkubinen werden); <i>geleiten</i>
yong1	庸			♦ U: yong2 <i>(ge-)brauchen; einsetzen; Nutzen</i> ; (pers.) <i>Einsatz; üblich, gewöhnlich</i> (nicht herausragend); <i>somit</i> ; (in Fragen:) <i>etwa</i>
yong1	墉			♦ U: yong2 <i>Mauer</i>
yong1	雍		HDC 2,385	♦ <i>harmonisch</i> ; Ortsname; FN
yong1	壅		HDC 2,1228	♦ U: yong3 <i>versperren</i> (Weg), <i>verstopfen, abdämmen</i> (Wasserlauf); <i>absperren, isolieren</i> (den Fürsten vor Kontakten)
yong1	擁			♦ U: yong3 <i>(fest) an sich drücken, umfassen; bedecken, verhüllen</i> (Kopf) ♦ 擁腫 ~zhong3 <i>knorrig; ungehobeltes/ungebildetes Pack</i>
yong1	饗			♦ <i>(warme) Mahlzeit (zubereiten); Morgenmahl</i>
yong3	永			♦ <i>lang; lange, langwährend</i> ♦ 永日 ~ri4 <i>lange Tage (LS); der ganze Tag (Han); viele Tage, lange (Xu Ling); die Zeit mit etw. verbringen/totschlagen (MS)</i>
yong3	咏/詠			♦ <i>singen</i>
yong3	勇	14		♦ <i>tapfer, mutig</i>
yong3	踴/踊			♦ <i>aufspringen, hochschnellen</i> (nicht eigentl.: springen); <i>Fußprothese</i> (die man nach der Strafe des Fußabhackens trägt)
yong3	俑			♦ <i>Puppe, Figur</i> (als Grabbeigabe)
yong3	蛹			♦ <i>Puppe der Seidenraupe</i>
yong3	涌/湧			♦ <i>(empor-)sprudeln</i>
yong3	禳			♦ U: yong2/4 <i>Opfer zum Zwecke des Exorzismus; exorzieren</i>
yong4	用	4		♦ <i>gebrauchen, verwenden; dienstbar machen; einsetzen</i> ; verhüll. für: <i>opfern; verfügen über, zur Verfügung haben; Mittel</i> ♦ <i>daher</i> – prägnant, vorklass. oft anstelle des klass. 以 gebraucht
you1	攸	28a		♦ U: you2 Relativum der vorklass. Sprache (entspr. klass. 所)

				✦ 攸然 ~ran2 <i>leicht, behende</i>
you1	悠		HDC 7,531	✦ <i>sich sehnen, Sehnsucht nach jm haben; lang, weit; wehen, flattern</i> (Han); <i>behaglich, beschaulich, gemächlich</i> (SSXY) ✦ 悠悠 ~ <i>nachdenklich, sehnsüchtig; (grenzenlos) weit; lange, weit; wehend, flatternd; unverbunden</i> (Jin); <i>zahlreich</i> (SJ); <i>gewöhnlich</i> (Jin); <i>schwankend, unbeständig</i> (Kongcongzi); <i>behaglich, beschaulich, gemächlich</i> (EMC)
you1	憂	8		✦ <i>bekümmert/besorgt sein; sich sorgen um/wegen; Kummer, Sorge</i>
you1	優			✦ <i>Komödiant; sich bewähren, sich auszeichnen</i> , u.ä.
you1	耨			✦ <i>eggen; Egge; (die Saat) mit Erde bedecken</i>
you1	幽			✦ <i>finster, unzugänglich; abgelegen, abgeschieden, einsam; einkerkern;</i> kanon. Name; Ortsname
you1	麇			✦ <i>Hindin, Hirschkuh</i>
you2	由			✦ <i>ausgehen von, abhängen von; von ... her/aus; seit</i> (Präp., Ablativ)
	猶/由	18		✦ <i>gleichsam, wie; gleichwohl, doch, noch</i> ✦ im Nom.satz: <i>ist wie</i> (zw. Subjekt u. Prädikat, anders als 如 od. 若 kein Verb, sondern Satzadverb, nicht v. 不 negiert): 今之樂猶古之樂也 die Musik von heute ist wie die des Altertums (vom Standpunkt des Arguments aus betrachtet) (Meng 1B1) ✦ 猶若 ~ruo4 <i>verstärktes 猶</i> ✦ 猶豫/與 ~yu4 <i>unsicher/unentschlossen/unentschieden sein, zaudern</i> ✦ 猶之 ~zhi1 <i>gleichsam, gleichermaßen, doch</i>
you2	廋/猶			✦ <i>modrig/verfault riechen, stinken</i>
you2	游/遊	2	HDC 5,1496	✦ <i>schwimmen; wandeln; wandern</i> ✦ 游士 ~shi4 <i>wandernde Gelehrte/Literaten</i>
you2	郵		HDC 10,643	✦ <i>Poststation, Posten, Nachrichtenposten; Briefträger/-bote</i> (HS); <i>postalisch zustellen</i> (Qing); <i>Postzustellung</i> (Tang) [tt B]
	尤/郵			✦ <i>Fehler machen; Fehler, Schuld; die Schuld geben, beschuldigen, außerordentlich</i> (diese Bed. wohl nur 尤 geschrieben)
you2	尤			✦ <i>besonders</i> (Steigerungsadv., Sup.)
you2	肫/疣			✦ <i>Schwellung, Beule (Warze ?)</i>
you3	友	6		✦ <i>Freund; Freundschaft; befreundet sein, sich anfreunden, Freundschaft schließen</i> (es gilt grundsätzl. Gleichheit)
you3	牖			✦ <i>Fenster</i>
you3	卣			✦ Name eines Weingefäßes (Bügelkanne)
you3	黝			✦ <i>schwarz</i>
you3	莠			✦ <i>Fennich (Grüne Borstenhirse, Setaria viridis);</i> viell. auch allgemeiner: <i>Unkraut; schädlich, nutzlos</i>

You3	姜			♦ Name des Ortes, wo Wen wang 文王 eingekerkert war
you3	有	11 23		♦ <i>haben, besitzen; es gibt; Besitz, Eigentum; Eigentümlichkeit, Gegebenheit</i> ♦ präverbal: <i>etwas, jemanden</i> (als <u>Objekt!</u>) <i>jemand</i> (anstatt eines unbest. Subjekts, wie 或 gebraucht) >> you4 ♦ 有司 ~si1 <i>Beamter, Offizier</i>
you4	又有	30 38		♦ <i>wieder(-um), abermals; ebenfalls; weiterhin, auch (noch); noch, sonst</i> (in Verbindung mit Fragewörtern: <i>was noch</i> etc.); <i>und</i> (bei zusammengesetzten Zahlen) >> you3
you4	侑			♦ <i>beistehen, zur Seite stehen; mithalten</i> (beim Gelage); <i>zum Mithalten auffordern</i>
you4	宥			♦ <i>weitherzig/nachsichtig sein; Nachsicht walten lassen, Pardon gewähren; erlassen</i> (Steuern)
you4	囿			♦ <i>Park, Garten, Obst-, Gemüsegarten; Tiergehege; sich beschränken lassen; beschränkt</i>
you4	右	10		♦ <i>rechte Seite; rechts; rechts von/an; der rechte Mann, Adjutant</i>
you4	佑			♦ <i>zur Seite stehen, beistehen</i>
you4	祐			♦ <i>Beistand (des Himmels), Segen</i>
you4	幼	14		♦ <i>jung</i>
you4	誘/牖			♦ U: you3 (jn) <i>hinführen</i> (zu etw.), <i>anleiten; beeinflussen; anstiften; verführen, verleiten</i>
you4	柚/櫛			♦ <i>Pampelmuse</i>
you4	鼬			♦ <i>Wiesel</i>
yu1	迂			♦ <i>gewunden, umständlich; umwegig, abwegig</i>
yu2	盂			♦ Name eines Gefäßes, „ <i>Krater</i> “ (ähnl. dem 簋 gui3, aber Henkel nach oben abgewinkelt); Name einer Jagdformation, „ <i>Kessel</i> “; Ortsname; FN
yu2	竽			♦ <i>Mundorgel</i>
yu2	于			♦ Präp., wie 於 gebraucht, aber nur postverbal (die ältere Form v. 於, in klass. Texten weitgehend schon archaisierend) (<i>Präp., lokal</i>)
yu2	於	13		♦ U: yu1 <i>in, an, auf, bei, vom, aus</i> etc. (<i>Präp., lokal</i> , führt Agens des passiven Verbs ein) <i>墜於車</i> vom Wagen fallen <i>勞心者治人, 勞力者治於人, 治於人者食si4人, 治人者食於人</i> Die ihre Vernunft bemühen, regieren andere, die ihre Kraft bemühen, werden regiert. Die von anderen regiert werden, ernähren andere, die andere regieren, werden ernährt. (<i>Meng</i> 3A4) ♦ <i>als</i> (vergleichend), allg. Präp. der Relation <i>則無望民之多於鄰國也</i> Dann hofft nicht, daß Euer Volk zahlreicher sei als das des Nachbarlandes. (<i>Meng</i> 1A3) ♦ <i>für</i> kann den Gültigkeitsbereich für eine Eigenschaft bezeichnen <i>良藥苦於口</i> gute Medizin ist bitter für den Mund

			◆ einzige Präp., bei der Interrogativpron. dahinter stehen ◆ kann ausfallen, wenn das Objekt 之 ist 投之池中 (er) warf ihn in den Teich ◆ kann präverbal u. somit phraseneröffnend stehen ◆ 於是 ~shi4 da (temp., vor dem Subjekt) ◆ 於此 ~ci3 hier
yu2	余/予/ 餘	20 28a	◆ Pron. 1. Pers. ich – im Ggs. zu 我 u. 吾, welche singularisch u. pluralisch gebraucht werden, ausschließl. singularisch; (neutr.) Selbstbezeichn. (Han) >> yu3
yu2	餘	30 GSR 821 HDC 12,544	◆ Rest; reichlich; hinter/zurücklassen; nach ...; nicht alles, nicht völlig, unvollständig, nicht erschöpft/zuende sein (EMC)
yu2	與/歟	3 11 21 22 44	◆ fragende Finalpart. (Kontraktion aus 也乎 [so noch in Zuo]) <u>Ja/Nein-Frage</u>: tritt 與 an die Stelle v. 也, wird aus dem Aussagesatz ein Fragesatz (是魯孔丘與) (vgl. Graham 1957 zur Unterscheidung von 也) <u>Substitutionsfrage</u>: 與 macht die Frage lebhafter (是誰之過與) ◆ yu3 geben; und, oder – konjunkional (Konj. Nom.satz); mit – präpositional, komitativ; bei >> 與/予 yu3 ◆ 與國 ~guo2 verbündeter Staat ◆ yu4 teilhaben an, teilnehmen an ◆ Finalpart. mit suggestiver Wirkung, läßt den Gedanken weiterklingen, im Deutschen am besten durch Stimmhebung wiederzugeben 自喻適志與 Er war mit sich selbst zufrieden u. es geriet nach Wunsch
yu2	輿	28	◆ Wagen ◆ 輿鬼 ~gui3 Name eines Sternbildes
yu2	魚	3	◆ Fisch ◆ 魚書 ~shu1 Brief (Tang) 魚書雁帖/帛/信 ~shu1yan4tie4/bo2/xin4 Brief (Ming)
yu2	漁	13	◆ fischen; Fischerei
yu2	虞		◆ Forstbeamter, Waldhüter; vorhersehen, kalkulieren; sich (einer Sache) versehen, sich vorsehen, Vorkehrungen treffen (für/gegen); Vorkehrung, Vorbereitung; Opfer am Begräbnistage; Name eines Kronstaates (658 ausgelöscht); FN
yu2	娛		◆ vergnügt sein; erfreuen
yu2	愉/喻	HDC 7,665	◆ zufrieden/vergnügt sein/machen >> yu4
yu2	逾/踰		◆ gehen über, hinweggehen/hinwegsetzen über, hinausgehen über (Maß, Zeit)
yu2	榆		◆ Ulme

yu2	揄			♦ <i>ziehen</i> (HS)
yu2	渝			♦ <i>sich hinwegsetzen über, außer Kraft setzen</i> (Bundesschwur)
yu2	愚	27		♦ <i>einfältig, unwissend; töricht, dumm; (untertänige) Selbstbezeichn.</i> (Han)
yu2	隅			♦ <i>Ecke, Winkel; Seite</i>
yu2	雪			♦ <i>opfern mit der Bitte um Regen; Regenopfer</i>
yu2	諛			♦ <i>schmeicheln, liebedienern, nach dem Munde reden</i>
yu3	庾			♦ <i>Korndieme/-schober</i> (auf dem Felde); <i>Dieme</i> (als Hohlmaß, Kornmaß = 16 鬥) (in der zweiten Bed. auch 斛/缺 geschrieben)
yu3	圉	28a		♦ <i>einsperren/-schließen</i> ♦ 圉圉 ~~ <i>gehemmt</i>
yu3	與/予			♦ <i>geben</i> >> 與 + 余/予 yu2
yu3	語			♦ <i>reden; Wort(e)</i> ♦ yu4 (jm) <i>sagen</i>
yu3	麻			♦ <i>unnütz, unbrauchbar; träge, faul</i>
yu3	雨	1		♦ <i>Regen</i> ♦ yu4 (<i>herab-</i>) <i>regnen</i> (auch v. Schnee u. anderen Niederschlägen)
yu3	羽	13		♦ <i>Feder</i> ; Note der pentatonischen Skala
yu3	宇			♦ <i>Dachvorsprung, „das schützende Dach“; Platz, Bereich</i> ; (der dreidimensionale) <i>Raum; Platz/Wohnstatt beziehen</i> ♦ 宇宙 ~zhou4 <i>Universum, Kosmos</i>
Yu3	禹			♦ mythischer Herrscher, Nachfolger des Shun, Ahnherr der 1. Dynastie
yu4	愈/俞			♦ <i>übertreffen, überlegen/besser sein; besser werden</i> (Krankheiten); <i>immer mehr, um so mehr, immer ...</i> – drückt, meist vor Eig.verben, Steigerung aus (<i>Steigerungsadv.</i>)
yu4	喻		HDC 3,433	♦ <i>informieren, Bescheid sagen, aufklären, Anweisung erteilen; erklären, erläutern, begreiflich machen; verstehen, begreifen; Beispiel, Gleichnis</i> >> yu2
yu4	欲	15		♦ <i>wünschen, begehren, verlangen nach</i> , als Hilfsverb (<i>Modalverb</i>): <i>wollen; Wunsch; Begierde(n), Begehren</i> ♦ Remedia, um dem Leid, das aus dem Begehren erwächst, begegnen zu können: 無欲 wu2~ <i>nichts begehren, Begierdelosigkeit</i> (Dao.) 寡欲 gua3~ (<i>nur</i>) <i>wenig begehren, das Begehren gering halten</i> (Meng 7B35) – Xunzi dagegen ging davon aus, daß das Begehren einfach da sei, es müsse geleitet u. auf den rechten Weg gebracht werden v. der Vernunft (dem Herzen)
yu4	譽			♦ <i>Lobpreis, Ruhm</i> ♦ U: yu2 <i>preisen, loben</i>
yu4	御		HDC 3,1021	♦ (<i>Wagen</i>) <i>lenken; Wagenlenker; regieren, regulieren, (be-)herrschen, kontrollieren; an-/verwenden, gebrauchen, nutzen; tragen</i> (Schmuck, Kleidung); <i>geschlechtliche Vereinigung; Gefolge, Bedienstete; bedienen, Gefolgschaft leisten; an der Seite; kaiserlich</i> (HS); <i>befehligen</i>

				<i>kommandieren</i> (Tang) u.a.
yu4	禦/馭			♦ (Wagen) <i>lenken</i> ; <i>Wagenlenker</i> ; <i>Dienst haben/tun</i>
	禦	17		♦ <i>abwehren</i>
yu4	豫			♦ <i>vorausdenken</i> ; <i>vorwegnehmen</i> ; <i>Vorkehrungen treffen</i> , <i>vorsorgen</i> ; <i>vorher</i> , <i>im voraus</i> ; <i>vorsichtig</i> , <i>bedächtig</i> ; <i>vergnügt</i> , <i>zufrieden</i> ♦ 豫章 ~zhang1 <i>Kampferbaum</i> (=樟 zhang1); Ortsname
yu4	遇			♦ <i>begegnen</i>
yu4	寓			♦ <i>logieren</i> ; <i>logieren/wohnen lassen</i> , <i>Logis gewähren</i> ; [tt B] <i>mitgeben</i> (Brief); <i>Logiergast</i>
yu4	玉	2	HDC 4,471	♦ <i>Edelstein, Jade</i>
yu4	獄			♦ <i>Rechtsstreit, Prozeß</i> ; <i>Gefängnis</i> (Han)
yu4	裕			♦ <i>Überfluß, Wohlstand</i> ; <i>großzügig behandeln</i> , <i>reichlich zukommen lassen</i>
yu4	浴	12		♦ <i>(sich) baden</i>
yu4	域			♦ <i>Territorium, Gebiet</i> ; <i>Raum, Bereich</i>
yu4	闕			♦ <i>Türschwelle</i>
yu4	育/毓			♦ <i>hervorbringen</i> ; <i>gebären</i> , <i>Kinder kriegen</i> ; <i>aufsprießen</i> , <i>(auf-)wachsen</i> ; <i>aufziehen</i> (Kinder)
	鬻/賣/ 粥/育			♦ <i>veräußern, verkaufen</i> >> zhou1
yu4	鷓			♦ <i>Schnepfe</i>
yu4	鬱/郁			♦ <i>Würzkraut</i> ; eine Geruchsnote, <i>würzig</i> (?); <i>stocken</i> (nicht zirkulieren); <i>bedrückt</i> , <i>niedergeschlagen</i> ; <i>blockieren</i> (Anweisungen)
yu4	櫟			♦ <i>Präsentiertisch</i>
yu4	芋			♦ <i>Taro (Colocasia)</i>
yu4yu4	郁郁			♦ <i>stattlich, reich entfaltet</i>
yuan1	淵	13		♦ <i>Wasserwirbel/-tiefe</i>
yuan1	鳶	2		♦ U: yuan2 <i>Weihe, Milan</i>
yuan1- yang1	鴛鴦			♦ U: yuan1ang1 <i>Mandarinente</i>
yuan2	緣			♦ <i>entlang gehen, folgen</i> ; <i>auf dem Wege über</i> , <i>via</i> , <i>vermöge</i> ; <i>Schmuckborte</i> (Han); <i>Schicksalsfügung</i> , <i>passende Gelegenheit</i> , <i>glücklicher Umstand</i> (Tang); <i>wegen</i> , <i>weil</i> , <i>da</i> (Tang)
yuan2	圓	5		♦ <i>rund</i>
yuan2	元		HDC 2,207	♦ <i>Kopf, Haupt</i> ; <i>erster, Ur-, Erz-</i> ; kanon. Name
yuan2	黿/鼃			♦ <i>(große Wasser-)Schildkröte</i>
yuan2	垣			♦ <i>(Umfassungs-)Mauer</i>
yuan2	爰			♦ <i>於是</i> , <i>dort</i> (MS, Zhang Heng); <i>句首語氣詞</i> (MS, SJ); <i>langsam</i> (MS)
yuan2	援			♦ <i>(heraus-)ziehen</i> ; <i>nach</i> etw. <i>langen/greifen</i>

			♦ yuan4 <i>zu Hilfe kommen („die Hand reichen“)</i>
yuan2	園		♦ <i>Garten</i>
yuan2	原		♦ <i>Quelle, Ursprung; Ebene</i> ; Ortsname – alte Zhou-Besitzung im heut. Shanxi, der König hatte sie Jin Wen gong (reg. 636–628) geschenkt, dem man aber zunächst den Gehorsam verweigerte
yuan2	源	8	♦ <i>Quelle</i>
yuan2	猿		♦ <i>Gibbon</i>
yuan2	輶		♦ <i>Deichsel</i>
yuan3	遠	5	♦ <i>fern, entfernt</i> (Gegend); <i>weit</i> (Weg, Reise); <i>weitreichend</i> ♦ yuan4 <i>fern halten, Distanz halten zu</i>
yuan4	願		♦ <i>(sich) wünschen</i> (Modalverb)
yuan4	愿		♦ <i>brav, treu ergeben</i>
yuan4	怨		♦ <i>murren, grollen, unzufrieden sein (mit); Groll, Haß</i>
yuan4	苑/苑		♦ U: yuan3 <i>Tierpark</i>
yue1	曰	25a	♦ <i>sagen, inquit, lautet, ..., in dem es heißt; heißen</i> (mit Namen) – anders als 言 yan2 nur zur Einführung v. wörtl. Rede od. (Friedrich: exakten) Zitaten od. i.S.v. <i>heißen</i> gebraucht (das Folgende ist der Name), oft kann man es als „gesprochenes Anführungszeichen“ betrachten 老而無妻曰鰥 Wer alt ist u. keine Ehefrau hat, den nennt man „Junggesellen“. (Meng 1B5)
yue1	約		♦ <i>binden, schnüren; vereinbaren, verabreden; einschnüren/-schränken; sparsam</i>
yue4	越	12	♦ <i>überschreiten, hinweg-/hinausgehen über; über ... hinweg; weit weg von hier</i> ; Name eines Staates im Südosten (an der Küste gelegen, erlangt gegen Ende der Chunqiu-Zeit polit. Bed., 333 v.Chr. v. Chu ausgelöscht)
yue4	月	1	♦ <i>Mond; Monat</i>
yue4	說/悅		♦ <i>erfreut/zufrieden sein; Gefallen finden an</i> , unpers.: <i>es gefällt einem; erfreuen</i>
yue4	閱		♦ <i>durchgehen, mustern; durchzählen, zusammenrechnen</i>
yue4	樂	5 26	♦ <i>Musik; Musiker; musizieren</i> ♦ U: yao4 <i>Freude haben an, sich erfreuen an</i> ♦ le4 <i>froh/glücklich sein; Freude, Glück(-sempfinden)</i> (<> 哀 ai1)
yue4	岳/嶽		♦ <i>heiliger Berg</i> ♦ 五嶽 wu3~ <i>die Fünf Heiligen Berge</i> : W 華, Z 嵩, O 太, S 衡, N 恒
yue4	躍		♦ <i>springen, emporschnellen; aufspritzen lassen</i>
yue4	簫/簫		♦ <i>Flöte; Röhre; Schlüssel</i>
yue4	漚/XX		♦ [漚: + Gras üb. 龠] <i>drainieren</i> (auch übertr. auf das Herz bezogen)
yue4	爚		♦ <i>Funken, heller Funkenflug</i> (auch übertr. i.S.v. <i>Brillianz</i>)
yue4	杓/櫛		♦ <i>Sommeropfer</i> ; nach anderen Angaben: <i>Frühlingsopfer</i> (viell. gilt dies für die Yin-Zeit)

yue4	鉞			♦ <i>Richtbeil</i> (Insigne der Gewalt über Leben u. Tod)
yue4	軌			♦ <i>Querstange an der Deichsel, Schwengel</i>
yun2	雲	4		♦ <i>Wolke</i>
yun2	云		HDC 2,829	♦ <i>sagen, es heißt</i> (in einem Text); am Ende eines Zitates: <i>so (wurde gesagt/hieß es), so sagend</i> u.ä. (Friedrich: <i>sinngemäße Wiedergabe</i>)
yun2	耘			♦ <i>jäten</i>
yun2	勻			♦ <i>gleichmäßig/regelmäßig (machen)</i> (Tang)
yun3	允			♦ <i>wirklich, ernstlich; zusagen</i> ; Clannamen
yun3	隕/殞			♦ <i>fallen, zu Fall kommen, umkommen, sterben; fallen lassen, verlieren; zu Fall bringen</i>
yun4	韻			♦ <i>Wohlklang</i> (Han); <i>schöne Literatur</i> (Lu Ji); <i>literarischer Stil</i> (EMC); <i>vornehm, gebildet, vornehmes Auftreten, Charme</i> (Jin); <i>Auslaut</i> (Shen Yue); <i>Reimwörter</i> (Tang); <i>schön</i> (Song)
yun4	韞			♦ U: yun3 <i>wegstecken/-packen, verstauen</i>
yun4	蘊		HDC 9,612	♦ U: yun3/4 <i>horten, zusammenraffen; wegstecken</i> (zum Zwecke der Aufbewahrung)
yun4	愠			♦ <i>verärgert/indigniert sein</i>
yun4	運		HDC 10,1091	♦ <i>fortbewegen, versetzen, (ver-)rücken; kreisen, sich im Kreise bewegen; kreisen lassen; verkehren, fahren</i> (Boote) (Han); <i>transportieren, befördern</i> (Han); <i>tändeln, mit etw. spielen</i> (Han); <i>anwenden, gebrauchen, handhaben, benutzen</i> (Wenzi); <i>schwingen, schwenken</i> (EMC); <i>Schicksal, Geschick, Los, Glück</i> (EMC); <i>longitudinal, in Nord-Süd-Richtung; Umlauf, Zirkulation</i> (von Kapital) (Qing);
yun4	暈			♦ <i>Hof</i> (um Himmelskörper), <i>Halo</i>
yun4	孕			♦ <i>schwanger sein/werden</i>
za2	雜			♦ <i>zuhauf kommen</i> (Menschen aus versch. Richtung); <i>zusammenkommen, sich vermengen</i> (Verschiedenartiges); (wieder) <i>zusammenkommen, sich</i> (wieder) <i>schließen</i> (nach einem Umlauf); <i>sich vermischen; gemischt, verschiedenartig, heterogen; bunt durcheinander</i>
zai1	哉	28a		♦ ausrufende Finalpart. (gewissermaßen gesprochenes Ausrufungszeichen) kann postulierend wirken (<i>Ja, ...</i>) ♦ 乎哉 hu1~ Harbsmeier: <i>should that be so?</i>
zai1	菑/栽/災			♦ <i>Unheil, Katastrophe; Unheil bringen über</i>
zai1	栽			♦ <i>pflanzen</i> ♦ U: zai4 <i>Planken aufsetzen</i> (für Stampflehmarbeiten)
zai3	宰			♦ <i>Hausmeister, Intendant; Verwalter, Administrator; verwalten, disponieren</i> ; FN
zai4	在	23a		♦ <i>sich befinden (in/auf/an)</i> (auch als 在於, d.h. Objekt direkt od. mit 於 angeschlossen); <i>stehen in</i> (einem Buch); <i>liegen bei</i> (Fehler, Schuld, Entscheidung); <i>sich verhalten zu; (noch) da sein, am Leben sein; ankommen auf, abhängen von</i>

				在德不在鼎 es kommt auf die Tugend an, nicht auf die Insignien der Reichsgewalt
zai4	再		HDC 1,515	♦ <i>zweimal, ein zweites/zum zweiten Mal; (etw.) zweimal/ein zweites Mal tun</i>
zai4	載	20	HDC 9,1242	♦ <i>laden, aufladen (in Wagen); mitnehmen, mitfahren lassen; aufnehmen, eintragen, verzeichnen (schriftl.); Jahr</i>
zan1	簪			♦ <i>Haarnadel</i>
zan4	贊			♦ <i>helfen, beistehen, geleiten; Helfer; erhellen</i>
zan4	讚			♦ <i>preisen, loben (Han); assistieren, unterstützen, helfen (Shen Yue); Genrebez.: Eulogie</i>
zan4	瓚			♦ <i>Libationslöffel (aus Jade)</i>
zang1	牂			♦ <i>Mutterschaf</i>
zang1	臧	28		♦ <i>gut; Sklave (wohl: Kriegsgefangener); Ortsname; FN; eine der vier großen Familien in Lu, die sich auf Lu Xiao gong zurückführen (die anderen: 展 邱 衆)</i>
zang4	藏	13		♦ <i>Speicher; Eingeweide, innere Organe (fünf an der Zahl: 肝 心 脾 肺 腎); Hehlerei</i> ♦ <i>cang2 bergen, verbergen; aufbewahren, verwahren, speichern</i>
zang4	葬			♦ <i>begraben, bestatten</i>
zao1	糟/醅			♦ <i>Bodensatz, Treber, Trester</i>
zao1	遭			♦ <i>treffen (jn; rechte Zeit), begegnen; unpers.: es (Unangenehmes) begegnet/widerfährt einem/trifft einen</i>
zao3	早/蚤			♦ <i>früh, zeitig (nicht nur morgens); frühmorgens; früh-/rechtzeitig, beizeiten; zu früh, vorzeitig (sterben)</i>
	蚤			♦ <i>Floh</i>
zao3	棗	3		♦ <i>Dattel</i>
zao3	澡			♦ <i>waschen, säubern, sauberhalten</i>
zao3	藻			♦ <i>Name mehrerer Arten v. Wasserpflanzen, „Tang“; Ornament (perlschnurartig ?); ornamental</i>
zao4	燥			♦ <i>U: sao3/4 austrocknen (tr.); ausgetrocknet/trocken sein</i>
zao4	譟			♦ <i>U: sao4 (in Scharen) schreien, lärmern; Kriegsgeschrei erheben</i>
zao4	躁			♦ <i>sich heftig bewegen, sich übereilen; voreilig, übereilt, ungeduldig; heftig, unstet (? , Blick)</i>
zao4	竈/灶			♦ <i>Herd; Herdgott</i>
zao4	造			♦ <i>bauen (z.B. Wagen), herstellen; machen, fabrizieren, produzieren (auch: Worte); schaffen (Sachverhalte, Dinge, auch wie der Schöpfer); gründen, begründen, beginnen</i> ♦ <i>cao4 sich hinbegeben/hinverfügen</i> ♦ <i>造次 ~ci4 überstürzt, ungeordnet; wenn es drunter und drüber geht (LY 4.5)</i>

zao4zao4	慥慥			♦ <i>prinzipientreu</i>
zao4	皂/皂			♦ <i>Diener, Pferdeknecht</i>
ze2	則	17		♦ Konsekutivpart.: <i>dann</i> – logisch, <i>da</i> – temp. (steht vor dem Subjekt des Konsekutivsatzes) ♦ Hervorhebungspart. (das Vorangehende hervorhebend, nach dem Subjekt) ♦ CY: <i>Gesetz, Regel (MS); sich ein Beispiel nehmen an (Yi); Grad, Rang (HS); Lehen (Zhouli)</i> ♦ 則是 ~shi4 <i>dann/so bedeutet dies, daß ...</i>
ze2	澤			♦ <i>Binnengewässer, wasserreiches Land, Marsch; Gunst, Wohltat</i>
ze2	擇			♦ <i>wählen, auswählen</i>
ze2	責			♦ <i>fordern, verlangen; einfordern; Forderungen stellen; zur Verantwortung ziehen, zur Rede stellen, verantwortlich machen, Rechenschaft fordern</i> >> zhai4
ze2	嘖			♦ <i>streitsüchtig, rechthaberisch</i>
ze4	昃/仄	26		♦ <i>schief stehen</i> (Sonne am Nachmittag); <i>schief; Nachmittag</i>
zei2	賊	22		♦ U: ze2 <i>morden, meucheln, verderben; Mord; Meuchelmörder, Bandit, Verbrecher</i>
zen4	譖			♦ U: zhen4 <i>beschuldigen, anschuldigen, verleumden</i>
zeng1	增/曾	HDC 2,1222		♦ <i>steigern; höher machen, erhöhen</i> >> ceng2 ♦ 曾 Zeng1 FN (urspr. Name eines Staates 甾/繒)
zeng1	憎			♦ <i>hassen, verabscheuen</i>
zeng1	矰			♦ <i>Schnurpfeil</i>
zeng1	槽			♦ <i>Kobel, Nest; Koben</i> (Schweinestall)
zeng4	甌			♦ <i>Dampftopf</i>
zeng4	贈			♦ <i>schenken; Geschenk; exorzieren</i>
zha1	楂/楂/ 杧			♦ <i>Mispel</i>
zha1	紮			♦ <i>stationieren</i> (Ming) ♦ za1 <i>binden, zusammenschnüren</i> (Tang)
zha2	札	HDC 4,720		♦ WL: zha1 <i>Plättchen</i> (des Panzers); <i>Seuche; dahingerafft werden</i> (v. einer Seuche); [tt B] <i>Schreibtäfelchen aus Holz</i> (SJ); <i>Brief</i> (Gushi shijiu shou); <i>stechen</i> (Yuan) - 適奉大札 Soeben erhielt ich Ihr geschätztes Schreiben. (MC) ♦ 札函 ~han2 <i>Brief</i> (WS) - 手札/扎/劄 shou3~ <i>handschriftlicher Brief</i> (Tang)
zha4	乍			♦ <i>plötzlich</i>
zha4	詐			♦ <i>täuschen, überlisten; Täuschung, List; listig, verschlagen</i>

zha4	蠟			♦ <i>Opfer am Jahresende</i>
zhai1	齋			♦ <i>sich (innerl.) reinigen, läutern; Enthaltsamkeit üben, fasten</i>
Zhai1	祭			♦ Name eines Lehnstaates; FN
zhai2	宅			♦ <i>Wohnplatz, Wohnstätte, Anwesen; residieren (in), wohnen, bewohnen</i>
zhai4	債/責			♦ (Forderung:) <i>Schulden</i> >> ze2
zhai4	瘵		HDC 8,352	♦ <i>Krankheit; schaden, beschädigen, verletzen; Schwindsucht, Tuberkulose (EMC)</i>
zhan1	占			♦ (Orakel, Träume) <i>deuten; weissagen, vorhersagen, prophezeien</i>
zhan1	沾/霑			♦ <i>benetzen, durchnässen</i>
zhan1	瞻			♦ <i>blicken/sehen auf</i>
zhan1	旃			♦ <i>Flagge</i> ; Kontraktion aus 之焉; <i>Filz</i>
zhan1	氈			♦ <i>Filz</i>
zhan1	饘/飴 /xx			♦ [饘: 米 statt 食] <i>(dicker) Schleim, Brei</i>
zhan1	鷁			♦ <i>Sperber</i>
zhan1	鱣			♦ <i>Stör</i>
zhan1	遑		HDC 10,1266	♦ <i>(sich) drehen/wenden, die Richtung wechseln; kreisen um</i>
zhan3	展			♦ <i>rollen; entfalten, entwickeln; ausstrecken; aus-/ent-/unterbreiten; aufdecken, untersuchen; offen, ehrlich</i> ; eine der vier großen Familien in Lu, die sich auf Lu Xiao gong zurückführen (die anderen: 邱衆臧)
zhan3	斬			♦ <i>abtrennen, abhauen; enthaupten, hinrichten</i>
zhan4	戰			♦ <i>kämpfen, Schlacht schlagen; Schlacht</i> ♦ 戰國 Zhan4guo2 die (sieben) Kämpfenden Staaten: 秦齊燕楚趙韓魏 (Qin W, Qi O, Yan N, Chu S, Zhao/Han/Wei Mitte)
	戰/顫			♦ <i>zittern</i> (vor Furcht)
zhan4	棧			♦ <i>Holzrost</i>
zhan4- zhan4	湛湛			♦ <i>tiefgehend</i> (Chuci „Zhaohun“) >> jian1
zhang1	張			♦ <i>(be-)spannen</i> (Bogen, Saiteninstrument); <i>ausdehnen</i> (<> zusammenziehen); <i>aufsperrn</i> (Mund); <i>ausbreiten, aufstellen; entfalten, Geltung verschaffen</i> ; ZW für Zelte; FN; Name eines Sternbildes ♦ zhang4 <i>geschwollen/eingebildet sein; Stuhl drang haben</i>
zhang1	章	37	HDC 8,380	♦ <i>klarstellen, offenbaren, kundtun; klar sein; sich auszeichnen; Klarheit; Muster, Dekor; Zeichen; Marke, Markierung</i> (als klare Abgrenzung); <i>Abschnitt</i> (als in sich geschlossener Teil eines Ganzen); <i>Strophe; Norm, Wert</i> (i.S.v. <i>Standard</i> u. i.S.v. <i>Farbwert, Nuance</i>); <i>Abzeichen, Auszeichnung</i> ♦ 章句 ~ju4 Dull 1966: 340 „sections and sentences“ <i>New Text exegetical works</i>

zhang1	彰			♦ <i>klar, eindeutig</i>
zhang1	糧			♦ <i>Proviant</i>
zhang1	樟			♦ <i>Kampferbaum</i> (=豫章 yu4zhang1)
zhang1	璋			♦ <i>Rangabzeichen</i>
Zhang1	漳			♦ Name eines Flusses
zhang3	掌			♦ <i>Handfläche; in der Hand haben, handhaben, (Ressort) wahrnehmen, verwalten</i>
zhang4	丈			♦ Längenmaß: <i>Rute</i> (10 Fuß); <i>Stab, Stock</i> ♦ 丈夫 ~fu1 („gestandener“) <i>Mann; Ehemann</i>
zhang4	杖			♦ <i>Stab, Stock</i> , wohl auch: <i>Parierstange; sich stützen auf</i>
zhang4	仗			♦ <i>(Waffen) in der Hand halten (ZGC); sich stützen/verlassen auf; Waffen (EMC)</i>
zhang4	障/鄣			♦ U: zhang1/4 <i>abdämmen; absperren gegen; Sperre, Schanze</i>
zhao1	朝	2		♦ <i>Morgen</i> ♦ 朝生 ~sheng1 <i>Hibiskus</i> ♦ chao2 <i>(Morgen-)Audienz; zur Audienz kommen; Dynastie</i>
zhao1	昭	44		♦ <i>leuchtend; ins Licht rücken/setzen, deutlich machen</i> ; kanon. Name; FN
zhao1	招			♦ <i>Zeichen geben, (herbei-)winken; deutlich herausstellen; aussprechen</i>
zhao1-jiao1/jiu1	啁噍			♦ <i>zwitschern; Kleinvogel</i> (wohl <i>Singvogel</i>)
zhao3	爪			♦ <i>Klaue, Krallen; Fingernagel</i>
zhao3	沼			♦ <i>Teich</i>
zhao4	召			♦ <i>herbeirufen, zu sich entbieten; einladen</i> (Gäste); <i>anziehen</i> (Magnet); <i>hervorrufen</i>
zhao4	詔			♦ <i>verkünden, anweisen; Anweisung</i> ; [tt B] Genrebez.: <i>kaiserlicher Erlaß</i> (Han)
zhao4	照/炤			♦ <i>scheinen</i> (Sonne, Mond); <i>bescheinen, erhellen</i>
zhao4	兆			♦ (erste) <i>Anzeichen, Vorzeichen; Zeichen, Orakelzeichen; Vorbedeutung, Omen; sich abzeichnen/ankündigen; beginnen; Million</i>
zhao4	趙			♦ Name eines Lehnsstaates (403 durch Teilung v. Jin entstanden); FN
zhe1	遮		HDC 10,1153	♦ <i>hemmen, (auf-/an-)halten, verhindern, blockieren, versperren; vor etw. schützen</i> (EMC); <i>be-/zu-/verdecken, verhüllen, kaschieren</i> (Tang); Demonstrativpron. mit Nahdeixis (Tang)
zhe2	折	42		♦ <i>brechen</i>
zhe2	哲			♦ <i>scharfsinnig, weise</i>
zhe2	謫/謫/適			♦ <i>Makel, Mangel, Fehler; Tadel</i> ; viell. auch: <i>Blamage; tadeln, zur Rede stellen, zur Verantwortung ziehen</i> ; viell. auch: <i>blamieren</i>
zhe2	轍			♦ U: che4 <i>Wagengeleise, Spur</i>

zhe2	磔			♦ <i>aufbrechen</i> (Opfertier); <i>zerreißen, vierteilen</i> (als Strafe)
zhe2	輒			♦ <i>sogleich</i>
zhe3	者	14		♦ Syntagma bildende Part. mit meist nominalisierender Wirkung (partizipialisierend 殺人者 od. gerundisierend 不食者三日矣), mit thematisierender (hinter nominalen Elementen) u. adverbialisierender Wirkung ♦ Begriffe, die durch Nom.satz erläutert od. definiert werden sollen, werden oft durch 者 abgeschlossen (Übersetzung mit „...“) ♦ hinter Namen: <i>ein gewisser</i>
zhe3	赭			♦ <i>rote Erde</i> (auch als Pigment)
zhe4	柘			♦ eine Art <i>Maulbeerbaum</i>
zhen1	榘			♦ <i>Hackblock</i>
zhen1	斟			♦ (mit dem Schöpflöffel) <i>schöpfen und ausgeben</i> (Suppe), <i>einschenken</i> (Getränke); <i>erschöpfend/gründlich überlegen</i>
zhen1	真			♦ <i>echt, wahr, wirklich</i> (noch nicht belegt in LY, Zuo, Meng) ♦ 真人 ~ren2 <i>der wahre Mensch</i> (daoist. Ideal)
zhen1	貞			♦ U: zheng1 <i>feststellen</i> (Orakel); <i>fest, unerschütterlich; zuverlässig, treu</i>
zhen1	楨		HDC 4,1165	♦ <i>Liguster; Stamm, Hauptstütze; die beiden tragende Pfeiler eines Hauses</i> (Han)
zhen1	禎		HDC 7,948	♦ <i>günstig, glücklich, glückverheißend</i>
zhen1	鍼			♦ <i>Nadel</i>
zhen1	箴			♦ <i>Nadel</i> (Han); <i>ermahnen, zureden</i> ; Genrebez.: <i>Mahnschrift</i> (EMC)
zhen1	榛			♦ <i>Haselnuß</i>
zhen1	臻			♦ <i>eintreffen, sich einstellen</i>
Zhen1	湊			♦ Name eines Flusses
zhen1	珍		HDC 4,534	♦ <i>kostbar; Kostbarkeit</i>
zhen3	軫			♦ <i>Querholz hinten am Wagen</i>
zhen3	紵			♦ <i>verdrehen</i>
zhen3	畛			♦ <i>Pfad zwischen den Feldern</i> (wohl breiter als 徑 jing4); übertr.: <i>Grenze, Rahmen</i>
zhen3	疹/疰		HDC 8,306	♦ U: chen2 <i>Fieber, fiebrige Erkrankung; fiebern</i>
zhen3/- zhen4	枕			♦ <i>Nacken-/Kopfstütze</i> (Kopfkissen); <i>als Kopfstütze nehmen, seinen Kopf stützen auf</i>
zhen4	酖/鴆			♦ <i>Gift; vergiften</i> ; (legendärer) <i>Vogel mit vergifteten Federn, vergifteter Wein</i>
zhen4	振			♦ Grundbed.: <i>schwingen, schütteln, erschüttern; erregen; beben lassen/machen; sich regen</i> (Sprossen, Insekten nach dem Winterschlaf); <i>beben, erbeben</i> (vor Furcht); „erregt“: <i>schwanger werden/sein; Donnerschlag</i>

zhen4	震			♦ Grundbed.: <i>Donner; Macht, Ansehen; Würde</i> (alle Zuo); Name eines der Acht Trigramme; <i>erschüttern, beben; erschrecken, Angst haben</i> (beide SGZ) ♦ shen1 <i>schwanger sein/werden</i> (Zuo)
zhen4	鎮			♦ <i>niederdrücken, niederhalten; unter Kontrolle halten, bewachen</i>
zhen4	朕		HDC 6,1256	♦ (herablassende) Selbstbezeichn.: <i>ich, mein; Wir</i> (der Himmelssohn), <i>Unser; Naht</i> ; (Riß, Sprung im Orakelknochen:) <i>Orakelzeichen, Omen</i>
zheng1	徵			♦ <i>fordern, verlangen; an-/auffordern; belegen, beweisen; Beleg, Beweis, Anzeichen, Symptom</i> ♦ 徵知 ~zhi1 („Erkenntnis anfordern“, nämlich v. den Sinnesorganen:) <i>Erkenntnisstreben</i> ♦ zhi3 <i>einer der Fünf Töne der pentatonischen Skala</i> >> yin1
zheng1	爭	22		♦ <i>streiten (um), (sich) streitig machen</i> >> zheng4 諍/爭
zheng1	箏			♦ <i>Zither</i> (Han)
zheng1	征	26		♦ <i>zu Felde ziehen (gegen)</i> (der Zentralherrscher, um Ordnung im Reich herzustellen, die Dinge ins Lot zu bringen); (in best. Richtung) <i>ziehen; besteuern; Steuer</i>
zheng1	烝			♦ <i>dämpfen; (außerehel.) Umgang pflegen; aufsteigen; darbringen; das Winteropfer darbringen</i>
zheng1	蒸			♦ <i>Reisig</i>
zheng2-hong2	崢嶸			♦ (hoch od. fern) <i>abgeschieden, unzugänglich, unwegsam</i>
zheng3	整			♦ <i>ordnen, Ordnung bringen in; gleichmäßig ausrichten; ordnungsgemäß</i>
zheng3	拯			♦ <i>heraus-/aufhelfen, retten</i>
zheng4	正	26		♦ <i>gerade, richtig, korrekt, im Lot, korrigieren, korrekt halten, sich orientieren an; Sivin: upright, correct, orthodox; Porkert: Orthopathie</i> ♦ <i>gerade</i> (Aspektpart., progressiv) ♦ zheng1 <i>der erste (Monat)</i>
zheng4	政	21	HDC 5,422	♦ <i>Regierung(-sgeschäfte/-smaßnahmen)</i> ♦ <i>Boodberg 1953: (cor)regimen</i>
zheng4	證			♦ <i>bezeugen, beweisen; Beweis</i>
zheng4	諍/爭			♦ <i>remonstrieren</i> >> zheng1 爭
Zheng4	鄭	28a		♦ Name eines Lehnsstaates (375 ausgelöscht durch Han)
zhi1	之	3 14 28		♦ 1. Subordinations-, speziell Genitivpart. Genitivus definitivus (耳目之官) Genitivus possessivus (父之母) <i>muß stehen, wenn andernfalls ein Syntagma als Koordination verstanden würde (父之母); steht meist, wenn dadurch ein Syntagma v. gerader Silbenzahl gebildet wird (父母之田)</i> schließt mehrsilbige Eig.verbphrasen an das modifizierte Nomen an 若夫豪傑之士 was tapfere Junker angeht (Meng 7A10) ♦ 2. anaphorisches Objektspron. – <i>ihn, sie, es</i> etc. manchmal ledigl. zu dem Zweck gesetzt, das Verb als tr. erkennbar zu

				machen, ohne daß best. Bezug vorläge, nach 以 meist ausgelassen, als Objekt zu zwei mit 而 verbundenen Verben steht es nur beim zweiten 漁者得而并禽之 der Fischer nahm sie u. fing beide 3. adnominal gebrauchtes Demonstrativpron. (wie 此/是) – <i>dieser</i> <i>gehen nach</i> – immer mit Zielobjekt (direkt angeschlossen, d.h. ohne 於)
zhi1	知	13 14	HDC 7,1524	erkennen, merken, <i>spüren</i>; verstehen; kennen, wissen; <i>wissend, weise</i>; Wissen, Weisheit, Erkenntnis(-fähigkeit), Verstehen, Bewußtsein
zhi1	支			<i>stemmen, stützen; sich stemmen gegen; ausreichen; unterstützen, beistehen; ertragen, aushalten; (aus-)rechnen; Erdzweig (SJ)</i> - 支子 ~zi3 <i>Sohn/Söhne aus einer Nebenlinie</i>
	支/枝			<i>Zweig (auch im übertr. Sinne)</i>
zhi1	肢			<i>Gliedmaßen, Glieder, Extremitäten</i>
zhi1	脂			<i>Fett; Schminke; Wagenschmiere</i>
zhi1	織	12		<i>weben</i>
zhi1	汁			<i>Saft; Schneeregen</i>
zhi1	祇			CY: <i>Respekt; ehrfurchtsvoll; respektieren, verehren</i> (steht oft für 適, 是, 提, 祇, 祇 etc.)
zhi1	卮			CY: <i>Weinkrug; Meßbecher</i>
zhi2	直	18		<i>gerade; aufrecht; gerecht; geradezu (reden); just, nur</i> - U: zhi4 <i>Gegenwert, Preis</i>
zhi2	植			<i>aufrichten, etablieren; einsetzen, placieren; pflanzen; Pflanzen; aufrecht halten; beaufsichtigen</i>
zhi2	殖			<i>aufrichten, etablieren; pflanzen, kultivieren; wachsen, gedeihen</i>
zhi2	埴			<i>(Töpfer-)Ton</i>
zhi2	職	43		<i>Amt, Funktion; Pflicht, Aufgabe, Aufgaben</i>
zhi2	執		HDC 2,1131	<i>ergreifen, festnehmen; halten, festhalten</i> - 執政 ~zheng4 <i>die Regierenden</i> - 執事 ~shi4 <i>Sachwalter; Sie, eigentl. stellvertretend: Ihre Sachwalter, (höfl.) Anrede (Han)</i>
zhi2	紮			<i>fesseln, binden</i> (auch speziell: die Füße eines Tieres)
zhi2	跣/蹠			<i>Fußsohle</i>; Name eines Räubers
	蹠			<i>Fußsohle; die Fußsohle/den Fuß aufsetzen</i>
zhi2	姪			<i>Neffe, Nichte</i>
zhi2zhu2	躑躅			<i>von einem Bein auf das andere treten</i>
zhi3	祇/祇/ 祇/只			U: zhi1 <i>nur, lediglich</i> (nichts anderes als ...)

zhi3	紙		HDC 9,767	♦ <i>Papier</i> (Han)
zhi3	砥			♦ <i>Wetz-/Polierstein; glätten</i>
zhi3	旨	25a		♦ <i>wohlschmeckend; Wohlgeschmack; (geistiger) Gehalt, Sinn</i>
zhi3	指		HDC 6,572	♦ <i>Finger; Zeh; (hin-)zeigen/abzielen auf, demonstrieren, andeuten; Fingerzeig, Hinweis, Bezug, Andeutung; Bedeutung</i> (in diesem Sinne kaum v. 旨 unterscheidbar); <i>abstehen</i> (Haare); <i>sich gegen ... wenden, nach ... gehen; jd einen Verweis geben, rügen; gerade, aufrecht; jn fälschlich beschuldigen/in einen Rechtsfall verwickeln</i> (Song); <i>hoffen</i> (Tang)
zhi3	止	5		♦ <i>stehenbleiben; innehalten, aufhören; sein lassen; zum Stehen bringen, anhalten</i> (Wagen); <i>stoppen, Einhalt gebieten</i>
zhi3	趾			♦ <i>Fuß</i>
zhi3	芷			♦ Name eines duftenden Krautes
zhi3	咫			♦ <i>Fuß</i> (8 Zoll) ♦ 咫尺 ~chi3 Fuß zu 8 Zoll u. Fuß zu 10 Zoll: <i>geringer Abstand, geringfügig</i>
zhi3	枳			♦ <i>Citrus</i> -Art (kleiner als 橘 ju2); Ortsname
zhi4	至	22a 25a	HDC 8,782 GSR 413a	♦ <i>ankommen, eintreffen, erreichen; bis</i> (erreichend) – temp./terminative Konj. 至日晚 wenn es Abend (wörtl: spät am Tage) geworden ist ♦ <i>Sonnenwende; das Äußerste, Extrem, äußerst, höchst, best, absolut</i> (Steigerungsadv., Sup.) ♦ 至人 ~ren2 <i>der zum Ziele gekommene Mensch</i> (daoist. Ideal, in der Sache wohl kaum v. 真人 verschieden)
zhi4	致	16		♦ <i>kommen lassen, bringen, herbei-/dar-/hinbringen; es bringen zu ..., es dahin bringen, daß ..., bewirken</i> – das Kausativum zu 至
zhi4	銚			♦ <i>kurze Sichel</i>
zhi4	桎			♦ <i>Füße fesseln; Fußfessel</i>
zhi4	治	13	HDC 5,1122	♦ <i>(wohl-)geordnet sein; Ordnung, Geordnetsein</i> ♦ chi2 <i>zur Ordnung bringen, ordnen; in Ordnung halten; regieren</i>
zhi4	制			♦ <i>zuschneiden</i> (Kleider), <i>zurechtschneiden; her-/zurichten, herstellen; bestimmen, entscheiden, kontrollieren, beherrschen, beschränken, zügeln, mäßigen; Entscheidung, Bestimmung; [tt B] Genrebez.: (kaiserlicher) Erlaß, (kaiserliche) Stattgabe</i> (Han)
zhi4	製		HDC 9,101	♦ <i>Kleidung zuschneiden; Regenumhang/-mantel; Schnitt/Stil</i> (von Kleidung) (HS); <i>Kleidung</i> (Han); <i>herstellen, anfertigen, erzeugen</i> (HHS); <i>schreiben, verfassen</i> (Han); <i>bestrafen, zügeln, kontrollieren, beherrschen</i> (HS);
zhi4	志		HDC 7,397	♦ <i>Gesinnung, Wille, Absicht, Ziel; Sinn, Augenmerk; seinen Willen richten auf, streben nach</i> (begriffll. Nähe zu 欲 yu4) 夫志氣之師也 Der Wille ist der Führer der Energie. (2A2)

			六志 liu4~ <i>Sechs Strebungen/Sinnesarten</i>, ältere Bezeichn. für die Emotionen (Zuo Zhao 25) >> liu4 qing2
	識/志/ 誌		<i>sich merken, vermerken, aufzeichnen; Aufzeichnung</i>
zhi4	智	28a	<i>wissend, weise; Wissen, Weisheit</i> (aber nicht in dem Maße wie 聖)
zhi4	躓		<i>stolpern</i>
zhi4	質		- U: zhi2 <i>Substanz, Anlage; Natürlichkeit, natürlich</i> (<> 文 wen2, LY 12.8), <i>einfach; bezeugen; Hackblock, feste Unterlage; Zentrum der Zielscheibe, zielen auf, aufs Korn nehmen</i> - U: zhi4 <i>Unterpfand, Pfand, Geisel, als Geisel gehen</i> - Arndt: <i>Beschaffenheit, Charakter, Qualität</i>
	贄/摯/ 質		<i>Investiturgeschenk; zeremonielles Geschenk, Angebinde</i>
	摯		<i>fangen, ergreifen</i>
zhi4	鷲		<i>Raubvogel; (Beute) packen, schlagen</i>
zhi4	滯		<i>stagnieren, stocken, ins Stocken kommen; stagnierend, stockend, überfällig</i>
zhi4	置	21	<i>setzen, stellen, legen; einsetzen</i> (in ein Amt); <i>auf sich beruhen lassen, beiseitesetzen/-stellen/-lassen; errichten, gründen</i> (Zuo); <i>Poststation; zu Pferde od. mit Pferd und Wagen übermitteln</i> (Han)
zhi4	寘		<i>setzen, hinsetzen, placieren; beiseite setzen</i>
zhi4	痔		<i>Hämorrhoiden</i>
zhi4	伎		<i>übelwollend, gehässig; jähzornig, aggressiv</i>
zhi4	炙		<i>rösten, braten sengen; anfeuern, anspornen; Braten</i> – Zweitlesung zhe4 galt wahrsch. für das Nomen
zhi4	櫛		U: jie2 <i>Kamm; kämmen</i>
zhi4	觶		<i>Becher, Pokal</i>
zhi4	稚		<i>spätgeboren, jung</i>
zhi4	雉		<i>Fasan; Mauermaß</i> (=ein zhang 丈 hoch, drei zhang 丈 lang=10 Fuß hoch, 30 Fuß lang)
zhi4	彘		<i>Schwein</i>
zhi4	陟	HDC 11,982	<i>besteigen; aufsteigen; sterben; aufsteigen lassen; befördern</i>
zhi4	秩		<i>Reihenfolge, Rang</i>
zhi4	窒		<i>verstopfen</i> (Öffnungen, Nase); <i>borniert</i>
zhi4	豸		<i>fußlose Insekten/Würmer; hindern, Einhalt gebieten, aus dem Weg räumen</i> (Zuo); Abk. für 獬豸 xie4~: einhornähnliches Fabelwesen, das zwischen Recht u. Unrecht unterscheiden kann

zhi4	擲		HDC 6,942	♦ <i>werfen</i> (HHS); <i>aufspringen, emporschnellen</i> (SSXY); <i>aussäen</i> (EMC); (Hoffnungen etc.) <i>werfen auf</i> (Qing); <i>flattern, wehen</i> (Song);
zhi4qi3	踉跄			♦ etwa: <i>gespreizt auftreten, sich spreizen</i> (Ausdruck v. angestrengtem Imponiergehabe)
zhong1	中	10	HDC 1,579	♦ <i>Mitte; Mittelmaß, Mittel-/Neutrallage; Durchschnitt; durchschnittlich</i>; (postpositional:) <i>in, inmitten von; in der Mitte stehen, kulminieren; sich in der Mitte halten</i> ♦ 中立 ~li4 <i>in der Mitte stehen; korrekte Position wahren, sich korrekt (unparteiisch) verhalten; neutral sein</i> (polit.) ♦ 中國 ~guo2 „die Mittellande“: Zentralgebiete am Mittellauf des He ♦ 中庸 ~yong1 <i>Mitte und Üblichkeit</i> (in der Sache ist der Weg der Mitte gemeint, vgl. LY 6.29); dem Konfuziusenkel Zi Si 子思 zugeschriebene Schrift; <i>Stumpfeld: Maß und Mitte</i> ♦ zhong4 <i>treffen</i> (Ziel); <i>entsprechen</i>; (präpositional:) <i>mitten in</i>
zhong1	衷			♦ <i>Untergewand</i>; (in der Mitte stehend:) <i>neutral, unparteiisch; recht, gerecht, Gerechtigkeit</i>
zhong1	忠			♦ <i>treu, loyal; Treue, Loyalität</i> (speziell des Untertanen gegenüber seinem Herrn)
zhong1	鐘	20		♦ <i>Glocke</i>
zhong1	鍾			♦ <i>Becher</i>; Hohlmaß (6 斛 + 4 鬥); FN
zhong1	終	28		♦ <i>enden, endigen; beenden; bis zum Ende, ganz</i> (Zeiteinheit); <i>Ende</i> ♦ 終始 ~shi3 <i>Ende und Anfang</i> (umgestellt wegen Euphonie) ♦ 終身 ~shen1 <i>das ganze/sein ganzes Leben lang, immer(-zu)</i>
zhong1	妯			♦ <i>Schwiegervater</i>
zhong3	塚/冢			♦ <i>Grabhügel; Groß-</i> (in Titeln)
zhong3	踵			♦ <i>Ferse; auf den Fersen folgen</i>; (wiederholt) <i>vorsprechen an/bei</i>
zhong3	種			♦ <i>Same</i> ♦ zhong4 <i>säen</i>
zhong3	腫			♦ <i>schwellen, geschwollen sein; Geschwulst</i>
zhong4	重	5		♦ <i>schwer</i> (v. Gewicht); <i>gewichtig, wichtig</i> ♦ chong2 <i>verdoppeln; wiederholen; vervielfachen, vermehren; verstärken, schwerer machen; doppelt, zwiefach, zweimal; wiederholt, mehrfach, -fach; wieder, abermals</i>
zhong4	衆/眾		HDC 8,1349	♦ <i>viel, zahlreich; (in der) Mehrzahl (sein); alle</i>; auch: <i>gewöhnlich; Menge; Truppenhaufen</i>; eine der vier großen Familien in Lu, die sich auf Lu Xiao gong zurückführen (die anderen: 展邱臧) ♦ 衆人 ~ren2 <i>die vielen Menschen, die Mehrzahl der Menschen, alle anderen</i>, (auch zur Bezeichn. des nicht aus der Menge herausgehobenen:) <i>Massenmensch</i>

zhong4	仲	18a		♦ der Mittlere in einer Reihe v. Brüdern; der mittlere (Monat einer Jahreszeit)
zhou1	州			♦ <i>Flußinsel; Gau, Provinz; (Verwaltungs-)Bezirk</i> ; Name eines Lehnsstaates u. einer anderen Lokalität ♦ 九州 ~zhou1 <i>die Neun Provinzen</i> : 冀 Ji4, 袁 Gun3, 青 Qing1, 徐 Xu2, 揚 Yang2, 荊 Jing1, 豫 Yu4, 梁 Liang2, 雍 Yong1
zhou1	舟	3		♦ <i>Schiff, Boot</i>
zhou1	周	11	HDC 3,293	♦ <i>rundherum, im Kreise; ringsherum, überall; rings um ... (herum); rundum, allenthalben; herum sein, einen Kreislauf vollendet haben; um (jn) herum sein, engen Umgang pflegen; eng beisammen sein/halten; enger machen, befestigen, bestätigen (Vertrauen); im engen Umkreis, vertraulich (Bed. unsicher); zuverlässig/kompetent sein; wohlversorgt sein; versorgen</i> ; Name der dritten Dynastie (<i>rot, Feuer</i>) u. v. deren Hauptstadt
zhou1	粥/鬻		HDC 4,148	♦ U: zhu4 (dünner) <i>Reisschleim</i> >> yu4
zhou1	輶			♦ <i>Deichsel</i>
zhou2	軸			♦ U: zhu2 <i>Achse</i>
zhou3	帚			♦ <i>Besen</i>
zhou3	肘			♦ <i>Ellenbogen</i>
zhou4	紂			♦ <i>Schwanzriemen</i> (Schimpfname des letzten Shang-Herrschers 受 Shou4)
zhou4	晝	2		♦ <i>Tag</i> (<> Nacht)
zhou4	宙			♦ <i>Welt (Weltlauf ?)</i>
zhou4	冑/胄			♦ <i>Helm</i>
zhou4	繇			♦ <i>Orakelspruch, Weissagung</i> ♦ you2 <i>seit, von ... an</i> ♦ yao2 <i>blühend, gedeihend</i>
zhou4	驟			♦ U: zou4 <i>rasch, plötzlich; mehrfach, wiederholt</i>
zhu1	諸	15 23 29		♦ adnominale Pluralisierungspart. (<i>fast nur vor Personenbezeichn.</i>) ♦ [in lebhafter Rede häufige] Kontraktion aus objektivischem 之 u. fragender Finalpart. (<i>Präp., lokal, =之+乎</i>) od. 於
zhu1	豬			♦ <i>Ferkel, Schwein</i>
zhu1	朱			♦ <i>rot</i>
zhu1	誅	16		♦ <i>bestrafen; (hin-)richten; Strafe; fordern, verlangen; ausräumen</i> (Groll)
zhu1	株	42		♦ <i>Baumstamm, -stumpf</i>
zhu1	珠			♦ <i>Perle</i>
zhu1	銖			♦ U: shu2 Gewicht: „ <i>Skrupel</i> “ (1/24 Unze)
Zhu1	邾			♦ Name eines kleinen Lehnsstaates

Zhu1/- Shu1	洙			♦ Name eines (mittlerweile versiegten) Flusses in Qufu, Shandong, der in den Si mündete ♦ 洙泗 Zhu1 Si4 Bezeichn. für die <i>Ru</i>-Lehre >> si4
zhu1ru2	侏儒			♦ <i>Zwerg</i>
zhu2	逐			♦ <i>nachsetzen, -jagen; verjagen, vertreiben; wetteifern</i>
zhu2	竹	24	HDC 8,1088	♦ <i>Bambus</i>
zhu2	燭			♦ <i>Licht, Leuchte; beleuchten; FN</i>
zhu2	蠋	23a		♦ U: shu3 <i>Raupe</i>
zhu3	主	6		♦ <i>Herr, Herrscher; Besitzer; Hausherr, Gastgeber; Herrin, Prinzessin; Ahnentafel/-stele; Hauptsache; zum Gastgeber haben, logieren bei; zielen auf; wichtig nehmen, zur Hauptsache machen, unpers.: es kommt (wesentlich) an auf; Herr sein in, residieren in; Herr sein über, vorstehen; (untertänige) Anrede (Han)</i>
zhu3	渚			♦ <i>kleine Insel</i>
zhu3	煮			♦ <i>kochen</i>
zhu3	褚			♦ <i>Kleidersack; Schabracke (Sattel-/Zierdecke) o.ä. über dem Sarg; in den Sack stecken, verstauen</i> ♦ 褚(師) Chu3(shi1) FN
zhu4	箸			♦ <i>Eßstäbchen</i>
zhu4	祝			♦ <i>beten, Segenswunsch sprechen, segnen (<> verfluchen); Beter, Priester</i>
zhu4	助			♦ <i>helfen</i>
zhu4	注			♦ <i>gießen, fließen lassen in</i>
zhu4	柱			♦ <i>Pfosten</i> ♦ 柱國 ~guo2 Amtstitel: „<i>Staatsminister</i>“
zhu4	貯			♦ U: zhu3 <i>aufbewahren, lagern</i>
zhu4	紵			♦ eine Art <i>grober Hanf, Jute</i>
zhu4	佇		HDC 1,1282	♦ <i>lange stehen; etw. sehnlich erwarten; aufhören, stehenbleiben, stoppen, verweilen; sammeln, konzentrieren, akkumulieren (alle EMC)</i>
zhu4	竚		HDC 8,380	♦ <i>lange stehen; (ab-/er-)warten (EMC)</i>
zhu4	杼		HDC 4,886	♦ <i>Schütze, Weberschiff; spitz zulaufend</i>
zhu4	筑			♦ U: zhu2 Saiteninstrument in der Art des 琴 qin2
zhu4	築			♦ U: zhu2 (<i>fest-</i>)stampfen (Lehm), (in Stampflehm) <i>bauen, Stampfer</i>
zhu4	鑄			♦ <i>gießen (Metall)</i>
zhuan1	專			♦ <i>ausschließlich, allein; ganz für sich allein in Anspruch nehmen; sich ganz konzentrieren auf</i>
zhuan1	磚			♦ <i>Ziegel(-stein)</i>
Zhuan1- sun1	顓孫			♦ <i>FN</i>

Zhuan1-xu4	顛頃			♦ vorgeschichtl. Herrscher
zhuan3	轉		HDC 9,1314	♦ <i>sich drehen, rollen; (ver-)drehen, wenden</i>
zhuan4	傳	21		♦ <i>Überlieferung</i> (Friedrich: auch als Gattung der Kommentar-Literatur); <i>Stafette</i> ♦ chuan2 <i>weitergeben; übertragen; überliefern, befördern, transportieren</i> 德之流行速于置郵而傳命 Die Tugendkraft verbreitet sich schneller als ein mit der Post übermittelter Befehl. (Meng 2A1) ♦ 傳遞 chuan2di4 [tt B] <i>weitergeben, übergeben, übermitteln</i> ~ 信件 einen Brief übergeben (MC)
zhuan4	撰			♦ <i>entwerfen, im Sinne haben; herrichten, einrichten; arrangieren, ordnen; Entwurf, Plan</i>
zhuan4	饌			♦ <i>verköstigen; Kost, Verköstigung</i>
zhuan4	篆			♦ <i>Ritzmuster, Einritzung, Inschrift</i>
zhuang1	莊			♦ <i>ernst, würdevoll</i> ; kanon. Name; FN
zhuang1	裝			♦ <i>(ver-)packen, (ver-)laden</i> ♦ zhuang4 <i>Gepäck, Ladung</i>
zhuang4	壯			♦ <i>kräftig, im Vollbesitz der Kräfte</i>
zhuang4	狀			♦ <i>Aussehen, Erscheinung(-sbild); darlegen, ausführen, schildern; Umstände, Situation, Lage (SJ); [tt B] Genrebez.: Schreiben/Eingabe (an Ranghöhere) (HHS); Brief (Tang)</i>
zhuang4	撞			♦ <i>schlagen; (mit etw.) losschlagen auf, wohl auch: schleudern auf</i>
zhuang4	躑			♦ <i>dummdreist, unverfroren</i>
zhui1	錐			♦ <i>Ahle, Pfriem</i>
zhui1	追			♦ <i>verfolgen; einholen; nachholen, (etw.) nachträglich (tun)</i>
zhui4	縋			♦ <i>Seil; Seil/Seile anlegen</i> (zum Auf- od. Abseilen)
zhui4	墜	13		♦ <i>fallen; fallen lassen, verlieren</i>
zhui4	綴			♦ <i>zusammen-/zu-/annähen, anheften</i>
zhui4	砸			♦ <i>niederschmettern</i>
zhun1	諄			♦ <i>sich erklären für, sich bekennen zu</i> ♦ 諄諄/噲噲/肫肫 ~~ <i>ausdrücklich, nachdrücklich; angelegentlich, ernsthaft; eindringlich, inständig</i> ♦ 諄諄 zhun4zhun4 <i>wirr, „tüddelig“</i>
zhun3	準			♦ <i>Wasserwaage; standardisieren, normieren, eichen</i>
zhuo1	捉			♦ <i>festhalten, packen</i>
zhuo1	拙			♦ U: zhuo2 <i>ungeschickt</i>
zhuo1	桷			♦ U: zhuo2 <i>kurze Dachpfeiler</i> (auf dem Querbalken)
Zhuo1lu4	涿鹿			♦ Ortsname

zhuo2	著			♦ <i>anlegen</i> (Kleider); <i>setzen, placieren</i> ♦ zhu4 <i>sichtbar werden, sich manifestieren; bekanntmachen, kundgeben; schreiben</i> (SJ)
zhuo2	濁			♦ <i>trüb</i> (<> klar); <i>trübe; dumpf, tief</i> (Ton)
zhuo2	琢	25a		♦ (Edelstein) <i>zurechtklopfen, bearbeiten</i>
zhuo2	啄			♦ <i>picken</i>
zhuo2	濯	28		♦ <i>waschen; blank machen/sein; kahl</i> ♦ 濯濯 ~ <i>blank, kahl; glänzend</i> (Vogelgefieder)
zhuo2	擢			♦ <i>herausziehen/-holen; herausgreifen, auswählen; aussondern</i>
zhuo2	繳			♦ <i>Pfeilschnur</i>
zhuo2	灼			♦ <i>brennen; erleuchten, erhellen; hell, klar</i>
zhuo2	酌			♦ (mit der Schöpfkelle) <i>schöpfen, ausschenken; gründlich überlegen</i>
zhuo2	斫			♦ <i>(ab-)hauen</i> (mit der Axt od. Streitaxt)
zhuo2	斫			♦ <i>abhacken, hinrichten</i>
zhuo2	斲/斲			♦ <i>(be-)hacken, (be-)hauen</i>
zi1	資			♦ (worüber man verfügt:) <i>Besitz, Mittel; Vorräte, Versorgungsgüter; Voraussetzung, Gegebenheit; sich zunutze machen; sich</i> (etw.) <i>besorgen; dingen</i> (Banditen); <i>investieren in</i> (diese Bed. kontextuell); <i>zur Verfügung stellen, ausstatten, versorgen</i> (mit dem Nötigen)
zi1	咨/諮	HDC 3,344/ 11,349		♦ <i>Rat suchen</i>
zi1	粢/粢			♦ <i>Opfergetreide</i> (speziell <i>Hirse</i>)
zi1	訾			♦ <i>(ab-)messen, (ab-)schätzen; (gesetztes) Maß, Beschränkung; Name mehrerer Lokalitäten</i> ♦ zi3 <i>bemäkeln, bekritteln; schlechtmachen, verleumden; (be-)mäkeln</i> (Essen), unpers.: <i>es widersteht einem; Makel, Fehler</i>
zi1	緇			♦ <i>schwarz</i> (gefärbt); <i>sich schwärzen, schwarz werden</i>
zi1	輜			♦ <i>Plan-/Troßwagen, Troß</i>
zi1	錙			♦ Name eines Gewichtes (=6 Skrupel=2 Quentchen=½ Lot)
Zi1	淄			♦ Name eines Flusses in Qi
zi1	茲			♦ <i>dieser</i> (vorklass. statt 此); <i>Jahr</i> (nur in 今茲 jin1~ u. 來茲 lai2~)
	滋/茲/ 孜			♦ <i>sich vermehren, anwachsen, zunehmen; trübe</i> (Wasser); <i>Soft, Geschmack; zunehmend .../noch .../immer ...</i> – mit Komp., drückt, meist vor Eig.verben, Steigerung aus ♦ 滋...滋... <i>je ... desto ...</i>
zi1ji1	鎡基			♦ <i>Hacke</i>
zi1zi1	孳孳			♦ <i>eifrig, unermüdlich</i>
zi1xi1	觜觿			♦ Name eines Sternbildes

zi3	子	1		♦ <i>Freiherr</i> – vierthöchster der fünf Adelsränge der Lehnsfürsten; <i>Sie, mein Herr</i> – höfl. (neutr.) Anrede anstelle eines (weniger höfl.) Pron. der 2. Pers. (auch als 吾子 wu2~); vor Namen impliziert es, daß der Schreiber den Betreffenden als Lehrer anerkennt, etwa wenn Zhu Xi schreibt: 子程子 (vgl. SSJ-Komm. Gongyang 3.7b)
zi3	姊	1		♦ <i>ältere Schwester</i>
zi3	第			♦ <i>Bettmatte</i>
zi3	紫			♦ <i>Purpur</i> (jedoch nicht v. der Purpurschnecke, sondern v. <i>Lithospermum officinale</i>)
zi3	苳			♦ <i>Steinsame (Lithospermum officinale)</i> (zum Rotfärben verwendet)
zi3	梓			♦ <i>Catalpa</i> (v. Holzschnitzern benutzt)
zi4	自	25 26	HDC 8,1306	♦ <i>selbst, von selbst, sich selbst</i> – ausnahmslos präverbal (bezieht sich im Ggs. zum subst. 己 stets auf das Subjekt des Verbs, vor welchem es steht) (Reflexivadv.) vor Verben der Gemütsbewegung stets ernst zu nehmen, entspr. also nicht einfach einem deutschen Reflexivverb 自喻 mit sich selbst zufrieden ♦ <i>von, aus, durch</i> (自南門入); <i>von ... an, seit</i> – kann als präpositionaler Ausdruck auch postverbal stehen (出自東門) (Präp., Ablativ) ♦ 自然 ~ran2 <i>von selbst so</i>, i.S.v. <i>naturgegeben</i> (nicht durch Handeln od. Eingriff bewirkt), <i>natürlich, frei</i> (daoist. Ideal) ♦ 自強 ~qiang3 eher: <i>sich in Zucht nehmen</i> als: <i>sich selbst stärken</i>
zi4	字			♦ <i>seine Liebe zuwenden, sich (js) liebevoll annehmen; aufziehen, großziehen; Großjährigkeitsname, Mannesname (geben); Schriftzeichen</i>
zi4	恣			♦ (willig) <i>folgen; nachgeben, stattgeben</i> (Wünschen, Begierden)
zi4	戔	22a		♦ <i>Fleischstück(chen)</i>
zi4	漬			♦ <i>versinken in; sich vollsaugen mit; sich infizieren/anstecken</i>
zi4	𩚑/𩚒/𩚓			♦ <i>Aas, Kadaver</i>
zong1	宗			♦ <i>(Familien-)Stamm</i> (als die größere Einheit gegenüber 族 zu2), <i>Stammhaus; Stammherr(en); Stammvater/-eltern; Ahnen; Ahnentempel; Abstammung, Ursprung; abstammen von, sich zurückführen auf; ehren</i> (Geister, Worte der Eltern); FN
zong1	綜		HDC 9,911	♦ <i>zusammenfassen, zusammenkommen, sich sammeln; ordnen, in Ordnung bringen, regeln, regulieren</i> (EMC)
zong3	總		HDC 9,991	♦ <i>zusammenbinden</i> (Haare, zu Büscheln); <i>zusammenfassen</i> (das Wichtigste); <i>zusammenstellen</i> (Schilde); <i>vereinigen, konzentrieren; Zusammenfassung; alle, komplett, vollständig</i> (HS)
zong4	縱	34		♦ <i>loslassen, freien Lauf lassen, nachgeben, Zugeständnisse machen; ungezügelt, maßlos</i>

				♦ <i>wenn schon, selbst (wenn)</i> (Konzessivpart.)
	從/縱			♦ U: zong1 <i>längs, lotrecht, vertikal</i> (<> 橫 heng2)
	從			♦ <i>Gefolge, Begleiter; Gefolgschaft leisten, teilnehmen</i> ♦ 從弟/兄 ~di4/xiong1 <i>Vetter</i> ♦ 從父 ~fu4 <i>Vaterbruder</i> (ohne Ansehung des Geburtsranges)
zou1	隅			♦ <i>Ecke, Winkel</i> (z.B. eines Raumes)
zou1	緋			♦ <i>violett</i> od. <i>purpurn</i> (Farbton zw. Blau u. Rot)
zou1	擷			♦ <i>Nachtwache halten</i>
Zou1	鄆/鄆			♦ Name einer Stadt in Lu, Heimatort des Konfuzius
Zou1	鄒			♦ Name einer Lokalität in Lu, urspr. der Staat Zhu1
zou3	走	18a		♦ <i>laufen, rennen; fliehen</i>
zou4	奏			♦ <i>vortragen</i> (Bericht, Musik), <i>spielen</i> (Musik), <i>vorbringen, erbringen</i> (Beweis), wohl auch: <i>vorführen</i> (Geschicklichkeit etc.); [tt B] Genrebez.: <i>(Thron-)Eingabe</i> (an den Kaiser/hohe Beamte), <i>eine (Thron-)Eingabe machen</i> (Han)
zu1	租			♦ <i>Steuer(n)</i>
zu2	足	1 25a		♦ <i>Fuß; Basis; genügen, (aus-)reichen</i> ; als Hilfsverb: <i>taugen, wert sein, sich lohnen</i> ♦ direkt nach 足 stehen trans. Verben, die als passiv verstanden werden müssen 則文王不足法與 Ist es König Wen dann nicht wert, als Vorbild genommen zu werden? (Meng 2A1) ♦ trans. od. intr. Verben, die als aktiv verstanden werden müssen, erfordern ein eingeschobenes 以 吾力足以舉百鈞而不足以舉一羽 Meine Kraft reicht aus, 100 <i>jun</i> zu heben, sie reicht nicht aus, eine Feder zu heben. (Meng 1A7) ♦ 足下 ~xia4 <i>Sie</i> (zu dessen Füßen ich stehe) <i>höfl. Anrede</i>
zu2	族			♦ <i>Sippe, Familie</i> (mit gemeinsamem Familiennamen); <i>Glied</i>
zu2	鏃			♦ <i>Pfeilspitze</i>
zu2	卒	27		♦ <i>Soldat; enden, zu/am Ende sein; sterben; beenden; Ende, Schluß; am Ende, schließlich</i> ♦ Chiao 1972/73: <i>Tod</i> eines Würdenträgers ♦ cu4 <i>unvermittelt, unerwartet, unversehens</i>
zu3	祖	40	HDC 7,844	♦ <i>Ahn; Großvater; das Wegeopfer vollziehen</i> (bei Antritt einer Reise) ♦ 祖父 ~fu4 <i>Großvater</i> ♦ 祖母 ~mu3 <i>Großmutter</i>
zu3	組			♦ <i>Schnur; schnüren, binden</i>
zu3	阻			♦ U: zhu3 <i>hinderlich, unzugänglich; (be-)hindern, sich hindern lassen,</i>

				<i>Abstand nehmen</i> ♦ Zweifel, Argwohn; Zweifel oder Argwohn hegen (Sanguo): 足下...阻疑 „Ihr hegtet Argwohn“ (Ji Kang: Yu Lü Changti juejiao shu)
zu3	俎			♦ U: zhu3 <i>Opfertisch</i>
zu3	詛			♦ U: zhu4 <i>verfluchen; Bannfluch</i>
zuan1	鑽/鑽			♦ <i>bohren, eindringen</i>
zuan3	纂/纘			♦ <i>anknüpfen an, fortsetzen</i>
zui4	最	39		♦ <i>ausnehmend, sehr, äußerst, am ... -sten</i> (zur Bildung v. Sup. bzw. Elativ)
zui4	醉			♦ <i>sich betrinken, (be-)trunken sein; betrunken machen</i>
zui4	罪	16		♦ <i>Schuld; Vergehen, Verbrechen; Schuld zuerkennen, verurteilen, verdammen</i>
zun1	尊		HDC 2,1280	♦ Name eines Weingefäßes; <i>hoch; hochstehend, würdig, ehrwürdig; (ver-)ehren, achten</i>
zun1	遵			♦ <i>folgen, entlang gehen</i> (Weg, Fluß); <i>befolgen, sich halten an</i>
zun3	摶			♦ <i>zurückhalten, zurückdrängen; zurückhaltend sein</i>
zuo2	昨			♦ <i>gestern</i>
zuo2	捫			♦ U: zu2 <i>raufen; einander in die Haare geraten</i>
zuo3	左	10		♦ <i>linke Seite; links von/an</i> ♦ 左右 ~you4 <i>Umgebung</i> (eines Fürsten), <i>Entourage</i>
zuo3	佐			♦ U: zuo4 <i>zur Seite stehen</i> (als Stellvertreter/Adjutant), <i>Adjutant sein; Adjutant, Generaladjutant</i>
zuo4	坐	13 41		♦ <i>sitzen; knien; auf den Knien; besetzen, besetzt halten</i> (militär.); <i>postieren; zu Gericht sitzen, Klage führen; Sitz(-platz)</i>
zuo4	作	4 12		♦ <i>sich erheben; machen, herstellen; arbeiten</i>
zuo4	祚			♦ U: zu4 <i>segnen, Segen zukommen lassen; Segen, Wohlfahrt</i>
zuo4	胙			♦ U: zu4 <i>Opferfleisch; segnen</i> (i.q. 祚 zuo4), <i>zur Gegengabe machen</i> ; Name eines Lehnstaates
zuo4	阼			♦ U: zu4 <i>östlicher Aufgang zur Halle</i>
zuo4	作			♦ <i>sich schämen</i> (müssen); <i>beschämen</i>
zuo4	酢/醋			♦ <i>den Zutrunke</i> (des Hausherrn) <i>erwidern</i>
zuo4	鑿			♦ (ein Loch machen:) <i>bohren</i> (auch übertr.: geistig bohren), <i>graben, meißeln; brandmarken; Meißel; Loch; Sinnesöffnungen, Emotionen</i> ♦ 五鑿 wu3~ <i>Fünf Löcher</i> , d.h.: <i>die Fünf Sinnesorgane</i> (Xun 33)